

INTERVIEW MIT EINEM AUSSERIRDISCHEN

ALIEN INTERVIEW

TOP SECRET
Official Transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
SUBJECT: ALIEN INTERVIEW, 9.7.1947
"QUESTION - Can you show us on a map of the stars which
is the star of your home planet?"

TOP SECRET

Official Transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
INTERVIEW, 9.7.1947

By the time the alien had been returned to the base I had already spent several hours with her. As I mentioned, Mr. Cavitt told me to stay with the alien, since she was the only one among us who understood the alien's communication. I was not understood with the being with the being never before experienced communication with anyone.



BASIEREND AUF DEN
BEREITGESTELLTEN
DOKUMENTEN VON

**MATILDA
O'DONNELL
MACELROY**

Official Transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
INTERVIEW, 9.7.1947

HERAUSGEGEBEN VON :

LAWRENCE R. SPENCER

AUS DEM AMERIKANISCHEN INS DEUTSCHE ÜBERSETZT VON

ANTONIA GOHEL

This is not because
from Earth to her home
reveal the location. I
the star system of her
star map on Earth.

QUESTION - How long
you here?

ALIEN INTERVIEW

(INTERVIEW MIT EINEM AUSSERIRDISCHEN)

Herausgegeben von Lawrence R. Spencer (Autor von "The Oz Factors")

Basierend auf den persönlichen Notizen und Interview Mitschriften bereitgestellt von:

Mathilda O'Donnell MacElroy

übersetzt von Antonia Gohel und lektoriert von Jonathan Dilas

Ansprache der Übersetzerin:

Die 84jährige Mathilda O'Donnell MacElroy veröffentlichte kurz vor Ihrem Tod die Notizen ihres Interviews. Sie war die Einzige, mit der das Wesen über Telepathie zu kommunizieren bereit war. Was ihr dabei über die Menschheit, Geschichte, Technologie und die Architekten der Matrix mitgeteilt wurde, ist atemberaubend. Aus meiner Sicht aber nur eine Sicht der Dinge. Die folgenden Ausführungen sind sehr bereichernd. Wie der Inhalt auch immer aufgefasst wird, ist beim Lesen auffällig, dass viele Bereiche des Planeten und des Kosmos erklärt werden, die vorher in einem Dunkel lagen. Sicherlich ist nicht alles nachvollziehbar, oder akzeptabel. Jeder wird sich seine wichtige Erkenntnis herausziehen können.

Danksagung: Ich bin keine Übersetzerin von Beruf. Deshalb gilt allen die mich bei dieser Aufgabe unterstützt haben mein größter Dank. Zu aller erst möchte ich Thomas danken. Ohne ihn hätte ich diese Aufgabe nicht durchführen können. Seine ruhige stabilisierende Unterstützung war unentbehrlich während der gesamten Zeit. Als zweites möchte ich Margit für ihre fachliche Unterstützung danken. Und zum Schluss danke ich Lawrence, der mir immer Mut zugesprochen hat, und mich durchgehend während des gesamten Prozesses unterstützt hat. Seine Aufheiterungen und Zustimmungen waren ebenfalls unverzichtbar.

Antonia Gohel

Ansprache des Lektors:

Die deutsche Übersetzung der Originalausgabe besaß ziemlich viele Rechtschreib- und Grammatikfehler. Für mich ein absolutes Rätsel, wie es dazu kommen konnte, dass man eine solche Übersetzung absegnen und veröffentlichen lassen konnte. Für mich stellt dieses Buch überhaupt das erste dar, welches hervorragende Informationen von außerhalb unseres irdischen Systems liefert und sollte darum nicht in einem Meer von Fehlern untergehen und somit die Seriosität dieser Informationen vollends untergraben. Aus dem Grund hatte ich mich bei diesem hervorragenden Buch dazu entschieden, dieses zu lektorieren und dies ohne jede Entlohnung, Anspruch auf irgendwelches Urheberrecht und zu Ehren der Autorin dieses Buches, die zwar viel zu spät, aber dennoch den Mut fassen konnte, das Interview zu ihrem Lebensende veröffentlichen zu lassen. Ich beschäftige mich seit meiner Jugend mit dem Thema der Bewusstseinsweiterung, Spiritualität, Träume, Reinkarnation, Tod, aber auch mit UFOs und Aliens, und kann im Falle dieses Buches nur demütig meinen Hut ziehen und erklären, dass es das einzige Buch des gegenwärtigen spirituellen Büchermarktes darstellt, dass es zu lesen lohnt

und direkt auf den Punkt bringt, wie es sich mit der Erde, der Menschheit und seiner Beziehung zu Aliens verhält. Ich stehe absolut hinter den Aussagen des Buches, unabhängig davon, ob dieses Interview wirklich jemals stattgefunden hatte oder nicht. Die darin getätigten Aussagen sind auf jeden Fall korrekt und stellen eine einzigartige Perspektive eines Außerirdischen dar, die das irdische (Reinkarnations) System als Ganzes betrifft. Für mich hat es niemals zuvor ein wichtigeres Buch gegeben als das, was Ihnen nun hier vorliegt. Das ist mitunter auch der Grund, warum ich dieses Buch ohne jede Bezahlung und aus freien Stücken lektoriert habe. Die Fußnoten habe ich nicht übersetzt, da, da es mir ausschließlich um den Haupttext ging. Ich bitte trotzdem darum, dass diese lektorierte Version nicht zum Verkauf angeboten wird, solange dies nicht unter dem Herausgeber Lawrence R. Spencer geschieht. Herr Spencer ist nur der Herausgeber des Buches und nicht der Autor. Viele haben dies im Internet miteinander verwechselt und die Arbeit in Zweifel gezogen oder der Scientology zugeschoben, weil Spencer mit diesen vermutlich korrespondiert. Die Autorin McElroy sah in Spencer einen ordentlichen Autoren und weil er ihr sympathisch war, hat sie ihm kurz vor ihrem Tode das Manuskript zugeschickt. Persönlich kommt es mir auf die Informationen an, die mit diesem Buch übermittelt werden und sollte der Leser noch über einen Restanteil an Intuition verfügen, wird er erkennen, was er in seinen Händen hält und Klarheit schaffen können.

Jonathan Dilas

ALIEN INTERVIEW

(Interview mit einem Außerirdischen)

Die amerikanische Originalausgabe erschien unter dem Titel:

"Alien Interview"

Copyright © 2008, 2012 Lawrence R. Spencer

Das Urheberrecht liegt bei Lawrence R. Spencer Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung und Design durch Lawrence R. Spencer

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

1. Auflage: German Translation (Deutsch Übersetzung)

Aus dem Amerikanischen ins Deutsche 2012: Antonia Gohel

Korrigiert und nachbearbeitet 2016: Jonathan Dilas aka 'Der Matrixblogger'

ISBN: 978-1-300-57014-1

Copyright 2012 für die deutschsprachige Ausgabe

bei Lawrence R. Spencer

Vorwort

"Wir fragen, wie Narren, welche ihre eigene Seele nicht kennen:
Wo sind die versteckten Spuren, die die Götter hinterlassen haben?"

*- Rig Veda -
Buch I, Seite 164, Zeile 5 a & b*



Einleitung

"Welch größere Brutalität
Kann irgendjemanden zugefügt werden,
Als das Ausradieren und Verleugnen
Des spirituellen Bewusstseins, der Identität,
Der Fähigkeiten und Erinnerungen
Das die Essenz des Selbst ist?"
- Lawrence R. Spencer -

Danksagung

Mein aufrichtigster Dank an die enthusiastische, aufschlussreiche und redaktionelle Unterstützung von Michel und Brenda. Vielen Dank für all die fleißige und selbstlose Arbeit der Eigentümer, Mitarbeiter und unermüdlichen Beitragenden und Herausgeber von Wikipedia.org, auf dessen Material in diesem Buch stark wirksame dokumentarische Unterstützung der vielen Fußnoten, Begriffe und Einzelheiten, in den Text der Abschrift und in den Anmerkungen von Mathilda O'Donnell MacElroy beruhen.

Haftungsausschuss

So weit der Herausgeber des Buches "Interview mit einem Außerirdischen" für alle praktischen Belange zuständig ist, ist der Inhalt des Buches ein Werk der Erzählliteratur. Der Herausgeber erhebt keinen Anspruch auf die Tatsächlichkeit des Inhaltes - und in der Tat kann nicht nachweisen werden, dass die angebliche Autorin tatsächlich jemals existiert hat. Obwohl einige der Daten, Standorte, Personen und Vorfälle als tatsächliche oder auf Tatsachen beruhende Fakten beschrieben worden sind, existieren keinerlei Beweise, die belegen würden, dass es subjektive Erfindungen der Autorin sein könnten.

Die gesamten Informationen, Notizen und Abschriften, die der Herausgeber empfangen hat, sind in ihrer vollständigen und originalen Form, wie in diesem Buch enthalten, dargestellt. Der Herausgeber ist nicht mehr im Besitz irgendeines originalen Dokuments oder Kopien der Autorin Frau Mathilda MacElroy.

Manches Material in dem Buch könnte Gemeinsamkeiten mit Philosophen unserer Erde enthalten, da die Vielzahl derer zu zahlreich sind und zu viele grundlegende Gemeinsamkeiten hervorbringen, um sie aufzulisten oder nur zu differenzieren. Obwohl das Buch die Ursprünge des Universums, die Zeitspur des physischen Universums, paranormale Aktivitäten unsterblicher außerirdischer Wesen, "Aliens" oder "Götter" bespricht, so ist es auf keinen Fall die Absicht des Herausgebers, den Standpunkt der Autorin, irgendwelche politischen Doktrinen, wirtschaftliches Eigeninteresse, wissenschaftliche Hypothesen, religiöse Praktiken oder Philosophien, gleich, ob irdisch oder außerirdisch, zu vertreten, zu befürworten, weiterzuleiten oder zu übernehmen.

Die Notizen, Anmerkungen und die Abschrift die in diesem Buch enthalten sind, sind ausschließlich und nur die Basis der Darstellungen und Dokumente die der Herausgeber von der verstorbenen Mathilda O 'Donnell MacElroy empfangen hat, außer anderweitig spezifizierte mit Anmerkungen versehene Fußnoten im Anhang des Buches.

Der Herausgeber ist nicht für irgendeine Annahme, Folgerung oder Schlussfolgerung die der Leser basierend auf dem Material des Buches macht verantwortlich, welche ausschließlich und nur die Verantwortung des Lesers ist.

Was für dich wahr ist, ist wahr für dich.

Lawrence R. Spencer - Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

ALIEN INTERVIEW TITEL SEITE.....	
INHALTSVERZEICHNIS.....	
VORWORT.....	
EINLEITUNG.....	
WIDMUNG.....	
REDAKTIONELLE RICHTLINIEN ZUM GEBRAUCH DES BUCHES.....	
ERKLÄRUNGEN.....	
EINFÜHRUNG: DAS MYSTERIUM VON UFOS UND AUSSERIRDISCHEN.....	
ÜBER DIE QUELLE DES MATERIALS IN DIESEM BUCH.....	
MATHILDA O'DONNELL MACELROY: BIOGRAPHISCHE INFORMATIONEN DER BRIEF VON FRAU MCELROY.....	
DIE ABSCHRIFT:	
KAPITEL EINS: MEIN ERSTES INTERVIEW MIT DER AUSSERIRDISCHEN.....	
KAPITEL ZWEI: MEIN ZWEITES INTERVIEW.....	
KAPITEL DREI: MEIN DRITTES INTERVIEW.....	
KAPITEL VIER: SPRACHBARRIEREN.....	
KAPITEL FÜNF: LESEÜBUNGEN.....	
KAPITEL SECHS: MEINE UNTERRICHT BEGINNT.....	
KAPITEL SIEBEN: EINE LEKTION IN VORZEITLICHER GESCHICHTE.....	
KAPITEL ACHT: EINE LEKTION IN JÜNGSTER GESCHICHTE.....	
KAPITEL NEUN: EINE ZEITLINIE VON EREIGNISSEN.....	
KAPITEL ZEHN: EINE LEKTION IN BIOLOGIE.....	
KAPITEL ELF: EINE LEKTION IN WISSENSCHAFT.....	
KAPITEL ZWÖLF: EINE LEKTION IN UNSTERBLICHKEIT.....	
KAPITEL DREIZEHN: EINE LEKTION IN DIE ZUKUNFT.....	
KAPITEL VIERZEHN: AIRL PRÜFT DIE INTERVIEW ABSCHRIFT.....	
KAPITEL FÜNFZEHN: MEIN VERHÖR.....	
KAPITEL SECHSZEHN: AIRL REIST AB.....	
NACHTRAG VON FRAU MCELROY.....	



Widmung

Dieses Buch ist allen unsterblichen spirituellen Wesen (ISBE's) gewidmet, gleich, ob sie sich selbst als solches darüber bewusst sind oder nicht. Es ist ganz besonders der Weisheit, dem Mut und der Integrität jener Wesen gewidmet, welche in unterschiedlichen Inkarnationen zu unterschiedlichen Zeiten, während Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die Flamme der Wahrheit entzünden und die dunkelsten Ecken dieses Universums in sich tragen. Diese Widmung ist nicht nur für die philosophischen Lehren und Techniken, die von diesen Wesen entwickelt wurden, sondern auch für ihren belegten Mut, ihren Philosophien im Angesicht überwältigender Ignoranz, offenkundiger Feindseligkeit und aggressiver Unterdrückung unbedeutender Wesen, der selbstsüchtigen eigennützigen Interessen intergalaktischer und planetarisch-politischer, wirtschaftlicher und religiöser Institutionen, anzuwenden und zu verbreiten. Obgleich relativ wenige an der Zahl, waren die tiefgreifende Wahrheit und der heldenhafte Einsatz solcher Wesen, und jenen, die ihre Suche teilen, die einzig wirkungsvolle Abschreckung für spirituelle Sklaverei. Freiheit, Kommunikation, Schöpferkraft, Vertrauen und Weisheit für alle unsterblichen spirituellen Wesen in diesem Universum und sind ihr Vermächtnis. Die guten Beispiele, die durch sie gesetzt wurden, sind unser Zufluchtsort und Nahrung. persönliche, fleißige Anwendung ihrer Lehren ist unsere Waffe gegen die schwindende Spirale des Chaos und des Vergessens, die das materielle Universum darstellt.

- Lawrence R. Spencer -



Redaktionelle Richtlinien zum Gebrauch des Buches

Ich habe versucht, das Material, das ich von Frau MacElroy erhalten habe, nicht zu überarbeiten, außer in dem erforderlichen Maß, eine logische Reihenfolge des Materials, das sie mir geschickt hat, herzustellen. Nach Möglichkeit habe ich die originalgeschriebenen Notizen wortwörtlich zitiert und abgeschrieben. In einigen Fällen habe ich mir die redaktionelle Freiheit genommen, andere Informationen oder ergänzende Bemerkungen hinzuzufügen, welche, so empfand ich, eine brauchbare Zusatzerklärung seien bzw. eine Klärung zu den Informationen, die in der amtlichen Abschrift oder zu ihren Bemerkungen und Beobachtungen gegeben worden sind. Diese erscheinen im Anhang am Ende des Buches als nummerierte "Fußnote". Sämtliche Fußnoten und Hinweise, in denen dies möglich war, wurden wortwörtlich aus der freien Internet-Enzyklopädie www.Wikipedia.org kopiert. Sobald eine Information nicht über Wikipedia.org verfügbar war, verwendete ich die berühmte Internetsuchmaschine Google.com, um eine Webseitenempfehlung zu finden, die mir zu der Thematik angemessen erschien.

Frau McElroy unternahm in den meisten Dokumenten keine Vermerke von Daten, daher bin ich nicht sicher, ob die Reihenfolge des Materials zur tatsächlichen Reihenfolge der Geschehnisse passend sind oder der Reihenfolge des Interviews, außer wie sie auf den amtlichen Abschriften selber notiert sind.

Inzwischen sind seit dem Zeitpunkt der Interviews sechzig Jahre vergangen, und betrachtet man Frau McElroys Alter vor ihrem Tod, so denke ich, dass sie nicht unbedingt eine genaue Erinnerung der exakten Namen, Daten und Zeiten besaß - mit Ausnahme der Aufnahmen innerhalb der Abschrift vom 8. Juli 1947 bis zum 12. August 1947. Das Material in diesem Buch ist in drei unterschiedliche Schrifttypen unterteilt. Die folgenden Bezeichnungen werden benutzt um zu bestimmen wo diese in diesem Buch erscheinen:

- 1) MATILDA O'DONELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN, Schriftart Calibri, Größe 11
- 2) AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS, Courier New, Größe 11
- 3) Fußnoten, Schriftart Times New Roman, Größe 11

- Der Herausgeber

Erklärungen

Eigennütziges Interesse: Ein Überlebens- oder Nicht-Überlebensplan oder Absicht, welche "getarnt" wurde, um als irgendetwas anderes zu erscheinen, als man in Wirklichkeit darstellt.

Jede Person, Gruppe oder Wesenheit, die Kommunikation verhindert oder kontrolliert, um ihren eigenen Zielen, Absichten u. Zwecken zu dienen.

- *Quelle: Seite 37, The Oz Factors, von Lawrence R. Spencer.*

Mysterium: Ein Rätsel oder eine Person, die es mit sich bringt einen Widerspruch in sich selbst zu haben, oder sie erscheinen als Widerspruch oder Gegensatz.

tiefgründig, unerklärlich oder geheimnisvolle Qualität oder Charakter.

- *Quelle: www.merriam-webster.com*



Einführung

Das Mysterium von UFOs und Außerirdischen

Wenn man bereits UFO-Phänomene untersucht hat, ist man mit der berühmten *Orson Welles* Radioübertragung von "*Krieg der Welten und die Invasion vom Mars*"¹ vom 30. Oktober 1938 vertraut. Diese Radiosendung einer erfundenen Invasion der Erde durch "Aliens", hat eine globale UFO- und Außerirdischen-Hysterie, lange vor dem UFO Absturz nahe Roswell N.M. von 1947, angeheizt.

Während der letzten sechzig Jahre, seit dem mutmaßlichen Roswell-Absturz, gab es zehntausende gemeldeter UFO-Sichtungen. Eine globale Hysterie an "Beweisen", die als außerirdische Phänomene erklärt wurden, tauchte auf. Gleichzeitig hat die unerbittliche Verleugnung dieses Phänomens, vonseiten der US-Regierung, eine exzessive und ununterbrochene Kette von Anklagen, Anschuldigungen, Gegenbeschuldigungen, verdeckten Verschwörungstheorien, verrückte Randgebietspekulationen, "wissenschaftliche Untersuchungen" usw. sowie eine wachsende Anzahl ähnlich angeblicher "Gefährlicher Begegnungen" ausgelöst.

Mein erster Gedanke war, als ich das Paket mit den Dokumenten empfangen hatte: "Das ist nur ein weiterer Stapel an Majestic-12-Dokumenten"². Ich beziehe mich dabei auf ein "mysteriöses Paket", das per Post im Jahre 1984 empfangen wurde, so berichtet man, kurz nach dem Tod des letzten überlebenden Mitglieds des so genannten "Majestic-12-Komitees", angeblich kurz nach dem Roswell-Zwischenfall im Jahre 1947 von Präsident *Harry Truman* ins Leben gerufen.

Es gab mehrere Gemeinsamkeiten zu den "Majestic-12-Dokumenten" und dem Paket, das ich von Frau McElroy empfangen habe. Bei ersterem wurde ein Paket ohne Rückadresse von einem anonymen Absender versendet. Es beinhaltete eine unentwickelte Filmrolle. Das ist alles. Auf der Filmrolle waren Fotos von Dokumenten zu sehen, welche, so nimmt man an, laut Empfänger und seinem Kollegen, authentisch sind. Ihr eigennütziges Interesse, das heißt den Lebensunterhalt betreffend, hing ihnen gegenüber schwer von öffentlicher Aufmerksamkeit und Glaubwürdigkeit als "führende Autoritäten" auf dem Gebiet der UFO-Phänomene ab. Sie haben seitdem schonungslos daran gearbeitet, "Beweise" zu entdecken, dass die Dokumente authentisch sind. Natürlich leugnen Regierungsvertreter jedes Thema, was in den Dokumenten behauptet wird und generell mit Außerirdischen zu tun hat. Zusätzlich wurde gründlich mit offensichtlichen Falschberichten, verrufenen Quellen, Gerüchten, produzierten Unwahrheiten, Missverständnissen, fehlenden Informationen, hinzugefügten unzutreffenden Informationen und unzähligen anderen widersprüchlichen Verwicklungen übertrieben, welche das ganze Thema als Wissenschaft lächerlich oder unseriös machte. Dies könnte absichtlich oder lediglich ein Spiegelbild des generellen Chaos und der Barbarei sein, wie die Menschheit ist.

Was die Verleugnung und Vertuschung der Regierung angeht, so haben die Ereignisse des 11. September 2001 für mich offensichtlich gemacht, dass die US-Regierung jede Spur des Vertrauens zum amerikanischen Volk und den Völkern auf der Erde, das sie beschützt seien, zerstört. Ebenso durch den Vietnamkrieg, die *Watergate-Affäre* und viele ähnliche Vertrauensbrüche, die die "Ehrlichkeit" der amerikanischen Regierung, des Militär, Geheimdienstes und mittels unverhohlener Lügen seinen eigenen Leuten gegenüber, über beinahe alles und jedes, unterminiert.

Ungeachtet der großen Anzahl an UFO-Sichtungen, unzählbaren Berichten über "Entführungen von Außerirdischen" und Begegnungen der dritten Art mit Außerirdischen, die beinahe die ganze prähistorische und aufgezeichnete menschliche Geschichte durchdringen, finde ich nur einen zugrundeliegenden, vereinigenden, unanfechtbaren, unumstößlichen gemeinsamen Nenner, der all diese Daten durchdringt: Angenommen, dass subjektive Realität oder der Glaube von Individuen einen akzeptablen Beweis darstellen, gibt es keine allgemein vereinbarten "Beweise", dass UFOs und/oder außerirdische Lebensformen existieren, unabhängig davon, ob auf Regierungszugeständnissen, physischen Beweisen, Indizienbeweisen oder subjektiven Daten basierend.

Es gibt unterschiedliche Ableitungen, aus denen ich den Einigungsmangel von Regierungszugeständnissen oder physischen Beweisen erschließen kann, das solche Dinge bewiesen sind, sobald sie überprüft werden und zu einer durchführbaren Lösung dieses Problems führen können.

Schlussfolgerung A:

Trotz umfangreicher Sammlung subjektiver Indizien und objektiver "Beweise" an außerirdischen Aktivitäten auf und um die Erde, sind die Existenz, Absichten und die Aktivitäten von Außerirdischen verborgen und mysteriös verblieben.

Schlussfolgerung B:

Allgemein vereinbarte Beweise außerirdischen Lebens basieren nur auf subjektiven Daten, Regierungszugeständnissen, physischen und Indizienbeweisen und sind den widersprüchlichen eigennützigen Interessen unterworfen, welche derartige Beweise nahezu unmöglich machen.

Diese Schlussfolgerungen insgesamt gestatten die eindeutige Frage: Wenn außerirdische Lebensformen existieren, warum gibt es keine beständige, direkte, offene, interaktive Kommunikation zwischen der Menschheit und den Außerirdischen?

Glücklicherweise erfordert subjektive Realität keinen Nachweis oder einen "Beweis". Deshalb habe ich mich entschieden, dieses Buch zu schreiben, um eine subjektive Kommunikation, wie ich sie von Frau McElroy erhalten habe, an die Menschen, die daran interessiert sind, weiterzureichen.

Ich persönlich maße mir nicht an, dass irgendetwas von dem, was ich von Frau McElroy erhalten habe, in irgendeiner Form authentisch ist, außer der Umschlag und die darin enthaltenen Dokumente. Ich kann nichts von alledem beweisen. Faktisch kann ich nicht nachweisen, dass jemals eine Person wie Frau McElroy existierte, außer einer Stimme, die ich über das Telefon im Jahre 1998 gehört habe. Die Stimme könnte irgendjemand gewesen sein. Persönlich habe ich kein eigennütziges Interesse an UFO-Forschung. Ja, ich habe einige Bücher über unsterbliche spirituelle Wesen geschrieben - weil ich an diesem Thema interessiert bin, aber ich habe nicht genügend dieser Bücher verkauft, sodass nicht einmal die Zeit bezahlt wurde, die ich dafür aufgewendet hatte. Ich verdiene meinen Lebensunterhalt als kleiner Geschäftsberater.

Es ist nicht meine Absicht, die Unfähigkeit, mysteriöse außerirdische Existenzen wahrzunehmen oder zu begreifen, zu begründen, zu erklären, zu rechtfertigen oder gar zu beheben. Noch ist beabsichtigt, irgendjemanden zu unterrichten, zu überzeugen und zu unterstützen, dass irgendeines dieser Phänomene existiert. Desweiteren ist es irrelevant, was ich in irgendeiner Form darüber denke oder nicht denke. Hinzu kommt, dass ich sämtliche Originaldokumente verbrannt habe, ebenso den Umschlag, den ich von Frau

McElroy erhalten hatte. Ich möchte nicht den Rest meines Leben damit verbringen, von UFO-Forschern, Regierungsagenten, Boulevardpresse, UFO-Verteidiger und UFO-Enthüllern und ähnlichen oder durch irgendjemand anderes gejagt zu werden. Jeder "Beweis" oder Versuch, die Authentizität der Behauptung, dass Frau McElroy im Jahre 1947 tatsächlich einen Außerirdischen interviewt hat, müssen von anderen gemacht werden.

Ripley (*s. Hauptdarstellerin des Kultfilms "Alien", Anm. d. Lektors*) sagte: "Glaube es oder auch nicht."³

Ich sage: **"Was für dich wahr ist, ist wahr für dich."**

Lawrence R. Spencer, Herausgeber des Buches "Alien-Interview"

*(*Vermutlich hatte Lawrence Spencer aufgrund des brisanten Materials gehörigen Respekt vor den Möglichkeiten und der Rücksichtslosigkeit der Personen, die gegen eine Veröffentlichung der folgenden Dokumente sind. Aus dem Grund vernichtete er sämtliche Beweise und ließ sein Buch als Science-Fiction veröffentlichen. Auf diese Weise fühlte er sich etwas besser. Anm. d. Lektors)*



Über die Quelle des Materials In diesem Buch

Der Inhalt dieses Buches ist ausschließlich aus dem Brief, der Interviewabschriften und den persönlichen Notizen, die ich von der verstorbenen Mathilda O'Donnell MacElroy erhalten habe, entnommen worden. In ihrem Brief an mich wird behauptet, dass dieses Material aus ihrer Erinnerung der Kommunikation mit einem weiblichen außerirdischen Wesen stamme, welches sie "Airl" nannte, das, so behauptet sie, ein Offizier, Pilot und Ingenieur gewesen sei und weiterhin ist, die von einer fliegenden Untertasse geborgen wurde, die nahe Roswell in New Mexico am 8. Juli 1947 abgestürzt war.

Offensichtlich muss jeder, der irgendetwas über dieses berühmteste bzw. berüchtigtste Ereignis aller Phänomene über fliegende Untertassen oder außerirdischer Begegnungen liest, zwangsläufig höchst misstrauisch sein bezüglich, d.h. 1. Der Echtheit des Berichtes und 2. wegen der Glaubwürdigkeit der Informationsquelle, insbesondere, wenn sie nach 60 Jahren des mutmaßlichen Geschehnisses erstmalig erscheinen.

Ich empfang den oben genannten Brief von Frau McElroy am 14. September 2007, zusammen mit einem Paket mit Dokumenten. Das Paket enthielt drei Arten von Dokumenten:

1) Handschriftliche Notizen in Schreibschrift auf einfach linierten 21,59 cm x 27,94 cm Schulnotizbuchpapier.

2) Notizen auf einer manuellen Schreibmaschine getippt, auf klarem weißen Hartpostpapier 90g/qm, welche, so nehme ich an, persönlich von ihr erstellt wurden. Jedenfalls haben beide das Aussehen, das sie durchweg in der gleichen Handschrift und/oder auf der gleichen Schreibmaschine geschrieben wurde. Die Handschrift in den Notizen, die ich erhalten habe, scheinen ebenso identisch zu sein, wie die Handschrift der Adresse und Absenderadresse auf dem braunen Briefumschlag, , in Navan Irland abgestempelt und den ich am 3. September 2007 erhalten habe. Da ich kein kriminalistischer Experte oder Grafologe bin, ist meine Meinung in diesem Fall keine professionelle Beurteilung.

3) Viele der abgeschrieben Seiten des Interviews mit dem Außerirdischen wurden offenbar auf einer andersartigen Schreibmaschine getippt. Diese Seiten wurden auf einer anderen Papierart getippt und zeigen sichtbare Spuren von Alter und wiederholter Handhabung. Keine dieser Notizen waren in irgendeiner besonderen Anordnung oder Datum zusammengestellt, es sei denn, dass sie durch einen Satz oder einen Absatz, einer Einleitung oder einer Erklärung von ihr oder durch eine Hochrechnung aus dem Zusammenhang der Seiten, angezeigt wurden. *Voltaire*⁴ wird unterstellt gesagt zu haben: "*Geschichte ist ein Mississippi aus Lügen*".

Gemäß den Kommentaren von dem Außerirdischen in der Interviewabschrift, geliefert von Frau McElroy, ist das fundamentale Lehrstück der Geschichte, dass viele Götter Menschen wurden, aber sehr wenige, wenn überhaupt, zurückgekehrt seien, um wieder ein Gott zu sein.

Nach Aussage des außerirdischen Wesens "Airl" - wenn dem, was sie angeblich mitgeteilt hat, vertraut werden kann und die Übersetzung oder Interpretation dieser angeblichen Kommunikation zutreffend ist, dann ist die Geschichte unseres Universums ein "Fluss aus Lügen", in welchem die Macht und Freiheit allmächtiger, gutmütiger, unsterblicher Wesen endet und sich in einem See von Materie und Sterblichkeit verliert.

Darüber hinaus, gemäß den sehr direkten und undiplomatischen Aussagen - welche anscheinend die persönliche Meinung des Außerirdischen ausdrücken - wenn jemand in die weiten Fernen des Universums gereist wäre, auf der Suche nach dem Ort "Hölle" genannt, würde eine genaue Beschreibung die Erde mit ihren Bewohner in ihrer jetzigen Verfassung sein.

Eine weitere Verbindung erschwert und verstärkt die unglaubliche Quelle der Interviewabschriften, die ich von Frau McElroy erhalten habe, die Tatsache, dass sie...:

1) nahezu vollständig auf telepathischer Kommunikation zwischen dem Außerirdischen und Frau McElroy basieren.

2) das viele aus diesem Interview paranormale Aktivitäten "Unsterblicher spiritueller Wesen" besprechen.

Gewiss, die meisten "wissenschaftlichen "Autoritäten" sind nicht bereit, spirituelle Phänomene jeglicher Art anzuerkennen oder wahrzunehmen. Die Definition paranormal in einem Wörterbuch ist:

Adjektiv:

1. kann nicht durch wissenschaftliche Methoden erklärt werden
2. übernatürlich, oder scheinbar außerhalb "normaler" sensorischer Kanäle

Definitionsgemäß sind Menschen, die das Wort paranormal gebrauchen 1. nicht in der Lage, spirituelle Phänomene zu erklären und 2. spirituelle Phänomene sind außerhalb ihrer normalen sensorischen Kanäle. Kurzweg, Wissenschaftler leiden unter der Unfähigkeit und/oder dem Widerwillen, spirituelle Aktivitäten wahrzunehmen und/oder zu erklären. Deshalb wird die Diskussion über spirituelle Aktivitäten oder spirituelle Universen in diesem Buch, erwartungsgemäß nur von denen verstanden werden, welche solche Dinge wollen und wahrnehmen können.

Entsprechend der in dem Interview angewendeten Zeitspannen des Außerirdischen, gibt es eine Anzahl zwingender und bisher unbekannte Beweggründe, die die Möglichkeit andeuten, dass viele außerordentliche Fehleinschätzungen vonseiten der Wissenschaftler auf Erden gemacht wurden, d.h bezüglich des Ursprungs und des Alters des Universums, der Erde, der Lebensformen und Ereignisse. Natürlich kann das auch richtig sein oder auch nicht, da die Zeit und ihr hässliches Stiefkind Geschichte überwiegend subjektiv sind. Jedoch kann im Vergleich mit interstellarer oder "Makrokosmischer Zeit" beobachtet werden, dass die historische Perspektive der Erdbewohner auf eine vergleichsweise mikroskopische Zeitperiode begrenzt ist, verglichen mit dem, was für eine weltraumreisende Zivilisation als kürzliches Ereignis betrachtet wird, geschweige der gesamten Zeitspanne eines Universums. Die geologischen Aufzeichnungen der Erde, sind nach den besten Schätzungen von Wissenschaftlern auf nur ungefähr vier Milliarden Jahre berechnet. Das Alter des *Homo Sapiens* wird in den archäologischen Lehrbüchern allenfalls auf nur wenige Millionen Jahre geschätzt. Sogar das gesamte biologische Spektrum wird nur als einige hundert Millionen Jahre auf der Erde existierend angesehen. Und, im Großen und Ganzen, ist die persönliche Erinnerung eines individuellen Wesens auf diesen Planeten auf immer nur eine Lebenszeit begrenzt.

Alle anderen Daten, Geschehnisse oder Darstellungen von Ereignissen, wie in diesem Buch zitiert, sind von irdischen Quellen, welche rein subjektive Beobachtungen sind, Vermutungen oder Erfindungen der menschlichen Wesen, die des Autors miteinbezogen und müssen deshalb entsprechend vom Leser geglaubt oder verworfen werden, angesichts der Neigung von Erdbewohnern zur Kurzsichtigkeit, Egozentrik und allgemeiner Ignoranz der verschiedenen Universen in denen wir verweilen.

Dieses Buch ist als eine zwangslose Präsentation von Informationen gedacht, die mir sechzig Jahre nach der Gegebenheit von einer Reihe von Interviews zwischen einem Außerirdischem Raumschiff Offizier, Pilot & Ingenieur und einer OP-Krankenschwester der US-Air-Force geliefert wurden.



Mathilda O'Donnell McElroy biographischen Informationen

Da ich Frau McElroy niemals persönlich begegnet bin und mit ihr nur einmal am Telefon für ungefähr zwanzig Minuten gesprochen habe, kann ich nicht für sie als eine glaubwürdige Informationsquelle bürgen. In Wirklichkeit kann ich sachlich nicht nachweisen, dass eine solche Person tatsächlich existiert hat, außer, dass ich mit ihr am Telefon gesprochen habe und handschriftliches Material empfangen habe, welches mir von einer Wohnadresse in Irland zugeschickt wurde.

Als ich mit ihr 1998 telefonierte, lebte ich in Florida. Zu dieser Zeit unseres kurzen Telefongesprächs lebte Frau McElroy in der Scotty Pride Drive in Glasgow, Montana. Ich weiß dies, weil ich ihr ein Exemplar meines Buches "*The Oz Factor*" als Geschenk für sie zugeschickt hatte, nachdem das Buch 1999 veröffentlicht wurde. Ich bin mir sicher, dass sie das Buch erhalten hat, weil sie sich in ihrem Brief auf das Buch mit Namen bezog und sie erwähnte, dass sie es gelesen hätte.

Ich habe aus Eigeninteresse eine kleine Recherche im Internet über Glasgow Montana durchgeführt. Glasgow wurde 1887 als eine Eisenbahnstadt gegründet, die während der 30er bekannt wurde, weil Präsident FDR den Bau des *Fort-Peck-Damms* dort verlangt hatte, der eine riesige Quelle für Arbeitnehmer in der Gegend um Glasgow wurde. In den 60ern ist die Bevölkerung wegen der Luftwaffen Basis (SAC) in Glasgow auf 12.000 Bewohner aufgeblüht, die während des Vietnamkrieges und den früheren Abschnitten des kalten Krieges benutzt wurde. Die Basis wurde 1969 deaktiviert und geschlossen.

Als ich mit Frau McElroy am Telefon sprach, erwähnte sie, dass sie durch die US-Luftwaffe umgesiedelt wurde, nachdem ihr Dienst beendet war und sie dort ihrem Mann begegnete, der Ingenieur war. Ich denke nicht, dass sie seinen Vornamen genannt hatte, jedoch arbeitete er am Bau des *Fort-Peck-Damms*, welcher den gewaltigen Fort-Peck-See erschuf. Obwohl der Damm 1940 fertiggestellt wurde und er dennoch ein großartiger Fischer und Naturbursche blieb, verblieb er in dieser Gegend. Ich schließe daraus, dass das irische Erbe dieses Ortes etwas damit zu tun hatte, aber ich habe diesen Punkt nicht weiter verfolgt. Ich war nicht in der Lage, irgendeine Aufzeichnung von einem "McElroy", welcher am Damm gearbeitet hatte, zu finden - allerdings sind die persönlichen Aufzeichnungen in diesem Zeitraum kaum vorhanden, soweit wie ich das feststellen konnte. Ich habe sie während meiner Forschungen für das Buch "*The Oz Factors*" kontaktiert, weil ich durch eine sehr umständliche Ermittlung die Veranlassung sah, dass diese Frau verdächtig ist, in den außerirdischen Kontakten mit Area 51 bzw. dem Roswell- Absturz oder etwas Ähnlichen, verwickelt gewesen zu sein.

Durch eine Reihenfolge umständlicher Schlussfolgerungen und zufälliger Empfehlungen, fand ich tatsächlich ihre Nummer im Telefonbuch und habe sie angerufen - einfach nur, weil möglicherweise wirklich solch eine Person existieren könnte.

Nicht zu erwähnen, als ich sie anrief, war sie hinsichtlich meiner Fragen mit ihren Antworten weniger entgegenkommend. Jedoch, so denke ich, war sie beeindruckt, von meiner aufrichtigen und ahnungslosen Offenheit, Informationen für mein Buch zu erhalten und sie erkannte, dass ich keine schädlichen oder finanziell motivierten Absichten oder Beweggründe besaß, die sie in irgendeiner Form auszunutzen. Nichtsdestotrotz gab sie mir nicht irgendeine brauchbare Information, außer, dass sie in der Armee und 1947 in New Mexico stationiert war.

Sie konnte nicht irgendetwas über dortige Vorfälle sprechen, da ihr Leben davon abhing, dass sie Stillschweigen bewahrte. Obwohl das mein Interesse sogar noch mehr reizte, war es vergeblich, zu versuchen, sie noch weiterhin zu bedrängen. So gab ich auf und vergaß sie, bis letzten September, als ich das Paket aus Irland erhielt.

Ich versuchte, sie anhand der in Irland genannten Absenderadresse auf dem Paket zu kontaktieren, aber ich erhielt von ihr keine Antwort, noch war ich in der Lage, irgendjemanden in Meath County in Irland zu finden, der mit einem der beiden bekannt gewesen war, außer der Vermieterin, bei der sie ein Zimmer für einige Wochen vor ihrem Tode gemietet hatten - was simultan aufgetreten ist, auch wenn ich darüber keine handfesten Beweise besitze.

Allerdings war der Poststempel auf dem Briefumschlag, den sie mir zugeschickt hatte, im Postamt in Navan, Co. Meath mit dem befindlichen Datum darauf abgestempelt worden. Da es einen tatsächlichen Wohnort (*entsprechend Google Maps*) zu der Absenderadresse existiert, die auf dem Briefumschlag gezeigt wurde, schrieb ich an diese Adresse und wurde von der Hauseigentümerin unterwiesen, dass beide, Frau McElroy und ihr Mann, dessen Name sich als "Paul" herausstellte, kürzlich verstorben seien. Sie sagte, dass die eingeäscherten Überreste von Frau McElroy und ihrem Mann in Saint Firian Friedhof auf der Athboy Road beigesetzt wurden. Im Nachfolgenden war ich nicht in der Lage, irgendeine Aufzeichnung von ihr unter ihren Mädchennamen O'Donnel zu finden, noch hatte ich Erfolg, darin irgendeinen persönlichen Freund, Familienmitglied oder Dokument, die ihre Geburt, medizinische Ausbildung, oder militärische Aufzeichnungen, Heirat oder Tod bestätigten, mit Ausnahme ihrer Vermieterin, in Irland (welche keine Verwandte ist) bis kurz vor ihren Tod zu entdecken. Ich habe den Verdacht, dass dies die falsche Identität ist, die ihr vom Militär gegeben wurde als sie Roswell verließ, wie sie es auch in ihren Notizen erwähnt hatte.

In beiden Fällen hat es den Anschein, dass ihre Identität und sämtliche ihrer Beweise aus den öffentlichen Staatsarchiven gelöscht wurden. Ich verstehe, dass bestimmte Regierungsagenturen erfahren und geschickt darin sind, Beweise zu verdecken und zu verheimlichen bzw. Aufzeichnungen (und Menschen) verschwinden zu lassen. Es hat den Anschein, dass es in ihrem Fall, wegen der höchst sensiblen Besonderheit des Roswell-Vorfalles, so gemacht wurde, und ist mit den Rest der angeblichen Vertuschung übereinstimmend. Da ich keine weiteren Informationen habe, die bestätigen oder beweisen, dass irgendetwas der Notizen aus diesem Interview, das mir von Frau McElroy zugesendet wurde, in irgendeiner Form Tatsachen sind, außer das, was ich bereits genannt habe, so sei der Leser auf der Hut und schenke diesem Beachtung.



Der Brief von Frau McElroy

August 12, 2007

Lieber Lawrence,

Ich schreibe diesen Brief an dich auf meiner alten Underwood-Schreibmaschine, die ich nach meiner Entlassung bei der Armee gekauft habe. Irgendwie scheint es ein passender Gegensatz zu dem Thema dieses Briefes zu sein und der Dokumente, welche du beiliegend finden wirst.

Das letzte Mal, als ich mit dir sprach, war vor acht Jahren.

Während deines kurzen Telefoninterviews mit mir, fragtest du mich, ob ich dir helfen könne, bei deinen Untersuchungen für das Buch "*The Oz Factors*", an welchem du gerade schriebst, da du den Verdacht hattest, ich könne etwas wissen, was dir zu deinen Untersuchungen in der Möglichkeit, dass außerirdische Wesen eventuell die Geschichte der Erde beeinflusst hätten, weiterhelfen könne.

Als ich mit dir sprach, sagte ich dir, ich habe keine Informationen über irgendetwas, die ich mit dir teilen könnte. Seitdem habe ich dein Buch gelesen und ich fand es sehr interessant und fesselnd. Du bist offensichtlich ein Mann, der seine Hausaufgaben gemacht hat und der meine eigenen Erfahrungen verstehen könnte. Ich habe viel über deine Anspielung zu den alten Philosophen nachgedacht, die du in unserem Telefongespräch beschrieben hast: "Mit großer Macht kommt große Verantwortung". Obwohl ich nicht denke, dass Macht in meinem Leben relevant ist, auch nicht für die Gründe, warum ich diese beigefügten Dokumente an dich sende, so hast du mich allerdings dazu veranlasst, über meine Verantwortung nachzudenken.

Ich habe meine Lage aus einer Vielfalt von Gründen überdacht, nicht zuletzt aus der Erkenntnis, dass du Recht hast. Ich habe zumindest mir selbst gegenüber eine Verantwortung. Ich kann dir unmöglich erzählen, welche persönliche Hölle⁵, aus moralischer Unentschlossenheit und spiritueller Doppeldeutigkeit, ich seit 1947 erduldet habe. Ich will nicht bis in alle Ewigkeit weiterhin das Spiel spielen "Vielleicht sollte ich, oder vielleicht sollte ich nicht"!

Viele Menschen wurden ermordet, um die Möglichkeit auszulöschen, das Wissen zu enthüllen, das bis jetzt, auch durch meine Hilfe, von der Gesellschaft zurückgehalten wurde. Nur eine kleine Handvoll an Menschen auf der Erde haben gesehen und gehört, was ich als Bürde getragen habe und dies über 60 Jahre geheim zu halten. All die Jahre dachte ich, dass mir eine große Sache des Vertrauens von den Mächtigen unserer Regierung anvertraut wurde, jedoch habe ich oft gespürt, dass diese Macht im hohem Maße fehlgeleitet wird, um die Menschheit vor bestimmtem Wissen zu beschützen bzw. dieses von ihr fernzuhalten. Das Wissen darüber, dass außerirdische Lebensformen existieren, dass diese beständig fortfahren, uns aggressiv zu überwachen und täglich in das Leben von jedem auf dieser Erde eindringen. Deshalb denke ich, dass es an der Zeit ist, mein Wissen an jemanden weiterzugeben, der es verstehen wird. Ich denke, dass es unverantwortlich ist, das Wissen, das ich habe, mit ins stille Jenseits zu nehmen, außerhalb jeder Reichweite und Beachtung. Ich glaube, es gibt ein übergeordnetes Wohl zu unterstützen, mehr als das Eigeninteresse derer zu beschützen, welche diese Informationen als eine Sache der "nationalen Sicherheit" betrachten. Was immer das auch bedeuten mag, es ist deren Rechtfertigung, dies als "*STRENG GEHEIM*" zu behandeln. Ebenso bin ich nun 83 Jahre alt. Ich habe mich dazu entschieden, meinen Körper zu verlassen, der seinen Nutzen überdauert hat. Ich werde eine schmerzfreie Methode einer selbstbestimmten Euthanasie⁷ verwenden. Ich habe nur noch ein paar Monate zu leben, nichts mehr zu befürchten oder zu verlieren. So habe ich Montane nun verlassen, wo ich und mein

Mann die meiste Zeit unseres Lebens gelebt haben, um unsere restlichen Tage in einem lieblich gemieteten Zimmer, einem Haus in der Heimat der Familie meines Mannes, in County Meath, Irland⁸ zu verbringen. Ich werde an einem Ort sterben, nicht weit entfernt vom "*The Great Mound at Knowth⁹ and Dowth*", der "*Fairy Mound of Darkness*".

Dies sind heilige Steinhaufen bzw. massive Steinbauten, die im Jahre 3700 v.Chr. erbaut wurden, mit nicht entzifferbaren Hieroglyphen - ungefähr zur selben Zeit, als die Pyramiden und andere unerklärliche Steinmonumente auf der ganzen Welt erbaut wurden.

Ich bin ebenfalls nicht weit entfernt vom "*Hill of Tara*"¹⁰, das war einmal ein uralter Machtsitz in Irland, wo gesagt wird, dass 142 Könige in urgeschichtlicher und geschichtlicher Zeit regiert haben. In der uralten irischen Religion war das ein heiliger Ort, eine Wohnstätte für die "Götter" und ein Eingang zur anderen Welt. *Saint Patrick* kam zu *Tara*, um die uralte Religion der Heiden zu erobern. Er hat die religiösen Praktiken in dieser Gegend unterdrückt, aber er hatte sicherlich keinen Einfluss auf die Götter, welche diese Zivilisation auf die Erde brachte, wie du später entdecken wirst, sobald du die beigelegten Dokumente liest. Deshalb ist dies eine passende Umgebung, um aus dieser unheiligen Welt dahinscheiden und eine endgültige Befreiung von der Bürde meines Lebens.

Die kristallklare eindeutige Sichtweise, im Nachhinein betrachtet, hat mir einen höheren Zweck offenbart: Unterstützung für das Überleben des Planeten, aller lebenden Wesen und Lebensformen in unserer Galaxie!

Der gegenwärtige Zustand unserer Regierungseinrichtungen bzw. Unternehmungen ist, das Volk vor dem Wissen über solche Dinge zu *beschützen*. In Wirklichkeit ist der einzige Schutz, der geleistet wird, durch Ignoranz und Geheimhaltung, die private Agenda zu vertuschen, von denen, die an der Macht sind, um andere zu versklaven. Dabei wird jeder wahrgenommene Feind entwaffnet und durch Aberglauben und Dummheit angepasst. Deshalb habe ich die originalen und einzig existierenden Kopien meiner persönlichen Notizen und Überlegungen über diese Sache beigelegt, die ich vor jedermann versteckt hielt, auch vor meiner eigenen Familie. Ebenso habe ich die Kopien der erstellten Mitschriften einer Stenografin beigelegt, die alle meine Interviews mit dem Außerirdischen Untertassenpiloten nach Beendigung des Interviews niedergeschrieben hatte. Ich habe keine Kopien der Tonbandaufnahmen, die von meinen Interviews aufgenommen wurden. Niemand wusste bis jetzt, dass ich in der Lage war, die Kopien des dienstlichen Interviews heimlich zu behalten.

Nun vertraue ich dir diese Dokumente zu deiner freien Verfügung an, diese in jeder Form oder Methode an die Welt weiterzugeben, die du als passend empfindest. Meine einzige Bitte an dich, mache es in einer Weise, dass dein Leben und dein Wohlergehen nicht bedroht werden, falls es möglich ist. Wenn du diese Notizen meiner Erfahrungen in eine Erfindung oder Erzählung einbindest, so wie z.B. eine Novelle, könnte die tatsächliche Natur des Materials, durch jede Behörde für die "Nationale Sicherheit" als Personenschild gegen genaue Untersuchungen und Gerechtigkeit verwendet wird, leicht abgelehnt oder diskreditiert werden. Auf diese Weise kannst du "Leugnung und Wissen", in Bezug auf den wahren Ursprung, behaupten, dass es eine erfundene Arbeit deiner Vorstellungen sei. Wer auch immer sagt "Das Leben schreibt die besten Geschichten" ist zutreffend. Für die meisten Leute ist dies alles unglaubwürdig. Unglücklicherweise ist Glauben kein zuverlässiges Kriterium für Realität.

Ich bin mir ebenso sicher, wenn du diese Notizen jemanden zeigst der physische, wirtschaftliche und spirituelle Sklaverei der Freiheit vorzieht, den Inhalt dieser Angelegenheit als eher unangenehm, unzulässig und störend betrachtet wird. Wenn du beabsichtigst, diese Dokumente in einer Tageszeitung oder einer Abendnachrichtensendung im Fernsehen zu veröffentlichen, werden sie als Arbeit eines verrückten Exzentrikers abgelehnt. Die äußerste Besonderheit dieser Dokumente macht sie unglaubwürdig und deshalb entehrend. Im

Gegenzug ist die Veröffentlichung dieser Informationen möglicherweise katastrophal, für bestimmte politische, religiöse und wirtschaftliche Eigeninteressen.

Diese Dokumente enthalten Informationen, die für dein Interesse und deine Untersuchungen über außerirdischen Begegnungen und paranormale Erfahrungen äußerst bedeutungsvoll sind. Um deine Analogie aus dem Buch "*The Oz Factors*" zu gebrauchen, kann ich dir ehrlich sagen, dass die wenigen tatsächlichen Aufnahmen und Aussagen über Alien-Einflüsse, die von anderen erfahren wurden, in Anbetracht des apokalyptischen Hurrikans, der um die Erde wirbelt, nur ein Lufthauch sind.

Es existieren tatsächlich Zauberer, böse Hexen und fliegende Affen in diesem Universum! Diese Informationen, über welche von so vielen so lange vermutet und worüber spekuliert wurde, wurden beständig durch die Mainstream-Medien, Akademien und dem militärisch-industriellen Komplex¹¹, vor dem uns Präsident *Eisenhower* in seiner Abschiedsrede schon gewarnt hat, verleugnet.

Wie du weißt, hat das Roswell-Militärflugfeld (RAAF)¹² im Juli 1947 eine Pressemitteilung herausgegeben, demzufolge habe das Feldpersonal des 509th Bombengeschwaders eine auf einer Ranch nahe Roswell, New Mexico abgestürzte Untertasse entdeckt. Das entzündete intensives Interesse der Medien¹³. Später, am selben Tag, verkündete der kommandierende General der achten Luftwaffe¹⁴, dass Major *Jesse Marcel*, welcher in der Entdeckung der originalen Trümmer verwickelt war, nur die Überreste eines zerflatterten Wetterballons entdeckt habe. Die wahren Fakten des Vorfalles werden seitdem von der US-Regierung unterdrückt - bis jetzt.

Du dürftest nicht wissen, dass ich bei der US-Frauen-Luftwaffe (WAC)¹⁵ als medizinische Unteroffizierin verpflichtet gewesen war, das war derzeit Teil der US-Armee. Ich war dem 509ten Bomben Geschwader als Krankenschwester¹⁶ der Luftwaffe, zur selben Zeit als das Ereignis geschah, zugeteilt. Als die Neuigkeit über den Absturz unsere Basis erreichte, wurde ich gefragt, ob ich den Geheimdienstoffizier¹⁷ Herrn *Carvitt* als Fahrer zur Unfallstelle begleiten könne, und falls notwendig¹⁸, jegliche Art an Notfallmaßnahmen, medizinische Hilfe für die Überlebenden, erbringen könne. Somit war ich für einen kurzen Augenblick Zeugin eines außerirdischen Raumschiffwracks sowie den Überresten des außerirdischen Raumschiffpersonals, das bereits tot war.

Als wir ankamen, erkannte ich, dass einer der Schiffsinsassen den Absturz überlebt hatte, offenbar unverletzt und bei Bewusstsein war. Der Außerirdische, der bei Bewusstsein war, war ähnlich in der Erscheinung, aber nicht identisch mit den anderen¹⁹.

Keiner der anwesenden Personen konnte mit dem Überlebenden kommunizieren, da das Wesen nicht verbal oder durch irgendeine andere erkennbare Form kommunizierte. Jedoch, während ich den Patienten nach Verletzungen untersuchte, entdeckte und verstand ich plötzlich, dass das außerirdische Wesen versuchte, mit mir über mentale Bilder und telepathische Gedanken²⁰ zu kommunizieren, die direkt aus dem Geist des Wesen projiziert wurden.

Ich erklärte Herrn *Carvitt* dieses Phänomen unmittelbar. Da keine andere der anwesenden Personen diese Gedanken empfangen konnte und der Außerirdische scheinbar fähig und willens war, mit mir zu kommunizieren, wurde nach einer kurzen Beratung mit dem rangältesten Offizier entschieden, dass ich den überlebenden Außerirdischen zurück zur Basis begleiten sollte.

Dies geschah teilweise aufgrund der Tatsache, dass ich Krankenschwester war und ich die körperlichen Bedürfnisse des Fremden behandeln konnte, auch, weil ich als harmlose Sprecherin und als Begleiterin diente. Übrigens war ich die einzige Frau auf dem Gelände und die einzige, die nicht bewaffnet war. Ich wurde daraufhin die ganze Zeit als ständige

Begleiterin dem Fremden zugewiesen.²¹

Meine Pflicht bzw. Aufgabe bestand darin, mit dem Außerirdischen zu kommunizieren, ihn zu interviewen und anschließend einen kompletten Bericht über alles, was ich herausfand, an die kommandierenden Machthaber weiterzugeben. Später wurden mir Listen mit speziellen Fragen übergeben, die von militärischen und nicht-militärischem Personal bereitgestellt wurden, die ich für den Außerirdischen deuten und die Antworten an die überreichen sollte, welche mir die Listen bereitgestellt hatten.

Ich habe den Außerirdischen die ganze Zeit über, während der medizinischen Tests und all der anderen Untersuchungen begleitet, denen der Außerirdische durch Mitarbeiter der zahlreichen staatlichen Stellen unterworfen war. Mir wurde wegen dieser ungewöhnlichen Aufgabe eine Beförderung zu einem höheren Offiziersgrad gegeben, um meine Sicherheitsstufe und mein Einkommen von 54\$ pro Monat auf 138\$ pro Monat zu erhöhen. Ich habe diese Aufgabe vom 7. Juli bis zum 12. August 1947 ausgeführt, bis zu dem Zeitpunkt, als der Außerirdische "starb" bzw. seinen "Körper" verlassen hat, so, wie du darüber in meinen Notizen lesen kannst. Obwohl ich nie vollständig allein mit dem Außerirdischen gewesen war, da immer militärisches Personal, Leute vom Geheimdienst und eine Vielzahl von anderen Offizieren anwesend waren, hatte ich über fast sechs Wochen ununterbrochen Zugang, um mit dem außerirdischen Wesen zu kommunizieren. Nachfolgend findet sich ein Überblick und eine Zusammenfassung meiner persönlichen Erinnerungen der "Gespräche" mit dem außerirdischen Schiffspiloten, den ich mit der Identität "Airl" kennenlernte.

Ich fühle das es zum jetzigen Zeitpunkt meine Pflicht ist, dass was ich durch das Zusammenspiel mit Airl in den sechs Wochen gelernt habe, im besten Interesse für die Erdbewohner zu veröffentlichen, an den Jahrestag ihres "Todes" oder Verlassen - 60 Jahre danach.

Obwohl ich in der Luftarmee als Krankenschwester gedient habe, bin ich kein Pilot oder Techniker. Ferner hatte ich keinen direkten Kontakt mit dem Raumschiff oder den anderen Material, das seinerzeit und danach an der Absturzstelle entdeckt wurde. In diesem Falle muss beachtet werden, das die Kommunikation, die ich mit Airl hatte, auf meine eigene subjektive Fähigkeit zu interpretieren basiert, ebenso die Bedeutung der Gedanken und mentalen Bilder die ich in der Lage war, zu empfangen. Unsere Kommunikation bestand nicht aus "gesprochener Sprache" im herkömmlichen Sinne. Tatsächlich hatte der Körper der Außerirdischen keinen Mund, um zu sprechen. Am Anfang konnte ich Airl nicht sehr klar verstehen. Ich konnte Bilder, Emotionen und Eindrücke empfangen, jedoch war es schwierig für mich, diese verbal auszudrücken. Nachdem Airl die englische Sprache gelernt hatte, war sie fähig, ihre Gedanken genau zu fokussieren und gebrauchte Symbole und Bedeutungen, die ich verstehen konnte. Die englische Sprache zu unterrichten, war eine Gunst für mich. Es war mehr zu meinem Vorteil als zu Ihrem. Bis zum Ende unserer Interview Sitzungen, die inzwischen zugenommen hatten, wurde ich immer geübter in telepathischer Kommunikation. Ich wurde immer geschickter und geübter, Airl's Gedanken so zu verstehen, als wären es meine eigenen. Ihre Emotionen waren meine Emotionen. Allerdings ist dies durch ihre Bereitschaft und Absicht ihr eigens Universum mit mir zu teilen beschränkt. Sie ist in der Lage, auszuwählen, was mir in unserer Kommunikation erlaubt war, von ihr zu empfangen. Ebenfalls sind ihre Erfahrung, Können, Bildung, Beziehungen und Absichten eindeutig ihr Eigen.

Hier ist das Symbol von der "Domain":



Die Domain ist eine Rasse oder Zivilisation, in welcher Airl die Außerirdische, die ich interviewt habe, ein Offizier, Pilot und Ingenieur ist, und in der Expeditionsstreitmacht in der

Domain dient. Das Symbol repräsentiert den Ursprung und den unbegrenzten Umfang des bekannten Universums, vereint in der gewaltigen Zivilisation unter der Kontrolle der Domain.

Airl ist gegenwärtig auf einer Basis im Asteroidengürtel stationiert, welche sie als Raumstation im Sonnensystem der Erde bezeichnet. Erstrangig ist Airl sie selbst, zweitrangig dient sie freiwillig als Offizierin, Pilotin und Ingenieurin in der Domain und der Expeditionstreitmacht. In dieser Funktion hat sie Pflichten und Verantwortung, aber sie ist auf jeden Fall, frei zu kommen und zu gehen, wie es ihr gefällt. Bitte akzeptiere dieses Material und mache es für so viele wie möglich bekannt. Ich wiederhole, es ist nicht meine Absicht dein Leben durch den Besitz der Dokumente in Gefahr zu bringen, weder erwarte ich, dass du irgendetwas davon glaubst. Jedoch kann ich wahrnehmen, dass du den Wert über dieses Wissen, für diejenigen die willens und fähig sind sich mit der Realität zu konfrontieren, schätzen und anerkennen kannst.

Es ist wichtig das die Menschen verstehen welche verheerende Folgen es für unser spirituelles und körperliches Überleben hat, wenn wir mit wirkungsvollen Handlungen scheitern, die langjährigen und tiefgreifenden durchdringenden Auswirkungen der außerirdischen Einwirkungen zunichte zu machen. Vielleicht dienen die Informationen dieser Dokumente als Sprungbrett für eine bessere Zukunft für die Menschheit. Ich hoffe, du bist mit der Verbreitung dieser Informationen cleverer als ich es war. Mögen die Götter dich segnen und erhalten.

Mrs. Matilda O'Donnell MacElroy, Stabsfeldwebel a.D.
Frauenkorps der Luftwaffe Sanitärtruppe
100 Troytown Heights Navan, Meath Co. Meath, Ireland



Kapitel Eins

Mein erstes Interview mit der Außerirdischen

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Als die Außerirdische wieder zur Basis zurückkam, hatte ich bereits mehrere Stunden mit ihr verbracht. Wie ich schon erwähnte, hatte mir Herr Cavitt aufgetragen, bei der Außerirdischen zu bleiben, da ich die einzige Person unter uns war, die ihre Botschaften verstand. Ich konnte meine Fähigkeit, mit dem Wesen zu kommunizieren, nicht verstehen. Ich hatte noch nie vorher mit jemanden Erfahrungen auf dem Gebiet der telepathischen Kommunikation gemacht.

Die nicht-verbale Kommunikation, die ich erfahren habe, ist so, wie wenn man einem Kind oder einem Hund versucht, etwas verständlich zu machen, aber viel direkter und viel stärker und überzeugender. Obgleich keine "Wörter" gesprochen oder Zeichen gemacht wurden, die Absicht der Gedanken richteten sich unmissverständlich an mich. Später habe ich realisiert, dass ich die Bedeutung der Gedanken, die ich erhalten hatte, nicht unbedingt exakt in ihrer Bedeutung gedeutet hatte. Ich denke, dass die Außerirdische nicht willens war, irgendwelche technischen Angelegenheiten wegen der Eigenschaft ihrer Position als Offizier und Pilot, mit der Pflicht die Sicherheit aufrechtzuerhalten und die erforderliche Schweigepflicht ihrer eigenen "Einheit" oder Organisation zu diskutieren.

Es ist selbstverständlich, dass jeder Soldat, der im Dienst durch einen Feind gefangen genommen wird, die Verantwortung besitzt, wichtige Informationen, auch im Angesicht von Verhören oder Folter, vorzuenthalten, aber dessen ungeachtet habe ich immer das Gefühl besessen, dass die Außerirdische nicht wirklich versucht hatte, etwas vor mir zu verbergen. Ich hatte niemals dieses Gefühl. Ihre Mitteilungen schienen immer offen, ehrlich und aufrichtig für mich zu sein, aber ich nehme an, man kann sich niemals sicher sein. Ich fühlte eindeutig, dass ich eine einzigartige Bindung mit der Außerirdischen teilte. Es war eine Art "Vertrauen" oder Mitgefühl, das man mit einem Patienten oder Kind besitzt. Ich denke, das war deswegen so, weil die Außerirdische begriff, dass ich wirklich an "ihr" interessiert war und ich keine schädigenden Absichten hatte, noch würde ich es niemanden erlauben, sie zu verletzen, wenn ich das verhindern kann. Das war ebenso zutreffend.

Ich spreche von der Außerirdischen als "sie". Tatsächlich hatte

das Wesen kein Geschlecht in jedweder Form, weder körperlich oder psychisch. "Sie" hat vielmehr eine starke weibliche Ausstrahlung, ein entsprechendes Verhalten und Gebaren. Wie auch immer, in Begriffen der Physiologie war das Wesen geschlechtslos und hatte keine inneren oder äußeren Fortpflanzungsorgane. Ihr Körper war mehr wie der Körper einer "Puppe" oder eines "Roboters". Da waren keine inneren Organe, da der Körper nicht aus biologischen Zellen bestand. Er hatte so eine Art Kreislauf- oder elektronisches Nervensystem, das durch den Körper lief, aber ich verstand nicht, wie er wirklich funktionierte.

Die Statur und Erscheinung des Körpers war kurz und klein. Ungefähr 100 cm groß. Der Kopf war, in Relation zu den Armen, Beinen und dem Oberkörper, die sehr dünn waren, unverhältnismäßig groß. Es waren drei Finger an jeder der zwei Hände und Füße, die so etwas wie Greifwerkzeuge waren²². Der Kopf hatte keine funktionsfähige "Nase" oder "Mund" oder "Ohren". Ich verstand, dass ein Weltraumoffizier so etwas nicht benötigt, da der Weltraum keine Atmosphäre besitzt, die Geräusche weiterleitet, demzufolge waren keine geräuschbedingten Sinnesorgane in den Körper eingebaut. Der Körper brauchte auch keine Nahrung zum Essen, deshalb hatte er auch keinen Mund. Die Augen waren wirklich groß. Ich war niemals in der Lage, das genaue Ausmaß ihrer Sehstärke zu ermitteln, aber ich beobachtete, dass ihr Sehsinn wirklich außergewöhnlich scharfsinnig war. Ich denke, dass die Linsen ihrer Augen, die sehr dunkel und opak waren, ebenso fähig waren, Wellen oder Partikel jenseits des wahrnehmbaren Sehvermögens zu ermitteln²³. Ich nehme an, es beinhaltet die gesamte Bandbreite des elektromagnetischen Spektrums oder auch darüber hinaus²⁴, aber ich weiß es nicht mit Sicherheit.

Wenn das Wesen mich anschaute, schien mich ihr starrer Blick zu durchdringen, so, als benutzte sie einen "Röntgenblick".²⁵ Am Anfang war mir das peinlich, bis ich erkannte, dass sie keinerlei sexuelle Absichten hegte. In Wahrheit dachte ich, hatte sie nicht mal darüber nachgedacht, ob ich weiblich oder männlich war.

Nach kurzer Zeit mit dem Wesen wurde es sehr sichtbar, dass ihr Körper keinen Sauerstoff, kein Essen oder Wasser oder jede andere äußerliche Nahrungsquelle oder Energie benötigte. Wie ich später erfuhr, versorgte sich das Wesen mit seiner eigenen "Energie", welche den Körper belebte und bediente. Am Anfang erschien es ein bisschen unheimlich, aber ich wurde mit dieser Vorstellung vertraut. Es ist wirklich ein sehr, sehr einfacher Körper. Da ist nicht viel im Vergleich zu unseren Körpern.

Airl hat mir erklärt, dass der Körper nicht mechanisch wie ein Roboter sei, noch sei er biologisch. Der Körper würde direkt durch sie als spirituelles Wesen belebt. Eigentlich, vom medizinischen Standpunkt aus betrachtet, würde ich sagen, dass

Airl's Körper nicht als "lebendig" bezeichnet werden konnte. Ihr "Puppenkörper" war keine biologische Lebensform²⁶ mit Zellen und so weiter. Er hatte eine geschmeidige Haut oder Außenhülle, welche eine graue Farbe aufwies. Der Körper war äußerst beständig gegen Temperaturveränderungen, atmosphärischen Bedingungen und Druck. Die Gliedmaßen waren recht gebrechlich und ohne Muskulatur. Im Weltraum gibt es keine Gravitation, somit wird nur wenig Muskelkraft benötigt.²⁷ Der Körper wird nahezu gänzlich im Raumschiff oder in einer Umwelt ohne Gravitation eingesetzt. Da die Erde eine schwere Gravitation besitzt, war der Körper nicht in der Lage, sich besonders gut zu bewegen, da die Beine für diesen Zweck nicht wirklich passend waren. Die Füße und Hände waren hingegen sehr beweglich und agil.

Über Nacht, vor meinem ersten Interview mit der Außerirdischen, hatte sich das Areal in einen summenden Bienenstock voller Emsigkeit und Aktivitäten verwandelt. Da waren Dutzende von Männern, die daran arbeiteten, Lichter und Kameras aufzustellen. Eine Filmkamera, ein Mikrofon und ein Tonbandgerät wurden ebenfalls im Interviewraum aufgestellt. (Ich verstand nicht, warum ein Mikrofon gebraucht wurde, da eine verbale Kommunikation mit der Außerirdischen nicht möglich war). Da war ebenfalls eine Stenografin²⁸ und verschiedene Leute, die emsig auf Schreibmaschinen tippten.

Ich wurde informiert, dass ein Dolmetscher und ein Dekodierungsteam über Nacht zur Basis eingeflogen wurden, um mich bei meinen Bemühungen in der Kommunikation mit der Außerirdischen zu unterstützen. Da waren ebenfalls medizinisches Personal und Spezialisten aus verschiedenen Bereichen, um die Außerirdische zu begutachten sowie ein Professor, der Psychologie war da, um bei der Formulierung der Fragen und der "Auswertung" der Fragen zu helfen. Da ich nur eine Krankenschwester war, wurde ich nicht als "qualifiziert" betrachtet, obwohl ich die Einzige dort war, die zumindest etwas verstehen konnte, was die Außerirdische dachte!

Es gab viele nachfolgende Gespräche zwischen uns. Jedes Interview ergab einen exponentiellen Zuwachs an Verständigung zwischen uns, wie ich später in meinen Notizen erklären werde. Dies ist die erste Abschrift mit einer Liste von Fragen, die mir von einem Nachrichten Offizier auf der Basis überreicht wurden, über die ich der Stenografin sofort nach dem Interview Bericht erstattete.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 9.7.1947

FRAGE - "Bist du verletzt?"

ANTWORT - NEIN.

FRAGE - "Welche medizinische Hilfe benötigst du?"

ANTWORT - KEINE.

FRAGE - "Brauchst du etwas zu Essen oder Wasser oder eine andere Nahrung?"

ANTWORT - NEIN.

FRAGE - "Hast du irgendwelche speziellen Bedürfnisse an die Umwelt, so wie Lufttemperatur, atmosphärische chemische Inhalte, Luftdruck oder Beseitigung von Abfall?"

Antwort - NEIN, ICH BIN KEIN BIOLOGISCHES WESEN.

FRAGE - "Hat dein Körper oder dein Raumschiff irgendwelche Bakterien oder Verseuchung, die für die Menschheit oder andere Lebensformen auf der Erde gefährlich sein könnten?"

ANTWORT - KEINE BAKTERIEN IM RAUM.

FRAGE - "Weiß deine Regierung das du hier bist?"

ANTWORT - NICHT ZU DIESER ZEIT

FRAGE - "Werden andere deiner Art kommen um nach dir zu suchen?"

ANTWORT - JA

FRAGE - "Was ist die Waffenkapazität deiner Leute?"

ANTWORT - SEHR ZERSTÖREND.

Ich verstand nicht die genaue Beschaffenheit der Rüstung und Waffen, die sie womöglich haben, aber ich fühlte auch keine böswillige Absicht in ihrer Antwort, es war einfach eine Aussage der Tatsachen.

FRAGE - "Warum ist dein Raumschiff abgestürzt?"

ANTWORT - ES WURDE VON EINER ELEKTRISCHEN ENTLADUNG AUS DER ATMOSPHÄRE GETROFFEN, WELCHE BEWIRKTE, DASS WIR DIE KONTROLLE VERLOREN.

Frage - "Warum ist dein Raumschiff in diesem Gebiet?"

ANTWORT - UNTERSUCHUNG DER "BRENNENDEN WOLKEN"/STRAHLUNG/EXPLOSIONEN²⁹

FRAGE - "Wie fliegt dein Raumschiff?"

ANTWORT - ES WIRD DURCH "GEIST" KONTROLLIERT. REAGIERT AUF "GEDANKEN BEFEHLE".

"Geist" oder "Gedankenbefehle" waren die einzigen englischen Wörter, die ich kannte, um die Gedanken zu beschreiben. Ich glaube, ihr Körper und das Raumschiff sind direkt miteinander verbunden, durch eine Art "elektronischer Nervensystem", dass sie mit ihren eigenen Gedanken beherrschen bzw. kontrollieren konnte.

FRAGE - "Wie kommunizieren deine Leute miteinander?"

ANTWORT - DURCH GEIST/GEDANKEN.

Die Wörter Geist und Gedanken miteinander kombiniert sind die am nächsten englischen Wörter, die ich derzeit denken kann, um diese Idee zu beschreiben. Jedoch schien es mir sehr offensichtlich, dass sie direkt mit dem Geist kommuniziert, genau so, wie sie sich mir mitteilt.

FRAGE - "Hast du eine geschriebene Sprache oder Symbole um zu

kommunizieren?"

ANTWORT - JA.

FRAGE - "Von welchem Planeten kommst du?"

ANTWORT - DIE HEIMAT/GEBURTSORT. WELT VON DOMAIN.

Da ich keine Astronomin bin, habe ich keine Möglichkeiten, um in Begriffen von Sternen, Galaxien, Konstellationen und Richtungen im Weltraum zu denken. Den Eindruck, den ich empfangen habe, ist ein Planet im Zentrum einer riesigen Ansammlung von Galaxien, das für sie ihre Heimat, oder Geburtsort ist. Das Wort "Domain" ist das am nächsten gelegene Wort, das ich mir vorstellen kann, um ihr Konzept, ihre Bilder und Gedanken über ihre Herkunft zu beschreiben. Es kann auch einfach als "Territorium" oder "Reich" bezeichnet werden. Jedoch bin ich mir sicher, dass es nicht nur ein Planet oder ein Sonnensystem oder eine Gruppe von Sternen ist, sondern eine riesige Anzahl von Galaxien.

FRAGE - "Wird deine Regierung Vertreter senden, um unsere Führer zu treffen?"

ANTWORT - NEIN.

FRAGE - "Was sind eure Absichten bezüglich der Erde?"

ANTWORT - BEWAHREN/BESCHÜTZEN. EIGENTUM VON DOMAIN.

FRAGE - "Was habt ihr über die Erdregierungen und militärischen Einrichtungen erfahren?"

ANTWORT - SCHWACH/KLEIN/ZERSTÖRT PLANET.

FRAGE - "Warum haben deine Leute ihre Existenz den Menschen auf der Erde nicht bekannt gegeben?"

ANTWORT - BEWACHEN/BEOBSACHTEN. KEIN KONTAKT.

Ich bekam den Eindruck, dass der Kontakt mit Leuten auf der Erde nicht verboten war, aber ich konnte mir kein Wort denken, das die Idee und den Eindruck, den ich erhalten habe, genau wiedergeben konnte. Sie beobachteten uns einfach.

FRAGE - "Haben deine Leute die Erde früher besucht?"

ANTWORT - REGELMÄßIG/WIEDERHOLENDE BEOBSACHTUNGEN.

FRAGE - "Wie lange weißt du von der Erde?"

ANTWORT - LANGE VOR DEN MENSCHEN.

Ich bin mir nicht sicher, ob das Wort "prähistorisch" genauer sein könnte, aber es ist definitiv eine sehr lange Zeitspanne, bevor die menschlichen Wesen sich entwickelten.

FRAGE - "Was weißt du über die Geschichte der Zivilisationen auf der Erde?"

ANTWORT - GERINGES INTERESSE/BEACHTUNG/KLEINE ZEIT.

Die Antwort auf diese Frage schien mir sehr undeutlich. Jedoch habe ich wahrgenommen, dass ihr Interesse an der Erdgeschichte nicht besonders stark ist oder dass sie ihr nicht viel Aufmerksamkeit widmet. Oder vielleicht,... Ich weiß es nicht. Ich habe nicht wirklich eine Antwort auf diese Frage erhalten.

FRAGE - "Kannst du uns dein Zuhause beschreiben?"

ANTWORT - PLATZ DER ZIVILISATION/KULTUR/GESCHICHTE/GROßER PLANET.
REICHTUM/IMMER RESSOURCEN/ORDNUNG/MACHT/WISSEN/WEISHEIT/ZWEI
STERNE / DREI MONDE.

FRAGE - "Was ist der Stand der Entwicklung in deiner
Zivilisation?"

ANTWORT - URALT. MILLIARDEN VON JAHREN. IMMER. ÜBER ALLEN ANDEREN.
PLAN. ZEITPLAN. VORTSCHRITT. GEWINN. HOHE ZIELE/IDEEN.

Ich gebrauchte die Ziffer "Billionen"³⁰ weil ich mir sicher bin,
dass die Bedeutung um eine Zahl größer ist als Milliarden. Die
Idee der Zeitlänge, die sie vermittelte, ist außerhalb meines
Verständnisses. Es ist in Begriffen von Erdenjahren wirklich der
Vorstellung von "unendlich" näher.

FRAGE - "Glaubst du an Gott?"

ANTWORT - WIR DENKEN. ES IST. MACHT ES WEITERBESTEHEND. IMMER.

Ich bin mir sicher, das außerirdische Wesen verstand das Konzept
von Gott oder die Anbetung, wie wir es tun, nicht. Ich nehme an,
die Leute in ihrer Zivilisation sind allesamt Atheisten. Mein
Eindruck ist, dass sie sehr hoch über sich selbst denken und sehr
stolz darauf sind.

FRAGE - "Was für eine Art von Gesellschaft habt ihr?"

ANTWORT - ORDNUNG. MACHT. ZUKUNFT IMMER. KONTROLLE. WACHSTUM.

Das sind die am nächsten gelegenen Wörter, die ich verwenden
kann, um die Vorstellung, die sie über ihre Gesellschaft oder
Zivilisation besaß, zu beschreiben. Ihre "Emotionen" während sie
mir ihre Antwort mitteilte, wurden sehr intensiv, sehr leuchtend
und sehr mitfühlend. Ihre Gedanken waren erfüllt mit einer
Emotion, das mir ein Gefühl von Jubel und Freude gab. Aber es
machte mich auch sehr nervös.

FRAGE - "Sind da noch andere intelligente Lebensformen neben
deiner in diesem Universum?"

ANTWORT - ÜBERALL. WIR SIND DIE GROßARTIGSTE/HÖCHSTE VON ALLEN.

Aufgrund ihrer kleinen Statur bin ich mir sicher, dass sie nicht
"größte" oder "höchste" im Sinne körperlicher Größe und Stärke
meinte. Ihre stolze "Natur" zeigte sich mir durch das Gefühl, das
ich von ihr erhielt.

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERÖNLICHE NOTIZEN)

Das war das Ergebnis des ersten Interviews. Nachdem die Antworten
der ersten Frageliste getippt und den Leuten übergeben wurden,
die bereits auf sie warteten, waren sie sehr aufgeregt, sodass
ich fähig war, die Außerirdische dazu zu bewegen, überhaupt
irgendetwas zu sagen! Allerdings, nachdem sie das Lesen beendet
hatten, waren sie enttäuscht, dass ich nicht klarer verstehen
konnte. Jetzt hatten sie, aufgrund der Antworten, die sie auf die

erste Frageliste erhalten haben, eine Menge neuer Fragen. Ein Offizier sagte mir, dass ich auf weitere Anweisungen warten sollte. Ich wartete einige Stunden im anliegenden Büro. Es war mir nicht erlaubt, mein Interview mit der Außerirdischen weiterzuführen. Jedoch wurde ich immer gut behandelt, durfte essen, schlafen und die Toilettenanlagen benutzen, wann immer ich wollte. Schließlich wurde eine neue Liste mit Fragen für mich geschrieben, um die Außerirdische zu befragen. Ich bemerkte, dass eine ganze Menge anderer Agenten, Regierungs- und Militärfunktionäre mittlerweile auf der Basis angekommen waren. Sie sagten mir, dass einige andere Leute während des nächsten Interviews mit mir im Zimmer sein würden, so könnten sie unverzüglich nach mehr Details während des Interviews erfragen. Jedoch, als ich versuchte mit diesen Leuten im Zimmer das Interview weiterzuführen, erhielt ich keine Gedanken, Emotionen oder irgend eine andere wahrnehmbare Mitteilung von der Außerirdischen. Nichts. Die Außerirdische saß einfach in ihrem Stuhl ohne eine Bewegung.

Wir verließen daraufhin alle den Interviewraum. Der Geheimdienst Agent war deswegen sehr aufgeregt. Er beschuldigte mich der Lüge oder dass ich die Antworten bei den ersten Fragen selbst erdacht hätte. Ich bestand darauf, dass meine Antworten ehrlich und so genau wie ich konnte, ausgeführt wurden.

Noch am selben Tag wurde entschieden, dass verschiedene andere Personen versuchen sollten, Fragen an die Außerirdische zu stellen. Dennoch, trotz verschiedener Versuche durch unterschiedliche "Experten", war niemand anders in der Lage, irgendeine Mitteilung von der Außerirdischen zu erhalten.

Über mehrere Tage hinweg wurde ein parapsychologischer Wissenschaftler aus dem Osten auf die Basis eingeflogen, um die Außerirdische zu interviewen. Ihr Name war *Gertrude* oder so. Ich kann mich an den Nachnamen nicht erinnern.³¹ Bei anderer Gelegenheit kam ein indischer Hellseher, genannt *Krishnamurti*³² in die Basis und versuchte irgendeine Mitteilung von der Außerirdischen zu erhalten. Keiner hatte Erfolg, die Außerirdische zu irgendeiner Mitteilung zu bewegen. Ich persönlich war nicht fähig, mit einem dieser Leute telepathisch zu kommunizieren, mit keinem von beiden, obwohl ich denke, das Herr *Krishnamurti* ein netter und intelligenter Gentleman war. Schlussendlich wurde entschieden, mich mit der Außerirdischen allein zu lassen, um zu sehen, ob ich irgendeine Antwort erhalten könne.



Kapitel Zwei

Mein zweites Interview

Für das nächste Interview wurde mir aufgetragen, der Außerirdischen nur eine einzige Frage zu stellen.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Luftfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 10.7.1947

FRAGE - "Warum hast du die Kommunikation gestoppt?"

ANTWORT - KEIN STOP. ANDERE. VERSTECKEN/VERDECKEN. HEIMLICH ANGST.

Die Außerirdische kann nicht mit ihnen kommunizieren, weil sie Angst vor ihr hatten bzw. ihr nicht vertrauten. Und es ist sehr klar für mich, dass die Außerirdische sich sehr bewusst darüber ist, dass einige Leute geheime Absichten gegen sie haben und ihre wahren Gedanken versteckten. Es ist für mich ebenso offensichtlich, dass die Außerirdische ob dieser Angelegenheit überhaupt keine Angst vor uns oder vor irgendetwas besaß.

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich erwog sehr sorgfältig die Wörter die ich zur Übermittlung über die Bedeutung der Gedanken der Außerirdischen wählte, bevor ich sie an die Stenografin und die anderen Personen, die unruhig in einem anderen Raum saßen, berichtete.

Persönlich litt ich wegen der Außerirdischen weder unter irgendeiner Angst noch irgendeinem Irrtum, welcher Art auch immer. Ich war äußerst neugierig und begeistert über alles, was ich über sie oder von ihr lernen konnte. Jedoch, wie die Außerirdische, hatte ich nicht viel Vertrauen oder Zuversicht in die Agenten oder "Autoritäten", welche meine Interviews überwachten. Ich hatte keine Vorstellung, was ihre Absichten gegenüber ihr sein könnten. Ich bin mir sicher, dass die Militäroffiziere sehr nervös darüber waren, eine Außerirdische und ein Raumschiff in ihrem Besitz zu haben.

Zu diesem Zeitpunkt war meine größte Sorge, wie ich die Gedanken und Vorstellungen der Außerirdischen klarer verstehen konnte. Ich denke, ich bin gut im telepathischen "Empfangen", aber nicht so gut als telepathischer "Sender". Ich wollte unbedingt einen besseren Weg der Kommunikation mit der Außerirdischen herausfinden, auf eine Art, die es der anwachsenden Legion an Regierungsbeamten ermöglichte, sie direkt zu verstehen, ohne, dass sie sich auf meine Interpretation ihrer Gedanken verlassen

mussten. Ich fühlte mich als dienbare Dolmetscherin nicht sehr qualifiziert, doch war ich die einzige Person, mit welcher die Außerirdische kommunizieren wollte, somit ist es meine Aufgabe, meine Arbeit zu tun.

Mir wurde durchaus bewusst dass dies wahrscheinlich das größte "Nachrichtenergebnis" in der Geschichte der Menschheit ist und ich stolz sein sollte, daran teilzuhaben. Gewiss wurde zu diesem Zeitpunkt der gesamte Vorfall von Amts wegen in der Presse verneint und eine Vertuschung gewaltigen Ausmaßes durch das Militär und der "Machthaber" bereits in Gang gesetzt.³³ Allerdings fing ich an, den Druck der Verantwortung zu fühlen, die erste Person auf der Erde zu sein, so weit ich weiß, die mit einer außerirdischen Lebensform kommuniziert. Ich denke, ich weiß jetzt, wie sich *Columbus*³⁴ gefühlt hatte, als er, von der Größe eines Kontinenten eines kleinen Planeten, eine "neue Welt" entdeckte. Aber ich war gerade dabei, ein vollständig neues unerforschtes Universum zu entdecken!³⁵ Während ich auf meine nächsten Befehle durch meine Vorgesetzten wartete, ging ich unter Geleit einiger schwer bewaffneter Abgeordneter in mein Quartier. Einige andere Männer, gekleidet in schwarzen Anzügen und Krawatten, begleiteten mich ebenfalls. Als ich am nächsten Morgen aufstand, waren sie immer noch da. Nach dem Frühstück, das mir auf mein Quartier gebracht wurde, begleiteten sie mich auf der Basis zurück zum Büro, welches für die Interviews genutzt wurde.



Kapitel Drei

Mein drittes Interview

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Das dritte Interview, und alle darauffolgenden, die ich mit der Außerirdischen hatte, wurden, wie ich oben bereits erwähnte, von Dutzenden anderer Leute beobachtet und aufgenommen. Obwohl sie nicht körperlich anwesend waren, da ein spezieller Raum mit einer Spiegelglasscheibe konstruiert wurde, konnte das Interview in einem nebenstehenden Raum beobachtet werden, ohne sich der Außerirdischen aufzudrängen.

Die Außerirdische wurde in den neu konstruierten Raum gebracht und auf einen gewöhnlichen dick gepolsterten und mit Blümchenstoff bedeckten Wohnzimmersessel gesetzt. Ich bin mir sicher, dass jemand in die Stadt geschickt wurde, um in den ersten verfügbaren Möbelgeschäft extra einen solchen Sessel zu kaufen. Der außerirdische Körper besaß die Größe eines sehr dünnen fünfjährigen Kindes, so wirkte sie in diesem Stuhl sehr zwergenhaft. Da ihr Körper nicht biologisch war, brauchte sie kein Essen, keine Luft oder Wärme - und offensichtlich schlief sie auch nicht. Da waren keine Augenlider oder Augenbrauen über ihren Augen, deshalb blinzelten ihre Augen nicht. Ich denke nicht, dass irgendjemand sagen konnte, ob sie schlief oder wach war, solange wie sie aufrecht in ihrem Stuhl saß. Es sei denn, sie bewegte ihren Körper oder gestikuliert mit ihrer Hand, ansonsten war es schwer zu sagen, ob sie überhaupt lebte, außer man konnte ihre Gedanken empfangen. Schließlich erfuhr ich, dass sich die Außerirdische nicht über ihren Körper identifizierte, sondern über ihre Persönlichkeit - um es mal so zu sagen. Sie war unter ihren außerirdischen Landsleuten als "Airl" bekannt. Das ist das am nächsten gelegene Wort, um den Namen mit dem englischen Alphabet zu beschreiben. Ich spürte, dass sie das weibliche Genus bevorzugte. Ich denke, wir teilten ein natürliches weibliches Einfühlungsvermögen und eine fürsorgliche Einstellung gegenüber dem Leben füreinander. Ich bin mir sicher, sie fühlte sich mit wegen der kämpferischen, aggressiven, dominierenden Einstellung der männlichen Offiziere und Agenten nicht wohl, die mehr mit ihrer eigenen persönlichen aufgeblasenheit und Macht beschäftigt waren, als mit der Entdeckung der Geheimnisse des Universums!

Als ich den Raum betrat, freute sie sich sehr, mich zu sehen. Ich fühlte ein sehr aufrichtiges Gefühl des Wiedererkennens, der Erleichterung und ein "warmes" Gefühl. Es war, wie die ungeduldige Aufregung und bedingungslose, platonische Zuneigung, die jemand von einem Kind oder Hund fühlt, doch mit einer ruhigen und zurückhaltenden Selbstkontrolle. Ich muss zugeben,

dass ich überrascht war, die gleiche Art von Zuneigung für das außerirdische Wesen zu empfinden, zumal wir so wenig Zeit miteinander verbracht hatten. Ich war erfreut, dass ich trotz all der Aufmerksamkeit meine Interviews mit ihr weiterführen konnte, die es durch den Strom von den in der Basis ankommenden Militär- und Regierungsleuten erhielt.

Es war sehr offensichtlich, dass die Leute, die die weiterführenden Fragen für mich schrieben, am liebsten selbst mit der Außerirdischen kommunizieren wollten, ohne mich dabei haben zu müssen.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bombengeschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 11.7.1947

FRAGE - "Kannst du irgendeine Erdensprache lesen oder schreiben?"

ANTWORT - NEIN.

FRAGE - "Verstehst du Zahlen oder Mathematik?"

ANTWORT - JA. ICH BIN EIN OFFIZIER/PILOT/INGENEUR

FRAGE - "Kannst du Symbole oder Bilder malen oder schreiben, damit wir vielleicht in der Lage sind, sie in unsere Sprache zu übersetzen?"

ANTWORT - UNGEWISS.

FRAGE - "Gibt es irgendwelche anderen Zeichen oder Mittel der Kommunikation, die du nutzen kannst um uns zu helfen deine Gedanken besser zu verstehen?"

ANTWORT - NEIN.

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich war mir sehr sicher, dass dies nicht der Wahrheit entsprach. Aber ich verstand sehr klar, dass Airl nicht bereit war, in schriftlicher, bildlicher oder in Zeichensprache zu kommunizieren. Mein Gefühl war, dass sie Befehlen folgte, so, wie jeder andere Soldat, der gefangen wird, nicht eine einzige Information preisgeben würde, die für den Feind von Nutzen gewesen wäre, auch nicht unter Folter. Sie war in der Lage und nur bereit, nicht vertrauliche oder persönliche Informationen oder Name, Rang und Dienstnummer zu offenbaren.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 11.7.1947, 2te Sitzung

FRAGE - "Kannst du uns auf einer Sternenkarte deinen Heimatplaneten zeigen?"³⁶

ANTWORT - NEIN.

Es ist nicht so, dass sie die Wegbeschreibung zu ihren Heimatplaneten nicht wusste, sondern sie war nicht bereit, die Position zu enthüllen. Es war auch der Tatsache wegen, dass das Sternensystem ihres Heimatplaneten auf keiner der Sternenkarten

der Erde existierte. Es ist zu weit weg.

FRAGE - "Wie lange dauert es, bis deine Leute dich hier lokalisieren?"

ANTWORT - UNBEKANNT.

FRAGE - "Wie lange würde es für deine Leute dauern, hierher zu reisen um dich zu retten?"

ANTWORT - MINUTEN ODER STUNDEN.

FRAGE - "Wie können wir ihnen verständlich machen, dass wir nicht beabsichtigen, dir Schaden zuzufügen?"

ANTWORT - ABSICHTEN SIND KLAR. SCHAUE IN DEINEN GEIST/VORSTELLUNGEN/ GEFÜHLE.

FRAGE - "Wenn du kein biologisches Wesen bist, warum bezeichnest du dich als weiblich?"

ANTWORT - ICH BIN EIN SCHÖPFER. MUTTER. QUELLE.

(MATILDA O'DONELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Für die Fertigstellung dieser Fragen benötigte ich nur einige Minuten. Ich realisierte, dass wir in ernste Schwierigkeiten geraten, falls die Außerirdische nicht bereit war, zu kooperieren oder irgendeine Information enthüllte, die das Militär oder die Geheimagenten oder die Wissenschaftler als brauchbar betrachteten.

Ich war mir sicher, dass sich die Außerirdische über die tatsächlichen Absichten der Leute sehr sicher war, die diese Fragen geschrieben hatten, da sie in ihren Gedanken lesen konnte, genau so einfach, wie sie meine Gedanken liest und mit mir telepathisch kommuniziert. Wegen dieser Absichten war sie nicht bereit und fähig, mit ihnen auf irgendeine Weise und unter keinen Umständen zu kommunizieren. Ich bin mir ebenso sicher, da sie keine biologische Lebensform ist, dass keine Form der Folter oder Zwang ihre Meinung ändern würde!



Kapitel Vier

Die Sprachbarrieren

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Nachdem ich den Geheimagenten erklärte, was ich über die Gründe der "Nicht-Antworten" dachte, herrschte eine Menge Aufregung und Tumult. Eine sehr hitzige Diskussion zwischen einigen der Geheimdienstoffizieren, Militärbeamten, Psychologen und Sprachdolmetschern hatte stattgefunden. Diese dauerte einige Stunden. Es wurde entschieden, dass es mir erlaubt sei, das Interview fortzusetzen, vorausgesetzt, ich konnte eine zufriedenstellende Antwort auf folgende Frage von ihr bekommen.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 11.7.1947 3te Sitzung

FRAGE - "Was für eine Sicherheit oder Beweis forderst du von uns, um dich sicher genug zu fühlen, unsere Fragen zu beantworten?"

ANTWORT - NUR SIE SPRICHT. NUR SIE HÖRT. NUR SIE FRAGT. NIEMAND SONST. MUSS LERNEN/WISSEN/VERSTEHEN.

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Als ich aus dem Interviewraum zurück kam, um über die Antwort zu dieser Frage der Außerirdischen zu berichten, erhielt ich einen grimmigen und kritischen Empfang von den versammelten Geheimagenten und dem militärischen Personal. Sie konnten nicht verstehen, was die Außerirdische damit meinte.

Ich gab zu, dass ich auch nicht wirklich verstehen konnte, was sie damit meinte, aber das ich mein Bestes gab, um ihre telepathischen Absichten auszusprechen. Ich sagte den Beamten, dass vielleicht, das Kommunikationsproblem mit meiner Unfähigkeit zu tun hatte, die telepathische Sprache der Außerirdischen nicht deutlich genug zu verstehen um ausreichen zufriedenstellend zu sein. Ich war so entmutigt in diesem Augenblick, das ich nahezu fühlte aufzugeben.

Und jetzt waren da noch mehr Gründe als zuvor! Ich war mir sicher, dass ich, trotz der Tatsache, dass die Außerirdische die Kommunikation mit jeden anderen ablehnte, von meiner Position abgezogen wurde, bzw. niemand anders gefunden wurde, der mit ihr sprechen konnte. Glücklicherweise hatte ein sehr cleverer Kollege, sein Name war *John Newble*, er war ein japanischer Sprachspezialist der Marine³⁷, eine Erklärung und eine Lösung für

das Problem. Er erklärte, dass erstens, das Problem sehr wenig mit der Unfähigkeit der Außerirdischen zu kommunizieren zu tun habe. Es habe mehr mit ihrem Widerwillen zu tun, mit jemand anderen als mit mir zu sprechen. Zweitens, um den Auftrag für eine klare und umfangreiche Kommunikation zu erfüllen, bräuchten des Verstehens und Mitteilens willen beide Parteien eine gemeinsame Sprache.

Wörter und Symbole in der Sprache vermitteln sehr genaue Begriffe und Bedeutungen. Er sagte, dass die japanischen Menschen eine Menge an Homonymen³⁸ in ihrer Sprache besäßen, das in den Alltagsmitteilungen für viel Verwirrung Sorge. Sie haben dieses Problem gelöst, indem sie normgerechte chinesische Buchstaben³⁹ verwendeten, um die genaue Bedeutung des Wortes niederzuschreiben, das sie benutzten. So lichtete sich die Angelegenheit für sie.

Ohne eine festgelegte Nomenklatur sei eine Kommunikation außerhalb des elementaren Verstehen, wie zwischen Mensch und Hund oder zwei kleinen Kindern, nicht möglich. Der Mangel eines gemeinsamen Wortschatzes aus klar festgelegten Wörtern, den beide Parteien fließend gebrauchen, sei zwischen allen Menschen, Gruppen oder Nationen der begrenzende Faktor der Kommunikation. Deshalb hat er zwei Auswahlmöglichkeiten vorgeschlagen: Ich musste entweder lernen, die Sprache der Außerirdischen zu sprechen oder die Außerirdische musste lernen, Englisch zu sprechen. Sachlich war nur eine Wahl möglich: Ich überzeuge Airl, Englisch zu lernen, und ich unterrichtete sie mit der Führung eines Sprachspezialisten. Niemand hatte irgendwelche Einwände, diese Herangehensweise zu versuchen, da es keine anderen Vorschläge gab.

Der Sprachspezialist schlug vor, dass ich verschiedene Kinderbücher, eine Grundschulbibel und einen Grammatiktext mit in den Interviewraum nehmen sollte. Der Plan war, dass ich mich neben die Außerirdische setzte, laut aus dem Buch vorlas, während ich mit dem Finger auf den Text zeigte, den ich gerade vorlas, sodass sie mir folgen konnte.

Die Theorie war schließlich, dass die Außerirdische unterrichtet werden konnte, ebenso, wie ein Kind unterrichtet wird, das Lesen der Wörter im Verbund mit Lauten und geschriebener Wörtern, ebenso wie Anweisungen in fundamentaler Grammatik. Sie waren der Annahme, dachte ich, wenn die Außerirdische intelligent genug wäre, mit mir telepathisch zu kommunizieren und ein Raumschiff durch die Galaxie fliegen, sie voraussichtlich auch wie ein fünfjähriges Kind eine Sprache erlernen könne oder sogar schneller!

Ich kehrte in den Interviewraum zurück und schlug Airl diese Idee vor. Sie hatte nicht abgelehnt, die Sprache zu erlernen, wengleich sie keine Zusage machte, die Fragen zu beantworten, so oder so. Niemand hatte eine bessere Idee, also machten wir uns auf den Weg.



Kapitel Fünf

Leseunterricht

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich begann für den Leseunterricht mit den ersten Seiten eines Schulbuches, das im 18. Jahrhundert für die Kinder der Pioniere an der Grenze zu Amerika verwendet wurde. Es hieß "*Mc Guffey's ausgewählter Lese-Leitfaden für Sechsjährige*" (McGuffey's Eclectic Reader, Primer Through Sixth).⁴⁰

Da ich eine Krankenschwester bin und kein Lehrer, gab mir der Sprachexperte neben dem Buch auch noch eine umfangreiche Einweisung - ein Kurs, der einen ganzen Tag dauerte - wie ich das Buch verwenden sollte, um die Außerirdische zu unterrichten. Der Grund, warum er diese besonderen Bücher wählte, ist folgender: Die Originalausgabe dieser Bücher von 1836 wurde über ein dreiviertel Jahrhundert benutzt, um vier Fünftel aller amerikanischen Schulkinder das Lesen zu lehren. Keine anderen Bücher hatten jemals so viel und so lange Einfluss auf die Kinder Amerikas. McGuffey's Bildungskurs beginnt mit "Erstes Lehrbuch", hier werden die Buchstaben des Alphabets der Reihe nach vorgestellt, sodass sie auswendig gelernt werden können. Die Kinder wurden dann Schritt für Schritt unterrichtet, um im Gebrauch der phonetischen Methode⁴¹, die Bausteine der Sprache zur Formung und Aussprache von Wörtern zu benutzen, die den Ton mit den Buchstaben verbindet. Jede Lektion beginnt mit dem Lernen von Wörtern, die in den Leseübungen gebraucht werden sowie mit Markierungen, welche die richtige Aussprache jedes Wortes zeigen.

Ich entdeckte, dass die Geschichten der "Ersten und Zweiten Leseübung" Abbildungen von Kindern in Beziehung zu Familienmitgliedern, Lehrern, Freunden und Tieren zeigten. Die dritte, vierte, fünfte und sechste Leseübung war eine Erweiterung dieser Vorstellungen. Eine der Geschichten, an die ich mich erinnere, lautete "Die Witwe und der Kaufmann". Es ist eine Art Moralgeschichte über einen Kaufmann, der einer Witwe in Not behilflich ist. Später, als die Witwe sich als ehrlich bewiesen hatte, gab ihr der Kaufmann ein schönes Geschenk. Das Buch lehrt nicht unbedingt den Glauben daran, dass Wohltätigkeit nur von reichen Leuten zu erwarten sei. Wir wissen alle, dass Großzügigkeit eine Tugend ist, die von jeden praktiziert werden sollte. Alle diese Geschichten sind sehr förderlich und geben sehr gute Erklärungen über bildlich dargestellte Tugenden wie Ehrlichkeit, Wohltätigkeit, Sparsamkeit, harte Arbeit, Mut, Vaterlandsliebe, Gottesfurcht und Respekt vor den Eltern. Ich persönlich würde dieses Buch jedem empfehlen!

Ich habe ebenso entdeckt, dass der in diesen Büchern verwendete Wortschatz sehr fortgeschritten ist, im Vergleich zu der relativ begrenzten Anzahl von Wörtern, welche in unserer modernen Zeit im Allgemeinen von den Leuten genutzt werden. Ich denke, wir haben seit unsere Gründungsväter vor über 200 Jahren die Unabhängigkeitserklärung schrieben, vieles unserer eigenen Sprache verloren!

Wie unterwiesen, setzte ich mich neben Airl in den Interviewraum und las laut aus jedem nachfolgenden Buch aus der Reihe von *McGuffey's Lesefibeln* vor. Jedes der Bücher hatte einfache aber ausgezeichnete Illustrationen der Geschichten und Themen, welche gelehrt wurden, obwohl sie für den heutigen Standard überholt waren. Nichtsdestotrotz schien Airl zu verstehen und nahm jeden Buchstaben, Ton, Silbe und Bedeutung auf, so schnell, wie wir fortschritten. Wir haben dieses Verfahren vierzehn Stunden am Tag, ohne Unterbrechung über drei aufeinanderfolgende Tage weiter durchgeführt, außer für einige Mahlzeiten und Ruhepausen meinerseits.

Airl brauchte keine Pausen - für nichts. Sie schlief nicht. Stattdessen blieb sie im Interviewraum in ihren dick gepolsterten Sessel sitzen und überprüfte die Lektionen, die wir bereits durchgegangen waren. Jeden Morgen, wenn ich zurückkehrte, um dort zu beginnen, wo wir aufgehört hatten, hatte sie bereits die vorhergehende Lektion auswendig gelernt und war gut für die nächsten Seiten vorbereitet. Dieses Schema hatte sich kontinuierlich beschleunigt, bis es für mich sinnlos wurde, ihr weiterhin vorzulesen. Obwohl Airl keinen Mund zum Sprechen besaß, konnte sie nun in Englisch zu mir "denken". Am Ende dieser Lektionen war Airl in der Lage, selbstständig zu lesen und zu lernen. Ich zeigte ihr, wie man ein Wörterbuch gebrauchte, um nach neuen Wörtern zu schauen, welche ihr begegneten. Danach hat sie das Wörterbuch laufend herangezogen. Von da an war es meine Aufgabe, als Bote für sie zu arbeiten, um dafür zu sorgen, dass die erfragten Bücher in einem ständigen Fluss zu ihr gebracht wurden.

Als nächstes brachte *Mr. Newble* ein Set der "*Encyclopädia Britannica*".⁴² Diese genoss Airl besonders, weil darin sehr viele Bilder waren. Danach wünschte sie mehr Bücher mit Bildern und Nachschlagewerke mit Fotografien und Zeichnungen, weil es für sie viel einfacher war, die Bedeutung einer Sache, die sie gerade studierte, zu verstehen, sobald sie dazu Bilder anschauen konnte.

Während der nächsten sechs Tage wurden aus allen Büchereien überall aus dem Land Bücher herbeigebracht. Ich vermute, weil es war nicht mehr als ein paar Tage zuvor, da hatte sie einige hunderte von ihnen gelesen! Sie lernte jedes Thema, das ich mir vorstellen konnte, und viele andere hochtechnische Sachen, über die ich niemals etwas wissen wollte, wie Astronomie, Metallurgie, Ingenieurwesen, Mathematik, verschiedene technische Leitfäden und so weiter.

Später begann sie Erzählungen, Novellen, Poesie und Klassische

Literatur zu lesen. Airl bat auch um viele bedeutendere Bücher über Themen zur Menschheit, im speziellen Geschichte, die sie lesen wollte. Ich denke, sie hat mindestens fünfzig Bücher über die menschliche Geschichte und Archäologie gelesen. Selbstverständlich hatte ich sichergestellt, dass sie auch eine Bibel zu lesen bekam, diese hatte sie ohne Kommentare oder Fragen Kapitel für Kapitel gelesen.

Obwohl ich jeden Tag 12 bis 14 Stunden mit ihr zusammen war, verbrachten wir während der nächsten Wochen die meiste Zeit ohne viel Kommunikation zwischen uns, außer für gelegentliche Fragen, die sie an mich stellte. Die Fragen waren gewöhnlich dazu bestimmt, um ihr einen Sinnzusammenhang oder eine Erklärung über Dinge zu geben, die sie gerade in einem Buch las. Seltsamerweise sagte mir Airl, dass ihre Lieblingsbücher "*Alice's im Wunderland*",⁴³ "*Don Quixote de la Mancha*"⁴⁴ und "*1001 Nacht*"⁴⁵ sind. Sie sagte, die Autoren dieser Geschichten zeigen, dass es viel wichtiger ist einen großartigen Geist und Vorstellungsgabe zu haben, als große Fertigkeiten oder Macht.

Ich konnte viele ihrer Fragen nicht beantworten, so habe ich die Leute im äußeren Raum für die Antworten zu Rate gezogen. Die meisten Fragen hatten mit technischen und wissenschaftlichen Dingen zu tun. Ein paar ihrer Fragen waren über die Menschheit. Die Tiefe der Komplexität, ihr Verstehen und der Scharfsinn ihrer Fragen zeigten, dass sie einen sehr durchdringenden Intellekt besaß. Als wir anfangen, so denke ich, besaß sie bereits sehr viel mehr Wissen über die Kultur und Geschichte der Erde, als sie bereit war zuzugeben. Ich würde bald viel mehr wissen.



Kapitel Sechs

Meine Ausbildung beginnt

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Am 15ten Tag nach der "Rettung" Airl's von der Absturzstelle, war ich in der Lage, fließend und mühelos mit ihr in Englisch zu kommunizieren. Sie hatte in dieser Zeit so viel Schriftgut absorbiert, dass ihr akademischer Grad und ihre Ausbildung meinen bei weiten überschritt. Obwohl ich die Highschool in Los Angeles 1940 abgeschlossen habe sowie für vier Jahre eine Berufsfachhochschule für ein vormedizinisches Studium besucht habe, ist die Vielfalt meiner eigenen Lesungen ziemlich begrenzt.

Ich habe die meisten Themen, mit denen sich Airl auseinander gesetzt hatte, nicht studiert, insbesondere, wenn man ihr genaues Verstehen, ihr sehr intensives Lernverhalten und ihr nahezu fotografisches Gedächtnis betrachtet! Sie war in der Lage, lange Passagen aus Büchern, die sie gelesen hatte, abzurufen. Sie war besonders verliebt in Abschnitte aus ihren Lieblingsgeschichten der Klassischen Literatur wie "*Die Abenteuer des Huckelberry Finn*",⁴⁶ Geschichten von "*Gulliver's Reisen*",⁴⁷ "*Peter Pan*"⁴⁸ und "*Die Legende von Sleepy Hollow*".⁴⁹

Ab dieser Zeit war Airl der Lehrer und ich war der Schüler. Ich war dabei, zu lernen, was die Menschen auf der Erde nicht wussten, und keine Möglichkeit hatten, es je zu erfahren. Das Drängeln der Wissenschaftler und Agenten, die uns durch das Spiegelglas von unserem Interviewraum beobachteten, das Airl und ich nun als "Galerie" bezeichneten, wurde zunehmend ungeduldiger, um ihre Fragen zu stellen. Aber Airl weigerte sich weiterhin, dass ihr irgendwelche Fragen von jemand anderen außer mir gestellt wurden, sogar stellvertretend durch mich als Dolmetscher oder in schriftlicher Form.

Am Nachmittag des 16ten Tages saßen Airl und ich nebeneinander als sie las. Sie schloss die letzte Seite eines Buches, das sie gerade gelesen hatte, und legte es beiseite. Ich war gerade dabei, ihr das nächste Buch von einem großen Stapel, der darauf wartete gelesen zu werden, zu überreichen, als sie sich umdrehte und zu mir sagte oder "dachte", " Ich bin jetzt bereit, zu sprechen". Zuerst war ich nach dieser Äußerung ein bisschen verwirrt. Ich machte eine Geste, dass sie fortfahren solle und so begann sie, mir meine erste Lektion zu lehren.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe Roswell Armee Militär

Flugfeld, 509th Bomben Geschwader GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW,
24.7.1947. 1te Sitzung

"Was möchtest du sagen Airl?"

"Ich bin seit einigen tausend Jahren Teil der Domain-Expeditionsstreitmacht in diesem Weltraumsektor. Allerdings hatte ich keinen persönlichen vertraulichen Kontakt mit Wesen der Erde seit 5965 v.Chr. Es ist nicht meine grundlegende Aufgabe, innerhalb des Domain, mit den Bewohnern eines Planeten zu interagieren. Ich bin ein Offizier, Pilot und Ingenieur mit vielen Pflichten, die ich erfülle. Nichtsdestotrotz, obwohl ich innerhalb der Domain 347 andere Sprachen fließend spreche, kannte ich eure englische Sprache nicht.

Die letzte Sprache auf der Erde, mit der ich vertraut war, war die Sanskrit-Sprache der vedischen Hymnen.⁵⁰ Zu dieser Zeit war ich Mitglied einer Mission, welche den Verlust einer Domainbasis, die im Himalayagebirge lag, untersuchte. Eine vollständige Truppe an Offizieren, Piloten, Kommunikations- und Verwaltungspersonal verschwand und die Basis wurde zerstört.

Mehrere Millionen Jahre vorher wurde ich ausgebildet und diente als Forschungs-, Datenauswertungs- und Programmentwicklungs-Offizier für die Domain. Weil ich Erfahrung in dieser Technologie hatte, wurde ich als Teil des Suchteams zur Erde geschickt. Eine meiner Pflichten involvierte mich mit der Befragung der menschlichen Bevölkerung, welche das angrenzende Gebiet zu dieser Zeit bewohnte.⁵¹ Viele Leute aus dieser Region berichteten über Sichtungen von "Vimanas" oder Raumschiffen in diesem Gebiet.⁵²

Nachfolgend, durch die logische Erweiterung von Beweisen, Zeugenaussagen, Beobachtungen, eben so gut wie das Fehlen von sicheren Beweisen, führte ich mein Team zu der Erkenntnis, dass da immer noch Schiffe des Alten Imperiums und ihre gut versteckten Anlagen in diesem Sonnensystem existierten, über die wir keinerlei Wissen besaßen.

Du und ich, konnten nicht in deiner Sprache kommunizieren, weil ich mich persönlich nicht mit deiner Sprache auseinandergesetzt hatte. Jedoch habe ich jetzt die Bücher und das Material, das du mir bereitgestellt hast, eingescannt, und diese Daten an unsere Raumstation in dieser Region weitergegeben. Sie wurden von unseren Kommunikationsoffizier durch unsere Computer bearbeitet. Sie wurden dann in meine Sprache übersetzt und an mich zurückgegeben, in einem Rahmen, dass ich damit denken kann. Ich habe ebenso zusätzliche Informationen, aus unseren gespeicherten Dateien in den Computern, über die englische Sprache und Speicherungen vom Domain bezüglich der Zivilisationen auf der Erde, erhalten.⁵³

Nun bin ich bereit, dir sichere Informationen zu geben, welche, so fühle ich, von großem Wert für dich sein werden. Ich werde dir

die Wahrheit sagen. Obwohl die Wahrheit im Vergleich zu allen anderen Wahrheiten relativ ist, wünsche ich mir so ehrlich und genau, die Wahrheit, so wie ich sie sehe, mit dir zu teilen, ohne meine Verpflichtungen gegenüber der Organisation innerhalb der Grenzen meiner Selbstintegrität, meiner Rasse zu verletzen, der ich diene und der ich geschworen habe, sie aufrechtzuerhalten und zu beschützen."

"OK" dachte ich. "Wirst du jetzt Fragen von der Galerie beantworten?"

"Nein, ich werde keine Fragen beantworten. Ich werde dir Informationen bereitstellen, welche ich denke, dass sie förderlich sind für das Wohlergehen des unsterblichen spirituellen Wesens, das auch die Menschheit umfasst, und welche das Überleben all der Myriaden Lebensformen und die Umwelt der Erde fördern, wie es ein Teil meiner Mission ist, die Erhaltung der Erde sicherzustellen. Es ist meine persönliche Überzeugung, dass alle fühlenden Wesen unsterbliche spirituelle Wesen sind - die Menschheit eingeschlossen. Um der Genauigkeit willen und Einfachheit halber, werde ich ein Kunstwort gebrauchen: "IS-BE". Weil die ursprüngliche Natur eines unsterblichen Wesens die ist, dass sie in einem zeitlosen Zustand von "Sein" (=IS) leben, und der einzige Grund für ihre Existenz der ist, das sie sich entscheiden zu "Sein" (=BE).

Ganz gleich, wie niedrig ihre Position in einer Gesellschaft auch sei, jedes IS-BE gebührt der Respekt und die Behandlung, die ich meinerseits von anderen erhalten möchte. Jede Person auf der Erde bleibt ein IS-BE, ob sie sich der Tatsache bewusst ist oder nicht."

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich werde dieses Gespräch niemals vergessen. Ihr Ton war sehr sachlich und emotionslos. Jedoch zum ersten Mal spürte ich die Gegenwart einer warmen und wirklich realen "Persönlichkeit" in Airl. Ihre Auskunft über "unsterbliche spirituelle Wesen" hat mich wie ein Lichtblitz in einem dunklen Raum getroffen. Ich habe es niemals davor so betrachtet, dass ein menschliches Wesen ein unsterbliches Wesen sein könnte. Ich dachte dieser Zustand oder diese Macht seien ausschließlich nur dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist vorbehalten. Ich bin ein frommer Katholik und den Worten von Jesus und den Heiligen Vater untertan. Ich habe niemals über eine Frau als unsterbliches spirituelles Wesen gedacht - nicht einmal die heilige Mutter Maria. Doch jetzt, sobald Airl diesen Gedanken gedacht hatte, wurde mir das allererste mal lebhaft bewusst, dass sie persönlich, ein unsterbliches spirituelles Wesen war und somit wir alle auch!!

Airl sagte, dass sie fühlt das ich über diese Vorstellung verwirrt war. Sie sagte, sie würde mir demonstrieren das ich ebenso ein unsterbliches spirituelles Wesen bin. Sie sagte: "Sei über deinen Körper!" Unmittelbar realisierte ich, dass ich

"außerhalb" meines Körpers war und von der Zimmerdecke auf das oberste Ende meines Kopfes herab schaute!⁵⁴ Ich konnte ebenso den Raum um mich herum sehen, einschließlich Airl's Körper, der im Stuhl neben meinem eigenen Körper saß. Nach einem Augenblick erkannte ich die einfache aber schockierende Wirklichkeit, dass "Ich" nicht mein Körper bin.

In diesem Moment lüftete sich ein schwarzer Schleier und zum ersten mal in meinem Leben und für eine sehr lange Zeit in die Vergangenheit, erkannte ich, dass ich nicht "meine Seele" bin, aber das "Ich bin" - ein spirituelles Wesen. Das war eine unerklärliche Offenbarung, aber eine, die mich mit Freude und Erleichterung erfüllte, die ich niemals zuvor, soweit ich mich erinnern kann, erfahren hatte. Was den "unsterblichen" Teil betrifft, verstand ich nicht, was sie damit meinte, da ich immer gedacht hatte, dass ich nicht unsterblich sei - ein Geist, vielleicht - aber sicherlich nicht unsterblich.

Nach einem Moment - ich bin mir nicht sicher, wie lange - fragte mich Airl, ob ich jetzt ein besseres Verständnis dieses Begriffes habe. Plötzlich war ich wieder zurück in meinem Körper und sagte laut: "Ja, ich verstehe, was du meinst!"

Ich war von dieser Erfahrung so bestürzt, dass ich von meinem Stuhl aufstand und für einige Minuten im Raum umher ging. Ich habe mich entschuldigt, dass ich einen Schluck Wasser bräuchte und ging auf die Toilette. Auf der Toilette habe ich mich "selbst" im Spiegel angeblickt. Ich benutzte die Toilette, frischte mein Makeup auf und straffte meine Uniform. Nach 10 oder 15 Minuten fühlte ich mich wieder mehr "normal" und ging zurück zum Interviewraum. Danach fühlte ich mich so, als sei ich nicht mehr nur ein Dolmetscher für Airl wäre, sondern ein Gleichgesinnter. Ich fühlte, dass ich sicher war, zu Hause mit einem vertrauten Freund oder Familienmitglied, so nah, wie bei einer Person, die ich schon immer an meiner Seite hatte. Airl spürte und verstand meine Verwirrung über den Begriff der "persönlichen Unsterblichkeit". Sie begann, ihren ersten Unterricht mit mir, um mir das zu erklären.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS GEHT WEITER)

Airl erzählte mir ihre Gründe, warum sie zur Erde und in das Gebiet des 509ten Bombengeschwaders kam. Sie wurde von ihrem Vorgesetzten ausgesandt, um die Atomwaffentests in New Mexico zu untersuchen. Ihr Vorgesetzter hatte sie beauftragt, Informationen aus der Atmosphäre zu sammeln, die verwendet werden können, um das Ausmaß der Radioaktivität festzustellen sowie den eventuellen Schaden, der womöglich für die Umwelt verursacht wurde. Während ihrer Mission wurde das Raumschiff von einem Blitz⁵⁵ getroffen, welcher verursachte, dass sie die Kontrolle verlor und abstürzte.

Das Raumschiff wird von IS-BE's betrieben, welche "Puppenkörper"

(*doll bodies*) benutzen, auf die gleiche Weise wie ein Künstler eine Maske oder ein Kostüm einsetzt. Es ist wie ein mechanisches Werkzeug, mit dem man in der physischen Welt agieren kann. Sie, sowie all die anderen IS-BE's der Offiziersklasse und ihre Vorgesetzten, bewohnen diese "Puppenkörper" wenn sie im Weltraum ihren Dienst tun. Wenn sie nicht im Dienst sind, "verlassen" sie den Körper und agieren, denken, kommunizieren, reisen und existieren ohne Verwendung eines Körpers. Die Körper sind aus synthetischen Material aufgebaut und enthalten ein sehr sensibles, elektronisches Nervensystem, zu welchen jedes IS-BE sich selbst anpasst oder einstellt, auf eine elektronische Wellenlänge die mit der Wellenlänge oder Frequenz, die von jedem IS-BE ausgesendet wird, in einzigartiger Weise übereinstimmt. Jedes IS-BE ist in der Lage, eine einzigartige Wellenfrequenz zu erschaffen, welche sie identifiziert, ganz wie eine Funksignalfrequenz.⁵⁶ Diese dient zum Teil als Identifikation wie ein Fingerabdruck. Der "Puppenkörper" arbeitet für das IS-BE wie ein Empfänger. Keine zwei Frequenzen oder "Puppenkörper" sind genau gleich.

Die Körper eines jeden IS-BE-Crew-Mitglieds sind ebenfalls eingestellt und mit dem "Nervensystem" verbunden, das wiederum im Raumschiff eingebaut ist. Das Raumschiff ist in vielerlei Hinsicht wie der Puppenkörper aufgebaut. Es ist speziell auf die Frequenz eines jeden IS-BE-Crew-Mitgliedes angepasst. Deshalb kann das Raumschiff durch die Gedanken oder Energie, die durch ein IS-BE ausgesendet werden, agieren. Es ist wirklich ein sehr einfaches unmittelbar kontrolliertes System. Darum sind keine komplizierten Kontroll- oder Navigationsausstattungen an Board des Raumschiffes. Sie fungieren als eine Erweiterung des IS-BE's. Als der Lichtblitz das Raumschiff traf, verursachte das einen kurzen Stromkreis und demzufolge wurde die Kontrolle für einen Augenblick unterbrochen, was zum Absturz geführt hat.

Airl war und bleibt ein Offizier, Pilot und Ingenieur in der Expeditionsstreitmacht, welche Teil einer Weltraumoper-Kultur⁵⁷ (*Der Begriff "Weltraumoper" war bereits in den 30er Jahren ein beliebtes Motiv, das sich später in Comics widerspiegelte, aber später auch in Filmen wie "Dune der Wüstenplanet" und heutzutage in "Jupiter Ascending". Hierbei wird hochtechnische Technologie mit steampunk-ähnlichen Elementen vermischt, Anm. d. Lektors*) im Weltraum operierenden Zivilisation ist, die sich selbst als die "Domain" bezeichnet. Diese Zivilisation kontrolliert eine riesige Anzahl von Galaxien, Sternen, Planeten, Monden und Asteroiden und dies über ein Gebiet im Weltraum hinaus, das nahezu ein Viertel des gesamten physischen Universums umfasst! Die anhaltende Mission ihrer Organisation ist es, die Gebiete und Ressourcen der Domain zu sichern, sie zu kontrollieren und zu erweitern.

Airl wies darauf hin, dass ihre eigenen Unternehmungen den Europäischen Forschern, welche die neue Welt für den Heiligen Vaters, den Papst und für die Könige von Spanien, Portugal und später Holland, England, Frankreich und so weiter, "entdeckten"

und "beanspruchten", in vielfältiger Weise ähnlich sind. Europa profitierte von dem Besitz, den es von den Ureinwohnern "erworben" hatte. Allerdings wurden die Ureinwohner niemals mit hinzugezogen oder um Erlaubnis gefragt, ein Teil der Europäischen Nation zu werden, und darüber, dass sie Soldaten und Priester schickten, um Gebiete und Reichtümer zu erobern, um ihre Interessen voranzubringen.

Airl sagte, dass sie in einem Geschichtsbuch gelesen habe, dass der spanische König die brutale Behandlung der Ureinwohner durch die Soldaten bereute. Er befürchtete Rache von den Göttern, die er verehrte, so, wie sie in verschiedenen Testamenten in der Bibel beschrieben werden. Er fragte den Papst eine Anweisung zu erstellen die sich "Die Aufforderung"⁵⁸ nannte, welche eigentlich jeden neu vorgefundenen Ureinwohner vorgelesen werden sollte.

Der König hoffte, dass diese Anweisung, gleich, ob sie von den Ureinwohnern akzeptiert oder abgelehnt wurde, den König von aller Verantwortung für das entstandene Gemetzel und die Versklavung dieser Leute, freisprechen würde. Er benutzte diese Anweisung als Rechtfertigung, um ihr Land und ihren Besitz durch die Soldaten und die Priester des Papstes zu beschlagnahmen. Anscheinend, hatte der Papst persönlich keine Gefühle von Schuld oder Verantwortung in der Sache.

Airl dachte, dass solche Taten die eines Feiglings sind, und dass es nicht überraschend ist, dass die Gebiete Spaniens sich derart schnell vermindert haben. Nur wenige Jahre später starb der König und sein Reich wurde von anderen Nationen assimiliert.

Airl sagte, dass dieses Verhalten in der Domain nicht vorkomme. Ihre Führer übernehmen die volle Verantwortung für die Taten der Domain und würden sich nicht auf solche Art und Weise verleugnen. Noch fürchten sie irgendwelche Götter oder haben irgendein Bedauern für ihre Taten. Diese Anschauung verstärkte meine vorherige Andeutung, dass Airl und ihre Leute wahrscheinlich Atheisten seien.

Im Falle der Übernahme der Erde durch die Domain, haben die Führer der Domain abgestimmt, ihre Absichten den "Ureinwohnern" der Erde nicht offen darzulegen, bis zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es vielleicht oder vielleicht nicht, ihren Interessen gelegen kommt, sich selbst zu enthüllen. Momentan ist es strategisch nicht erforderlich, die Anwesenheit der Expeditionsmacht der Domain der Menschheit gegenüber bekannt zu machen. In der Tat, bis jetzt, wurde sie sehr aggressiv versteckt, aus Gründen, die später noch aufgedeckt werden.

Der Asteroidengürtel, nahe der Erde, ist in diesem Teil des Weltraumes ein sehr kleiner aber wichtiger Standort für die Domain. Genau genommen sind einige Objekte in unserem Sonnensystem sehr wertvoll zum Gebrauch von Niedrig-Gravitations-

Raumstationen. Sie sind hauptsächlich an niedrig Gravitations-Satelliten in diesem Sonnensystem interessiert, welche überwiegend aus der von der Erde⁵⁹ abgewandten Mondseite und den Asteroidengürtel bestehen, welcher einst ein Planet war, der vor Milliarden Jahren zerstört wurde - und in einem geringen Grad auch Mars und Venus. Die dem Untergang geweihten Strukturen sind aus Gips⁶⁰ gebaut oder Untergrundbasen, die durch elektromagnetische Kraftschirme⁶¹ verdeckt werden, und zügig hergestellt worden, um die Truppen der Domain zu beherbergen.

Ist ein Gebiet im Weltraum einmal durch die Domain erworben und ein Teil des Hoheitsgebietes unter seiner Kontrolle, wird es als "Eigentum" des Domain behandelt. Die Raumstation nahe des Planeten Erde ist nur deshalb wichtig, weil sie entlang des Weges der Domain-Erweiterungsrouten in Richtung des Zentrums der Milchstraßen und darüber hinaus liegt. Selbstverständlich ist sich jedermann in der Domain darüber bewusst - außer das irdische Volk.



Kapitel Sieben

Eine Lektion in vorzeitlicher Geschichte

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Mein Unterricht mit Airl dauerte die ganze Nacht hindurch, bis zur Morgendämmerung. Ich muss sagen, dass ich fasziniert, skeptisch, geschockt, alarmiert, bestürzt und verärgert war über die Lektion, die ich von Airl erhalten habe. Ich konnte mir niemals irgendetwas von dem vorstellen, was sie mir erzählt hat - nicht einmal in meinen kühnsten Träumen und Albträumen.

Am nächsten Nachmittag, nachdem ich geschlafen, mich geduscht und etwas gegessen hatte, habe ich an den Mitgliedern der Galerie Bericht über meine Interviewsitzung vom Vorabend erstattet, die meinen Bericht, über das, was Airl mir erzählte, dokumentiert haben.

Wie gewöhnlich, war ein Stenograf für diese Sitzung anwesend, dem ich nach jedem Interview Bericht erstattete, und es waren noch 6 oder 7 Männer da, die mich nach Erklärungen über meine Aussagen befragten. Wie gehabt wurde ständig Druck auf mich ausgeübt, meinen Einfluss auf Airl zu benutzen, um sie davon zu überzeugen, die spezifischen Fragen, angespornt durch die Mitglieder der Galerie, zu beantworten. Ich tat mein Bestes, um jeden zu beruhigen, und das ich meine größten Anstrengungen unternehmen würde, um das zu tun.

Nichtsdestotrotz, ereigneten sich jeden Tag danach nur drei Dinge:

- 1) Airl lehnte entschieden ab, irgendeine Frage zu beantworten, wenn sie spürte, dass diese von der Galerie gestellt oder mir von der Galerie vorgeschlagen wurde.
- 2) Airl fuhr fort, mich in Themen ihrer eigenen Wahl zu unterweisen.
- 3) Jeden Abend nach meinem Interview mit Unterweisungen von Airl, gab sie mir eine neue Liste mit Thematiken, über die sie mehr Informationen wollte.

Jeden Abend habe ich diese Liste den Galeriemitgliedern vorgelegt. Am nächsten Tag erhielt Airl einen großen Stapel Bücher, Magazine, Artikel und so weiter. Sie wollte sie alle nachts studieren, während ich schlief. Das Thema meines nächsten Interviews oder Unterrichts von Airl wurde mit einer kurzen Geschichte der Erde, über unser Sonnensystem und dem nahegelegenen Weltraum, aus der Perspektive der Domain weitergeführt.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 25.7.1947. 1te Sitzung

"Bevor man das Fachgebiet Geschichte verstehen kann, muss man erst das Fachgebiet der Zeit verstehen. Zeit ist lediglich ein willkürliches Maß an Bewegung von Objekten durch den Raum. Der Raum ist nicht linear. Der Raum richtet sich nach der Sichtweise eines IS-BE bei Betrachtung eines Objektes. Der Abstand zwischen einem IS-BE und dem Objekt, das betrachtet wird, nennt man "Raum". Objekte oder Energiemassen im Raum bewegen sich nicht zwangsläufig in linearer Art und Weise. In diesem Universum neigen Objekte dazu, sich willkürlich oder in kreisenden oder zyklischen Mustern zu bewegen bzw. sie richten sich nach vereinbarten Regeln. Geschichte ist nicht nur ein lineares Verzeichnis an Ereignissen, so wie viele Autoren von Erdgeschichtsbüchern dies andeuten, weil es keine Schnur ist, die man ausdehnen und markieren kann, wie mit einem Messgerät. Geschichte ist eine subjektive Beobachtung der Bewegung von Objekten durch den Raum, aufgezeichnet von der Sichtweise eines Überlebenden, und nicht von denen, die ihnen erlagen. Ereignisse finden wechselwirkend und gleichzeitig statt, genau, wie der biologische Körper ein Herz besitzt, das Blut pumpt, während die Lungen Sauerstoff für die Zellen bereitstellen, die sich reproduzieren. Diese nutzen die Energie der Sonne und Chemikalien der Pflanzen, gleichzeitig filtert die Leber Giftstoffe aus dem Blut und eliminiert diese durch die Blase und die Gedärme.

All diese Wechselwirkungen sind gleichzeitig und parallel ablaufend. Obwohl die Zeit hintereinander läuft, ereignen sich Ereignisse nicht in einem unabhängigen, geradlinigen Strom. Um die Geschichte zu überblicken oder die Wirklichkeit der Vergangenheit zu verstehen, muss man alle Ereignisse als Teil eines interaktiven Ganzen betrachten. Die Zeit kann auch als eine Vibration gespürt werden, welche gleichmäßig und kontinuierlich im gesamten physischen Universum existiert."

Airl erklärte, dass IS-BE schon vor den Anfängen des Universums "alte Hasen" waren. Der Grund, sie "unsterblich" zu nennen, bedeutet, dass ein "Geist" nicht geboren wird und nicht sterben kann, aber in einer persönlich angenommenen Wahrnehmung von "sein - will sein" existiert. Sie war sehr gewissenhaft zu erklären, dass jeder Geist nicht gleich ist. Jeder ist ganz, in Identität, Kraft, Bewusstsein und Fähigkeiten einzigartig.

Der Unterschied zwischen einem IS-BE, wie Airl und den meisten IS-BEs, die einen Körper auf der Erde bewohnen, ist der, dass Airl nach Belieben in ihre "Puppenkörper" eintreten und ihn verlassen kann. Sie kann ein Objekt, in ausgewählten Abstufungen, bis auf den Grund hindurch wahrnehmen. Airl, und die anderen

Offiziere der Domain, können telepathisch kommunizieren. Da ein IS-BE kein Wesen des physischen Universums ist, hat es in Raum oder Zeit keinen Standort. Ein IS-BE ist buchstäblich "inmateriell". Es kann im Weltraum große Distanzen augenblicklich überbrücken. Sie können Empfindungen viel intensiver als ein biologischer Körper erfahren, ohne den Gebrauch körperlich sensorischer Mechanismen. Ein IS-BE kann Schmerz aus seiner Wahrnehmung ausschließen. Airl kann sich auch an seine "Identität" erinnern, um es mal so zu sagen, den ganzen Weg zurück, bis in die trüben Nebel der Zeit, über Milliarden von Jahren hinweg!

Sie sagt, dass die bestehende Ansammlung an Sonnen in der unmittelbaren Nachbarschaft dieses Universums, während der letzten 200 Trillionen Jahre, gebrannt hätten. Das Alter des physischen Universums ist nahezu unendlich alt, aber wahrscheinlich mindestens vier Quadrillionen⁶² Jahre seit seiner frühesten Anfänge.

Zeit ist ein schwer messbarer Faktor, da sie von der subjektiven Erinnerung eines IS-BEs abhängt, und seit es begann, gibt es auch keine einheitliche, gleichmäßige Aufzeichnung der Ereignisse im physischen Universum. Wie auf der Erde, gibt es viele verschiedene Zeitmessungssysteme, festgelegt durch verschiedene Kulturen, die Zyklen von Bewegungen anwendeten, um Punkte des Anfangs, Alters und der Dauer zu ermitteln.⁶³

Das physische Universum selbst, wurde durch die Annäherung und Verschmelzung von vielen anderen individuellen Universen⁶⁴ gebildet, wobei jedes einzelne von einem IS-BE oder einer Gruppe von IS-BE's, erschaffen wurde. Der Zusammenstoß dieser illusionären Universen vermischte und vereinigte diese und wurde dann verdichtet, um ein gemeinsam erschaffenes Universum zu formen - weil vereinbart ist, dass Energie Formen erschafft, aber nicht zerstört⁶⁵ werden kann. Dieser kreative Prozess setzt sich fort, um ein stetig wachsendes Universum an beinahe unendlichen Körperproportionen zu formen.

Vor der Entstehung des physischen Universums gab es eine unermessliche Zeitspanne, während die Universen nicht fest waren, aber gänzlich illusorisch. Das Universum war ein Universum magischer Illusionen, könnte man sagen, die durch den Willen des Magiers kreierte wurden, jederzeit zu erscheinen und zu verschwinden. In jedem Fall bestand der "Magier" aus ein oder mehreren IS-BE's.

Viele IS-BE's auf der Erde können bis heute noch ungenaue, schwache Bilder aus dieser Zeit abrufen. Geschichten und Fabeln über Magie, Hexerei und Verzauberung, Märchen und Mythologie und Sagen erzählen über solche Dinge⁶⁶, allerdings in sehr groben, kunstlosen und plumpen Begriffen.

Jedes IS-BE trat in das physische Universum ein, als es ihr

eigenes "Heimat"-Universum verlor. Das ist, wenn das "Heimat"-Universum vom physischen Universum übernommen wird oder wenn sich das IS-BE mit anderen IS-BE's verbindet, um das physische Universum zu erschaffen bzw. zu erobern. Auf der Erde ist es aus zwei Gründen schwer zu bestimmen, wann ein IS-BE in das physische Universum eingetreten ist:

4) die Erinnerungen des IS-BE's auf der Erde sind gelöscht.

5) die Ankunft oder Invasion eines IS-BE's in das physische Universum, hat zu unterschiedlichen Zeiten stattgefunden, einige vor 60 Trillionen Jahren und andere nur vor 3 Trillionen Jahren.

Von Zeit zu Zeit, für einige Millionen Jahre, wird ein Gebiet oder Planet von einer anderen Gruppe IS-BE's, die in dieses Gebiet eingetreten sind, übernommen. Manchmal werden dann IS-BE's als Sklaven⁶⁷ gefangen genommen. Sie werden gezwungen, einen physischen Körper zu bewohnen, um niedrige und manuelle Arbeiten auszuführen - im besonderen Bergbau für Mineralien und Erze, auf Planeten mit einer schweren Gravitation, so wie die Erde.

Airl sagte, dass sie seit mehr als 625 Millionen Jahren ein Mitglied der Domain-Expeditionsstreitmacht war, als sie ein Pilot für eine biologische Untersuchungsmission wurde, welche auch gelegentliche Besuche auf der Erde beinhaltete. Sie kann sich an ihre dortige Karriere und über eine lange Zeit davor vollständig erinnern.

Sie erzählte mir, dass die Wissenschaftler auf der Erde kein exaktes Messverfahren haben, um das Alter von Materie zu messen. Sie nehmen an, da gewisse Arten von Materialien eher schnell zu verderben scheinen, wie organische und auf Kohlenstoff basierende Stoffe, das da eine Verschlechterung von Materie ist. Es ist nicht präzise, das Alter von Stein, basierend auf dem Messverfahren von Holz oder Knochen zu messen. Das ist ein grundsätzlicher Fehler. Tatsächlich verschlechtert sich Materie nicht. Sie kann nicht zerstört werden. Materie verändert vielleicht die Form, aber sie wird niemals wirklich zerstört. Die Domain hat regelmäßige Untersuchungen in den Galaxien in diesem Sektor des Universums, seit es die Raumfahrt Technologie vor über 80 Trillionen Jahren entwickelt hat, durchgeführt. Eine Überprüfung der Veränderungen der Haut der Erde hat aufgezeigt, das Gebirgszüge Aufsteigen und Fallen, Kontinente ihren Standort wechseln, die Pole der Planeten sich verschieben, Polkappen (Eiskappen) kommen und gehen, Ozeane erscheinen und verschwinden, und Flüsse, Täler und Canyons sich verändern. In allen Fällen ist die Materie die gleiche. Es ist immer der selbe Sand. Jede Form und Substanz ist aus dem gleichen Basis Material gemacht, welches sich niemals verschlechtert oder verdirbt.

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen wie

fortgeschritten eine Zivilisation technisch und geistig nach Trillionen Jahren werden kann. Man bedenke nur, wie fortgeschritten unser Land im Vergleich vor 150 Jahren wurde. Nur vor einigen Generationen wurden Transporte zu Fuß, auf dem Pferderücken oder mit dem Boot getätigt, gelesen wurde bei Kerzenlicht, geheizt und gekocht über einer Feuerstelle und es gab keine Innentoiletten.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS)

Airl beschrieb mir die Fähigkeiten eines IS-BE Offizier im Domain und sie demonstrierte mir eine, als sie telepathischen Kontakt mit einem Kommunikationsoffizier der Domain, der auf dem Asteroidengürtel stationiert ist, aufnahm.⁶⁸

Der Asteroidengürtel besteht aus tausenden gebrochener Brocken eines Planeten, der einst zwischen Mars und Jupiter existierte. Er dient als eine gute Niedrig-Gravitationsabsprungstelle für hereinkommende Raumschiffe, die in Richtung Zentrum unserer Galaxie reisen.

Sie bat diesen Offizier, die Informationen zur Erde aus der Speicherdatenbank der Domain einzuholen. Sie fragte den Kommunikationsoffizier, ob er Airl mit diesen Informationen füttern könnte. Der Kommunikationsoffizier erfüllte sofort diesen Wunsch. Über die gespeicherten Informationen der Domain war Airl in der Lage, mir eine Kurzübersicht oder Geschichtslektion zu vermitteln. Wie mir Airl erzählte, ist das Folgende das, was die Domain über die Geschichte der Erde beobachtet hat:

Sie erzählte mir, dass die Domain-Expeditionsstreitmacht in jüngster Zeit erstmals in die Milchstraßen-Galaxie eintrat - ungefähr vor 10.000 Jahren. Ihre erste Handlung war es, die Heimatplaneten des Alten Imperiums, (das ist kein offizieller Name, sondern eine Art Spitzname, den die eroberten Zivilisationen von der Domain erhalten haben), welche als Sitz der Zentralregierung in dieser Galaxie dienten, um die angrenzenden Regionen des Weltraumes zu erobern. Diese Planeten befinden sich in den Ausläufen des Sternbildes "Großer Wagen".⁶⁹ Sie erwähnte nicht genau, welche Sterne es waren.

"Über 1500 Jahre später begann die Domain entlang des Invasionsweges mit der Installation von Stützpunkten für ihre eigenen Truppen, die zum Zentrum dieser Galaxie und darüber hinaus führte. Vor circa 8.200 Jahren errichtete die Domain im Himalayagebirge, nahe der Grenze zum heutigen Pakistan und Afghanistan, eine Basis auf der Erde. Dies war eine Basis für ein Bataillon der Domain-Expeditionsstreitmacht, welche 3000 Mitglieder umfasste.

Sie errichteten eine Basis unterhalb oder im Gipfel eines Berges. Der Berggipfel wurde eingebohrt und ausgehöhlt, um ein ausreichend großes Gebiet zu erschaffen, damit die Schiffe und

das Truppenpersonal beherbergt werden konnte. Danach wurde aus dem Inneren des Berges eine elektronische Täuschung des Berggipfels erschaffen, um die Basis durch eine Vorspiegelung eines Falschbildes mit einem "Kraftschirm" zu verstecken. Die Schiffe konnten durch den Kraftschirm hinein und hinaus und blieben dennoch unsichtbar für die *Homo Sapiens*.

Unmittelbar nachdem sie sich niedergelassen hatten, wurde die Basis durch einen Angriff von Überresten der Streitmächte des Alten Imperiums überrascht. Ohne jedes Wissen der Domain, existierte seit sehr langer Zeit eine versteckte unterirdische Basis auf dem Mars, betrieben vom Alten Imperium. Die Domain-Basis wurde durch einen militärischen Anschlag von der Marsbasis vernichtet und die IS-BE's der Domain-Expeditionsstreitmacht wurden gefangen genommen.

Du kannst dir vorstellen, dass die Domain über den Verlust einer solch großen Truppe von Offizieren und Besatzungsmitgliedern sehr aufgebracht war, deshalb schickten sie andere Bataillone zur Erde, um nach ihnen zu suchen. Diese Truppe wurde ebenso angegriffen. Die gefangenen IS-BE's von der Domain-Streitmacht wurden auf die gleiche Art und Weise, wie all die anderen IS-BE's, die zur Erde geschickt wurden, behandelt. Jeden von ihnen wurde Amnesie eingegeben, ihre Erinnerungen durch falsche Bilder und hypnotische Befehle ersetzt, danach wurden sie auf die Erde geschickt, um biologische Körper zu bewohnen. Sie sind immer noch ein Teil der heutigen menschlichen Bevölkerung. Nach einer sehr beharrlichen und ausgedehnten Nachforschung über den Verlust ihrer Besatzung, entdeckte die Domain, dass das Alte Imperium seit Milliarden Jahren eine sehr weitreichende und sorgfältig versteckte Operationsbasis in diesem Teil der Galaxie betreibt. Niemand weiß genau, wie lange bereits. Letztendlich bekämpften sich in einem offenen Kampf im Weltraum dieses Sonnensystems die Raumschiffe der Streitmacht des Alten Imperiums und der Domain gegenseitig.

Laut Airl gab es ein andauerndes Gefecht zwischen dem Alten Imperium und der Domain, bis ungefähr 1235 n.Chr., bis die Domain schließlich das letzte Raumschiff des Alten Imperiums in diesem Gebiet zerstörte. Die Domain-Expeditionsstreitmacht hatte während dieser Zeit viele ihrer eigenen Schiffe in diesem Gebiet verloren.

Ungefähr 1000 Jahre später, im Frühjahr 1914 n.Chr., wurde die Basis des Alten Imperiums durch einen Unfall entdeckt. Die Entdeckung wurde gemacht, als der Körper des österreichischen Erzherzogs⁷⁰ von einem Offizier der Expeditionsstreitmacht übernommen wurde. Dieser Offizier, welcher im Asteroidengürtel stationiert war, wurde auf die Erde in einer Routinemission ausgesandt, um Aufklärungen und Erkundungen durchzuführen.

Der Zweck dieser Übernahme war es, den Körper als "Tarnung" zu gebrauchen, mittels dessen man in die menschliche Gesellschaft

eindringen konnte, um für den Auftrag Informationen über die aktuellen Ereignisse zu sammeln. Der Offizier, als ein IS-BE, besaß größere Macht als das Wesen, das den Körper des Erzherzogs bewohnte. Somit wurde das Wesen einfach "hinausgeschoben" und er übernahm die Kontrolle über dessen Körper. Allerdings hatte dieser Offizier nicht realisiert, wie sehr die Habsburger, von den sich bekämpfenden Splittergruppen des Landes, gehasst wurden, somit wurde er überrascht, als der Körper des Herzogs von einem bosnischen Studenten ermordet wurde. Der Offizier oder der IS-BE war plötzlich aus dem Körper herausgeflogen, als er von dem Attentäter erschossen wurde. Desorientiert durchdrang der IS-BE unbeabsichtigt einen der "Amnesie-Kraftschirme" und war gefangen.

Schließlich entdeckte die Domain, dass ein weites Gebiet im Weltraum durch "elektronische Kraftfelder"⁷¹ überwacht wurde, der sämtliche IS-BE's an diesem Ende der Galaxie, inklusive der Erde, kontrolliert. Die elektronischen Kraftschirme sind so konstruiert, um IS-BE's aufzuspüren und zu verhindern, dass sie dieses Gebiet jemals verlassen.

Wenn irgendein IS-BE versucht, diesen Kraftschirm zu durchdringen, so wird es in einer Art "elektronisches Netz" eingefangen. Das Ergebnis ist, dass das gefangene IS-BE einer sehr massiven "Gehirnwäsche" unterzogen wird, die die Erinnerungen des IS-BE's löscht. Dieser Prozess verwendet enorme Elektroschocks, ähnlich die der Psychiater der Erde, die Elektroschocktherapie gebrauchen, um die Erinnerung und die Persönlichkeit eines Patienten zu löschen, damit diese kooperativer werden.⁷²

Auf der Erde verwendet man bei dieser "Therapie" nur einige hundert Volt an Elektrizität,⁷³ jedoch die elektrische Spannung, die vonseiten des Altes Imperiums gegen IS-BE's verwendet wird, besitzt eine Größenordnung von Milliarden Volt! Dieser gewaltige Schock vernichtet restlos alle Erinnerungen eines IS-BE's. Diese Löschung der Erinnerungen betrifft nicht nur ein Leben oder einen Körper, sondern es vernichtet die Gesamtheit der angesammelten Erfahrungen einer nahezu unendlichen Vergangenheit und ebenso die Identität des IS-BE's! Dieser Schock soll es für IS-BE's unmöglich machen, sich zu erinnern, d.h. wer sie sind und wo sie herkommen, damit ihr Wissen oder ihre Talente, ihre Erinnerungen an die Vergangenheit und ihre Fähigkeiten als spirituelles Wesen zu wirken, vergessen werden. Sie sind überwältigt worden, eine geistlose, stumpfsinnige, roboterhafte unbedeutende Person zu werden.

Nach diesem Schock wird eine Reihe posthypnotischer Suggestionen⁷⁴ verwendet, um falsche Erinnerungen und eine falsche Zeitorientierung in jedes IS-BE zu installieren. Dies beinhaltet auch die Löschung des Befehls, zur Basis "zurückzukehren" nachdem der Körper stirbt, damit die gleiche Art von Schock und Hypnose immer und immer wieder angewendet werden kann - für immer. Der

hypnotische Befehl sagt dem Patienten auch, zu vergessen, sich zu erinnern.

Was die Domain von den Erfahrungen dieses Offiziers erfahren hat, ist, dass das Alte Imperium die Erde seit sehr langer Zeit als einen "Gefängnisplaneten" benutzt, wie lange genau, ist nicht bekannt - vielleicht seit Milliarden von Jahren.

Wenn der Körper eines IS-BE stirbt, verlassen sie ihren Körper. Sie werden von den "Kraftschirmen" lokalisiert, dann werden sie gefangengenommen und anschließend durch hypnotische Befehle dazu beauftragt, zurück ins Licht zu gehen. Die Vorstellung vom "Himmel" und dem "Jenseits" (oder das Leben nach dem Tod), ist ein Teil der hypnotischen Suggestion - ein Teil dieser Falle, dass diesen gesamten Mechanismus überhaupt funktionieren lässt.

Nachdem das IS-BE geschockt und hypnotisiert wurde, um die Erinnerung an das gerade gelebte Leben wieder zu löschen, wird dem IS-BE unmittelbar hypnotisch befohlen, den Weg zurück zur Erde anzutreten, als ob sie auf einer geheimen Mission seien und dazu einen neuen Körper beziehen müssen. Jedem IS-BE wird erzählt, dass sie einen ganz besonderen Zweck erfüllen, wenn sie auf der Erde sind. Aber natürlich ist da keine Bestimmung, in einem Gefängnis zu sein - wenigstens nicht für den Gefangenen.

Jedes unerwünschte IS-BE, das auf die Erde verbannt wird, wurde vom Alten Imperium als "unberührbar"⁷⁵ eingestuft. Dies beinhaltet jeden, den das Alte Imperium als Kriminellen, die zu grausam sind, um gebessert oder gedämpft zu werden, genauso wie sexuell Perverse oder Wesen, die nicht willens sind, irgendeine produktive Arbeit zu tun, verurteilt.

Eine Einstufung von IS-BE's als "unberührbar" betrifft ebenso eine breite Vielfalt politischer Gefangene.⁷⁶ Dies beinhaltet IS-BE's, welche als inkooperativ, "Freie Denker" oder als "Revolutionäre" betrachtet werden, die den Regierungen des Alten Imperiums auf verschiedenen Planeten Probleme bereiten. Natürlich ist jeder mit einer früheren militärischen Aufzeichnung gegen das Alte Imperium ebenso auf die Erde gelenkt worden. Eine Liste "Unberührbarer" beinhaltet Künstler, Maler, Sänger, Musiker, Schriftsteller, Schauspieler und Interpreten jeglicher Art. Aus diesem Grund ist der Anteil der Künstler pro Kopf auf der Erde höher, als auf irgendeinen anderen Planeten des Alten Imperiums. "Unberührbare" beinhaltet ebenfalls Intellektuelle, Erfinder und Genies auf nahezu jedem Gebiet. Da alles, was das Alte Imperium als wertvoll erachtet, schon seit langem über eine Milliarde Jahre hinweg erfunden oder erschaffen wurde, haben sie keine weitere Verwendung mehr für solche Wesen. Das beinhaltet auch ausgebildete Führungskräfte, die in einer Gesellschaft gehorsamer und roboterhafter Bewohner nicht benötigt werden.

Jeder, der nicht bereit oder fähig ist, sich in einer nutzlosen wirtschaftlichen, politischen und religiösen Sklaverei als

steuerzahlender Arbeiter in einem Klassensystem des Alten Imperiums zu fügen, ist ein "Unberührbarer" und wird auf die Erde geschickt, um ein permanentes Gefängnis über die Löschung der Erinnerungen zu erhalten.

Das Ergebnis dieses Netzes macht es für einen IS-BE unmöglich, zu entkommen, weil sie sich nicht mehr erinnern, wer sie sind, wo sie herkommen und wo sie sich befinden. Sie wurden hypnotisiert, zu glauben, dass sie irgendjemand, irgendetwas, irgendwann und irgendwo anders sind, als das, was sie in Wirklichkeit sind. Der Offizier der Domain, der im Körper des Erzherzogs von Österreich war und dann ermordet wurde, wurde genauso von der Macht des Alten Imperiums gefangengenommen. Weil dieser besondere Offizier, im Vergleich zu den meisten anderen, ein leistungsstarkes IS-BE war, und in eine geheime Basis des Alten Imperiums unter die Oberfläche auf dem Planeten Mars geschafft wurde. Sie steckten ihn in eine spezielle elektronische Gefängniszelle und hielten ihn dort fest.

Glücklicherweise war dieser Offizier nach 27 Jahren Gefangenschaft in der Lage, von dieser Untergrundbasis zu entkommen. Nachdem er von der Basis des Alten Imperiums entkommen war, kehrte er sofort zu seiner eigenen Basis im Asteroidengürtel zurück. Sein kommandierender Offizier ordnete an, dass ein Schlachtkreuzer zu den Koordinaten der Basis ausgesandt werden sollte,⁷⁷ die dem Offizier bekannt waren, und die Basis vollständig zu zerstören. Diese Basis des Alten Imperiums lag einige hundert Kilometer nördlich des Marsäquators in der Cydonia-Region.⁷⁸

Obwohl die Militärbasis des Alten Imperiums zerstört wurde, bestehen unglücklicherweise noch die meisten Kraftschirme und enormen Maschinenanlagen, die Elektroschocks mit dem Amnesie bzw. Hypnosemechanismus, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt an mehreren unentdeckten Standorten für die IS-BE weiter. Die Hauptbasis bzw. das Kontrollzentrum für den Betrieb dieses Gedankenkontrollgefängnis⁷⁹ wurde niemals gefunden, sodass der Einfluss dieser Basis oder Basen noch immer seine Wirkung hat. Die Domain hat beobachtet, dass, seitdem die Raumschiffe des Alten Imperiums zerstört wurden niemand zurückgelassen wurde, um andere Planetensysteme aktiv daran zu hindern, ihre eigenen "unberührbaren" IS-BEs von überall aus dieser und anderen Galaxien, auf die Erde bringen. Deshalb ist die Erde für diese gesamte Gegend in dieser Galaxie zu einem universellen Abladeplatz geworden.

Dies erklärt zum Teil, die sehr ungewöhnliche Mischung an Rassen, Kulturen, Sprachen, Moraleinstellungen, religiöse und politischen Einflüssen unter der IS-BE-Bevölkerung auf der Erde. Die Anzahl und Vielfalt der verschiedenartigen Gesellschaften auf der Erde ist äußerst ungewöhnlich im Vergleich zu einem gewöhnlichen Planeten. Die meisten Sonne-Typ-12-Planeten der Klasse 7 sind nur von einem humanoiden Körpertyp oder Rasse

bewohnt, wenn überhaupt. Außerdem sind die meisten uralten Zivilisationen der Erde, und viele der Ereignisse auf der Erde, schwer von der versteckt-hypnotischen Operation der Basis des Alten Imperiums beeinflusst.

Bis jetzt hat niemand herausgefunden, wo, wie oder durch wen diese Operation in Gang gehalten wird, weil sie durch Schirme und Fallen so gut geschützt wird. Außerdem wurde kein Versuch unternommen, die gewaltige und uralte elektronische Maschinerie, welche die IS-BE Kraftschirme an diesem Ende der Galaxie aufrechterhält, zu entdecken und zu zerstören. So lange dies nicht getan wird, sind wir nicht in der Lage, den Elektroschockbetrieb, die Hypnose und die ferngesteuerte Gedankenkontrolle⁸⁰ auf dem Gefängnisplaneten des Alten Imperiums zu verhindern oder zu unterbrechen. Selbstverständlich sind sich alle Crew-Mitglieder der Domain-Expeditionsstreitmacht stets über dieses Phänomen bewusst, da sie in diesem Sonnensystem Operationen durchführen und so verhindern, von den Fallen des Alten Imperiums aufgespürt und gefangen genommen zu werden."



Kapitel Acht

Eine Lektion in jüngster Geschichte

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Dieses Interview lehrte mich eine Geschichtslektion, die ich niemals in einem Textbuch auf der Erde gelesen habe. Die Domain besitzt eine ganz andere Sichtweise auf die Ereignisse, als wir sie haben.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 26.7.1947. 1te Sitzung

Die Domain hat seit 1150 n. Ch. ein Wiederaufleben der Wissenschaft und Kultur in der westlichen Welt beobachtet, sobald die verbleibenden Reste der Raumflotte des Alten Imperiums in diesem Sonnensystem zerstört wurden. Der Einfluss der ferngesteuerten Hypnoseoperation⁸¹ hat sich nach dieser Zeit geringfügig vermindert, aber nach wie vor ist sie im hohen Maße in Kraft geblieben.

Offensichtlich war eine geringfügige Schadenshöhe für ferngesteuerten Gedankenkontrollen⁸² des Alten Imperiums erreicht worden, das eine geringe Abschwächung der Kraft dieser Maschinerie zur Folge hatte. Dies bewirkte, dass einige Erinnerungen über Technologie, welche den IS-BEs schon bekannt waren, bevor sie zur Erde kamen, wieder ins Bewusstsein gelangten. Danach verringerte sich nach dieser Zeit die Unterdrückung des Wissens, welche in Europa das "Dunkle Mittelalter"⁸³ genannt wurde.

Seitdem hat sich das Wissen über die grundlegenden Gesetze der Physik,⁸⁴ Elektrizität⁸⁵ und die Kultur auf der Erde nahezu über Nacht revolutioniert. Die Fähigkeit vieler Genies in der IS-BE-Bevölkerung, sich an diese Technologie zu erinnern, wurde teilweise wieder hergestellt, nachdem sie nicht mehr so aktiv unterdrückt wurde als es vor 1150 n. Chr. der Fall gewesen war. *Sir Isaac Newton*⁸⁶ ist eines der besten Beispiele dafür. In nur wenigen Jahrzehnten erfand er im Alleingang wieder mehrere bedeutende und grundlegende wissenschaftliche und mathematische Disziplinen.

Die Menschen, die sich an diese Wissenschaft erinnerten, war sie bereits bekannt, bevor sie auf die Erde geschickt wurden. Normalerweise würde keiner so viel über Wissenschaft und Mathematik in einer einzigen Lebenszeit begreifen und entdecken,

auch nicht in einigen hundert Lebenszeiten. Diese Themen haben Zivilisationen Abertrillionen von Jahren in Anspruch genommen, um sie zu erschaffen! Die IS-BE's auf der Erde haben gerade erst begonnen, sich an kleine Fragmente von all der Technologie, die überall im ganzen Universum existiert, zu erinnern. Theoretisch, wenn der Amnesie-Mechanismus, der gegen die Erde eingesetzt wird, vollständig außer Betrieb gesetzt werden könnte, würden alle IS-BE's ihre Erinnerungen wiedererlangen!

Unglücklicherweise sind solche Fortschritte bei der Menschheit nicht zu erkennen, da die IS-BE's auf der Erde fortfahren, sich gegenseitig sehr schlecht zu behandeln. Dieses Verhalten ist jedoch schwer durch die "hypnotischen Befehle" beeinflusst, die jedem IS-BE zwischen den Lebzeiten eingegeben werden.⁸⁷ Auch die sehr ungewöhnliche Zusammenstellung der Erdbewohner - Kriminelle, Perverse, Künstler, Revolutionäre und Genies - ist die Ursache für ein sehr unruhiges und stürmisches Umfeld. Die Absicht des Gefängnisplaneten ist es, die IS-BE's für immer auf der Erde zu halten. Die Verbreitung von Ignoranz, Aberglauben und Krieg zwischen den IS-BE's, hilft die Gefängnisbevölkerung verkrüppelt hinter einer Mauer elektronischer Kraftschirme gefangen zu halten.

IS-BEs wurden von überall in der Galaxie, angrenzenden Galaxien und von Planetensystemen vom Alten Imperium, wie Sirius, Aldebaran, die Plejaden, Orion, Draconis und unzählbar andere, auf die Erde ausrangiert. Es existieren auf der Erde IS-BE's unzähliger Rassen, Zivilisationen, mit kulturellen Hintergründen und planetarischer Umwelt. Jede der verschiedenen IS-BE-Bevölkerung verfügt über ihre eigene Sprache, Glaubenssystem, moralische Wertvorstellungen, religiösen Glauben, Ausbildung über und unbekannte und nicht erzählten Geschichten.

Diese IS-BE's sind mit früheren Bewohnern der Erde vermischt worden, die von einem anderen Sternensystem vor mehr als 400.000 Jahren kamen und die Zivilisationen von Atlantis⁸⁸ und Lemurien⁸⁹ begründeten und aufbauten. Diese Zivilisationen verschwanden vor vielen tausend Jahren unter einer Flutwelle, verursacht durch eine planetare Polverschiebung,⁹⁰ bevor die gegenwärtige Gefängnisbevölkerung begann, hier anzukommen. Anscheinend sind die IS-BE's von diesem Sternensystem, der Ursprung der orientalischen Rassen auf der Erde, beginnend in Australien.

Andererseits sind die Zivilisationen, die vom Gefängnisystem des Alten Imperiums auf der Erde gegründet wurden, sehr unterschiedlich zu ihren Zivilisationen, das eine elektronische-operierende, atomkraftbetriebene Ansammlung früherer Zivilisationen im Weltraum ist, die mit nuklearen Waffen erobert und mit IS-BE's anderer Galaxien kolonialisiert wurden.

Die Bürokratie, die das ehemalige Alte Imperium steuert, entstammte einer uralten einflussreichen Gesellschaft im Weltraum, geführt von einem totalitären Bündnis planetarischer

Regierungen,⁹¹ die durch eine brutale, soziale, wirtschaftliche und politische Hierarchie,⁹² mit einem königlichem Herrscher als Aushängeschild, geregelt wird.⁹³

Diese Art von Regierung erscheint mit Regelmäßigkeit auf Planeten, auf denen die Bürger auf persönliche Verantwortung, Selbstständigkeit und Selbstregulierung verzichten. Sie verlieren ihre Freiheit zugunsten wahnsinniger IS-BE's, die an einer überwältigenden Paranoia leiden, dass jedes andere IS-BE ihr Feind ist, das kontrolliert oder zerstört werden muss. Ihre engsten Freunde und Verbündete, welche sie unterstützen, lieben und ehren, werden von ihnen buchstäblich zu Tode geliebt.

Weil derartige IS-BE's existieren, hat die Domain erkannt, dass Freiheit gewonnen und durch unaufhörliche Umsicht und Wachsamkeit erhalten werden muss und der Fähigkeit, abwehrende Kräfte zu gebrauchen, um die Freiheit beizubehalten. Deshalb hat die Domain die regierenden Planeten des Alten Imperiums bereits erobert. Die Zivilisation der Domain, obwohl erheblich jünger und flächenmäßig kleiner, ist bereits durch einen auf Gleichheit beruhenden Gemeinschaftsgeist⁹⁴ machtvoller, besser organisiert und vereinter, als es dem Alten Imperium jemals bekannt war.

Der kürzlich beraubte deutsche totalitäre Staat auf der Erde, war dem Alten Imperium gleich, aber bei weitem nicht so brutal und ungefähr zehntausend mal weniger machtvoll. Viele der IS-BE's auf der Erde sind hier, weil sie extrem gegen eine totalitäre Regierung⁹⁵ sind oder weil sie so psychotisch böseartig und grausam sind, dass sie von der Regierung des Alten Imperiums nicht kontrolliert werden können. Infolgedessen ist die Bevölkerung der Erde unverhältnismäßig mit einem sehr hohen Anteil solcher Wesen durchsetzt. Die widersprüchlichen kulturellen und ethisch moralischen Codes der IS-BE's auf der Erde sind im höchsten Grade ungewöhnlich.

Die Eroberung der Domain-Planeten wurde mit elektronischen Geschützen⁹⁶ des zentralen Alten Imperiums erkämpft. Die Bürger auf den Planeten, welche den inneren Regierungskern bilden, sind eine dreckige, degradierte Sklavengesellschaft aus stumpfsinnigen, steuerzahlenden Arbeitern, die Kannibalismus betreiben. Brutale Autorennbahnen und blutige römischer zirkusartige Unterhaltungen sind ihre einzigen Vergnügungen. Ohne Rücksicht auf irgendeine vertretbare Berechtigung, haben wir Atomwaffen eingesetzt, um die Planeten des Alten Imperiums zu besiegen und zu überwinden. Die Domain ist achtsam im Gebrauch von Waffen mit grober radioaktiver Kraft, um die Ressourcen dieser Planeten nicht zu ruinieren.

Die gegenwärtige US-Bevölkerung beginnt gerade, einige äußere Anzeichen dieser Zivilisation nachzuahmen, insbesondere das Design von Flugzeugen, Automobilen, Schiffen, Zügen und Telefone. Dergleichen werden Gebäude in den Städten der Erde als modern und futuristisch betrachtet, sobald ihr Design der Architektur des

Alten Imperiums ähnelt.

Die Regierung des Alten Imperiums, bevor sie von der Domain verdrängt wurde, beinhaltete Wesen, die eine sehr feige Intelligenz besaßen, vergleichbar mit den Axis-Mächten⁹⁷ während des jüngsten Weltkrieges. Diese Wesen manifestieren präzise das gleiche Verhalten, wie die galaktische Regierung, die sie in die ewige Gefangenschaft auf die Erde verbannt hat. Sie sind eine grauenhafte Erinnerung des zeitlosen Grundsatzes, dass ein IS-BE oft die gleiche Behandlung manifestiert, die sie von anderen erhalten. Freundlichkeit zieht Freundlichkeit an, Grausamkeit zeugt Grausamkeit. Man muss fähig und bereit sein, Gewalt mit gemäßigter Intelligenz anzuwenden, um Leid und Schaden für den Unschuldigen zu vermeiden. Jedoch sind außerordentliches Verständnis, Selbstdisziplin und Mut erforderlich, um Brutalität wirksam zu vermeiden, ohne von der Böswilligkeit überwältigt zu werden, die wiederum Brutalität anregt. Nur eine dämonische eigennützige Regierung würde sich damit beschäftigen, sich eine Lehre auszudenken, die eine Endlösung für irgendein Problem darin sieht, zu morden und das Gedächtnis eines jeden Künstlers, Genies, ausgebildete Führungskraft und Erfinders dauerhaft zu löschen und sie dann in ein planetarisches Gefängnis zusammen mit politischen Gegnern, Killern, Dieben, Perversen und unfähigen Wesen einer gesamten Galaxie zu werfen!

Sobald die IS-BE's vom Alten Imperium ausgestoßen und auf der Erde angekommen waren, wurde ihnen Amnesie gegeben und hypnotischer Betrug, sodass sie denken, etwas anderes sei mit ihnen passiert. Der nächste Schritt war, die IS-BE's in einen physischen Körper auf der Erde einzupflanzen. Diese Körper wurden die menschliche Bevölkerung der falschen Zivilisationen, welche entworfen und in die Gedanken der IS-BE's eingesetzt wurden und komplett anders aussahen, wie die des Alten Imperiums.

All die IS-BE's aus Indien, Ägypten, Babylon, Griechenland, Rom und Europa des Mittelalters, wurden nach Mustern angeleitet und bildeten die kulturellen Elemente dieser Gesellschaften, basierend auf Standardmustern, die von IS-BE's frühzeitiger, ähnlicher Zivilisationen der "Sonne-Typ-12-Planeten der Klasse 7", die vor Trillionen Jahren durchwegs im Universum existierten, entwickelt wurden.

In der frühesten Zeit lebten die IS-BE's, die in das Gefängnis Erde geschickt wurden, in Indien. Diese verbreiteten sich allmählich nach Mesopotamien, Ägypten, Mesoamerika, Achaia, Griechenland, Rom, Europa des Mittelalters und in die neue Welt aus. Ihnen wurden hypnotische Befehle gegeben, dem Muster einer vorgegebenen Zivilisation, um den Gefängniswärtern des Alten Imperium zu folgen. Das ist ein sehr wirkungsvoller Mechanismus, um die wirkliche Zeit und den eigentlichen Standort, vor den auf der Erde gefangenen IS-BE's zu verbergen. Die Sprachen, Kostüme und Kulturen einer jeden falschen Zivilisation, sind dazu bestimmt, die Amnesie zu verstärken, weil sie die IS-BE's auf der

Erde nicht an die ursprünglichen Planeten des Alten Imperiums erinnern, zu denen sie abgeschoben wurden.

Auf der sehr langen zurückverfolgenden Zeitspur, neigen diese Zivilisationen dazu, sich selbst zu wiederholen, immer wieder, weil die IS-BE's, die sie erschaffen haben, mit gewissen Mustern und Stilen vertraut werden und mit ihnen verbleiben. Es ist viel Arbeit, eine vollständige Zivilisation, komplett mit Kultur, Architektur, Sprache, Kostümen, Mathematik, moralischen Werten und so fort, zu erfinden. Es ist viel einfacher, eine Kopie, basierend auf vertrauten und erfolgreichen Mustern, zu wiederholen.

Ein "Sonne-Typ-12-Planet der Klasse 7", ist die Bezeichnung für einen Planeten, auf dem kohlenstoffsauerstoffbasierende Lebensformen wohnen. Die Klasse eines Planeten basiert auf Größe und Strahlungsintensität des Sterns, der Distanz der Planetenbahn zum Stern und die Größe, die Dichte, Gravitation und die chemischen Zusammensetzung des Planeten. Ebenfalls sind die Pflanzenwelt und Tierwelt festgelegt und gekennzeichnet, gemäß dem Sternentyp und der Planetenklasse, den sie bewohnen.

Im Durchschnitt ist im physischen Universum der prozentuale Anteil an Planeten, mit einer atmungsfähigen Atmosphäre, relativ klein. Die meisten Planeten haben keine Atmosphäre, auf dem sich Lebensformen, so wie auf der Erde, gegenseitig füttern und auf dem die chemische Zusammensetzung Nahrung für die Pflanzen bietet und anderen Organismen, welche im Gegenzug andere Lebensformen ernähren.

Als der Einfluss der Domain vor 8200 Jahren die vedischen Hymnen⁹⁸ in die Himalayagegend brachte, existierten bereits einige menschliche Gesellschaften. Das arische Volk drang in Indien⁹⁹ ein, eroberte es und brachte die vedischen Hymnen¹⁰⁰ in dieses Gebiet.

Die Vedas wurden von ihnen gelehrt, auswendig gelernt und über 7000 Jahre mündlich weitergetragen, bevor sie in schriftlicher Form festgehalten wurden. Während dieser Zeitspanne war einer der Offiziere der Domain-Expeditionsstreitmacht als "Vishnu"¹⁰¹ auf der Erde inkarniert. Er wird oft in den Rig-Vedas beschrieben. Er wird von den Hindus noch immer als Gott betrachtet. Vishnu kämpfte in dem religiösen Krieg gegen die Mächte des Alten Imperiums. Er ist ein äußerst befähigtes und aggressives IS-BE, genauso wie ein äußerst wirkungsvoller Offizier, welcher seitdem anderen Pflichten in der Domain zugeteilt wurde.

Diese gesamte Begebenheit wurde als ein Angriff und einen Aufstand gegen das ägyptische Pantheon, das von Betreuern des Alten Imperiums erstellt wurde, inszeniert. Der Kampf war beabsichtigt, um der Menschheit zu helfen, sich von eingepflanzten Elementen der falschen Zivilisationen, welche die Aufmerksamkeit auf viele Götter und abergläubische rituelle

Verehrung, die von den Priestern verlangt wurde, die sie dann geführt haben, zu befreien. Es ist alles ein Teil der mentalen Manipulation durch das Alte Imperium, um ihre kriminellen Taten gegen die IS-BE's zu verstecken.

Ein Priesteramt oder ein Gefängniswärter wurde dazu genutzt, um die Vorstellung zu verstärken, dass ein Individuum nur ein biologischer Körper sei und kein unsterbliches spirituelles Wesen. Das Individuum besitzt keine Identität. Die Individuen haben keine vergangenen Leben.¹⁰² Das Individuum hat keine Macht. Nur die Götter haben Macht und die Götter sind eine Erfindung der Priester, die zwischen den Menschen und Göttern vermitteln, denen sie dienen. Menschen sind für die Befehle und den Zwang der Priester Sklaven, welche mit ewiger spiritueller Bestrafung drohen, wenn der Mensch nicht gehorcht. Was sonst würde einen auf einem Gefängnisplaneten erwarten, auf dem sämtliche Gefangenen unter Amnesie leiden und die Priester selbst Gefangene sind? Die Einmischung der Domain-Streitmacht auf der Erde war wegen der geheimen Maschinerie des Alten Imperiums zur Gedankenkontrolle, die weiterhin in Betrieb ist, nicht gänzlich erfolgreich. Eine Schlacht zwischen den Kräften des Alten Imperiums und der Domain wurde durch religiöse Eroberung geführt. Zwischen 1500 und ungefähr 1200 v.Chr. versuchten die Kräfte der Domain das Konzept eines Individuums als ein unsterbliches spirituelles Wesen, durch verschiedene einflussreiche Wesen, auf der Erde zu unterrichten. Ein solches Beispiel resultierte in ein sehr tragisches Missverständnis, einer Fehlinterpretation und den Missbrauch dieses Konzeptes.

Die Idee wurde pervertiert und angewandt, um zu behaupten, dass es nur einen IS-BE gäbe, anstatt der Wahrheit, dass jeder ein IS-BE ist! Offensichtlich war das ein schwerwiegendes Unverständnis und ein völliger Widerwille, die Verantwortung für die eigene Macht zu übernehmen. Die Priester des Alten Imperiums lenkten und zerstörten das Konzept der individuellen Unsterblichkeit in die Vorstellung, dass es nur ein allmächtiges IS-BE gäbe und dass es niemand anderen erlaubt sei, ein IS-BE zu sein. Offenbar ist das die Arbeit der Amnesiemaschinerie des Alten Imperiums.

Es ist einfach, diese veränderte Ansicht Wesen zu lehren, welche keine Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen wollen. Sklaven sind solche Wesen. Solange man die Verantwortung für Schöpfung, Existenz und persönliche Verantwortlichkeit für eigene Gedanken und Taten, jemand anderem zuzuordnen und zuzuweisen wählt, ist man ein Sklave. Deshalb folgte man dem Konzept eines einzelnen monotheistischen Gottes und wurde durch selbsternannte Propheten verbreitet, wie beispielsweise der jüdische Sklavenführer Moses,¹⁰³ welcher im Haushalt des Pharaos Amenhotep III,¹⁰⁴ seinem Sohn Akhenaten¹⁰⁵ und seiner Frau Nefertiti,¹⁰⁶ ebenso wie seinem Sohn Tutankhamen,¹⁰⁷ aufwuchs.

Der Versuch, gewissen Wesen auf der Erde die Wahrheit zu vermitteln, dass sie selbst IS-BEs sind, war Teil des Plans, die

erfundenen, bildlichen, menschenähnlichen Paletten von Göttern, die vom Mysterienkult des Alten Imperiums, mit der Bezeichnung "Brüderschaft der Schlange"¹⁰⁸ und in Ägypten als die "Priester von Amun"¹⁰⁹ bekannt waren, erschaffen wurden. Sie waren eine uralte Geheimgesellschaft innerhalb des Alten Imperiums.

Der Pharao Akhenaten war kein besonders intelligentes Wesen und er war schwer, von seinem persönlichen Streben nach Selbstverherrlichung beeinflusst. Er veränderte das Konzept des individuellen spirituellen Wesen und verkörperte das Konzept im Sonnengott "Aten". Seine erbärmliche Existenz war schnell beendet. Er wurde von Maya und Parannefer ermordet, zwei Priestern von Amu, oder Amen, wie die Christen noch immer sagen, die die Interessen des Alten Imperiums vertreten.

Die Idee des "Einen Gottes" wurde vom hebräischen Führer Moses¹¹⁰ verewigt, während er in Ägypten war. Er verließ mit den jüdischen Sklaven, seinem auserwählten Volk, Ägypten. Während sie die Wüste durchquerten, wurde Moses nahe des Berges Sinai von einem Agenten des Alten Imperiums abgefangen. Moses wurde durch hypnotische Befehle sowie durch technische und ästhetische Tricks, welche allgemein vom Alten Imperium genutzt werden, um IS-BEs einzufangen, hereingelegt, um zu glauben, dass dieser Agent der eine Gott sei. Danach haben die jüdischen Sklaven, welche den Worten Moses vertrauten, bedingungslos diesen einzigen Gott, den sie fortan "Yaweh"¹¹¹ nannten, verehrt.

Der Name "Yaweh" bedeutet "Anonym", da das IS-BE, das mit Moses kooperierte, keinen tatsächlichen Namen oder dergleichen besaß, das ihn identifiziert hätte bzw. die Tarnung der Amnesie und des Gefängnisbetriebes hätte aufliegen lassen können. Das Letzte, was die verdeckte Amnesie und Hypnose des Gefängnisystems will, ist, sich selbst den IS-BEs auf der Erde zu enthüllen oder sich zu offenbaren. Sie wussten, dass dies die Erinnerungen der Bewohner wiederherstellen würde! Das ist auch der Grund, warum sämtliche Spuren physischer Begegnungen, unter den Spionen, der Weltraumzivilisationen und den Menschen, sehr sorgfältig versteckt, verschleiert, entstellt, verleugnet oder irreführt und fehlgeleitet wurden.

Dieser Agent des Alten Imperiums kontaktierte Moses auf einem Berggipfel in der Wüste und lieferte ihm die "10 hypnotischen Befehle". Diese Befehle sind sehr eindringlich, kräftig formuliert und verdonnern einen IS-BE, der sie anwendet, in die völlige Unterwürfigkeit des Willens seines Erschaffers. Diese hypnotischen Befehle sind nach tausend Jahren immer noch wirkungsvoll und beeinflussen die Gedankenmuster von Milliarden IS-BEs!

Im übrigen haben wir später entdeckt, dass der so genannte "Yaweh", auch den Text der *Torah* geschrieben, programmiert und kodiert hatte, der, wenn man ihn buchstäblich oder in seiner dekodierten¹¹² Form liest, dem Leser eine große Menge an falschen

Informationen liefert. Letztendlich wurden die vedischen Hymnen beinahe der Ursprung aller östlichen Religionen und waren die gemeinsame Quelle der Vorstellungen über Buddha¹¹³, Laoze¹¹⁴, Zoroaster¹¹⁵ und anderen Philosophen. Die zivilisierenden Einflüsse dieser Philosophien haben schließlich die brutalen Ideologien der Religionen des Alten Imperiums ersetzt und waren der wahre Ursprung von Güte und Mitgefühl.

Du hast mich früher gefragt, warum die Domain und andere Weltraumzivilisationen nicht auf der Erde landen und ihre Anwesenheit bekannt machen... Auf der Erde landen!? Denkst du, wir sind verrückt oder dass wir verrückt werden wollen? Es braucht ein sehr tapferes, mutiges IS-BE, um nach unten durch die Atmosphäre zu kommen und auf der Erde zu landen, weil die Erde ein Gefängnisplanet ist und zwar mit einer sehr unkontrollierten psychotischen Bevölkerung. Und kein IS-BE ist vor den Risiken der Gefangennahme durch eine Falle vollständig sicher, so, wie es der Fall bei den Mitgliedern der Expeditionsstreitmacht war, die vor 8200 Jahren im Himalaya gefangen genommen wurde.

Keiner weiß, was die IS-BE's auf der Erde tun werden. Wir sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht dazu eingesetzt worden, um Ressourcen der Domain zu investieren und so die völlige Kontrolle in dieser Umgebung des Weltraums zu übernehmen. Dies wird entsprechend dem Zeitplan der Domain in nicht allzu weit entfernter Zukunft - ungefähr in 5000 Erdenjahren - geschehen. Zum jetzigen Zeitpunkt verhindern wir keine Transporte anderer planetarer Systeme oder Galaxien, die weiterhin IS-BEs in die Kraftschirme und deren Amnesie werfen. Letztendlich wird sich das ändern. Desweiteren ist die Erde ein äußerst instabiler Planet. Sie ist nicht für eine Niederlassung oder eine dauerhafte Besiedlung, für irgendeine zukunftsfähige, nachhaltige Zivilisation geeignet. Das ist ein Teil der Begründung, warum sie als Gefängnisplanet genutzt wird. Niemand sonst würde aus einer Vielfalt von einfachen und zwingenden Gründen ernsthaft in Betracht ziehen, hier zu leben:

1) Die kontinentalen Landmassen der Erde schwimmen unterhalb der Oberfläche auf einem See aus flüssiger Lava. Dies verursacht, dass die Landmassen zerbrechen, abbröckeln und ständig treiben.¹¹⁶

2) Aufgrund der flüssigen Natur des Kerns, ist der Planet größtenteils vulkanisch und Gegenstand von Erdbeben und vulkanischen Explosionen.

3) Die Magnetpole des Planeten verschieben sich radikal, ungefähr einmal alle 20.000 Jahre.¹¹⁷ Dies verursacht, im größeren oder weniger größeren Grad, durch Flutwellen und klimatische Veränderungen eine Verwüstung.

4) Die Erde ist sehr weit vom Zentrum der Galaxie und von irgendeiner anderen bedeutenden galaktischen Zivilisation entfernt. Diese Isolation macht sie zur Nutzung ungeeignet,

außer als einen "Boxenstop" oder Absprungstelle entlang des Weges zwischen den Galaxien. Der Mond und die Asteroiden sind für diesen Zweck bei weitem geeigneter, weil sie keine bedeutende Gravitation haben.

5) Die Erde ist ein Planet mit einer schweren Gravitation, mit einer schwer metallischen Erde und einer dichten Atmosphäre. Dies macht sie tückisch für Navigations Zwecke. Das sind die Fakten weshalb ich in diesem Raum bin, als Ergebnis eines Flugunfalles, trotz der Technologie meines Raumschiffes und meiner beträchtlichen Geschicklichkeit als Pilot, sind sie ein Beweis für diese Tatsachen.

6) Es existieren nahezu sechzig Milliarden erdähnliche Sonne-Typ-12-Planeten der Klasse 7 in der Milchstraße allein, nicht zu erwähnen sind die gewaltige Ausbreitung der Domain und die Gebiete, die wir in der Zukunft beanspruchen werden. Es ist schwierig, unsere Ressourcen auszuweiten und können nicht viel mehr zu tun, als die periodischen Erkundungen auf der Erde. Zumal es keine unmittelbaren Vorteile gibt, hier mehr Ressourcen zu investieren.

7) Auf der Erde sind sich die meisten Wesen nicht bewusst, dass sie IS-BE's sind oder dass Seelen jeglicher Art dort existieren. Viele andere Wesen sind sich dessen bewusst, aber fast jedes besitzt als ein IS-BE ein sehr begrenztes Verständnis über sich selbst.

Einer der Gründe dafür, dass seit Anbeginn der Zeit IS-BE's Kriege gegeneinander geführt haben. Der Zweck dieser Kriege war stets, die Dominanz von einem IS-BE oder einer Gruppe an IS-BE's über andere zu festigen oder aufzubauen. Da ein IS-BE nicht getötet werden kann, war es das Ziel, IS-BE's gefangenzunehmen und sie unbeweglich zu machen. Dies wurde in nahezu unbegrenzter und unterschiedlicher Art und Weise getan. Die grundlegendste Methode, IS-BE's gefangen zu nehmen und unbeweglich zu machen, ist durch den Gebrauch verschiedener Arten von Fallen. IS-BE Fallen wurden von vielen eindringlichen Gesellschaften erstellt und platziert, so, wie das Alte Imperium. Dies begann ungefähr vor 64 Trillionen Jahren. Die Fallen werden oft in den Gebieten aufgestellt, in denen IS-BE's angegriffen werden. Gewöhnlich wird eine Falle mit einer elektronischen Welle von Schönheit aufgestellt, um das Interesse und die Aufmerksamkeit eines IS-BE's anzulocken. Wenn sich das IS-BE in Richtung der Quelle dieser ästhetischen Welle bewegt, so wie ein wunderschönes Gebilde oder eine schöne Musik, wird die Falle durch die ausströmende Energie des IS-BE's aktiviert.

Einer der am häufigsten gebrauchten Mechanismen benutzt den eigenen energetischen Gedankenausstoß des IS-BE's, sobald es versucht, die Falle anzugreifen oder wenn es gegen die Falle kämpft. Die Falle wird durch die eigene Gedankenenergie des IS-BE's aktiviert und angetrieben. Je härter das IS-BE gegen die

Falle kämpft, desto mehr zieht es das IS-BE in die Richtung und hält es fest in der Falle. Durch die gesamte Geschichte des physischen Universums hindurch, wurden gewaltige Weltraumgebiete von IS-BE-Gruppierungen übernommen und neue Areale im Weltraum auf diese Art und Weise in Anspruch genommen. In der Vergangenheit teilten diese Invasionen immer gemeinsame Elemente:

- 1) ein überwältigender Gebrauch von Waffengewalt, in der Regel mit nuklearen oder elektronischen Waffen.
- 2) Gedankenkontrolle der IS-BE's in den übernommenen Gebieten, durch den Gebrauch von Elektroschocks, Drogen, Hypnose, Auslöschung der Erinnerungen, und die Einpflanzung falscher Erinnerungen oder falscher Informationen, mit der Absicht, die ortsansässige IS-BE-Bevölkerung zu unterjochen und zu versklaven.
- 3) Übernahme der natürlichen Ressourcen durch die einmarschierten IS-BE's.
- 4) politische, wirtschaftliche und soziale Versklavung der einheimischen Bevölkerung.

Diese Aktivitäten setzen sich bis in die Jetztzeit fort. Alle IS-BE's auf der Erde waren in der Vergangenheit Mitglieder von einer oder mehreren dieser Aktivitäten, beides - als ein Eindringling oder als Teil der Bevölkerung, in die eingedrungen wurde. Da sind keine "Heiligen" in diesem Universum. Sehr wenige haben den Krieg zwischen IS-BE's vermieden oder haben sich davon ausgenommen.

Die IS-BE's auf der Erde, sind genau in diesem Moment immer noch die Opfer dieser Aktivitäten. Die Amnesie, die den IS-BE's zwischen den Leben verabreicht wurde, ist einer der ausgeklügelten Systeme, die IS-BE-Fallen des Alten Imperiums, die einen IS-BE an der Flucht hindern.

Diese Operation wird von illegalen, abtrünnigen geheimen Polizeikräften¹¹⁸ des Alten Imperiums gelenkt. Sie wenden gefälschte Provokationsmissionen an, um ihre Aktivitäten¹¹⁹ zu verschleiern und um die Aufdeckung ihrer eigenen Regierung vonseiten der Domain und den Opfern ihrer Taten zu verhindern. Sie unterliegen Methoden der Gedankenkontrolle, die von staatlichen Regierungs-Psychiatern¹²⁰ entwickelt wurden.

Die Erde ist ein Ghetto-Planet¹²¹. Es ist das Ergebnis eines intergalaktischen Holocausts¹²². IS-BE's werden auf die Erde geschickt, weil sie zu böse, geistesgestört, wahnsinnig oder verdorben sind, um als Teil in einer Gesellschaft zu funktionieren, ganz gleich, wie degradiert, herabgesetzt oder korrupt diese ist. Oder sie sind eine revolutionäre Bedrohung für das soziale, wirtschaftliche und politische Kastensystem,

das im Alten Imperium so sorgfältig aufgebaut und brutal durchgesetzt wurde. Die biologischen Körper sind eigens entworfen worden, um als das niedrigste Wesen im Kastensystem des Alten Imperiums zu dienen.

Wenn ein IS-BE auf die Erde geschickt und dann ausgetrickst oder gezwungen wird, in einem biologischen Körper zu leben, sind sie tatsächlich in einem Gefängnis innerhalb eines Gefängnisses. In dem Bemühen, diese "Unberührbaren" dauerhaft und unwiderruflich durch das Alte Imperium loszuwerden, wurde die ewige Identität, Erinnerung und die Fähigkeiten eines jeden IS-BE's gewaltsam ausgelöscht. Diese "Endlösung" wurde von den psychopathischen Kriminellen, die vom Alten Imperium kontrolliert werden, ausgedacht und durchgeführt.

Die Massenvernichtung der "Unberührbaren" und die von den Deutschen erschaffenen Gefangenenlager während des zweiten Weltkrieges, wurden kürzlich aufgedeckt. Gleichermäßen sind die IS-BE's auf der Erde Opfer der spirituellen Ausmerzung und ewiger Versklavung, im Inneren eines gebrechlichen biologischen Körpers, inspiriert von derselben Art feiger Abscheu und Gehässigkeit wie im Alten Imperium. Die liebenswürdigen und schöpferischen Insassen auf der Erde werden ununterbrochen von Schlächtern und Wahnsinnigen gequält, welche von den Gefängnisbetreibern des Alten Imperiums kontrolliert werden. Die so genannten Zivilisationen auf der Erde, vom Zeitalter der sinnlosen Pyramiden bis zum Zeitalter des nuklearen Holocaust, waren eine gigantische Verschwendung natürlicher Ressourcen, eine abartige Nutzung von Intelligenz und eine offenkundige Unterdrückung der spirituellen Existenz, eines jeden einzelnen IS-BE's auf dem Planeten. Wenn die Schiffe der Domain in jede Ecke des Universums geschickt würden, auf der Suche nach der "Hölle", so könnte ihre Suche auf der Erde enden. Welche größere Brutalität kann jemanden zugefügt werden, als die Auslöschung des spirituellen Bewusstseins, der Identität, der Fähigkeiten und der Erinnerung, die das Wesen eines jeden selbst darstellt?

Die Domain war bis jetzt nicht in der Lage, die 3000 IS-BE's des Bataillons der Expeditionsstreitmacht zu retten. Sie sind gezwungen, in biologischen Körpern auf der Erde zu leben. Wir konnten in den vergangenen 8000 Jahren, die meisten von ihnen wiedererkennen und ihre Spuren zurückverfolgen. Jedoch sind unsere Versuche, mit ihnen zu kommunizieren, meistens vergeblich, da sie nicht in der Lage sind, sich an ihre wahre Identität zu erinnern. Die Mehrheit der verlorenen Mitglieder der Domain-Streitmacht folgte dem allgemeinen Fortschritt der westlichen Zivilisation, von Indien in den nahen Osten, dann nach Chaldäa und Babylon, hinein nach Ägypten, durch Achaia, Griechenland, Rom, nach Europa, zur westlichen Hemisphäre, und dann ringsherum um die Welt.

Die Mitglieder des verlorenen Bataillons und viele andere IS-BE's auf der Erde, könnten wertvolle Bürger in der Domain

werden, nicht miteingeschlossen sind jene, die bösartige Kriminelle oder Perverse sind. Unglücklicherweise wurde noch keine ausführbare Methode entwickelt, die IS-BEs von der Erde zu befreien. Daher, als eine Sache der einfachen Logik, genauso wie des dienstlichen Grundsatzes der Domain, ist es sicherer und viel vernünftiger, den Kontakt mit der IS-BE-Bevölkerung auf der Erde zu vermeiden, bis zu einer Zeit, in der die passenden Ressourcen zugeteilt werden können, damit die Kraftschirme des Alten Imperiums und die Amnesie-Maschinerie ausfindig gemacht, zerstört werden können und eine Therapie entwickelt wird, die Erinnerungen eines IS-BE's wieder herzustellen.



Kapitel Neun

Eine Zeit Linie von Ereignissen

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Für dieses Interview machte ich mir schriftliche Notizen, weil Airl mir so viele Daten und Namen nannte, an die ich mich unmöglich erinnern konnte, ohne sie niederzuschreiben. Gewöhnlich machte ich mir keine Notizen, aber während dieser Lektion dachte ich mir, dass es wichtig sei, die Informationen genau so wiederzugeben, wie Airl sie mir gab. Allerdings entdeckte ich, dass die Aufnahme der Notizen es mir sehr erschwerte, mich auf die erhaltenen Mitteilungen von Airl zu fokussieren. Ich war manchmal durch mein eigenes Schreiben so abgelenkt, dass ich den Fluss ihrer Gedanken verlor, so fragte ich sie einige Male, ob sie sich wiederholen könne.

Airl blieb weiterhin in Kontakt mit dem Kommunikationsoffizier in der Raumstation am Asteroidengürtel, von dem sie viele dieser Informationen erhalten hatte. Da Airl ein Offizier, Pilot und Ingenieur der Domain ist, und kein Historiker, brauchte sie diese Informationen von den Aufzeichnungen der Erkundungsmissionen, durch andere Offiziere von der Expeditions-Streitmacht.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militärflugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 27.7.1947. 1te Sitzung

"Die tatsächliche Geschichte der Erde ist sehr seltsam, bizarr. Es ist so widersinnig, dass es für jeden auf der Erde unglaublich wirkt, der versucht, sie zu erforschen. Eine Unzahl an wichtigen Informationen fehlen darin. Die unbeständige Natur der Erde selbst, verdeckt, ertrinkt, vermischt und zerfetzt periodisch die physischen Beweise. Diese Faktoren, kombiniert mit Amnesie und post-hypnotischen Eingebungen, falschen Fassaden und verdeckter Manipulation, machen eine Rekonstruktion der tatsächlichen Ursprünge und der Geschichte der Erde nahezu unkenntlich und unentzifferbar. Jeder Forscher, gleich wie hervorragend, ist verurteilt, sich im Sumpf nicht beweiskräftiger, ergebnisloser Annahmen, unausführbaren Hypothesen und ewigen Mysterium zu suhlen.

Da die Domain nicht an diesem Gebrechen leidet und den Vorteil bzw. Nutzen der Erinnerung, Langlebigkeit und eine außenstehende Betrachtungsweise vorweist, will ich einige Erklärungen zu deinem lückenhaften Wissen über die Geschichte der Erde

hinzufügen. Hier sind also einige Daten und Ereignisse, welche nicht in den Geschichts-Lehrbüchern der Erde erwähnt werden. Diese Daten sind bedeutend, weil sie einige Informationen bezüglich des Einflusses des Alten Imperiums und der Domain auf der Erde bereitstellen. Obwohl ich einigen Vorgesprächen unseres Einsatzpersonals über den allgemeinen Hintergrund der Erde, innerhalb der vergangenen wenigen hundert Jahren, beigewohnt habe, werde ich mich vorwiegend auf die gesammelten Daten, aus Aufzeichnungen der Planeten der Hauptverwaltung des Alten Imperiums, die nach unserem Eindringen erbeutet wurden, verlassen. Seit dieser Zeit hat die Domain-Expeditionsstreitmacht den allgemeinen Verlauf der Ereignisse auf der Erde erforscht.

Wie ich schon erwähnte, hat die Domain in einigen Fällen entschieden, bei gewissen Angelegenheiten einzuschreiten, um auf lange Sicht gesehen, den Erfolg unserer angelegten Pläne zu sichern. Wenngleich die Domain schlichtweg kein Interesse an der Erde oder der Bevölkerung an IS-BE's auf diesem Planeten hat, dient es unserem Interesse, sicherzustellen, dass die Ressourcen nicht zerstört, verdorben oder verschmutzt werden. Zu diesem Zweck wurden gewisse Offiziere der Domain zu Erkundungsmissionen auf die Erde geschickt, um hin und wieder Informationen zu sammeln. Jedoch wurden die folgenden Daten und Geschehnisse von den angesammelten Informationen aus den Dateien der Domain hochgerechnet - jedenfalls solche, die für mich durch das Raumstation Vermittlungszentrum zugänglich sind.

208.000 v.Chr.:

Die Niederlassung des Alten Imperiums, die in dieser Galaxie ihr Hauptquartier nahe der "Schwanzsterne", in der Konstellation des Großen Bären¹²⁴, angesiedelt wurde. Die Invasionsmächte des Alten Imperiums eroberten dieses Gebiet irgendwann zuvor mit nuklearen Waffen. Nachdem die Radioaktivität¹²⁵ gesunken war, die Aufräumarbeiten und die Wiederherstellung beendet waren, haben Wesen anderer Galaxien die Immigration in diese Galaxie empfangen. Diese Wesen gründeten eine Gesellschaft, die sich ungefähr bis vor 10.000 Jahren erhalten hatte, als sie dann von der Domain ersetzt wurde. In jüngster Zeit bekommt die Zivilisation auf der Erde Ähnlichkeit mit Aspekten dieser Zivilisation, jetzt, nachdem die direkte Kontrolle ausgefallen ist. Insbesondere das Aussehen und die Technologie im Verkehrswesen, so wie Flugzeuge, Züge, Schiffe, Feuertriebwerke und Automobile. Genau das, was als moderne und futuristische Architektur betrachtet wird, welche das Design der Gebäude in den Hauptstätten des Alten Imperiums nachahmen.

Vor 75.000 v.Chr.:

Die Domain hat nur sehr wenige Informationen über die Zivilisationen auf den kontinentalen Landmassen von Atlantis¹²⁶ und Lemurien¹²⁷ aufgezeichnet, außerdem sei zu bemerken, sie lebten mehr oder weniger zur selben Zeit nebeneinander auf der Erde. Offensichtlich wurden beide Zivilisationen von Resten einer Weltraumoper-Kultur mit elektronischer Raumfahrt gegründet, die

von ihrem einheimischen Planeten geflohen waren, um der politischen und religiösen Verfolgung zu entkommen.

Die Domain weiß, dass seit langem eine bestehende Verordnung des Alten Imperiums besteht, dass das nicht-bevollmächtigte Besiedeln von Planeten verbietet. Deshalb ist es möglich, dass ihre Zerstörung von politischen und militärischen Kräften verursacht wurde, die die Siedler als Kriminelle verfolgten und sie zerstörten. Obwohl dies wie eine wahrscheinliche Vermutung scheint, existieren keine schlüssigen Beweise, die die komplette Zerstörung und das Verschwinden von zwei gesamten elektronischen Zivilisationen erklärt. Eine andere Möglichkeit ist, dass eine gewaltige, massereiche untermeerische, vulkanische Eruption in der Gegend vom Tobasee, in Sumatra und des Berges Krakatoa¹²⁹ in Java, die Zerstörung von Lemurien verursacht hatte. Die Tsunamis, verursacht durch die Eruptionen, überschwemmten alle Landmassen, auch die höchsten Berge. Überlebende dieser Zerstörung von der Zivilisation der Lemurianer, sind die frühesten Vorfahren der Chinesen. Australien und die ozeanischen Gebiete im Norden waren das Zentrum der lemurischen Zivilisation und sie sind der Ursprung der orientalischen Rassen. Beide Zivilisationen besaßen Elektrizität, Flug und ähnliche Technologien für eine Weltraumoper-Kultur.

Scheinbar hat die vulkanische Eruption so eine erhebliche Masse von geschmolzenen Gestein ausgestoßen, dass daraus ein Vakuum neben der Erdkruste entstand und ein Versinken großer Gebiete von Landmassen hinunter in den Ozean verursachte. Die Festlandgebiete, die beide Zivilisationen bewohnten, wurden mit vulkanischem Material bedeckt und dann überschwemmt. Sie haben sehr wenig Beweise darüber hinterlassen, dass sie jemals existierten, außer die Legende über eine globale Flut, die in jeder Kultur auf der Erde verbreitet ist und die Überlebenden, die die Gattung der orientalischen Rassen und Kulturen darstellen.

Diese Sorte gigantischer vulkanischer Explosionen¹³⁰ füllten die Stratosphäre mit giftigen Gasen, die um den gesamten Planeten herumgetragen wurden. Der übliche Abfall, solch einer vulkanischen Explosion, kann wegen der Verschmutzung der Atmosphäre leicht einen Regen von 40 Tagen und 40 Nächten verursachen, ebenso eine ausgedehnte Periode, in der die Strahlung der Sonne zurück in den Weltraum gelenkt wird und so eine globale Abkühlung¹³¹ verursacht. Gewiss würde so ein Ereignis eine Eiszeit auslösen, das Aussterben von Lebensformen und viele andere langzeitige Veränderungen, die über tausende von Jahren andauern.

Aufgrund der unzähligen Arten natürlich vorkommender katastrophischer Ereignisse, welche auf der Erde heimisch sind, ist sie kein passender Planet für die Behausung von IS-BE's. Außerdem gab es Vorkommend globaler Katastrophen, verursacht durch IS-BE's, wie zum Beispiel jene, die vor mehr als 70 Millionen Jahren die Dinosaurier¹³² zerstört hat. Diese Zerstörung wurde durch intergalaktische Kriege verursacht. Während dieser

Zeit wurde die Erde, und viele andere benachbarte Monde und Planeten, mit Atomwaffen bombardiert. Atomexplosionen verursachen einen atmosphärischen Fallout, ganz wie die von einer vulkanischen Explosion¹³³. Die meisten Planeten in diesem Sektor der Galaxie sind seit dem unbewohnbare Wüsten.

Die Erde ist aus vielen anderen Gründen nicht wünschenswert: Schwere Gravitation und dichte Atmosphäre, Fluten, Erdbeben, Vulkane, Polverschiebungen, kontinentale Verschiebungen, Meteoriteneinschläge, atmosphärische und klimatische Veränderungen - nur um ein paar zu nennen. Welche Art nachhaltiger, andauernder Zivilisation würde beabsichtigen, eine fortschrittliche, hochentwickelte Kultur in so einer Umgebung zu entwickeln? Und außerdem ist die Erde ein kleiner Planet von einem Randstern in einer Galaxie. Das isoliert die Erde geographisch sehr von den konzentrierten zivilisierten Planeten, die in Richtung Galaxiezentrum existieren. Diese offenkundigen Tatsachen machen die Erde nur für einen zoologischen oder botanischen Garten geeignet oder für seine derzeitige Nutzung als einen Gefängnisplanet - aber nicht viel mehr.

Vor 30.000 v.Chr.:

Die Erde beginnt eine Müllhalde und Gefängnis für IS-BE's zu werden, die als "Unberührbare", d.h. Kriminelle oder Nonkonformisten verurteilt wurden. IS-BE's wurden gefangen genommen, in elektronische Fallen eingekapselt und aus verschiedenen Teilen des Alten Imperiums auf die Erde transportiert. Unterirdische "Amnesiestationen" wurden auf dem Mars und auf der Erde aufgestellt, im Rwenzori-Gebirge¹³⁴ in Afrika, in den Pyrenäen-Gebirge¹³⁵ in Portugal und in der mongolischen Steppe¹³⁶. Diese elektronischen Überwachungspunkte erschaffen Kraftschirme, die dafür ausgelegt sind, IS-BE's einzufangen, sobald das IS-BE's beim Tod den Körper verlässt. IS-BEs werden mit extremer elektronischer Kraft einer Gehirnwäsche unterzogen, um die Erdbevölkerung in einem Zustand der ununterbrochenen, ewigen Amnesie zu halten. Darüber hinaus sind für die Bevölkerung, mittels elektronischer Langstrecken-Gedankenkontrollmechanismen, entsprechende Steuerelemente installiert. Diese Stationen sind immer noch in Betrieb und sind extrem schwer anzugreifen oder zu zerstören, sogar für die Domain, das keine bedeutenden militärischen Kräfte in diesem Gebiet einsetzen will, bis zu einem späteren Datum. Die Pyramiden-Zivilisationen wurden absichtlich als Teil des IS-BE-Gefängnisystems auf der Erde erschaffen. Die Pyramide ist angeblich ein Symbol für Weisheit. Allerdings ist die Weisheit des Alten Imperiums auf dem Planeten Erde dazu gedacht, als Teil der ausgeklügelten Amnesiefalle zu wirken, zusammengesetzt aus MASSE, SINN und MYSTERIUM.

MASSE: Diese sind das Gegenteil der Qualitäten eines unsterblichen spirituellen Wesens, das keine Masse oder Sinn aufweist. Ein IS-BE ist einzig und allein, weil es denkt, dass es "ist". Masse präsentiert das physische Universum, dazu gehören

Objekte wie Sterne, Planeten, Gase, Flüssigkeiten, Energiepartikel und Teetassen. Die Pyramiden sind äußerst feste Objekte, so wie alle Bauwerke vom Alten Imperium erschaffen wurden. Schwere, wuchtige, dichte, stabile Objekte erschaffen die Illusion von Ewigkeit. Tote Körper werden in Leinen eingehüllt, getränkt in Harz, in einen gravierten goldenen Sarg gelegt und mit Besitztümern der Erde inmitten geheimnisvoller Symbole begraben. Dies erschafft eine Illusion ewigen Lebens. Allerdings sind dichte, schwere Symbole des physischen Universum das genaue Gegenteil eines IS-BE's. Ein IS-BE hat keine Masse oder Zeit. Objekte bestehen nicht für immer. Ein IS-BE "ist" für immer.

SINN: falsche Inhalte, Bedeutungen verhindern das Wissen über die Wahrheit. Die Pyramidenkulturen auf der Erde sind fabrizierte Illusionen. Sie sind nicht mehr als falsche Zivilisationen, erfunden durch die Geheimsekte des Alten Imperiums, genannt die "Brüderschaft der Schlange". Falsche Inhalte, Bedeutungen und Sinn wurden erfunden, um die Illusion einer falschen Zivilisation zu erschaffen und um die Amnesiemechanismen unter den Bewohnern der Erde weiterhin zu verstärken.

MYSTERIUM: wird erzeugt durch Lügen und Halbwahrheiten. Lügen sind hartnäckig und fortdauernd, weil sie Fakten verändern, die genaue Daten umfassen, wie Plätze und Ereignisse. Wenn die Wahrheit bekannt ist, besteht eine Lüge nicht weiter. Sobald die genaue Wahrheit offenbar wird, dann ist es nicht mehr länger ein Mysterium.

Alle Pyramiden-Zivilisationen auf der Erde wurden sorgfältig, Schicht für Schicht, aus geschickten Lügen kombiniert und mit ein paar Wahrheiten ausgedacht. Die Priestersekte des Alten Imperiums kombinierte fortgeschrittene Mathematik und Raumfahrttechnologie mit theatralischen Metaphern und Symbolismus. All diese sind vollständige Erfindungen der Wahrheit, geködert mit der Verführungskraft von Ästhetik und Geheimnissen. Die komplizierten, verworrenen Rituale, astronomische Ausrichtungen, geheime Riten und Bräuche, wuchtigen Denkmäler, die herrliche wunderbare Architektur, künstlich erstellten Hieroglyphen und die Mensch-Tier-Götter wurden entworfen, um ein unlösbares Geheimnis bzw. Mysterium für die IS-BE-Gefängnisbevölkerung auf der Erde zu erschaffen. Das Geheimnis lenkt die Aufmerksamkeit von der Wahrheit weg, sodass die IS-BEs gefangen genommen wurden, Amnesie erhielten und eingesperrt waren, auf einen Planeten weit, weit weg von ihrer Heimat.

Die Wahrheit ist, dass jedes einzelne IS-BE auf der Erde von einem anderen Planetensystem auf die Erde kam. Nicht eine Person auf der Erde ist ein einheimischer Bewohner. Menschliche Wesen entwickeln sich nicht auf der Erde. In der Vergangenheit wurde die ägyptische Gesellschaft von den Gefängniswärtern oder den Priestern geführt, welche wiederum einen Pharao manipulierten, die Staatskasse kontrollierten und die Gefängnisinsassen

körperlich und spirituell versklavte. In der heutigen Zeit haben die Priester sich verändert, aber die Tätigkeit ist die gleiche. Allerdings sind die Priester jetzt auch Häftlinge.

Geheimnisse und Mysterien verstärken die Wände eines Gefängnisses. Das Alte Imperium befürchtet, dass die IS-BE's auf der Erde ihre Erinnerungen wiedererlangen könnten. Deshalb ist es eine der wichtigsten Aufgaben der Priesterschaft des Alten Imperiums, zu verhindern, dass sich IS-BE's auf der Erde daran erinnern, wer sie wirklich sind, wie sie auf die Erde und woher sie kamen. Die Betreiber des Gefängnisystems des Alten Imperiums und ihre Vorgesetzten wollen nicht, dass IS-BE's sich daran erinnern, wer sie ermordet und gefangen genommen hat, ihnen all ihren Besitz stahl, sie auf die Erde geschickt, ihnen Amnesie gegeben und sie zu ewiger Gefangenschaft verurteilt hat!

Stell dir vor, was passieren würde, wenn sich alle Insassen im Gefängnis plötzlich erinnern, dass sie das Recht haben, frei zu sein! Was wäre, wenn sie plötzlich realisierten, dass sie fälschlicherweise inhaftiert wurden und sich einheitlich gegen die Wachleute erheben? Sie sind verängstigt, irgendetwas zu enthüllen, dass, für die Insassen, wie die Zivilisation ihres Heimatplaneten aussehen könnte. Ein Körper, ein Kleidungsstück, ein Symbol, ein Raumschiff, ein fortgeschrittenes technologisches Gerät oder irgendein Rest der Zivilisation ihres Heimatplaneten könnte ein Wesen erinnern und sein Gedächtnis wieder aufleben lassen.

Hochentwickelte Technologien der Fallenstellung und Versklavung, welche über Millionen von Jahren im Alten Imperium entwickelt wurden, wurde an den IS-BE's auf der Erde angewendet, mit der Absicht, eine falsche Fassade für das Gefängnis zu erschaffen. Diese Fassaden wurden mit einem Schlag auf der Erde installiert. Jedes Stück ist ein vollkommen eingegliedertes Teil des Gefängnisystems. Dies beinhaltet eine Religion von Doppelzüngigkeit und Hokusfokus.

Jede Pyramidenzivilisation benutzte dies als Teil des Kontrollmechanismus, um die Bevölkerung mit Macht, Angst und Ignoranz versklavt zu halten. Das unentzifferbare Durcheinander belangloser Informationen, geometrischer Modelle, mathematischen Kalkulationen und astronomischen Ausrichtungen sind Teil einer falschen Spiritualität, auf festen Objekten basierend anstatt auf unsterblichen Spirits, mit der Absicht die IS-BE's auf der Erde zu verwirren und zu desorientieren.

Wenn der Körper einer Person stirbt, werden sie mit ihrem weltlichen, irdischen Besitz beerdigt, mit ihrem einstigen Körper in Leinen eingehüllt, um ihre Seele oder Ka nach dem Tod zu erhalten. Ein IS-BE hat keine Seele. Ein IS-BE ist eine Seele.

Auf dem Heimatplaneten eines IS-BE's geht der materielle Besitz eines IS-BE's nicht verloren, gestohlen oder vergessen, wenn das

Wesen stirbt oder den Körper verlässt. Ein IS-BE könnte zurückkommen und die Besitztümer beanspruchen. Jedoch, wenn das IS-BE unter Amnesie leidet, werden sie sich nicht erinnern, dass sie irgendeinen Besitz hatten. So können Regierungen, Versicherungsgesellschaften, Banker, Familienmitglieder oder andere Geier ihre Besitztümer gänzlich aufpicken, ohne Angst vor Vergeltung vonseiten der Verstorbenen.¹³⁷

Der einzige Grund für diese falschen Bedeutungen ist es, die Idee einzuflößen, dass ein IS-BE NICHT ein Spirit sei, sondern ein körperliches Objekt! Das ist eine Lüge! Es ist eine Falle für einen IS-BE. Unzählige Leute haben endlose Stunden mit dem Versuch verbracht, dieses Puzzle von Ägypten und anderen Zivilisationen des Alten Imperiums zu lösen. Das sind Puzzles, die aus Teilen gemacht sind, die nicht passen. Die Frage legt ihre eigene Antwort dar. Was ist das Mysterium von Ägypten und anderen Pyramidenkulturen? Ein Mysterium!

Circa 15.000 v.Chr.:

Die Mächte des Alten Imperiums beaufsichtigen die Konstruktion eines hydraulischen Bergbaubetriebes in den Anden, im jetzigen Bolivien nahe des Sees Titicaca, bei Tiahuanaco¹³⁸, mit eingeschlossen der Bau einer wuchtigen Steinanlage mit gemeißelten Steinbauten, bekannt als Kalasasaya und seinem "Tor zur Sonne", auf einer Anhöhe von beinahe 4270 Meter.

11.600 v.Chr.:

Die Polachse der Erde hat sich in ein Meeresgebiet verschoben¹³⁹. Die letzte Eiszeit hatte ein schlagartiges Ende, als die Polkappen schmolzen, der Pegel der Ozeane anstieg und große Abschnitte an Landmassen untertauchten. Die letzten verbliebenen Spuren von Atlantis und Lemurien wurden mit Wasser bedeckt. Ein massives Aussterben von Tieren ereignete sich wegen der Polverschiebung in Amerika, Australien und in der arktischen Region.

10.450 v.Chr.:

Pläne wurden unternommen vom Alten Imperium. Ein IS-BE, genannt Toth, ist für den Bau der großen Pyramide von Gizeh verantwortlich. Die vier Luftschächte der Pyramide zeigen präzise auf die Leitsterne im Alten Imperium, wie man sie in dieser Zeit von Gizeh aus sehen konnte. Die Ausrichtung der Pyramide von Gizeh am Boden deckt sich absolut mit der Ausrichtung des Sternbildes Orion, wie man es am Himmel von Gizeh sehen kann - wobei der Nil als die irdische Darstellung der Milchstraße am Himmel dient.¹⁴⁰

10.400 v.Chr.:

Gemäß dem irdischen Historiker *Herodot*, gibt es Aufzeichnungen von der zerstörten Zivilisation Atlantis, über elektronische Technologie und andere Technologien dieser Zivilisation, die in einer Gruft unterhalb der Pfoten der Sphinx begraben wurden. Der griechische Historiker schrieb, dass ihm dies von einigen seiner

Freunde, die Priester von Anu, dem sumerischen Gott in der ägyptischen Stadt Heliopolis waren, erzählt wurde. Jedoch ist es höchst unwahrscheinlich, dass es irgendwelche Spuren elektronischer Zivilisationen, durch die Überwacher des Gefängnisystems des Alten Imperiums, erlaubt wäre, unbeschädigt auf der Erde zurückgelassen zu werden.¹⁴¹

8212 v.Chr.:

Die Veda oder Vedischen Hymnen sind eine Zusammenstellung religiöser Hymnen, welche in die Gesellschaft auf der Erde eingeführt wurden. Sie wurden von Generation zu Generation mündlich überliefert und auswendig gelernt. "Die Hymne des Morgenkindes" beinhaltet eine Vorstellung, die sich "Kreislauf des physischen Universums" nennt: Schöpfung, Wachstum, Erhaltung, Zerfall und Tod oder Zerstörung von Energie und Materie im Weltraum. Die gleiche Zusammenstellung an Hymnen beschreibt die "Theorie der Evolution". Hier ist ein enormer Körper von Wissen, der eine große Menge spiritueller Wahrheiten enthält. Unglücklicherweise wurden sie durch die Menschen falsch ausgewertet und mit Lügen und Umkehrungen durch die Priester verändert, welche eine Sprengfalle sind, um jedermann daran zu hindern, die Weisheit zu gebrauchen und einen Weg zu entdecken, vom Gefängnisplaneten zu entkommen.

8050 v.Chr.:

Zerstörung der Regierung des Heimatplaneten des Alten Imperiums in dieser Galaxie. Das war das Ende des Alten Imperiums als politische Einrichtung innerhalb dieser Galaxie. Jedoch wird es für die Domain noch viele tausende Jahre dauern, das gewaltige Alte Imperium vollständig zu erobern. Die Trägheit des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Systems des Alten Imperiums wird bestehen bleiben und uns noch einige Zeit begleiten. Jedoch wurden die Reste der Raumflotte des Alten Imperiums im irdischen Sonnensystem im Jahre 1230 v.Chr. schließlich zerstört. Außer den Geheimagenten des Alten Imperiums, die das irdische Gefängnisbetrieb leiten, gab es noch andere Wesen des Alten Imperiums, die zur Erde kamen. Seit die Erde nach ihrer Niederlage nicht mehr unter der Kontrolle des Alten Imperiums durch die Domain stand, gab es keine Polizeimächte mehr, die militärische Abtrünnige, Weltraumpiraten, Bergarbeiter, Kaufleute und Unternehmer kontrollierten, welche auf die Erde kamen, um die Ressourcen für den persönlichen Gewinn und wegen vieler anderer verachtenswerten Gründen auszubeuten.

Nach Aussagen des jüdischen Volkes beschreibt zum Beispiel die Geschichte der Erde die "Nephilim"¹⁴². Das Buch *Genesis*, Kapitel 6, beschreibt den Ursprung der "Nephilim": *"Nun geschah es, als die Menschen auf der Oberfläche des Erdbodens zahlreich zu werden anfangen und ihnen Töchter geboren wurden, dass die 'Söhne der Götter' sahen wie schön die Menschentöchter waren, und sie nahmen sich von ihnen Frauen, wie es ihnen gefiel."*

Die Nephilim befanden sich zu jenen Tagen auf der Erde und auch

danach, als die Söhne der Götter sich mit den Menschentöchtern eingelassen hatten und diese ihnen Söhne gebaren. Diese waren die Stärkeren, die anders waren, Männer mit Ruhm. Das uralte jüdische Volk, die das Geschichtsbuch das 'Alte Testament' geschrieben haben, waren Sklaven, Hirten und Sammler. Jede moderne Technologie, sogar eine einfache Taschenlampe, erscheint erstaunlich und übernatürlich für sie. Jedes nicht erklärbare Phänomen oder jede Technologie schreiben sie dem Wirken eines Gottes zu. Unglücklicherweise ist dieses Verhalten unter allen IS-BE's allgemeingültig, die unter Amnesie leiden und sich nicht an ihre eigene Erfahrung, Ausbildung, Technologie, Persönlichkeit oder Identität erinnern können.

Offensichtlich, wenn dies Männer waren und sich mit Erdfrauen gepaart hatten, waren sie keine Söhne Gottes. Sie waren IS-BE's, die in biologischen Körpern wohnten, um sich einen Vorteil aus der politischen Situation des Alten Imperiums zu ziehen oder einfach, um sich den physischen Empfindungen hinzugeben. Sie bauten sich eigenständig eigene kleine Siedlungen auf der Erde, außerhalb der Reichweite der Polizei und Steuerbehörden. Ganz zufällig ist eines der schwersten Verbrechen, das ein IS-BE im Alten Imperium begehen kann, der Verstoß gegen die Verordnung der Einkommenssteuer. Einkommenssteuer wird im Alten Imperium als Sklavenmechanismus und als Bestrafung eingesetzt. Der kleinste Fehler in einem Steuerbericht macht einen IS-BE "unberührbar", gefolgt von Gefängnisaufenthalt auf der Erde.

6750 v.Chr.:

Andere Pyramidenzivilisationen werden durch das Alte Imperium auf der Erde aufgebaut. Diese wurden in Babylon, Ägypten, China und Mesoamerika errichtet. Das mesopotamische Gebiet stellte Kundendienste, Kommunikationsstationen, Weltraumhäfen und Steinbrüche für diese falschen Zivilisationen bereit. *Ptah* war der Name, den der Erste in einer Folge von Systembetreuern des Alten Imperiums vergeben wurde. Diese Systembetreuer stellten sich der Bevölkerung der Erde als göttliche Herrscher dar. *Ptah's* Bedeutung kann so verstanden werden, dass, wenn einer lernt, das Wort "Ägypten" eine griechische Verballhornung des Ausdruckes "*Het-Ka-Ptha*" oder "*Haus des Geistes von Ptah*" ist. *Ptah* hatte den Spitznamen "Der Bauunternehmer". Er war ein Bauingenieur. Sein Hohepriester gab ihm den Titel "Großer Führer der Handwerker". *Ptah* war auch der Gott für die Reinkarnation in Ägypten. Von ihm stammte die "Eröffnung der Mundzeremonie", welche von Priestern bei Begräbnissen durchgeführt wurde, um Seelen von ihren Leichen zu befreien. Selbstverständlich, wenn die Seelen befreit wurden, wurden sie erneut gefangen genommen, mit Amnesie versehen und wieder zurück auf die Erde geschickt. Die so genannten göttlichen Führer, die *Ptah* auf der Erde folgten, wurden "Ntr" genannt, was "Hüter oder Wächter" bei den Ägyptern bedeutet. Ihr Symbol war die Schlange oder ein Drache, welche die geheime Priesterschaft im Alten Imperium, genannt "Bruderschaft der Schlange", repräsentiert.

Ingenieure benutzten im Alten Imperium Schneidewerkzeug mit hochkonzentrierten Lichtwellen, um auf schnelle Weise Steinblöcke¹⁴³ auszugraben und zu zerlegen. Sie benutzten auch Kraftfelder und Raumschiffe, um die Steinblöcke, jeder hundert oder tausend Tonnen schwer, zu heben und zu transportieren. Die Platzierung am Boden, von einigen dieser Bauten, haben eine geodätische oder astronomische Bedeutung, entsprechend den verschiedenen Sternen in dieser galaktischen Region. Diese Gebäude sind im Vergleich zu Gebäudestandards auf den meisten Planeten kunstlos und unnützlich. Als ein Ingenieur der Domain kann ich bestätigen, dass provisorische Bauten wie diese, auf einem Planeten der Domain niemals einer Überprüfung standhalten würden. Solche Steinblöcke, welche für die Pyramidenzivilisationen benutzt wurden, können immer noch, teilweise ausgegraben, in den Steinbrüchen im nahen Osten und anderswo gefunden werden.¹⁴⁴ Die meisten der Bauten wurden hastig als Beiwerk erbaut, ganz wie die falschen Häuserfassaden in einer Westernstadt, wie für die Kulisse eines Kinofilms. Sie scheinen real zu sein und als hätten sie einigen Nutzen oder Wert, haben sie jedoch keinen Wert. Sie haben keinen brauchbaren Verwendungszweck. Die Pyramiden und alle anderen Steindenkmäler, die vom Alten Imperium errichtet wurden, könnten mysteriöse Denkmäler genannt werden. Aus welchem Grund würde jemand so viele Ressourcen verschwenden, um so viele nutzlose Gebäude zu bauen? Nur, um eine mysteriöse Illusion zu erschaffen. Tatsache ist, dass jeder der göttlichen Herrscher IS-BEs waren, die als Agenten dem Alten Imperium dienten. Sie waren sicher nicht göttlich, obwohl sie IS-BEs waren.

6248 v.Chr.:

Der Beginn der aktiven Kriegsführung, zwischen dem Raumkommando der Domain und den überlebenden Überresten der Raumflotte des Alten Imperiums in diesem Sonnensystem, der nahezu 7500 Jahre dauerte. Es begann, als eine Anlage im Himalayagebirge, für ein Bataillon von 3000 Offizieren und Crew-Mitgliedern der Expeditions-Streitmacht der Domain errichtet wurde. Die Einrichtung war nicht befestigt worden, so, wie die Domain sich nicht darüber bewusst war, dass das Alte Imperium die Erde als Gefängnisplanet verwaltet.

Die Domainbasis wurde durch die Raumflotte des Alten Imperiums angegriffen und zerstört, das weiterhin im irdischen Sonnensystem operierte. Die IS-BE's des Domain-Bataillons wurden gefangen genommen, auf den Mars gebracht, Amnesie verabreicht und auf die Erde zurückgeschickt, um menschliche biologische Körper zu bewohnen. Sie sind immer noch auf der Erde.

5965 v.Chr.:

Untersuchungen zum Verschwinden des Domain-Bataillons in diesem Sonnensystem, führte zu der Entdeckung von Basen des Alten Imperiums auf dem Mars und anderswo. Die Domain übernahm die Führung des Planeten Venus als Verteidigungsstellung gegen die Raumflotte des Alten Imperiums. Die Expeditionsstreitmacht der Domain überwachte auch Lebensformen auf der Venus¹⁴⁵, die eine sehr dichte, heiße und schwere Atmosphäre schwefelsäurehaltiger Wolken

aufwies. Da gibt es einige wenige Lebensformen auf der Erde, die diese atmosphärische Umwelt, wie auf der Venus, aushalten können.¹⁴⁶

Die Domain errichtete ebenso geheime Anlagen oder Raumstationen im irdischen Sonnensystem. Das Sonnensystem weist einen zerbrochenen Planeten auf - der Asteroidengürtel¹⁴⁷. Er bietet eine sehr gebrauchsfähige Plattform mit einer Niedrig-Gravitation für Start und Landungen für Raumschiffe. Er wird als galaktisches Sprungbrett zwischen der Milchstraße und angrenzenden Galaxien benutzt. Es gibt keine Planeten in diesem Ende der Galaxie, die als gute galaktische Eintritts Stelle für eingehende Transporte und andere Schiffe dienen. Doch dieser zerbrochene Planet ergibt eine sehr ideale Raumstation. Als Ergebnis unseres Krieges gegen das Alte Imperium ist dieses Gebiet des Sonnensystems jetzt ein wertvoller Besitz vom Domain.

3450 v.Chr.:

Die Einmischung in die Angelegenheiten auf der Erde, durch die Geheimagenten oder "Himmlichen Götter" des Alten Imperiums, wurde durch die Kräfte der Domain zu dieser Zeit zerrissen. Sie wurden gezwungen, sich selbst durch menschliche Herrscher zu ersetzen. Die erste Dynastie menschlicher Pharaos, die das obere Ägypten mit dem unteren vereinten, begann mit der Herrschaft eines Pharaos, der, ganz zufällig, "MEN" genannt wurde. Er gründete die Hauptstadt namens Men-Nefer, "Die Schönheit der Menschen", in Ägypten. Dies startete die erste Aufeinanderfolge von zehn menschlichen Pharaos und einer Periode von 350 Jahren Chaos, das in den Folgejahren bis in die überwachende Führungsriege des Alten Imperiums drang.

3200 v.Chr.:

Wie ich früher schon erwähnte, stand in dieser Periode die Erde unter den Angriffen der Mächte der Domain und des Alten Imperiums. Selbstverständlich ergibt dies nicht irgendeinen Sinn für Archäologen und Historiker auf der Erde, weil die ägyptische Zeit eine Ära der Weltraumoper-Kultur gewesen war. Historiker auf der Erde, die Amnesie haben, sind der Annahme, dass dies nur eine religiöse Phase gewesen sei. Sie entwickelten sich auf der Erde auch nicht weiter, weil die Technologie und Zivilisationen, die während dieser Periode auf der Erde eingerichtet wurden vorgefertigt waren. Selbstverständlich gibt es keinen Beweis über einen entwicklungsmäßigen Übergang, welcher eine hochentwickelte Mathematik, Sprache, Schrift, Religion, Architektur, kulturelle Traditionen in Ägypten oder irgendeiner anderen Pyramidenzivilisation belegt. Diese Kulturen, erschienen einfach komplett, mit allen Details an rassistischen Körpertypen, Haarstilen, Gesichts-Make-up, Ritualen, moralischer Kodexe und so fort, als vollständig eingebundene Pakete.

Die physischen Nachweise legen nahe, dass alle Beweise der Einmischungen der Mächte der Domain und des Alten Imperiums, oder jeder anderen außerirdischen Aktion, sorgfältig aufgeputzt wurde,

sodass kein Verdacht geschöpft wurde. Die Kräfte des Alten Imperiums wollen nicht, dass die IS-BEs auf der Erde einen Verdacht hegen, dass sie gefangen genommen, auf die Erde verpflanzt und einer Gehirnwäsche unterzogen wurden.

Daher gehen Historiker der Erde weiterhin von der Annahme aus, dass ägyptische Priester nicht dafür vorgesehen waren, Strahlengeschütze zu haben oder andere Technologien des Alten Imperiums. Und sie vermuten, dass da nichts Besonderes los war auf der Erde, außer einige Priester, die herum gingen und Amen sagten - was die Christen immer noch sagen.

3172 v.Chr.:

Der Lageplan des astronomischen Gitternetzes, das die wichtigsten Bergbaustandorte und astronomischen Gebäude der Götter in den Anden beinhaltete, wie etwa Tiahuanaco¹⁴⁸, Cuzco, Quito, die Städte von Ollantaytambu¹⁴⁹, Machupiccu¹⁵⁰ und Pachacamac¹⁵¹ verbindet und zum Abbau seltener Metalle, einschließlich Zinn, zum Gebrauch der Bronzeherstellung, waren Metalle selbstverständlich das Eigentum der Götter. Eine große Vielfalt unternehmerischen Bergbaus wurde zu dieser Zeit aufgrund des Krieges zwischen dem Alten Imperium und der Domain auf der Erde durchgeführt. Diese Bergarbeiter meißelten einige Skulpturen von sich selbst. Sie sind zu erkennen und tragen Bergbauhelme. Die Skulptur *Ponce Stela*, im versunkenen Hof des Kalasasaya-Tempels, ist eine kunstlose, primitive Darstellung eines Steinarbeiters, der einen elektronischen, lichtwellen-emittierenden Steinschneider und Schnitzwerkzeug in seinem Halfter trägt.¹⁵² Das Alte Imperium hat über eine sehr lange Zeit auch Bergbaubetriebe auf Planeten in der ganzen Galaxie unterhalten. Die mineralischen Ressourcen der Erde sind jetzt im Besitz der Domain.

2450 v.Chr.:

Die große Pyramide¹⁵³ und die Pyramidenanlagen nahe Kairo waren fertiggestellt. Eine Widmung, erstellt von den Systemanhängern des Alten Imperiums kann in den sogenannten Pyramidentexten¹⁵⁴ erkannt werden. Der Text sagt, dass die Pyramide unter der Leitung von Toth, Sohn von Ptah, gebaut wurde. Selbstverständlich wurde niemals ein König in der Kammer begraben, da die Pyramiden niemals dazu bestimmt waren, als Grabkammer zu dienen. Die größte Pyramide lag, vom Weltraum aus betrachtet, genau auf dem exakten Zentrum aller Landmassen der Erde.¹⁵⁵ Offensichtlich erfordert eine solch exakte Abmessung eine Luftperspektive und einen Blick auf die Landmassen aus dem Weltraum. Rein mathematische Berechnungen, der geodätischen Mitte der Kontinente der Erde, können auf anderem Wege nicht gemacht werden.

Schächte wurden innerhalb der Pyramide gebaut, die auf die Anordnung der Sterne im Sternbild *Orion*, *Canus Majora* und im besonderen *Sirius* ausgerichtet waren. Die Schächte waren auch auf den *Großen Wagen* ausgerichtet, wo der Heimatplanet des Alten Imperiums existierte. Ebenso *Ainitak*, *Alpha Draconis* und *Beta Ursa Minor*¹⁵⁶. Von diesen Sternen ist ein jeder eines der Hauptssysteme im Alten Imperium, von dem aus IS-BE's auf die Erde

gebracht und wie ungewollte Ware ausrangiert wurde. Die Anordnung aller Pyramiden vom Gizeh Plateau waren dazu gedacht, ein "Spiegelbild" auf der Erde vom Sonnensystem und bestimmten Sternen innerhalb des Alten Imperium zu erschaffen.

2181 v.Chr.:

Min wurde Gott der Fruchtbarkeit in Ägypten. Das IS-BE, ebenfalls bekannt als *Pan*, war auch ein griechischer Gott. *Min* oder *Pan*, war ein IS-BE, welches es irgendwie geschafft hatte, aus dem Amnesiesystem des Alten Imperiums zu entkommen.¹⁵⁷

2160-2040 v.Chr.:

Eines der Ergebnisse der zunehmenden Schlacht zwischen den Streitkräften der Domain und dem Alten Imperium war, dass die Kontrolle der "Göttlichen Herrscher" zu dieser Zeit gebrochen wurde. Sie verließen schlussendlich Ägypten und kehrten in die "Himmel" zurück, sozusagen in die Niederlage. Menschliche Wesen übernahmen die herrschende Rolle als Pharaos. Der erste menschliche Pharao legte die Hauptstadt von Ägypten von Memphis nach Herakleopolis.¹⁵⁸

1500 v.Chr.:

Das ist das Datum der Zerstörung von Atlantis, ausgestellt von den ägyptischen Hohepriestern, *Psenophis* von *Heliopolis* und *Sonchis* von Sais, an den griechischen Weisen *Solon*¹⁵⁹. Die Priester von *Anu* hatten aufgezeichnet, dass um diese Zeit im Mittelmeergebiet Antantoiden eindringen. Natürlich waren diese Leute nicht von dem uralten Kontinent Atlantis im atlantischen Ozean, welcher vor mehr als 70.000 Jahre existierte, sondern es waren Flüchtlinge der mionischen Zivilisation Kretas, die vor dem vulkanischen Ausbruch des Berges Thera und den Flutwellen, die ihre Zivilisation zerstörte, flohen.

Platos Hinweise auf Atlantis waren von den Schriften des griechischen Philosophen *Solon* geborgt, dem die Informationen von den ägyptischen Priestern, welche Atlantis "Kepchu" nannten, gegeben wurden. "Kepchu" ist auch zufällig der Name, den die Ägypter den Bewohnern von Kreta gaben. Einige der Überlebenden von der mionischen vulkanischen Katastrophe, baten Ägypten um Hilfe, da sie zu dieser Zeit die einzige andere Zivilisation mit hoher Kultur im Mittelmeerraum war.¹⁶⁰

1351-1337 v.Chr.:

Die Expeditionsstreitkräfte der Domain führte einen religiösen Eroberungskrieg gegen den ägyptischen Geheimkult namens "Die Priester von Amun", ebenso bekannt als die "Bruderschaft der Schlange" des Alten Imperiums. Während dieser Zeit hatte der Pharao *Akhenaten* die Priesterschaft von *Amun* aufgehoben und verlegte die Hauptstadt Ägyptens von Theben zu dem neuen Ort *Amarna*, dem exakt geodätischen Zentrums Ägypten¹⁶¹. Jedoch wurde dieser Komplott, die religiöse Kontrolle des Alten Imperiums zu stürzen, schnell zerstört.

1193 v.Chr.:

Im nahen Osten und in Achaia kämpften die Griechen und Trojaner um die Vorherrschaft, was, nach Beendigung des trojanischen Krieges¹⁶², in der Zerstörung Trojas endete. Während dieser Zeit wurde draußen im Sonnensystem ein Krieg zwischen zwei Streitmächten, um die Kontrolle der irdischen Raumstationen im Orbit, geführt. Dieser Zeitraum von 300 Jahren war für die Domain-Truppen eine sehr heftige Widerstandsbewegung gegen die Reste der Streitkräfte des Alten Imperiums. Es hat jedoch nicht lange gedauert, da es sinnlos ist, der Domain Widerstand zu leisten.

850 v.Chr.:

Homer, der blinde griechische Poet¹⁶³, schrieb die Geschichten über die "Götter", die von früheren Quellen vedischer Texte, sumerischer Texten, babylonischer und griechischer Mythologien, entnommen und abgeändert wurden. Seine Gedichte, genau wie viele andere Mythen der antiken Welt, sind sehr genaue Beschreibungen der Heldentaten der IS-BE's auf Erden, welche fähig waren, den Betrieb der Amnesiemaschinerie des Alten Imperiums zu umgehen und ohne biologischen Körper zu agieren.

700 v.Chr.:

Die vedischen Hymnen wurden erstmals in die griechische Sprache übersetzt. Das war der Anfang einer kulturellen Revolution der westlichen Zivilisation, was die rohen und brutalen Stammeskulturen in demokratische Republiken, basierend auf vernünftiger Lebensführung, transformierte.

638-559 v.Chr.:

Solon, ein weiser Mann aus Griechenland, berichtete über die Existenz von Atlantis. Das waren Informationen, die er von den Hohepriestern *Psenophis von Heliopolis* und *Sonchis von Sais* des Alten Imperiums erhielt, mit denen er in Ägypten studiert hatte.¹⁶⁴

630 v.Chr.:

*Zoroaster*¹⁶⁵ erschuf religiöse Praktiken in Persien, in der Nähe des IS-BE mit dem Namen *Ahura Mazda*¹⁶⁶. Dies war wieder eine weitere wachsende Zahl von monotheistischen Göttern, eingerichtet von Funktionären der Domain, um die Palette an Göttern des Alten Imperium zu verdrängen.

604 v.Chr.:

Laoze ein Philosoph der ein kleines Buch genannt "Der Weg"¹⁶⁷ geschrieben hatte, war ein IS-BE großer Weisheit, der die Auswirkungen des Alten Imperiums mit ihrer Amnesie- und Hypnose-Maschinerie überwand und von der Erde entkam. Sein Verständnis von der Natur eines IS-BE's musste sehr gut gewesen sein, um dies zu erreichen. Entsprechend der allgemeinen Legende lebte er seine letzte Lebenszeit als ein Mensch in einem kleinen Dorf in China. Er betrachtete die Essenz seines eigenen Lebens. Genau wie *Gautama Siddharta* konfrontierte er sich mit seinen eigenen Gedanken und seinen vergangenen Leben. Dabei hatte er einige seiner

Erinnerungen, Fähigkeiten und die Unsterblichkeit wiedererlangt. Als alter Mann entschied er, das Dorf zu verlassen und in den Wald zu gehen, um seinem Körper zu verlassen. Der Pförtner des Dorfes stoppte und bat ihn, seine persönliche Philosophie niederzuschreiben, bevor er das Dorf verlassen wollte. Hier ist ein Stück der Hinweisen, die er über "den Weg" gab, wie er seinen eigenen Geist wieder entdeckte.

Wer schaut wird nicht sehen
Wer hört, wird nicht hören
Wer zu begreifen versucht wird es nicht erfassen
Das formlose Nichts, die bewegungslose Quelle der Bewegung.
Die unendliche Essenz des Geistes ist die Quelle des Lebens.
Der Geist ist das Selbst
Mauern formen und tragen einen Raum,
Doch der Raum zwischen ihnen ist am wichtigsten.
Taten werden durch die Kraft des Nichts zu etwas verursacht,
das gerade so, wie das Nichts des Geistes, die Quelle aller Formen
ist.
Man erleidet großen Kummer weil man einen Körper hat.
Welchen Kummer könnte man ohne einen Körper erleiden?
Wenn man sich mehr um seinen Körper sorgt als um seinen eigenen
Geist
Wird man der Körper und verlässt den Weg des Geistes.
Das Selbst, der Geist erschafft Illusion.
Der Irrglaube des Menschen ist, dass die Realität keine Illusion
ist.
Wer Illusionen erschafft und sie wirklicher macht als die
Realität,
folgt dem Pfad des Geistes und findet den Weg in den Himmel.

593 v.Chr.:

Die Geschichte *Genesis*, vom jüdischen Volk geschrieben, beschreibt "Engel" oder "Gottes Söhne", die sich mit den Frauen der Erde gepaart hatten und ihnen Kinder gebären. Diese waren wahrscheinlich Überläufer des Alten Imperiums. Es können auch Weltraumpiraten oder Kaufleute anderer Systemen außerhalb der Galaxie gewesen sein, um Bodenschätze zu stehlen oder Drogen zu schmuggeln. Die Domain beobachtete, dass viele Besucher auf der Erde von benachbarten Planeten und Galaxien stammen und hier leben, aber sie kommen selten her. Was für eine Art von Wesen würde auf einem Gefängnisplaneten leben wollen, wenn sie nicht dazu gezwungen werden?

Das gleiche Buch berichtet ebenso die Geschichte eines Menschen namens *Ezekiel*, der ein Raumschiff oder Luftschiff beschrieb, das nahe des Flusses Chebar in Chaldäa landete. Seine Beschreibung des Schiffes nutzt eine sehr altertümliche Sprache, technisch, aber nichtsdestotrotz ist es eine durchaus genaue Beschreibung einer Untertasse oder eines Aufklärungsschiffes des Alten Imperiums. Es ähnelt den Sichtungen der "Vimanas" vonseiten der in den Gebirgsausläufern lebenden Menschen des Himalayas.

Die Geschichte *Genesis* erwähnt ebenso "Yahweh", der die biologischen Körper so gestaltet hatte, dass diese für 120 Jahre auf der Erde leben konnten. Die biologischen Körper auf den meisten "Sonne Typ-12, Klasse 7-Planeten" sind gewöhnlich so konstruiert worden, um im Durchschnitt etwa 150 Jahre zu überleben. Menschliche Körper auf der Erde überdauern jedoch nur etwa die Hälfte. Wir haben den Verdacht, dass die Gefängnisbetreiber das biologische Material verändert haben, damit sie schneller sterben und das IS-BE, das den Körper bewohnt, häufiger durch den Amnesie-Mechanismus wiederaufbereitet werden kann.¹⁶⁸

Es ist darauf hinzuweisen, dass vieles des Alten Testaments während der Gefangenschaft der Juden verfasst wurde, die in Babylon versklavt und unterjocht wurden, und dies sehr stark durch die Priester des Alten Imperiums kontrolliert wurde. Dieses Buch führt eine falsche Bedeutung der Zeit und ein falsches Konzept über den Ursprung der Schöpfung an. Die Schlange ist das Symbol des Alten Imperiums. Es erscheint am Anfang ihrer Schöpfungsgeschichte oder wie die Griechen sagen *Genesis* und verursacht die spirituelle Vernichtung der ersten menschlichen Wesen, welche metaphorisch als Adam und Eva dargestellt werden.

Das Alte Testament ist eindeutig von den Mächten des Alten Imperiums beeinflusst und gibt eine ausführliche Beschreibung über die IS-BE's, die zur Erde in biologische Körper geleitet werden. Dieses Buch beschreibt außerdem die vielen Gehirnwäsche-Aktivitäten des Alten Imperiums, einschließlich der Installation falscher Erinnerungen, Lügen, Aberglauben, Befehle zum "Vergessen" sowie sämtliche Methoden, Tricks und Fallen, nur erstellt, um IS-BE's auf der Erde festzuhalten. Was am allerwichtigsten ist, es zerstört das Bewusstsein, dass Menschen unsterbliche Wesen sind.

580 v.Chr.:

Das *Orakel von Delphi* war ein Tempel in einem Netzwerk vieler Orakel-Tempel. Jeder Tempel war ein Kommunikationszentrum. Die Priester des Alten Imperiums bestimmten einen örtlichen Gott für jeden Tempel. Jeder dieser Tempel in diesem Netzwerk war präzise, genau 5 Intervalle an Breitengrade von der Hauptstadt Theben entfernt, durch das gesamte Mittelmeergebiet bis in den Norden zur Ostsee. Die Schreine dienten unter anderem als ein Verteilernetz und beherbergte ein Funkfeuer, später als die "Omphallus Steine"¹⁶⁹ benannt. Die Anordnung der Orakel-Standorte kann nur Kilometer weit über der Erde verstanden werden. Das ursprüngliche Verteilernetz des elektronischen Kommunikationsfunkfeuers wurde unbrauchbar, als die Priesterschaft sich zerstreute und sie durch gemeißelte Steine ersetzt wurden. Das Symbol der Priesterschaft des Alten Imperiums ist eine Pythonschlange, ein Drache oder eine Giftschlange. Sie wurde in Delphi der "Erd-Drache" genannt, welcher stets in Skulpturen oder Vasenmalereien als Giftschlange dargestellt wurde.

In der griechischen Mythologie war der Wächter des Omphallus-Steines im Tempel von Delphi ein Orakel, dessen Name 'Phyton die Giftschlange'¹⁷⁰ war. Sie ist ein IS-BE gewesen, das dem Gott Apollo unterworfen war. Er beerdigte sie unter dem Omphallus-Stein. Das ist ein Fall von: Ein "Gott" errichtet seinen Tempel auf dem Grab eines anderen. Das ist ein sehr genauer Euphemismus für die Domain, die das Tempelnetzwerk des Alten Imperiums auf der Erde entdeckte und deaktivierte. Das war innerhalb des irdischen Sonnensystems ein tödlicher Schlag gegen das Alte Imperium.

559 v.Chr.:

Der kommandierende Offizier des Domain-Bataillons, der im Jahre 5965 v. Chr. verloren ging, der von der Domain zur Erde geschickt wurde, wurde von der Suchmannschaft entdeckt und lokalisiert. Er war während dieser Zeit als *Cyrus II* von Persien inkarniert.¹⁷¹

Ein einzigartiges Organisationsystem wurde von *Cyrus II*¹⁷² gegründet und den Mitgliedern des Bataillon, das ihm von Indien an durch den Verlauf seiner Menschenleben auf der Erde gefolgt war. Zum Teil ermöglichte dies ihnen, zu dieser Zeit das größte Reich in der Geschichte der Erde aufzubauen. Die Suchmannschaft der Domain, die ihn lokalisiert hatte, reiste auf der Suche nach dem verlorenen Bataillon über mehrere tausend Jahre um die Erde. Die Mannschaft bestand aus 900 Offizieren der Domain, aufgeteilt in Teams zu je 300. Ein Team suchte auf dem Land, ein anderes Team die Ozeane und das dritte Team im Orbit der Erde. Es gibt viele Berichte verschiedener menschlicher Zivilisationen zu ihren Aktivitäten, die die Menschen natürlich nicht verstanden.

Die Suchmannschaft der Domain entwickelte eine breite Vielzahl elektronischer Erkennungsgeräte, die eingesetzt wurden, um die Spur der elektronischen Signatur oder Wellenlänge, das von jedem vermissten Mitglied des Bataillons ausging, zu verfolgen. Einige wurden im Weltraum eingesetzt und andere auf dem Land. Es wurden sogar spezielle Geräte entwickelt, um IS-BE's unter Wasser zu entdecken und ausfindig zu machen.

Eines dieser elektronischen Erkennungsgeräte wird als "Baum des Lebens"¹⁷³ bezeichnet. Das Gerät ist buchstäblich ein Werkzeug, entworfen, um die Gegenwart von Leben, das ein IS-BE repräsentiert, zu entdecken. Das war ein großer elektronischer Schirmgenerator, entworfen, um sich über weite Gebiete auszubreiten. Für die altertümlichen Menschen auf der Erde ähnelte es einer Art von Baum, da es aus verflochtenen, verwobenen Gittern an Elektrofild-Generatoren und -Empfängern bestand. Das Elektrofild entdeckt die Anwesenheit der IS-BE's, ganz gleich, ob das IS-BE einen Körper besetzt oder sich außerhalb dessen befindet.

Eine tragbare Version dieser Entdeckungsgeräte wurde von jedem Mitglied der Suchmannschaft mit sich getragen. Steinschnitzereien

in Sumer zeigen geflügelte Wesen, die pinienzapfenförmige Instrumente benutzen, um den Körper eines menschlichen Wesens zu scannen. Sie zeigen ebenso adlerköpfige, geflügelte Wesen, welche das Triebwerk des Scanners tragen, die als stilisierte Körbe oder Wassereimer abgebildet sind.¹⁷⁴

Mitglieder der Lufteinheit der Domain-Suchmannschaft, geführt von *Ahura Mazda*, wurden in menschlicher Deutung, oft "geflügelte Götter" genannt. In der persischen Zivilisation, gibt es ständig viele großartig gemeißelte Steinreliefs, die geflügelte Raumschiffe verbildlichen, die sie "Faravahar"¹⁷⁵ nannten.

Mitglieder der Wassereinheit der Domain-Suchmannschaft wurden von den einheimischen Menschen "Oannes"¹⁷⁶ genannt. Steinschnitzereien der so genannten "Oannes" zeigen, wie sie silberne Taucheranzüge tragen. Sie lebten im Ozean und erschienen für die menschliche Bevölkerung wie bekleidete Männer, die wie Fische aussahen. Einige Mitglieder des verlorenen Bataillons wurden in den Ozeanen gefunden, Körper von Delphinen und Walen bewohnend.¹⁷⁷

Auf dem Land wurden die Mitglieder der Domain-Suchmannschaft von den Sumerern als "Anunnaki"¹⁷⁸ bezeichnet und als "Nephilim" in der Bibel. Natürlich wurden ihre wahre Mission und Aktivitäten den *Homo Sapiens* niemals enthüllt. Ihre Aktivitäten wurden gezielt verschleiert. Deshalb sind die menschlichen Geschichten und Legenden über die Anunnaki und den anderen Mitgliedern der Domain-Suchmannschaft nicht verstanden und schwer missgedeutet worden.

Infolge des Nichtvorhandenseins vollständiger und genauer Daten wird jeder, der dieses Phänomen betrachten will, Erklärungen annehmen oder vermuten, in dem Versuch, dass die Daten einen Sinn ergeben. Daher, obwohl die Mythologie und Geschichte auf tatsächlichen Geschehnissen beruhen können, sind sie gleichermaßen angefüllt mit missverstandenen und fehlinterpretierten Beurteilungen der Daten und ausgestattet mit bloßen Annahmen, Theorien und Hypothesen, die falsch sind. Die Weltraumeinheit der Domain-Expeditionsstreitkräfte wurden in einer "geflügelten Scheibe" gezeigt. Das ist eine Andeutung der spirituellen Kraft der IS-BE's, sowie des Raumschiffs, das von der Suchmannschaft benutzt wurde.

Der Kommandeur des verlorenen Bataillons in *Cyrus II*, war ein IS-BE, das auf der Erde als Messias betrachtet wurde, bei beiden, den Juden und den Muslimen. In weniger als 50 Jahren hatte er eine äußerst ethische und humanitäre Philosophie gegründet, welche alle westlichen Zivilisationen durchdrang.¹⁸⁰ Seine gebietsmäßige Eroberung, seine Organisation von Leuten und seine monumentalen Gebäudeprojekte, sind vor oder seitdem beispiellos. Solch beeindruckende Fertigkeiten, in einer so kurzen Zeitperiode auszuführen, können nur durch einen Führer und ein Team ausgebildeter Offiziere, Piloten, Ingenieure und Crew-Mitgliedern einer Einheit der Domain erreicht werden, die als Team gemeinsam

ausgebildet wurde und über tausende von Jahren zusammengearbeitet haben.

Obwohl wir den Standort vieler IS-BE's des verlorenen Bataillons entdeckt haben, war die Domain bislang nicht in der Lage, ihre Erinnerungen wiederherzustellen und sie zu ihren aktiven Pflichten zurückzuholen. Selbstverständlich können wir keine IS-BE's, die in biologischen Körpern wohnen, auf die Raumstation transportieren, da es keinen Sauerstoff in unseren Raumschiffen gibt. Genauso haben wir dort keine lebenserhaltenden Einrichtungen für biologische Körper. Unsere einzige Hoffnung ist es, das Bewusstsein, die Erinnerungen und Identität der IS-BE's des verlorenen Bataillon zu lokalisieren und wieder aufleben zu lassen. Eines Tages werden sie fähig sein, zu uns zurückzukehren.

200 v.Chr.:

Die letzten Überreste der Pyramidenzivilisation des Alten Imperiums ist bei "Teotihuacan"¹⁸¹ vorzufinden. Der aztekische Name bedeutet "Stätte der Götter" oder "Wo Menschen zu Göttern umgewandelt werden". Genau wie die astronomische Anordnung der Gizeh-Pyramiden in Ägypten, ist die gesamte Anlage ein exaktes maßstabgetreues Modell des Sonnensystems, das exakt die Abstände der Kreisbahnen der inneren Planeten, des Asteroidengürtels, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto reflektiert. Da der Planet Uranus erst 1787 mit modernen Erde Teleskopen entdeckt worden ist und Pluto nicht vor 1930, ist es offensichtlich, dass die Erbauer Informationen von "anderen Quellen" erhielten.

Ein gemeinsames Element der Pyramidenzivilisationen auf der Erde ist der regelmäßige Gebrauch der Abbildung und Darstellung einer Schlange, eines Drachen oder einer Giftschlange. Das ist deshalb so, weil die Wesen, welche diese Kulturen hier gepflanzt haben, eine Illusion erschaffen wollten, dass die "Götter" reptiloid seien. Das ist auch Teil einer Illusion, entworfen, um die Amnesie zu erhalten und zu verewigen. Die Wesen, welche die falschen Zivilisationen auf der Erde platziert haben, sind IS-BE's, genau wie du. Viele der biologischen Körper, bewohnt von IS-BE's im Alten Imperium, sind im Aussehen den Körpern auf der Erde sehr ähnlich. Die "Götter" sind keine Reptilien, obwohl sie sich oft wie Schlangen verhalten.

1034-1124 n. Chr.:

Die gesamte arabische Welt wurde von einen Mann versklavt: *Hasanibn-al-Sabbah*¹⁸², der alte Mann aus den Bergen. Er gründete die *Hashshashin*, welche als Teil des Mohamedanismus wirkte, der durch Terror und Angst viel von Indien, Kleinasien und einen Großteil des Mittelmeerbeckens kontrollierte. Sie wurden eine Priesterschaft, die einen außergewöhnlichen und wirkungsvollen Gedankenkontrollmechanismus und erpresserische Hilfsmittel nutzten, das den "Assassins" ermöglichte, die zivilisierte Welt über mehrere hundert Jahre zu kontrollieren.

Ihre Methode war einfach: Junge Männer wurden entführt und mit Drogen betäubt. Sie wurden in einem Garten, gefüllt mit

wunderschönen schwarzäugigen Huren in einem Harem gebracht, dekoriert mit Flüssen aus Milch und Honig. Den jungen Männern wurde erzählt, dass sie im Paradies seien. Ihnen wurde versprochen, dass sie zurückkehren und für immer dort leben könnten, wenn sie sich selbst als Attentäter opfern würden, von wem auch immer ihnen befohlen würde, zu töten. Die Männer wurden wieder k.o. geschlagen und in die reale Welt zurückgebracht, um ihre Attentätermission zu erledigen.

Inzwischen schickte der alte Mann aus den Bergen einen Boten zum Kalifen oder was auch immer für einen Herrscher, von dem sie Zahlungen forderten, eine anspruchsvolle Kamelkarawane mit Gold, Gewürzen, Räucherwerk oder anderen wertvollen Dingen. Wenn die Zahlung nicht pünktlich ankomme, würde der Attentäter geschickt, um die Schuldiger zu töten. Es existierte kaum eine Verteidigung gegen den unwissenden Attentäter, der nichts anderes wollte, als seine Mission erfüllen, sterben und in den "Himmel" zurückkehren.

Dies ist ein sehr primitives Beispiel, wie einfach und wirkungsvoll eine Gehirnwäsche und Gedankenkontrolle sein kann, wenn sie geschickt und kraftvoll angewendet wird. Es ist eine kleinmaßstäbliche Demonstration, wie die Amnesie-Maschinerie und die Gedankenkontrolle gegen die gesamte IS-BE-Bevölkerung auf der Erde durch das Alte Imperium eingesetzt wird.

1119 n. Chr.:

Die Tempelritter¹⁸³ wurden als eine christliche, militärische Einheit nach dem ersten Kreuzzug ins Leben gerufen, aber schnell in die Grundlage für das internationale Bankensystem umgewandelt, um Geld anzuhäufen und die Absichten der Geheimagenten, die Reste des Alten Imperiums, auf der Erde durchzusetzen.

1135 - 1230 n. Chr.:

Die Expeditionsstreitkräfte der Domain haben die Vernichtung der verbliebenen Reste der Raumflottenbetriebe des Alten Imperiums im Sonnensystem der Erde abgeschlossen. Unglücklicherweise blieben ihre alteingesessenen Gedankenkontrollgeräte größtenteils unbeschädigt.

1307 n. Chr.:

Die Tempelritter wurden von *König Phillip IV* von Frankreich, der beim Orden¹⁸⁴ schwer verschuldet war, aufgelöst. Er setzte den Papst *Clement V* unter Druck, die Mitglieder des Ordens zu verurteilen, sie einzusperren, mittels Folter zu einer falschen Konfession zu bewegen und sie am Marterpfahl zu verbrennen, in dem Bemühen, sich von seinen Schulden durch das Ergreifen ihrer Reichtümer zu befreien. Ein Großteil der Tempelritter floh in die Schweiz, wo sie ein internationales Bankensystem¹⁸⁵ gründeten, das heimlich die Wirtschaft der Erde kontrollieren sollte. Die Agenten des Alten Imperiums agieren mit unsichtbarem Einfluss auf internationale Banker¹⁸⁶. Die Banken arbeiten verdeckt als ein nicht-kämpfender Provokateur, um heimlich Waffen und Krieg zwischen den Nationen der Erde zu verbreiten. Kriegsführung ist

ein interner Mechanismus, zur Kontrolle über die Gefängnisinsassen.¹⁸⁷

Die Absicht dieser sinnlosen Kriege, dem Völkermord und Blutbad, finanziert von internationalen Banken, ist es, die IS-BEs auf der Erde an einer offenen gemeinsamen Kommunikation zu hindern, am Zusammenwirken gemeinsamer Aktivitäten, die die IS-BEs befähigen würden, zu wachsen und zu gedeihen, erleuchtet zu werden und ihrem Gefängnis zu entkommen.



Kapitel Zehn

Eine Lektion in Biologie

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Mein Bericht wurde als eine Sicherung und als Erklärung auch auf Tonband aufgenommen und den stenografischen Notizen beigelegt. Ich habe unmittelbar nach dem Interview Bericht erstattet, sodass alles, was ich sagte, noch ganz frisch in meinen Gedanken war.

Als ich diese Geschichten der Stenografin in der Galerie erzählte, war mir ein bisschen mulmig. Die Erdgeschichte, vom Standpunkt der Domain aus, ist gelinde gesagt sehr sonderbar. Ich war mir nicht sicher, ob mein ungutes Gefühl daher kam, dass ich desorientiert war oder ob ich einfach neu orientiert wurde. Ganz gleich, ich fühlte mich unsicher und verwirrt. Zugleich war auch Glaubwürdigkeit dabei. Es war gleichzeitig ermutigend und unglaublich!

Die Stenografin schaute mich mehr als einige Male misstrauisch an, als sie die Geschichtslektion aufzeichnete, die ich ihr übermittelte. Ich bin mir sicher, sie dachte, dass ich meinen Verstand verliere! Vielleicht hatte sie Recht. Jedoch, wenn mein Verstand mit hypnotischen Suggestionen und falschen Erinnerungen durch das Alte Imperium aufgefüllt ist, so, wie Airl es annahm, vielleicht ist es eine gute Idee, dann meinen Verstand zu verlieren!

Ich hatte wegen dieser Dinge nicht genügend Zeit, über meine eigenen Gedanken nachzusinnen. Es war meine Pflicht, sämtliche Informationen, die ich von Airl erhalten konnte, aufzunehmen und sie der Stenografin zu übermitteln, sobald Airl fertig war. Meine Aufgabe war es nicht, diese Informationen zu analysieren, sondern so genau wie möglich zu berichten. Die Analyse wurde den Männern in der Galerie überlassen, oder wer auch immer Kopien von der Abschrift erhielt. Ich lieferte auch eine Liste von Büchern, die von Airl angefordert wurden, an die Beauftragten in den Galerieraum, sodass diese gesammelt und an Airl geliefert werden konnten. Jede Nacht, nachdem ich Airl verließ, verbrachte sie den Rest der Nacht mit Lesen oder Scannen des Materials, das ihr geliefert wurde. Von den Mitgliedern der Galerie erhielt jeder eine Abschrift des stenografischen Diktats, um es zu studieren und nach Informationen, die für sie von Interesse waren, zu verstehen. Am Morgen nach dem Frühstück meldete ich mich zurück im Interviewraum, um meine Interviews oder Lektionen fortzusetzen.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 28.7.1947. 1te Sitzung

"Die Ursprünge dieses Universums und des Lebens auf der Erde, wie sie in den Lehrbüchern beschrieben werden, wie ich gelesen habe, sind sehr ungenau. Da du deiner Regierung als medizinische Angestellte dienst, erfordern deine Pflichten, dass du biologische Wesen verstehst. So bin ich mir sicher, dass du den Wert des Stoffes, den ich heute mit dir teilen will, schätzen wirst.

Die Texte der Bücher, die mir im Zusammenhang mit der Funktion der Lebensformen gegeben wurden, beinhalten Informationen, die auf falscher Erinnerung, ungenauer Beobachtung, fehlende Daten, unbewiesenen Theorien und Aberglauben basieren. Zum Beispiel vor einigen hundert Jahren praktizierten eure Ärzte Aderlass,¹⁸⁸ als ein Mittel, um vermutete kranke Körpersäfte freizulassen und in dem Bemühen, eine große Vielzahl körperlicher und mentaler Beschwerden zu lindern. Obwohl das ein Stück weit berichtigt wurde, wird immer noch viel Barbarei im Namen der medizinischen Wissenschaft ausgeübt. Neben der Anwendung fehlerhafter Theorien, hinsichtlich biologischer Technik, sind viele der grundlegenden Fehler, die die Wissenschaftler machen, ein Ergebnis der Ignoranz der Natur und des Stellenwertes eines IS-BE#s als Quelle der Energie und der Intelligenz, die jede Lebensform belebt.

Obwohl es keine vorrangige Sache des Domain ist, in die Angelegenheiten der Erde einzugreifen, hat mich der Kommunikations-Offizier der Domain autorisiert, dich mit einigen Informationen zu versorgen, in dem Bemühen, dir ein viel genaueres und vollständigeres Verstehen dieser Dinge anzubieten und dir dabei wirkungsvollere Lösungen für die einzigartigen Probleme, denen du auf der Erde entgegensehen wirst, anzubieten.

Die richtige Information über die Entstehung der biologischen Wesen wurde aus deinem Gedächtnis gelöscht, genauso wie aus den Gedanken deiner Lehrer. Um dir zu helfen, deine eigenen Erinnerungen wiederzuerlangen, will ich einiges an wirklich zutreffendem Material, bezüglich des Ursprungs biologischer Wesen, mit dir teilen."

Ich fragte Airl, ob sie sich damit auf das Thema der Evolution beziehe. Airl sagte: "Nein, nicht genau. Du wirst das Wort Evolution in einigen der vedischen Hymnen¹⁸⁹ erwähnt finden. Die vedischen Texte sind wie Volkssagen oder geläufige Weisheiten und Aberglauben, gesammelt durch das gesamte System der Domain. Diese wurden, wie ein Buch mit Reimen, in Verse zusammengesetzt. Für jede Aussage der Wahrheit enthalten die Verse genau so viele Halbwahrheiten und phantasievolle

Vorstellungen, vermengt ohne Qualifikation oder Unterscheidung, wie sie auch benötigt werden. Die Theorie der Evolution nimmt an, dass die anregende Energiequelle die jede Lebensform belebt nicht existiert. Man nimmt an, dass ein unbelebtes Objekt oder ein chemisches Gebräu plötzlich "lebendig" werden kann oder zufällig oder von sich aus belebt wird. Oder vielleicht eine elektrische Entladung in eine Lache chemischen Schlamms, wird auf magische Weise eine selbstbelebte Wesenheit.

Es gibt keinen Beweis welcher Art auch immer, dass dies wahr ist, ganz einfach, weil es nicht wahr ist. Dr. Frankenstein ist nicht wirklich wieder von den Toten auferstanden und wurde zu einem plündernden Monster, außer in der Vorstellung des IS-BE's, das eine frei erfundene Geschichte in einer dunklen und stürmischen Nacht geschrieben hat.¹⁹⁰

Kein westlicher Wissenschaftler hat jemals innegehalten, um zu bedenken wer, was, wo, wann oder wie diese Belebung geschieht. Völlige Ignoranz, Leugnen oder Unwissenheit von einem Spirit als die Quelle der Lebenskraft, die erforderlich ist, um unbelebte Objekte oder Zellgewebe zu beleben, ist die alleinige Ursache von Ausfällen in der westlichen Medizin. Außerdem tritt Evolution nicht zufällig auf. Es erfordert eine große Menge an Technologie, welche unter der gewissenhaften Aufsicht eines IS-BEs manipuliert werden muss. Sehr einfache Beispiele sind in der Abänderung von Nutztieren oder in der Hundezüchtung zu sehen. Jedoch, die Vorstellung, dass sich menschliche biologische Organismen naturgemäß aus früheren affengleichen Formen entwickelt haben, ist falsch. Kein physischer Beweis wird jemals aufgedeckt werden, der die Vorstellung, dass moderne menschliche Körper sich auf diesem Planeten entwickelt haben, bestätigt. Der Grund ist einfach: Die Idee, dass sich menschliche Körper von selbst, aus dem Urschlamm mit chemischer Interaktivität in den trüben Nebeln der Zeit entwickelt habe, ist nichts weiter, als eine hypnotische Lüge, eingeträufelt durch die Amnesiemaschinerie, um eure Rückbesinnung an die wahren Ursprünge der Menschheit zu verhindern. Tatsächlich existieren seit Trillionen Jahren überall im Universum menschliche Körper in verschiedenen Formen.

Dies wurde verschlimmert durch die Tatsache, dass die vedischen Hymnen vor 8200 Jahren durch die Expeditionsstreitkräfte der Domain auf die Erde gebracht wurden. Während sie im Himalayagebirge ansässig waren, wurden die Verse einigen der einheimischen Menschen gelehrt, die diese dann auswendig lernten. Allerdings, möchte ich anmerken, dass dies keine autorisierte Maßnahme für die Crew-Mitglieder in der Domain-Einrichtung war, obwohl ich weiß, dass es zu dieser Zeit für sie wie eine harmlose Ablenkung schien.

Die Verse wurden in den Vorgebirgen von einer Generation zur nächsten mündlich weitergegeben, seit Tausenden von Jahren breiteten sie sich schließlich in ganz Indien aus. Keiner in der Domain erkennt irgendetwas von diesem Material in den Vedischen

Hymnen als tatsächliches Material an, nicht mehr als man die *"Märchen der Gebrüder Grimm"*¹⁹¹ als Anleitung für Kindererziehung verwenden würde. Jedoch, auf einem Planeten wo allen IS-BEs die Erinnerungen gelöscht wurden, kann keiner verstehen, wie diese Geschichten und Fantasien ernst genommen werden können.

Unglücklicherweise haben die Menschen, welche die Vedischen Verse gelernt und an andere weitergaben, gesagt, dass sie von den Göttern kämen. Schließlich wurde der Inhalt der Verse mündlich als Wahrheit angenommen. Der beschönigende und bildliche Inhalt der Veden wurde als dogmatische Tatsache akzeptiert und praktiziert. Die Philosophie der Verse wurde ignoriert und die Verse wurden zum Ursprung von nahezu jeder Religionsausübung auf dem Planeten, insbesondere im Hinduismus."¹⁹²

"Als ein Offizier, Pilot und Ingenieur der Domain muss ich immer eine sehr pragmatische Sichtweise einnehmen. Ich könnte nicht wirkungsvoll sein und meine Mission ausführen, wenn ich philosophische Dogmen oder Redekunst als Betriebsanleitung verwenden würde. Deshalb basiert unsere Diskussion über die Geschichte auf wirkliches Geschehen, das stattgefunden hat, lange bevor irgendein IS-BE auf der Erde ankam und lange bevor das Alte Imperium an die Macht gelangte. Ich kann aus persönlichen Erfahrungen Teile dieser Geschichte wiedergeben.

Vor vielen Milliarden Jahren in einer Galaxie, weit von dieser hier entfernt, war ich ein Mitglied einer überaus großen biologischen Forschungsstätte. Sie wurde *"Arkadia - Gesellschaft der Erneuerung"* (*"Arcadia Regeneration Company"*)¹⁹³ genannt (*Arkadia kommt aus dem Griechischen und bezieht sich auf eine völlige harmonische Welt der Antike, vielleicht entfernt mit Utopia zu vergleichen, Anm. d. Lektors*). Ich war ein biologischer Ingenieur und arbeitete mit vielen Technikern zusammen. Es war unsere Aufgabe, neue Lebensformen für unbewohnte Planeten zu produzieren und zu liefern. Da waren zu dieser Zeit Millionen Sternensysteme mit Millionen unbewohnter Planeten in diesem Gebiet."

"Es existierten zu dieser Zeit dort auch noch viele andere biologische Forschungsstätten. Jede von ihnen war darauf spezialisiert, verschiedene Arten an Lebensformen zu produzieren, abhängig von der "Klasse" des Planeten der bevölkert werden sollte.¹⁹⁴ Über eine lange Zeitspanne hinweg, entwickelten diese Forschungsstätte ein gewaltiges Verzeichnis mit Spezies im ganzen Universum. Die Mehrheit des fundamentalen Erbgutmaterials wohnt allen Lebensarten inne. Daher betraf ein Großteil ihrer Arbeit manipulative Änderungen im fundamentalem genetischem Muster, um Abweichungen von Lebensformen zu produzieren, die passende Bewohner für verschiedene Planetenklassen sein würden. Die *"Arkadia - Die Gesellschaft für Erneuerung"* war auf Säugetiere in Waldgebieten und auf Vögel in tropischen Regionen spezialisiert. Unsere Vertriebsarbeiter haben Verträge mit verschiedenen Planetenregierungen und unabhängigen Käufern von überall im

Universum ausgehandelt. Die Techniker erschufen Tiere, welche mit den Abweichungen von Klima, atmosphärischer und irdischer Dichte und chemischen Gehalt kompatibel waren. Zusätzlich wurden wir bezahlt, um unsere Exemplare mit biologischen Organismen, die von anderen Gesellschaften technisiert wurden und die bereits auf einem Planeten lebten, einzubinden und zu integrieren. Um dies durchführen zu können, waren unsere Mitarbeiter im Austausch mit anderen Gesellschaften, welche Lebensformen erschufen. Es gab Industrie-Fachmessen, Veröffentlichungen und eine Vielfalt anderer Informationen, welche durch Gesellschaften, die ähnliche Projekte koordinierten, angeboten wurden. Wie du dir vorstellen kannst, erforderte unsere Forschung eine große Menge an interstellaren Reisen, um die planetarischen Befragungen durchzuführen. Das war zu jener Zeit, als ich meine Fertigkeiten als Pilot erlernte. Die gesammelten Daten wurden in einer riesigen Computerdatenbank gespeichert und von biologischen Technikern ausgewertet. Ein Computer ist ein elektronisches Gerät, das wie ein künstliches "Gehirn" oder wie eine komplexe Rechenmaschine dient.¹⁹⁵ Es ist imstande, Informationen zu speichern, Berechnungen anzufertigen, Probleme zu lösen und mechanische Funktionen durchzuführen. In den meisten galaktischen Systemen im Universum werden häufig sehr große Computer gebraucht, um die laufenden Verwaltungsarbeiten, mechanische Dienstleistungen und Instandhaltungstätigkeiten von einem gesamten Planeten oder Planetensystem durchzuführen.

Auf Grund der gesammelten Erhebungsdaten wurden Modelle, Muster und künstlerische Darstellungen für neue Geschöpfe erschaffen. Einige Muster wurden an den Meistbietenden verkauft. Andere Lebensformen wurden geschaffen, um den kundenspezifischen Anforderungen unseres Klientels zu entsprechen.

Die gestalterischen und technischen Einzelheiten wurden auf einem Fließband an eine Reihe von Zellular-, Chemie-, und Mechanik-Ingenieuren weitergegeben, um die unterschiedlichen Probleme zu lösen. Es war ihre Aufgabe, alle Faktoren der Bauteile, Einzelteile und Bausteine einzubeziehen, einzugliedern und einzuordnen, in ein brauchbares, ausführbares, funktionsfähiges, ästhetisch vollendetes Produkt. Es wurden Prototypen von diesen Geschöpfen produziert und in künstlich erzeugten Umgebungen getestet. Mangelhaftigkeiten wurden herausgearbeitet und Änderungen vorgenommen, und schlussendlich wurde die Lebensform mit einer Lebenskraft oder spiritueller Energie "ausgestattet" oder "belebt", bevor sie in die tatsächliche planetarische Umwelt für einen abschließenden Test eingeführt wurde.

Nachdem eine neue Lebensform eingeführt wurde, beobachteten wir das Zusammenwirken dieser biologischen Organismen mit der planetarischen Umwelt anderer einheimischer Lebensformen. Konflikte, die sich aus dem Zusammenspiel zwischen unvereinbaren, unverträglichen Organismen ergaben, wurden durch Verhandlungen zwischen uns und anderen Firmen geklärt. Die Verhandlungen ergaben meist einen Kompromiss, der weitere Änderungen an unseren

Geschöpfen, an ihren oder an beiden verlangte. Das ist ein Teil der Wissenschaft oder Kunst, die du "Eugenik" nennst.¹⁹⁶

In manchen Fällen wurde eine Veränderung in der planetarischen Umwelt gemacht, aber nicht oft, da Planetenerstellungen viel aufwendiger sind als Veränderungen an einer individuellen Lebensform. Zufälligerweise erzählte mir ein Freund und Ingenieur, mit dem ich in der Arkadia-Gesellschaft gearbeitet hatte - eine lange Zeit, nachdem ich die Gesellschaft verlassen hatte - dass eines der Projekte, welches sie in jüngster Zeit unter Vertrag genommen hatten, zuständig für das Beliefern und Auffüllen von Lebensformen für die Erde war - nachdem ein Krieg in dieser Region der Galaxie das meiste Leben auf dem Planeten dieses Weltraumgebiets verwüstet hatte. Das war ungefähr vor 70 Millionen Jahren gewesen. Die erforderliche Fertigkeit, einen Planeten in eine ökologische interaktive Umwelt zu modifizieren, die Billionen unterschiedlicher Spezies unterstützt, war ein gewaltiges Unternehmen. Spezialisierte Fachberater, von beinahe jeder biologischen Gesellschaft in der Galaxie, wurden herangezogen, um bei diesem Projekt zu helfen.

Was du jetzt auf der Erde siehst, ist die riesige Vielfalt von Lebensformen, die zurückgeblieben ist. Eure Wissenschaftler glauben, dass die irreführende "Theorie der Evolution" eine Erklärung für die Existenz aller Lebensformen sei. Die Wahrheit ist, dass sämtliche Lebensformen auf diesem und anderen Planeten in diesem Universum, von Gesellschaften, wie die unsrige, erschaffen wurden. Wie sonst kannst du dir die Milliarden vollständig abweichenden und nicht verwandten Lebensarten auf dem Land und in den Ozeanen auf diesem Planeten erklären? Wie sonst kannst du dir die Quelle der spirituellen Lebendigkeit, welche jedes lebende Geschöpf definiert erklären? Zu sagen, das ist die Arbeit von "Gott", ist zu weit hergeholt. Jedes IS-BE ist ein Gott. Sobald sie ein körperliches Objekt bewohnen, sind sie die Quelle des Lebens.

Zum Beispiel gibt es Milliarden Arten von Insekten¹⁹⁷. Ungefähr 350.000 von ihnen sind Käferarten¹⁹⁸. Es gibt mindestens 100 Milliarden Lebensarten auf der Erde zu jeder gegebenen Zeit. Außerdem gibt es ein Vielfaches mehr ausgestorbene Lebensarten auf der Erde, als es lebende Lebensformen gibt. Einige von diesen werden in den versteinerten und geologischen Aufzeichnungen der Erde entdeckt werden. Die gegenwärtige "Theorie der Evolution" über Lebensformen auf der Erde, beachtet nicht die Erscheinungen von biologischer Vielfalt. Evolution durch natürliche Selektion ist Science-Fiction. Ohne die Manipulation des genetischen Erbgutes durch einen IS-BE entwickelt sich eine Art nicht zufällig oder willkürlich in eine andere Art, so, wie es die Lehrbücher der Erde darstellen.¹⁹⁹

Ein einfaches Beispiel der Einmischung von IS-BE's auf der Erde ist die selektive Artenaufzucht.²⁰⁰ Innerhalb der vergangenen paar hundert Jahren wurden mehrere hundert Hunderassen, hunderte

Varianten von Tauben und Dutzende von Koi-Fischen in nur wenigen Jahren "entwickelt", beginnend mit nur einer ursprünglichen Art. Die Entwicklung eines Tieres, wie das 'Schnabeltier', erforderte viel cleveres Ingenieurwesen, den Körper eines Bibers mit den Schnabel einer Ente und ein Säugetier das Eier legt, miteinander zu verbinden. Zweifellos haben einige wohlhabende Kunden als ein Geschenk oder aus neugierigem Vergnügen einen speziellen Auftrag erteilt. Ich bin mir sicher, die Labore einiger biotechnischer Gesellschaften arbeiteten Jahre daran, eine selbstreplizierende Lebensform daraus zu machen!

Die Auffassung, dass die Erschaffung irgendeiner Lebensform, durch eine zufällige chemische Reaktion entstanden und aus irgendeiner Ursuppe geformt sei, ist mehr als absurd! Sachlich sind einige Organismen auf der Erde, wie etwa Proteobakteria,²⁰¹ Modifikationen von einem Phylum²⁰² erstellt, hauptsächlich für "Sonnentyp 3, Klasse C Planeten". Anders ausgedrückt, die Domain-Bezeichnung für einen Planeten mit einer sauerstofffreien Atmosphäre, am nächsten eines äußerst heißen blauen Sterns²⁰³ gelegen, so wie jene im Sternbild Oriongürtel in dieser Galaxie. Lebensformen zu erschaffen ist sehr vielschichtig, komplex und eine hochtechnische Arbeit für IS-BE's, die sich auf diesem Gebiet spezialisiert haben. Genetische Anomalien sind für die Biologen der Erde, denen die Erinnerungen gelöscht wurden, sehr rätselhaft. Unglücklicherweise hindern die falschen Erinnerungsimpfungen des Alten Imperiums die Wissenschaftler auf der Erde daran, offensichtliche Anomalien zu erkennen."

"Die größte technische Herausforderung biologischer Organismen war die Erfindung von Selbsterneuerung bzw. sexuelle Fortpflanzung. Es wurde als eine Lösung des Problems der kontinuierlich produzierten Ersatzgeschöpfe, jene die zerstört und von anderen Geschöpfen aufgefressen wurden, erfunden. Planetenregierungen wollten nicht weiterhin Ersatztiere kaufen. Die Idee wurde vor Trillionen Jahren ausgeheckt, als ein Ergebnis einer Konferenz, die initiiert wurde, um Auseinandersetzungen zwischen den streitenden Eigeninteressen innerhalb der biotechnischen Industrie zu lösen. Der berüchtigte "Rat von Yuhmi-Krum" war für das Koordinieren der Produktion von Geschöpfen verantwortlich.²⁰⁴ Ein Kompromiss wurde erreicht, nachdem bestimmte Mitglieder des Rates strategisch bestochen oder ermordet wurden, um einen Vertrag zu verfassen, welcher in dem biologischen Phänomen, das wir jetzt "Nahrungskette" nennen, resultierte.

Die Vorstellung, dass ein Geschöpf den Körper einer anderen Lebensform als eine Energiequelle gebrauchen würde, wurde von der größten Gesellschaft im biologischem Ingenieurwesen als Lösung angeboten. Sie waren spezialisiert im Erschaffen von Insekten und Blütenpflanzen. Die Verbindung zwischen den beiden ist offensichtlich. Nahezu jede Blütenpflanze benötigt eine symbiotische Beziehung mit einem Insekt, um sich zu vermehren. Der Grund ist offensichtlich: Beide, das Ungeziefer und die

Blumen, wurden in der gleichen Gesellschaft hergestellt. Unglücklicherweise hatte diese gleiche Gesellschaft auch eine Abteilung, welche Parasiten und Bakterien erschuf. Der Name der Gesellschaft würde grob ins Englische übersetzt "Käfer & Blüten" ("*Bugs & Blossoms*") oder ähnlich lauten (*Ich denke, dass Airl einfach keinen besseren Namen gefunden hat, den man im Englischen entsprechend hätte ausdrücken können und wurde darum in Anführungsstriche gesetzt, Anm. d. Lektors*). Sie wollten den Umstand, dass sie parasitäre Geschöpfe produzierten, damit rechtfertigen, dass deren einziger gültiger Zweck eine Hilfe bei der Zersetzung des biologischen Materials war. Es gab für solche Geschöpfe zu diesem Zeitpunkt einen sehr begrenzten Markt. Um ihr Geschäft auszuweiten, haben sie eine große Pressefirma angemietet und eine mächtige Gruppe an politischen Interessenvertretern angeheuert, um die Idee, dass Lebensformen sich von anderen Lebensformen ernähren sollten, zu verherrlichen. Sie erfanden eine "wissenschaftliche" Theorie und benutzten sie als einen Werbetrick. Die Theorie war, dass sämtliche Geschöpfe "Futter" als Energiequelle bräuchten. Davor benötigte keine der produzierten Lebensformen irgendeine externe Energie. Tiere fraßen keine anderen Tiere als Futter, sie konsumierten nur Sonnenlicht, Mineralien oder pflanzliches Material.

Natürlich trat "Käfer & Blüten" in das Geschäft mit der Produktion von Fleischfressern ein. Binnen kurzer Zeit wurden so viele Tiere als Futter aufgefressen, dass das Problem der Auffüllung sehr schwierig wurde. Als Lösung plante "Käfer & Blüten" mit Hilfe einiger strategisch verteilten Bestechungsgeldern in höheren Stellen, dass andere Gesellschaften anfangen, sexuelle Fortpflanzung als Grundlage für die Auffüllung von Lebensformen zu verwenden. Selbstverständlich war "Käfer & Blüten" die erste Gesellschaft, die Entwürfe für die sexuelle Fortpflanzung entwickelte. Erwartungsgemäß waren die Patentlizenzen für den biologisch-technischen Prozess²⁰⁵, der für die Reizreaktions-Paarung, die Zellteilung und das vorprogrammierte Wachstumsmuster für selbst erneuernde Tiere erforderlich war, im Besitz von "Käfer & Blüten".

Die nächsten wenigen Millionen Jahre hindurch wurden Gesetze verabschiedet, die verlangten, dass andere biologisch technische Firmen diese Programme erwerben. Diese Programme waren erforderlich und mussten in das zelluläre Design aller existierender Lebensformen eingepreßt werden. Es wurde für viele biotechnische Firmen ein sehr kostspieliges Vorhaben, so eine heikle und untaugliche Idee zum funktionieren zu bringen. Dies führte zur Korruption und zum Niedergang der gesamten Industrie. Letztendlich ruinierte die "Futter-und-Sex-Idee" die komplette biotechnische Industrie - "Käfer & Blüten" mit eingeschlossen. Die vollständige Industrie ist abgeklungen und der Markt für gefertigte Lebensformen verschwand. Sobald eine Art ausstirbt, gibt es folglich keine Möglichkeit mehr, diese zu ersetzen, da die Technologie hierfür verloren ging. Offensichtlich ist keine dieser Technologien auf der Erde bekannt und wird es

voraussichtlich niemals werden.

Es gibt, weit entfernt von hier, noch Computerdateien auf einigen Planeten, welche das Verfahren biologischer Technisierung aufzeichnen. Möglicherweise existieren die Labore und Computer noch irgendwo. Allerdings gibt es nicht einen in der Nähe, der irgendetwas mit ihnen machte. Deshalb kannst du verstehen, warum es für die Domain so wichtig ist, die schwindende Zahl von Geschöpfen die auf der Erde zurückgeblieben sind, zu beschützen.

Das Grundsatzkonzept hinter der geschlechtlichen Fortpflanzungstechnologie war die Erfindung eines chemischelektrischen Zusammenspiels, genannt "Zyklischer Reizreaktionserzeuger".²⁰⁶ Das ist ein programmierter genetischer Mechanismus, der einen scheinbar spontanen, wiederkehrenden Impuls zum Fortpflanzen bewirkt. Die gleiche Technik wurde später angepasst und für biologische fleischliche Körper angewendet, *Homo Sapiens* mit eingeschlossen.

Ein anderer wichtiger Mechanismus, der im Fortpflanzungsprozess verwendet wird, insbesondere bei Körpertypen des *Homo Sapiens*, ist die Einpflanzung eines chemischelektrischen Auslösemechanismus²⁰⁷ im Körper. Der Auslöser, der IS-BE's anlockt, um einen menschlichen Körper zu bewohnen oder jede Art fleischlichen Körpers, ist der Gebrauch einer künstlich aufgedruckten elektronischen Welle, die einen "ästhetischen Schmerz" verwendet, um das IS-BE anzulocken. Jede Falle im Universum, auch jene, die dafür verwendet werden, um freie IS-BE's einzufangen, besitzt einen Köder mit einer ästhetisch-elektronischen Welle. Die Empfindungen, die durch diese ästhetische Wellenlänge ausgelöst werden, sind für einen IS-BE attraktiver als jede andere Empfindung. Wenn die elektronischen Wellen von Schmerz und Schönheit miteinander verbunden werden, bewirkt dies, dass das IS-BE im Körper steckenbleibt. Der Fortpflanzungsauslöser, der bei geringeren Lebensformen verwendet wird, so wie bei Kühen und andere Säugetieren, wird durch Chemikalien ausgelöst, die von den Duftdrüsen ausgesendet werden. Diese werden durch Testosteron oder Östrogen angeregt und mit reproduktiven chemischelektrischen Impulsen kombiniert.²⁰⁸

Diese sind auch in Wechselwirkung mit dem Ernährungsstand, welcher eine Lebensform veranlasst, sich vermehrt fortzupflanzen, sobald sie ihrer Nahrungsquelle beraubt wird. Durch zukünftige Erneuerungen förderte Hunger die Fortpflanzungsaktivitäten als ein Mittel des Lebenserhaltungstriebes. Diese grundlegenden Prinzipien wurden überall bei allen Lebensarten zur Anwendung gebracht. Die hemmende Auswirkung und Abhängigkeit mit der sexuell-ästhetischen elektronischen Schmerzwelle²⁰⁹ ist der Grund, dass die herrschende Klasse in der Domain keine fleischlichen Körper bewohnt. Das ist auch der Grund, warum Offiziere der Domain-Streitmacht nur "Puppenkörper" verwenden. Diese Welle hat bewiesen, so weit mir bekannt ist, dass sie das wirkungsvollste Fallenmittel ist, das jemals in der Geschichte des Universums erschaffen wurde. Die

Zivilisationen der Domain und des Alten Imperiums verlassen sich beide auf diese Vorrichtung, um IS-BEs zu rekrutieren und sich Arbeitskräfte mit IS-BE's zu erhalten, die in fleischlichen Körpern Planeten und Installationen bewohnen. Diese IS-BE's sind die "Arbeiterklasse", Wesen, die all die sklavische, manuelle unerwünschte Arbeit auf Planeten verrichten."

"Wie ich schon erwähnte, gilt für das gesamte Alte Imperium und die Domain eine für alle IS-BE's sehr stark reglementierte und festgelegte Hierarchie:

Die höchste Klasse sind "freie" IS-BE's. Das heißt, sie sind nicht eingeschränkt, irgendeinen Körpertyp zu benutzen und können nach Belieben kommen und gehen, vorausgesetzt, sie zerstören keine oder greifen nicht in soziale, wirtschaftliche oder politische Strukturen ein.

Unterhalb dieser Klasse, existieren viele Schichten "eingeschränkter" IS-BE's, die hin und wieder einen Körper benutzen, wenn sie dies mögen oder auch nicht. Die Begrenzungen sind bezüglich des Leistungsbereichs, der Fähigkeit und der Beweglichkeit, die sie ausüben können, auferlegt.

Unter dieser sind die Klassen an "Puppenkörper", zu welcher ich auch gehöre. Dazu gehören nahezu sämtliche erforderlichen Weltraumoffiziere und Crewmitglieder von Raumschiffen, die durch den intergalaktischen Raum reisen. Deshalb sind sie für den produzierten Körper mit einem aus leichtem Gewicht und dauerhaft haltbarem Material ausgestattet. Unterschiedliche Körpertypen wurden gestaltet, um spezielle Funktionen zu ermöglichen und zu erleichtern. Einige Körper haben Ausstattungen, so wie auswechselbare Werkzeuge oder Apparate, für Tätigkeiten wie etwa Instandhaltung, Bergbau, Chemikalienmanagement, Navigation und so weiter. Es gibt viele Abstufungen dieser Körpertypen, welche gleichzeitig wie ein "Abzeichen" für einen Rang dienen.

Unterhalb dieser sind die Soldatenklassen. Die Soldaten sind mit unzähligen Waffen ausgestattet und mit spezialisierten Rüstungen zum Aufspüren, Bekämpfen und Überwältigen eines jeden vorstellbaren Feindes entworfen wurden. Die meisten Soldaten sind lediglich ferngesteuerte Roboter ohne Klassenbezeichnung.

Die niedrigeren Klassen sind auf fleischliche Körper begrenzt. Selbstverständlich ist es für diese aus einsichtigen Gründen nicht möglich, durch den Weltraum zu reisen. Grundsätzlich sind fleischliche Körper viel zu zerbrechlich, um die Belastungen der Gravitation, Temperaturextreme, Strahlenbelastung, Atmosphären-Chemie und das Vakuum des Weltraumes auszuhalten. Es gibt da auch die eindeutigen logistischen Unannehmlichkeiten von Nahrung, Stuhlgang, Schlaf, atmosphärische Elemente und Luftdruck, welche der fleischliche Körper benötigt. Der Puppenkörper braucht das nicht. Die meisten fleischlichen Körper würden ohne die spezifische Kombination aus atmosphärischen Chemikalien in nur

wenigen Minuten ersticken. Nach zwei oder drei Tagen verursachen die Bakterien, welche innen und äußerlich auf dem Körper leben, heftige Gerüche, die abgegeben werden. Gerüche jeglicher Art sind in einem Raumschiff nicht akzeptabel. Fleisch kann nur ein sehr begrenztes Spektrum von Temperaturen aushalten, wohingegen im Weltraum die Gegensätzlichkeiten von Temperaturen innerhalb von Sekunden mit Hunderte von Graden abweichen können. Natürlich sind fleischliche Körper für militärische Pflichten völlig unbrauchbar. Ein einziger Schuss von einer tragbaren elektronischen Sprengpistole, wechselt einen fleischlichen Körper augenblicklich in eine giftige Dunstwolke. IS-BE's, welche einen fleischlichen Körper bewohnen, haben viele ihrer ursprünglichen Fähigkeiten und Macht verloren. Obwohl es theoretisch möglich ist, diese Fähigkeiten zurückzuerhalten und wiederherzustellen, sind keine praktischen Mittel von der Domain entdeckt bzw. genehmigt worden."

"Auch wenn die Raumschiffe der Domain an einem einzigen Tag Milliarden Lichtjahre zurücklegen²¹⁰, ist die benötigte Zeit, um den Weltraum zwischen den Galaxien zu durchqueren, beträchtlich - ganz zu schweigen von der Zeitdauer, um nur eine einzige Zusammenstellung an Missionsbefehlen abzuschließen, die tausende von Jahren erforderlich machen kann. Biologische bzw. fleischliche Körper leben nur für eine sehr kurze Zeit - 60 bis 150 Jahre bestenfalls - wohingegen "Puppenkörper" nahezu unendlich wiederverwendet und repariert werden können.

Die erste Entwicklung biologischer Körper in diesem Universum begann vor 74 Milliarden Jahren. Es wurde schnell eine Marotte für IS-BE's, unterschiedliche Körpertypen zu erschaffen und zu bewohnen und dies aus einer Auswahl verächtlicher Gründe: Insbesondere Vergnügen, d.h. verschiedene physische Empfindungen indirekt durch den Körper zu erfahren. Seit dieser Zeit gab es eine beständige Rückentwicklung in der Beziehung zwischen IS-BE's und den Körpern. Als die IS-BE's mit diesen Körpern weiterhin herumspielten, wurden gewisse Tricks eingesetzt, um zu bewirken, dass die IS-BE's in einem Körper gefangen wurden, sodass sie unfähig wurden, diesen wieder zu verlassen. Dies wurde hauptsächlich durch das Anfertigen von Körpern bewerkstelligt, die stabil erschienen, aber eigentlich sehr zerbrechlich waren. Ein IS-BE, der gerade seine natürliche Kraft nutzte, um Energie zu erschaffen, verletzte versehentlich einen Körper, als er ihn berührte. Das IS-BE bereute, dass es diesen zerbrechlichen Körper verletzt hatte. Das nächste Mal, wenn sie einem Körper begegneten, fingen sie an, vorsichtiger mit ihm umzugehen. Auf diese Weise wollten die IS-BE's ihre eigene Kraft zurückziehen und verringern, sodass sie den Körper nicht mehr verletzen konnten. Eine sehr lange und heimtückische Geschichte dieser Art, in Verbindung mit ähnlichen Missgeschicken, endete schließlich darin, dass eine große Zahl von IS-BE's dauerhaft in einem Körper gefangen wurden."

"Natürlich wurde dies ein profitables Unternehmen für einige IS-BE's, die einen Nutzen aus dieser Situation zogen und Sklaven für andere erschufen. Die daraus entstandene Sklaverei ist in dem

riesigen und sorgfältig überwachten Klassensystem über Milliarden Jahre fortgeschritten und dauert bis heute an. Letztendlich resultierte die schwindende und nachlassende Fähigkeit eines IS-BE's, seinen persönlichen Zustand von einsatzbereiter Freiheit und seiner Fähigkeit, Energie zu erschaffen,. Die Verwendung der Körper als ein Symbol einer jeden Klasse wird vom Alten Imperium ebenso wie von der Domain eingesetzt. In sämtlichen Galaxien dieses Universums bewohnt die überwiegende Mehrheit an IS-BE's irgendeine Form von fleischlichen Körpern. Die Struktur, das Aussehen, die Tätigkeit und der Lebensraum dieser Körper variiert bezüglich Gravitation, Atmosphäre und klimatischer Bedingungen des Planeten, den sie bewohnen. Körpertypen sind größtenteils durch den Typ und die Größe des Sternes festgelegt, der den Planeten umkreist, der Abstand zum Stern, die Geologie, ebenso wie die atmosphärischen Bestandteile des Planeten. Durchschnittlich fallen diese Sterne und Planeten in Steigungen von Einteilungen, die im ganzen Universum einigermaßen Standard sind. Als Beispiel: Die Erde wird etwa als ein "Sonnentyp 12, Klasse 7 Planet" bezeichnet. Das ist ein Planet mit einer Stickstoff-Sauerstoff-Atmosphäre,²¹¹ mit schwerer Gravitation und biologischen Lebensformen, der in der Nähe zu einer alleinstehenden, gelben, mittelgroßen, strahlungsarmen Sonne bzw. "Sonnentyp 12" steht. Die angemessenen Bezeichnungen sind wegen der extremen Begrenzung von astronomischen Nomenklature in der englischen Sprache schwer zu übersetzen. Es gibt genau so viele Sorten an Lebensformen wie es Sandkörner an einem Strand gibt. Du kannst dir vorstellen, wie viele unterschiedliche Geschöpfe und Körpertypen während des Verlaufs von 74 Milliarden Jahren von den Milliarden Gesellschaften, so wie "*Käfer & Blüten*", für all die unzähligen planetaren Systeme produziert wurden!"

(MATILDA O'DONELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Sobald Airl fertig war, mir diese Geschichte zu erzählen, gab es eine lange ruhige Pause, währenddessen in meinen Gedanken alles durcheinander lief. Hatte Airl Science-Fiction-Bücher und Fantasiegeschichten während der Nacht gelesen? Warum würde sie mir so etwas Unglaubliches und an den Haaren herbeigezogenes erzählen? Wenn da nicht ein 100 cm großer Alien mit grauer Haut, drei Fingern an jeder Hand und an jedem Fuß, direkt gegenüber von mir gesessen hätte, dann hätte ich nicht ein einziges Wort von all dem geglaubt.

Im Rückblick über 60 Jahre, seitdem Airl mir die Informationen gab, haben die Ärzte auf der Erde begonnen, einiges von der Biotechnologie, über die mir Airl genau hier auf der Erde erzählt hatte, zu entwickeln. Herzbybässe, Klonen, Retortenbabys, Organtransplantation, plastische Chirurgie, Gen- und Chromosomenmanipulation und so weiter. Eine Sache ist sehr sicher: Ich habe seit dem niemals wieder einen Käfer oder eine Blume auf die gleiche Weise betrachtet wie bisher - gar nicht zu erwähnen meinen religiösen Glauben an die Genesis.



Kapitel Elf

Eine Lektion in Wissenschaft

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Die Abschrift von diesem Interview ist wortgetreu. Es gibt nichts, was ich dem hinzufügen kann. Es sagt alles.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Arme Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 29.7.1947, 1ste Sitzung

Heute erzählte mir Airl einige sehr technische Dinge. Ich habe mir Notizen gemacht, um mich selbst daran zu erinnern, damit ich das, was sie gesagt hat, so genau wie nur möglich wiederholen kann. Sie hat mit einer Analogie über wissenschaftliches Wissen begonnen:

"Kannst du dir vorstellen, wie viel Fortschritt auf der Erde möglich sein könnte, wenn Menschen wie *Johannes Gutenberg*²¹², *Sir Isaac Newton*, *Benjamin Franklin*, *George Washington Carver*²¹³, *Nicola Tesla*, *Jonas Salk*²¹⁴ und *Richard Trevithick*²¹⁵ und viele tausend andere ähnlicher Genies und Erfinder heute noch leben würden? Stelle dir vor, welche technische Leistungen entwickelt werden könnten, wenn Menschen wie diese niemals sterben würden? Was wäre, wenn sie niemals Amnesie erhalten hätten und alles vergessen hätten, was sie wissen? Was wäre, wenn sie für immer fortfahren könnten, zu lernen und zu arbeiten? Welches Niveau der Technologie und Zivilisation könnte erreicht werden, wenn unsterblichen spirituellen Wesen, wie diesen, erlaubt wäre, am selben Ort und zur selben Zeit für Billionen oder Trillionen von Jahren weiterhin zu erschaffen?"

"Im Grunde ist die Domain eine Zivilisation, die über Trillionen von Jahren, mit relativ ununterbrochenen Fortschritt, existiert hat. Wissen wurde angehäuft, veredelt und verbessert und das auf beinahe jedem vorstellbaren Gebiet, das man untersuchen und man sich nicht vorstellen kann. Ursprünglich erschuf das Zusammenspiel von Illusionen oder Erfindungen der IS-BE's die eigentliche Struktur des physischen Universums, den Mikrokosmos und den Makrokosmos. Jedes einzelne Teilchen des Universums wurde von einem IS-BE erdacht und ins Dasein gebracht. Alles ist durch eine Idee erschaffen - einen Gedanken, ohne Gewicht oder Größe oder Standort im Raum, jedes Staubkorn im Weltraum, vom winzigsten subatomaren Teilchen bis zur Größe einer Sonne oder einer Magellanschen Wolke. Die Größe vieler Galaxien wurde mit einem Gedanken aus dem Nichts erschaffen. Sogar die aller kleinste

einzelne Zelle wurde geplant und so abgestimmt, um einem mikrobischen Wesen zu ermöglichen, zu fühlen und durch einen winzigen kleinen Raum zu steuern. Dies entstand ebenso aus einer Vorstellung, hervorgebracht und ausgedacht von einem IS-BE. Du, und jedes IS-BE auf der Erde, haben an der Erschaffung dieses Universums teilgenommen. Auch wenn du denkst, dass du jetzt in einem zerbrechlichen Körper aus Fleisch eingesperrt bist, du nur für 65 kurze Umdrehungen deines Planeten um einen Stern lebst, so wurde dir eine überwältigende Elektroschockbehandlung gegeben, um deine Erinnerungen zu löschen. Du musst in jedem Leben alles gänzlich wiedererlernen - trotz all dieser Umstände, bist du, wer du bist und wirst es immer sein. Und tief innen weißt du immer noch, wer du bist und was du weißt. Du bist immer noch die Essenz deiner selbst. Wie sonst kann jemand das Wunderkind verstehen? Ein IS-BE, das ohne formale Schulung Klavierkonzerte im Alter von drei Jahren spielt? Unmöglich, wenn sie sich nicht einfach erinnern würden, was sie bereits in tausenden von Leben gelernt hatten, die sie zu ungezählten Zeiten vor einer Klaviatur oder auf einem weit entfernten Planeten verbracht hatten. Sie können nicht wissen, wie sie es wissen. Sie wissen es einfach. Die Menschheit hat in den vergangenen 100 Jahren mehr Technologie entwickelt als in den vorausgegangenen 2000 Jahren. Warum? Die Antwort ist einfach: Der Einfluss des Alten Imperiums auf den Verstand und über die Angelegenheiten der Menschheit, hat sich durch die Domain vermindert.

Eine Renaissance²¹⁶ von Erfindungen auf der Erde begann im Jahre 1250 n. Chr. mit der Zerstörung der Raumflotte des Alten Imperiums im Sonnensystem. Während der nächsten 500 Jahre könnte die Erde das Potential haben, Autonomie und Unabhängigkeit zurückzuerhalten, aber nur in dem Ausmaß, wie die Menschheit die konzentrierte Genialität eines IS-BE's auf der Erde einsetzen kann, um das Problem der Amnesie zu lösen. Allerdings, als eine warnende Anmerkung, das erfinderische Potential der IS-BE's, die auf diesem Planeten verbannt wurden, ist massiv durch die kriminellen Elemente der Erdbevölkerung gefährdet. Insbesondere durch Politiker, Kriegshetzer und verantwortungslose Physiker, die unbegrenzt Waffen, wie nukleare Bomben, Chemikalien, Krankheiten und soziales Chaos, erschaffen. Diese haben das Potential, sämtliche Lebensformen auf der Erde für immer auszulöschen. Sogar die relativ kleinen Explosionen, die in den vergangenen zwei Jahren getestet und angewendet wurden, haben das Potential, alle Lebensformen zu vernichten, wenn sie in einer ausreichenden Menge eingesetzt werden. Größere Waffen können mit einer einzigen Explosion den ganzen Sauerstoff in der globalen Atmosphäre verbrauchen!²¹⁷

Daher sind die grundlegendsten Probleme, die gelöst werden müssen, um sicherzustellen, dass die Erde nicht durch Technologie zerstört wird, soziale und humanitäre Probleme. Die großartigsten wissenschaftlichen Köpfe, trotz mathematischer und mechanischer Genialität, haben niemals diese Probleme angesprochen. Daher verlasse dich nicht auf die Wissenschaft, wenn es um die Erhaltung

und Zukunft der Menschheit geht. Jede so genannte Wissenschaft, die ausschließlich auf dem Paradigma²¹⁸ basiert, dass die Existenz nur aus Energie und Objekten besteht, die sich durch den Weltraum bewegen, ist keine Wissenschaft. Solche Wesen ignorieren den schöpferischen Funken völlig, hervorgebracht von einem einzelnen IS-BE und die gemeinschaftliche Arbeit der IS-BE's, welche unaufhörlich das physische Universum und alle Universen erschaffen. Jeder Wissenschaftler bleibt in dem Maße relativ wirkungslos oder destruktiv, wie er die entsprechende Bedeutung und Wichtigkeit des spirituellen Funken, der die ganze Schöpfung und alles Leben entzündet, nicht berücksichtigt und abwertet. Unglücklicherweise, wurde diese Ignoranz sehr sorgfältig und gewaltsam durch das Alte Imperium in die menschlichen Wesen eingeträufelt, um sicherzustellen, dass die IS-BE's auf diesem Planeten nicht in der Lage sind, ihre angeborenen Fähigkeiten zu entdecken, Raum zu erschaffen, Energie, Materie und Zeit oder jedes andere Bestandteil des Universums. Solange das Bewusstsein des unsterblichen, machtvollen, spirituellen Selbst ignoriert wird, bleibt die Menschheit inhaftiert, bis zum Tag ihrer eigenen Selbstzerstörung und Verwüstung.

Verlasse dich nicht auf die Glaubenssätze der physikalischen Wissenschaft, zur Meisterung der elementaren Kräfte der Schöpfung, nicht mehr, als du den gesungenen Beschwörungen eines Weihrauch verbrennenden Schamanen glauben würdest. Das Ergebnis beider ist Fallenstellen und Vergessen lassen. Wissenschaftler täuschen vor, dass sie beobachten, aber sie vermuten nur, dass sie verstehen und nennen es Tatsachen und Fakten. Wie ein blinder Mann, kann der Wissenschaftler nicht sehen lernen, bis er realisiert hat, dass er blind ist. Die Fakten der Erde sind, dass Wissenschaftler nicht die Quelle der Schöpfung beinhalten, sie beinhalten nur das Ergebnis oder Nebenprodukt der Schöpfung. Die Fakten der Wissenschaft beinhalten nicht irgendeine Erinnerung der beinahe unbegrenzten vergangenen Erfahrungen der Existenz. Die Essenz der Schöpfung und Existenz kann nicht durch die Linse eines Mikroskops oder Teleskops oder durch irgendeine andere Messung des physischen Universums gefunden werden. Einer kann den Duft einer Blume oder den gefühlten Schmerz einer aufgegebenen Liebe nicht mit Meter oder Messschieber begreifen. Alles, was du jemals über die schöpferische Kraft und Fähigkeit eines Gottes wissen willst, kannst du im Innern deiner selbst finden - ein unsterbliches spirituelles Wesen."

"Wie kann ein blinder Mensch anderen lehren, die nahezu unendlichen Steigerungen, die das Lichtspektrum umfassen, zu sehen? Die Vorstellung, dass jemand das Universum ohne das Verständnis der Natur eines IS-BE's verstehen kann, ist genau so absurd wie die Auffassung, dass ein Künstler ein Farbfleck auf seiner eigenen Leinwand ist oder die Schnüre eines Ballettschuhs die Visionen des Choreographen oder die elektrische Spannung das blinkende Licht. Das Studium des Geistes wurde mit einer versteckten Bombe bzw. mit Hilfe des Gedankenkontrollbetriebs ausgestattet, der den religiösen Aberglauben in den Verstand der

Menschen eingeträufelt hat. Im Gegenzug wurde die Untersuchung und genaue Beobachtung des Geistes und des Verstandes durch die Wissenschaft verboten, das alles eliminiert, das im physischen Universum nicht messbar ist. Wissenschaft ist die Religion von Materie. Sie verehrt die Materie."

"Das Paradigma der Wissenschaft bedeutet, dass die Schöpfung alles ist und der Schöpfer nichts. Religion sagt, der Schöpfer ist alles und die Schöpfung ist nichts. Diese zwei Extreme sind die Gitterstäbe einer Gefängniszelle. Sie verhindern die Betrachtung aller Phänomene als ein aufeinanderwirkendes Ganzes. Das Untersuchen und Studieren der Schöpfung ohne Kenntnis der IS-BE's, die Quelle der Schöpfung, ist zwecklos. Wenn du an den Rand eines Universums segelst, ausgedacht von der Wissenschaft, stürzt du am Ende in einen Abgrund der Finsternis, einen gefühllosen Raum und in eine leblose erbarmungslose Kraft. Auf der Erde wurdest du davon überzeugt, dass die Meere des Verstandes und des Geistes mit grauenhaften makaberen Monstern gefüllt sind, die dich bei lebendigen Leib auffressen, wenn du dich traust, dich über die Grenzen des Aberglaubens hinaus zu wagen.

Das eigennützigste Interesse der Gefängnisssysteme des Alten Imperiums ist, dich daran zu hindern, auf deine eigene Seele zu blicken. Sie befürchten, dass du in deinen Erinnerungen die Sklavenmeister erkennen wirst, die dich inhaftiert und eingeschlossen haben. Das Gefängnis ist aus Schatten in deinem Verstand erstellt worden. Die Schatten sind aus Lügen, Schmerz, Verlust und Angst gemacht. Die wahren Genies der Zivilisationen sind jene IS-BE's, die es anderen IS-BE's ermöglichen, ihre eigenen Erinnerungen wiederherzustellen und dabei ihre Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung zurückzuerhalten. Dieser Sachverhalt wird nicht durch Moralvorschriften über das Verhalten gelöst oder durch die Kontrolle der Wesen mit Glauben, Drogen, Gewehren oder jedes andere Dogma einer Sklavengesellschaft und ganz sicher auch nicht durch die Verwendung von Elektroschocks und hypnotischen Befehlen!

Das Überleben der Erde mit all seinen Wesen auf ihr hängt von der Fähigkeit ab, die Erinnerungen an die Fähigkeiten, die du durch die Trillenia hindurch angesammelt hast, wiederzuentdecken. Solch eine Kunst, Wissenschaft oder Technologie wurde niemals im Alten Imperium durchdacht. Andernfalls würden sie sich nicht an die Lösung gewandt haben, die dich in deine jetzige Situation gebracht hat. Auch wurde niemals eine solche Technologie von der Domain entwickelt. Bis vor kurzem bestand auch keine Notwendigkeit, IS-BE's von der Amnesie zu rehabilitieren. Deshalb hat auch niemand jemals an der Lösung dieses Problems gearbeitet. Bis jetzt, unglücklicherweise, hat die Domain keine Lösung anzubieten.

Einige Domain-Offiziere der Expeditionsstreitmacht haben es auf sich genommen, während ihrer dienstfreien Zeit, Technologie für die Erde zur Verfügung zu stellen. Diese Offiziere verlassen

ihre "Puppenkörper" auf der Raumstation und als ein IS-BE nehmen sie einen biologischen Körper auf der Erde an oder sie übernehmen einen biologischen Körper. Das ist ein sehr gefährliches und abenteuerliches Vorhaben. Es erfordert ein sehr begabtes IS-BE, solch eine Mission durchzuführen und erfolgreich auf die Basis zurückzukehren. Ein Offizier, der dies vor kurzem tat, während er weiterhin seinen dienstlichen Pflichten nachkam, war auf der Erde als Elektronikerfinder bekannt mit Namen *Nicola Tesla*.²¹⁹

Es ist meine Absicht, obwohl es nicht Teil meiner Missionsaufträge ist, dich in deinen Bemühungen zu unterstützen, den wissenschaftlichen und humanitären Fortschritt auf der Erde voranzubringen. Meine Absicht ist es, anderen IS-BE's zu helfen, sich selbst zu helfen. Um das Amnesieproblem auf der Erde zu lösen, wirst du sehr viel mehr fortschrittliche Technologie und ebenso soziale Stabilität brauchen, die ausreichend Zeit für Forschung und Entwicklung in Technologien ermöglicht, die die IS-BE's von ihrem Körper und ihren Verstand von der Amnesie befreien."

"Obwohl die Domain ein langfristiges Interesse in der Aufrechterhalten der Erde als einen brauchbaren Planeten besitzt, hat es kein besonderes Interesse an der menschlichen Bevölkerung auf der Erde, mit Ausnahme ihres eigenen Personals hier. Wir sind daran interessiert, Zerstörung zu verhindern, ebenso wie die Entwicklung von Technologien zu beschleunigen, die die Infrastruktur der globalen Biosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre aufrechterhalten. Zu diesem Zweck wird man nach reiflicher Überlegung und gründlicher Überprüfung entdecken, dass mein Raumschiff ein breites Sortiment an Technologien enthält, die bis jetzt nicht auf der Erde existieren. Wenn man Teile dieses Raumschiffes an verschiedene Wissenschaftler zum Studieren verteilt, werden sie in der Lage sein, je nach Umfang, den die Erde die an Rohmaterialien aufweist, die erforderlich sind, diese Komponenten nachzubauen und einige der Technologien zurückzuentwickeln²²⁰ (s. *Re-Engineering, Anm. d. Lektors*).

Einige Funktionalitäten werden unlesbar sein. Andere Ausstattungen können nicht dupliziert werden, da die Erde nicht die erforderlichen Ressourcen hat, um sie zu duplizieren. Das betrifft im speziellen die Metalle, die für den Bau des Raumschiffes verwendet wurden. Nicht nur, dass die Metalle nicht auf der Erde existieren, sondern der erforderliche Raffinierungsprozess, um die Metalle zu produzieren, dauert Milliarden Jahre, diese zu entwickeln. Das trifft auch auf das Navigationssystem zu, das einen IS-BE erfordert, dessen eigene persönliche Wellenlänge speziell darauf abgestimmt wurde, um auf das "neurale Netzwerk" des Raumschiffes zuzugreifen.²²¹ Der Pilot des Raumschiffes muss einen hohen Grad an Willenskraft, Disziplin, Übung und Intelligenz besitzen, um solch ein Raumschiff zu bedienen. IS-BE's auf der Erde sind für diese Geschicklichkeit unfähig, weil es den Gebrauch eines

synthetischen Körpers, speziell für diesen Zweck erschaffen, erfordert. Gewisse vereinzelte irdische Wissenschaftler, von denen einige unter den brilliantesten Geistern der Geschichte dieses Universum gelten, werden ihr Gedächtnis durch diese Technik aufrütteln, sobald sie die Raumschiffbauteile untersuchen. Genau so, wie einige der Wissenschaftler und Physiker auf der Erde fähig waren, sich zu erinnern, wie elektrische Generatoren, Verbrennungsmaschinen und Dampflokomotiven, Kühltechnik, Flugzeuge, Antibiotika und andere Werkzeuge deiner Zivilisation wieder herzustellen sind, so werden sie ebenfalls andere lebensnotwendige Technik in meinem Raumschiff wiederentdecken. Die folgenden speziellen Systeme die in meinem Raumschiff verkörpert sind, enthalten brauchbare Bestandteile:

1. Es gibt eine Auswahl mikroskopischer Kabel bzw. Fasern²²² innerhalb der Wände des Raumschiffes, die Kommunikation, Information und automatische Navigation und dergleichen steuern.
2. Die gleichen Kabel werden für das Licht, Sub-Licht und Ultra-Licht-Spektrum für Entdeckung und Sichtung²²³ verwendet.
3. Die Stoffe der Innenausstattung des Raumschiffes²²⁴ sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedem Stoff auf der Erde weit überlegen und sie besitzen hunderte oder tausende Anwendungen.
4. Du wirst auch Instrumente und Vorrichtungen finden, die Lichtteilchen oder Wellen als eine Form von Energie erzeugen, verstärken, erweitern und leiten können.²²⁵

Als ein Offizier, Pilot und Ingenieur der Domain-Kräfte ist es mir nicht gestattet, darüber zu sprechen, die detaillierte Operation oder Konstruktion des Schiffes in irgendeiner Form zu übermitteln, außer dem, was ich gerade offengelegt habe. Jedoch bin ich zuversichtlich, dass es viele kompetente Ingenieure auf der Erde gibt, die eine brauchbare Technologie mit diesen Ressourcen entwickeln werden. Ich stelle diese Details bereit, in der Hoffnung, dass dem übergeordneten Wohl der Domain damit gedient wird.



Kapitel Zwölf

Eine Lektion in Unsterblichkeit

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

"Ich denke die folgende Abschrift spricht für sich selbst."

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 30.7.1947, 1ste Sitzung

"Unsterbliche spirituelle Wesen, die ich zweckmäßigerweise als IS-BE bezeichne, sind die Quelle und Schöpfer von Illusionen. Jeder einzelne, individuell und kollektiv, sind in seinem ursprünglichen uneingeschränkten Daseinszustand ewige, allmächtige, allwissende Wesen.

IS-BE's erschaffen Raum allein durch die Vorstellung eines Ortes. Der dazwischenliegende Abstand, zwischen sich selbst und des erdachten Ortes, ist das, was wir Raum nennen.

IS-BE's sind keine Wesen des physischen Universums, sie sind Quelle von Energie und Illusion. IS-BE's sind nicht in Raum oder Zeit ansässig, aber sie können Raum und Raumteilchen im Raum erschaffen, Energie erzeugen und Teilchen in unterschiedliche Formen bilden, die Bewegung von Formen bewirken sowie Formen beleben. Jede Form, die durch ein IS-BE belebt wurde, wird Leben genannt.

Ein IS-BE kann entscheiden, dass es sich in Raum und Zeit befindet und dass es selbst ein Objekt oder irgendein anderes Auftreten von Illusion, die es selbst oder andere oder weitere IS-BE's erschaffen hat, bewirken. Der Nachteil der Erschaffung einer Illusion ist, dass eine Illusion unaufhörlich erschaffen werden muss. Wenn sie nicht stetig erschaffen wird, verschwindet sie. Beständiges Erschaffen einer Illusion erfordert für jedes Detail der Illusion permanente Aufmerksamkeit, um sie aufrechtzuerhalten. Ein gemeinsamer Nenner der IS-BE's scheint der Wunsch zu sein, Langeweile zu vermeiden. Ein Spirit allein, ohne Zusammenspiel mit anderen IS-BE's und der unvorhersehbaren Bewegung, Drama, unerwarteten Absichten und Illusionen, die von anderen IS-BE's wurden, ist schnell gelangweilt.

Was wäre, wenn du dir alles vorstellen könntest, alles erkennen, und alles, was geschieht, nach Belieben herbeiführen könntest? Was wäre, wenn du sonst nichts anderes tun könntest? Was wäre, wenn du immer den Ausgang eines jeden Spiels und die Antwort auf jede Frage kennen würdest? Würde es dir nicht langweilig werden?

Die gesamte zurückliegende Zeitspur der IS-BE's ist unermesslich, nahezu unendlich in Zeitbegriffen des physischen Universum. Es gibt keinen messbaren, nachweisbaren Anfang oder Ende für einen IS-BE. Er existiert schlichtweg geradezu in einem ewig andauernden Jetzt. Ein anderer gemeinsamer Nenner der IS-BE's ist, dass die Bewunderung ihrer eigenen Illusionen von anderen sehr begehrenswert ist. Wenn die begehrte Bewunderung nicht entgegenkommt, wird das IS-BE, in dem Bemühen, die Bewunderung zu erhalten, mit dem Erschaffen fortfahren. Man könnte sagen, dass das gesamte physische Universum aus nicht bewunderten Illusionen besteht."

"Der Ursprung dieses Universums begann mit der Erschaffung individueller illusorischer Räume. Diese waren die Heimat der IS-BE's. Manchmal ist ein Universum eine gemeinschaftliche Schöpfung zwei oder mehrerer IS-BE's. Eine Ausbreitung der IS-BE's und der Universen, die sie erschaffen haben, führt gelegentlich zu Zusammenstößen, werden vermischt oder in einem Ausmaß fließen ineinander, sodass sich viele IS-BE's eine Mit-Schöpfung eines Universums gemeinsam teilen.

IS-BE's verringern ihre Fähigkeiten, um ein Spiel zum Spielen zu haben: Sie werden Schmerz, Leiden, Dummheit, Entbehrungen, Mangel und allerlei von unnötigen und unerwünschten Umständen aushalten, nur um ein Spiel zu spielen. Die Vortäuschung das einer nicht alles weiß, nicht alles sieht und nicht alles bewirken kann, ist ein Weg die notwendigen Bedingungen für ein Spiel zum Spielen zu erschaffen: Unbekanntes, Freiheiten, Hindernisse und/oder Gegner und Ziele. Letztendlich ein Spiel zu spielen, löst das Problem der Langeweile.

Auf diese Art ist der gesamte Weltraum mit seinen Galaxien, Sonnen, Planeten und physikalischen Phänomenen, den Lebensformen, Plätze und Ereignisse mit eingeschlossen, erschaffen worden und dauern durch die gegenseitige Zustimmung an, dass diese Dinge existieren.

Es gibt so viele Universen, wie es IS-BE's gibt, die sich diese vorstellen, erbauen und wahrnehmen können, jedes existiert innerhalb seines eigenen Kontinuums²²⁶ gleichzeitig. Jedes Universum ist durch den Gebrauch seiner eigenen einzigartigen Regeln, von einem oder mehreren IS-BE's, welche sie erschaffen haben, genau so erdacht, verändert, erhalten oder zerstört worden. Zeit, Objekte, Energie und Raum, wie sie im physischen Universum festgelegt sind, können oder können auch nicht, in anderen Universen existieren. Die Domain existiert in solch einem Universum, sowohl als auch im physischem Universum.

Eine der Regeln des physischen Universums ist, dass Energie erschaffen, aber nicht zerstört werden kann. Darum wird sich das Universum so lange ausdehnen, wie IS-BE's dem Universum mehr neue Energien hinzufügen. Es ist nahezu unendlich. Es ist, wie das Fließband bei der Autoproduktion, das niemals aufhört zu

laufen und keines der Autos wird jemals zerstört.

Jedes IS-BE ist grundsätzlich gut. Deshalb findet es keinen Gefallen daran, anderen Dingen das anzutun, welche es selbst nicht erfahren will. Für einen IS-BE gibt es keinen von Natur aus zugehörigen Maßstab, ob etwas gut oder schlecht, richtig oder falsch, hässlich oder schön ist. Diese Vorstellungen basieren alle auf der Meinung und Ansicht eines jeden einzelnen IS-BE's."

"Der nächstgelegene Begriff, den menschliche Wesen haben, um einen IS-BE zu beschreiben, ist der eines Gottes: allwissend, allmächtig, unendlich. Wie kann dann ein Gott aufhören, ein Gott zu sein? Er täuscht vor, NICHT zu wissen. Wie kann man ein Spiel wie "Verstecken und Suchen" spielen, wenn man immer weiß, wo die andere Person sich versteckt hat? Man tut so, als ob man es NICHT wisse, wo die anderen Spieler sich verstecken, auf diese Weise kann man losgehen und sie "suchen". Das ist die Art, wie Spiele erschaffen werden. Man hat vergessen, dass man nur "vortäuscht". Auf diese Weise werden IS-BE's eingeschlossen und innerhalb eines Labyrinths ihres eigenen Erdachten versklavt.

Wie erschafft man einen Käfig, sperrt sich selbst im Inneren des Käfigs ein, wirft den Schlüssel weg und vergisst, dass es einen Schlüssel oder einen Käfig gab und vergisst zudem, dass es ein "Innen" und ein "Außen" gibt und sogar, dass es ein Selbst gibt? Man erschaffe die Illusion, dass es keine Illusion gibt: Das gesamte Universum ist wirklich, real, und dass kein anderes Universum existiere oder erschaffen werden könne."

"Auf der Erde wird übereinstimmend die Propaganda gelehrt, dass die Götter verantwortlich seien und die menschlichen Wesen nicht. Es wurde einem beigebracht, dass nur ein Gott ein Universum erschaffen könne. So wird die Verantwortung für jede Tat, einem anderen IS-BE oder Gott übertragen, aber niemals sich selbst. Kein menschliches Wesen hat für die Tatsache jemals persönliche Verantwortung übernommen, dass es selbst - einzeln und gemeinsam - ein Gott ist. Diese Tatsache allein ist Ursache für die Gefangenschaft eines jeden IS-BE's."



Kapitel Dreizehn

Eine Lektion in die Zukunft

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich denke, diese Abschrift spricht auch für sich selbst. Ich gab Airl's genaue Aussage so getreu wie möglich wieder. Mein höherer Offizier war sehr aufgebracht über die mögliche militärische Verwicklung, von welcher Airl in diesem Interview sprach.

(AMTLICHE ABSCHRIFT DES INTERVIEWS) STRENG GEHEIM

Amtliche Abschrift der U.S. Armee Luftwaffe

Roswell Armee Militär Flugfeld, 509th Bomben Geschwader

GEGENSTAND: ALIEN INTERVIEW, 31.7.1947, 1ste Sitzung

"Es ist mein persönlicher Glaube, dass die Wahrheit nicht auf den Altar politischer, religiöser oder wirtschaftlicher Zweckdienlichkeit²²⁷ geopfert werden sollte. Als ein Offizier, Pilot und Ingenieur der Domain ist es meine Pflicht, das übergeordnete Wohl der Domain und seine Besitztümer zu beschützen. Allerdings können wir uns selbst nicht gegen Kräfte verteidigen, dessen wir uns nicht bewusst sind. Die Isolation der Erde vom Rest der Zivilisation hindert mich zum jetzigen Zeitpunkt daran, viele Themen mit dir zu besprechen. Sicherheit und Protokolle hindern mich daran, außer Aussagen im weitesten Sinne, irgendwelche Pläne und Aktivitäten der Domain zu enthüllen. Jedoch kann ich dir einige Informationen geben, die du nützlich finden könntest."

"Ich muss jetzt auf die Raumstation zu meinen übertragenen Pflichten zurückkehren. Ich habe so viel Hilfe bereitgestellt, wie ich ethisch fühlte und imstande war, sie anzubieten, angesichts der Anforderungen und Einschränkungen meiner Pflichten als ein Offizier, Pilot und Ingenieur der Domain-Kräfte. Deshalb werde ich innerhalb der nächsten 24 Stunden als ein IS-BE von der Erde abreisen. (Anmerkung des Herausgebers: Die folgenden verschiedenen Abschnitte scheinen persönliche Bemerkungen von Mathilda für den Stenografen erstellt, betreffend ihres Interviews mit Airl, zu sein). Dies bedeutet, Airl wird ihren "Puppenkörper" und uns verlassen, da ihr Schiff irreparabel beschädigt ist. Wir können den Körper nach unserem Belieben überprüfen, zerlegen und untersuchen. Sie hat keinen weiteren Nutzen mehr für ihn, noch hat sie irgendwelche persönlichen Gefühle und Bindungen ihm gegenüber, darum sind andere leicht in der Lage, über ihn zu verfügen."

Airl bestätigt nicht, dass irgendeine Technologie in dem Körper vorhanden sei, die Wissenschaftler der Erde brauchbar finden könnten. Die Technologie ist einfach, dennoch weit außerhalb unserer aktuellen Fähigkeiten zur Berechnung dessen, um

irgendeinen Teil davon zu analysieren oder zurückzuentwickeln. Wie Airl früher erwähnte, existiert überall in der Domain eine strenge und ausgeprägte Hierarchie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Klassen, welche über viele Millenia gleichbleibend und unangetastet geblieben ist. Die Körpertypen und Funktionen, die einem IS-BE-Offizier zugeordnet sind, variieren spezifisch, entsprechend dem Grad der Klasse, Langlebigkeit, Ausbildungsstufe, Kommandoebene, Wehrpass und verdienstvollen Zitierungen, die sich jedes einzelne IS-BE verdient hat, genauso wie irgendein anderes militärisches Abzeichen.

Der Körper, der von Airl benutzt wird, ist speziell für einen Offizier, Pilot und Ingenieur ihres Ranges und ihrer Klasse gestaltet. Die Körper ihrer Begleiter, die bei dem Absturz zerstört wurden, waren nicht vom selben Rang und derselben Klasse, sondern von einem untergeordneten Rang. Daher war das Aussehen, die Ausstattung, Zusammensetzung und Funktionalität dieser Körper spezialisiert und auf die Anforderungen und Erfordernisse ihrer Pflichten begrenzt. Die untergeordneten Offiziere, deren Körper bei dem Absturz zerstört wurden, haben ihre Körper verlassen und sind zu ihren Pflichten auf die Raumstation zurückgekehrt. Die Schäden, die ihre Körper erlitten, waren hauptsächlich wegen der Tatsache, dass sie Offiziere eines niedrigeren Ranges waren. Sie benutzten Körper, welche teilweise biologisch waren und deshalb weit weniger strapazierfähig und belastbar als der von Airl.

(Anmerkung des Herausgebers: An dieser Stelle scheint die Abschrift die gemachten Aussagen von Airl wieder aufzunehmen).

"Obwohl die Domain nicht zögern wird, irgendwelche aktiven Spuren der Tätigkeiten des Alten Imperiums, wo immer sie auch entdeckt werden, zu zerstören, ist dies jedoch nicht unsere vorrangige Mission in dieser Galaxie. Ich bin mir sicher, dass die Gedankenkontrollmechanismen des Alten Imperiums letztendlich deaktiviert und zerstört werden. Jedoch ist es nicht möglich, abzuschätzen, wie lange dies dauern wird, da wir das Ausmaß dieser Operation zu diesem Zeitpunkt nicht kennen. Wir wissen, dass die Kraftschirme des Alten Imperiums immerhin groß genug sind, dieses Ende der Galaxie abzudecken. Wir wissen auch aus Erfahrung, dass jeder Kraftgenerator und jede Falleneinrichtung sehr schwer zu entdecken, aufzufinden und zu zerstören sind. Ebenfalls ist es nicht die momentane Mission der Expeditionsstreitmacht, Ressourcen für dieses Bestreben einzusetzen. Die schlussendliche Zerstörung dieser Einrichtungen dürfte es möglich machen, deine Erinnerungen wieder herzustellen, einfach durch die Wirkung, dass sie nicht nach jeder Lebenszeit wieder gelöscht werden. Glücklicherweise kann die Erinnerung eines IS-BE's nicht für immer gelöscht werden. Es gibt viele andere aktive Weltraumzivilisationen, welche unterschiedliche verächtliche Operationen in dieser Gegend aufrechterhalten, nicht zuletzt solche, die ungewollte IS-BE's auf der Erde entsorgen. Keines dieser Schiffe ist feindselig oder in gewalttätigen Widerstand zu den Domain-Kräften. Sie hüten sich, uns herauszufordern!

Zum größten Teil ignoriert die Domain die Erde und seine Bewohner, außer, um sicherzustellen, dass die Ressourcen des Planeten selbst nicht dauerhaft verdorben werden. Dieser Sektor der Galaxie wurde der Domain übergeben und ist ihr Eigentum, damit zu machen oder darüber zu verfügen, wie es als bestmöglich erachtet wird. Unnötig zu erwähnen, dass jeder Versuch, durch Menschen oder Andere, in die Aktivitäten der Domain in diesem Sonnensystem einzugreifen - selbst wenn es möglich wäre, was es definitiv nicht ist - wird es sofort beendet. Das ist keine ernste Besorgnis, wie ich schon früher erwähnte, da die *Homo sapiens* nicht im offenen Weltraum operieren können.

Natürlich werden wir mit dem nächsten Schritt des Expeditionsplanes der Domain fortfahren, der planmäßig über Milliarden Jahre dauern wird. In den nächsten 5000 Jahren wird es zunehmenden Verkehr und Aktivitäten der Domain-Kräfte geben - so, wie wir in Richtung des Zentrums dieser Galaxie, und darüber hinaus, voranschreiten und unsere Zivilisation in diesem Universum ausbreiten.

Falls die Menschheit fortbesteht, muss sie zusammenarbeiten und effektive Lösungen für die schwierigen Bedingungen ihrer Existenz auf der Erde finden. Die Menschheit muss über die menschliche Form hinauswachsen und entdecken, wer sie ist, dass sie IS-BEs sind und wer sie wirklich als IS-BE sind, um die Vorstellung, dass sie lediglich biologische Körper sind, zu transzendieren. Sobald diese Einsicht gewonnen wurde, könnte es möglich sein, aus euren aktuellen Gefängnis zu entkommen. Andernfalls wird es keine Zukunft für die IS-BE's auf der Erde geben. Obwohl es keine aktiven Kämpfe gibt oder Krieg zwischen der Domain und dem Alten Imperium geführt wird, existieren immer noch die verdeckten Operationen ihrer Gedankenkontroll-Operationen des Alten Imperiums, die gegen die Erde angewendet werden.

Wenn man weiß, dass diese Aktivitäten existieren, können die Wirkungen klar beobachtet werden. Die offensichtlichsten Beispiele dieser Tätigkeiten gegen die menschliche Rasse können als plötzliche Vorfälle unfassbaren Verhaltens sichtbar sein. Ein sehr frisches Beispiel davon hat sich im US-Militär zugetragen, kurz vor dem japanischen Angriff auf *Pearl Harbor*.²²⁸

Genau drei Tage vor dem Angriff hat irgendein Verantwortlicher sämtliche Schiffe in *Pearl Harbor* wegen einer Überprüfung beauftragt, in den Hafen zu fahren und sie in Sicherheit zu bringen. Die Schiffe erhielten den Befehl, sämtliche Munition aus ihren Magazinen zu nehmen und sie darunter zu lagern. Am Nachmittag vor dem Angriff, besuchten die gesamten Admirale und Generäle Partys, trotz der Tatsache, dass zwei japanische Flugzeugträger entdeckt wurden, die direkt vor *Pearl Harbor* standen. Die eindeutigste Handlung wäre gewesen, *Pearl Harbor* telefonisch zu kontaktieren, sie vor der Gefahr eines beginnenden Angriffs zu warnen, sämtliche Munition zurück in die

Magazine zu stecken und die Schiffe aus dem Hafen ins offene Meer zu befehligen.

Ungefähr sechs Stunden, bevor der japanische Angriff anfang, versenkte draußen im Hafen ein Schiff der US-Marine ein kleines japanisches U-Boot. Anstatt Pearl Harbor telefonisch zu kontaktieren und den Zwischenfall zu berichten, wurde eine Warnmeldung in einen streng geheimen Code gepackt, der ungefähr zwei Stunden brauchte, ihn zu verschlüsseln und dann dauerte es zwei weitere Stunden, ihn zu entschlüsseln. Die Worte der Warnung erreichten *Pearl Harbor* nicht vor Sonntag 10 Uhr Pearl-Harbor-Zeit - zwei Stunden, nachdem der japanische Angriff die US-Flotte zerstörte. Wie konnten diese Dinge passieren?

Wenn die Männer, die für diese ganz offensichtlich verheerenden Fehler verantwortlich waren, aufstehen würden und offen aufgefordert worden würden, ihre Taten und Absichten zu rechtfertigen, würde man herausfinden, dass sie ziemlich ernsthaft in der Erfüllung ihrer Pflichten waren. Normalerweise tun sie das Allerbeste, dass sie für die Menschen und die Nation tun können. Jedoch, ganz plötzlich, fließt aus einer völlig unbekanntem und nicht feststellbaren Quelle diese wilde unverständliche Situation hervor, die es eigentlich nicht geben dürfte.

Die Gedankenkontroll-Operation des Alten Imperiums wird von einer kleinen Gruppe aus alten "Pavianen" mit sehr kleinem Verstand betrieben. Sie spielen ein heimtückisches Spiel ohne Zweck und Ziel, mit der Ausnahme, IS-BE's zu kontrollieren und zu zerstören, welche sich ansonsten absolut gut selbst managen könnten, wenn sie allein gelassen würden."

"Diese Sorte künstlich erzeugter Vorfälle werden der menschlichen Rasse von den Betreibern der Gedankenkontrolle des Gefängnisystems aufgezwungen,. Die Gefängniswärter werden stets die unterdrückenden und totalitären Aktivitäten auf der Erde gegen die IS-BE's unterstützen und vorantreiben. Warum die Insassen sich nicht untereinander im Kampf halten? Warum nicht Verrückte bevollmächtigen, die Regierungen der Erde anzuführen? Die Menschen, die die kriminelle Regierung auf der Erde anführen, spiegeln die Befehle wider, die ihnen von den geheimen und verborgenen Gedankenkontrolleuren des Alten Imperiums gegeben werden."

"Die menschliche Rasse wird für eine lange Zeit mit dem Schattenboxen fortfahren. So lange, wie die menschliche Rasse existiert, so lange werden die IS-BE's der Erde fortfahren, eine Reihe aufeinanderfolgender Leben zu leben, immer wieder und immer wieder. Die gleichen IS-BE's, die während des Aufstiegs und Falls der Zivilisationen in Indien, China, Mesopotamien, Griechenland und Rom gelebt haben, bewohnen gegenwärtig Körper in Amerika, Frankreich, Russland, Afrika und auf der ganzen Welt.

Zwischen jeder Lebenszeit wird ein IS-BE zurückgeschickt, alles beginnt von vorn, als ob das neue Leben das einzige Leben sei, dass sie jemals gelebt haben. Sie beginnen abermals in Schmerz, Kummer, Elend, Not und Mysterium. Einige IS-BEs wurden früher zur Erde gebracht als andere. Einige IS-BEs sind nur einige wenige hundert Jahre auf der Erde, so haben sie keine persönlichen Erfahrungen mit den früheren Zivilisationen der Erde. Sie haben keine Erfahrungen gelebter Leben auf der Erde, daher können sie sich an keine vorhergehenden Existenzen hier erinnern, auch wenn ihre Erinnerungen wiederhergestellt werden. Sie dürften sich allerdings an Leben, die sie anderswo auf anderen Planeten und in anderen Zeiten gelebt haben, besser erinnern.

Andere sind seit den ersten Tagen von Lemurien hier. In jedem Fall sind die IS-BEs auf der Erde für immer hier, bis sie den Amnesiekreislauf ausschalten, die elektronischen Fallen, die von ihren Kidnappern aufgestellt wurden, besiegen, überwinden und sich selbst befreien.

Weil die Domain auch 3000 ihrer IS-BE's in Gefangenschaft auf der Erde hat, haben sie ein Interesse, dieses Problem zu lösen. Soweit sie wissen, wurde dieses Problem im Universum niemals vorgefunden oder wirkungsvoll gelöst. Sie werden mit ihren Bemühungen fortfahren, diese IS-BE's von der Erde zu befreien, wann und wo es möglich ist, aber es erfordert Zeit, eine beispiellose Technologie zu entwickeln, und den Fleiß, die Sorgfalt und den Eifer, dies zu tun."

(Anmerkung des Herausgebers: Die folgende Aussage ist eine Äußerung von Mathilda).

Ich denke, es ist Airl's aufrichtiger Wunsch, von einem IS-BE zu einem anderen, dass der Rest unserer Ewigkeit so erfreulich und schön wie nur möglich wird.



Kapitel Vierzehn

Airl prüft die Interview-Abschrift

(MATILDA O'DONNELL MACELROYS PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Kurz nachdem ich das erfolgte Interview mit Airl dem Stenografen mitteilte, wurde ich dringend in das Büro des Kommandierenden Offiziers der Basis beordert. Ich wurde von vier schwer bewaffneten militärischen Polizeimännern begleitet. Als ich ankam, wurde ich in einem sehr großen provisorischen Büro, das mit einem großen Konferenztisch und Stühlen eingerichtet war, gebeten, mich zu setzen. In dem Büro waren mehrere Würdenträger, die ich zu unterschiedlichen Zeiten in der "Galerie" gesehen hatte. Ich erkannte einige von ihnen, weil sie bekannte Männer waren.

Ich wurde diesen Männern vorgestellt, sie waren: Luftwaffenminister *Symington*²²⁹, General *Nathan Twining*²³⁰, General *Jimmy Doolittle*²³¹, General *Vandenberg*²³² und General *Norstad*²³³. Zu meiner großen Überraschung war auch *Charles Lindbergh*²³⁴ im Büro. Minister *Symington* erklärte mir, dass Herr *Lindbergh* als Berater für den Inspekteur der Luftwaffe zugegen sei. Da waren etliche andere Männer in dem Raum, die mir nicht vorgestellt wurden. Ich nehme an, diese Männer waren Personal für die Offiziere oder Agenten irgendeines Geheimdienstes. Unter all dieser plötzlichen Aufmerksamkeit, nicht nur vonseiten der Minister und Generäle, aber nachdem derart weltberühmte Personen wie Herr *Lindbergh* und General *Doolittle* anwesend waren, begann ich, durch die Augen eines anderen sehend, zu realisieren, wie entscheidend und bedeutsam meine Rolle als Dolmetscher für Airl war. Bis zu dieser Zeit war ich mir darüber nicht wirklich bewusst, außer im nebensächlichen Sinne. Ich nehme an, es war so, weil ich in die Details der außerordentlichen Situation vertieft war. Plötzlich begann ich das Ausmaß meiner Stellung und Funktion zu begreifen. Ich denke, dass die Gegenwart dieser Männer in diesem Treffen beabsichtigt war, zum Teil, um mich mit dieser Tatsache zu beeindrucken!

Der Minister wies mich an, nicht nervös zu sein. Er sagte, ich sei nicht in irgendwelchen Schwierigkeiten. Er fragte mich, ob ich denke, dass das Alien bereit sei, eine Liste von Fragen, die sie zusammengestellt hatten, zu beantworten. Er erklärte mir, dass sie sehr begierig sind, viel mehr Details über Airl, die fliegenden Scheibe, der Domain und viele andere Themen, die Airl in den Interviewabschriften enthüllt hatte, aufzudecken. Natürlich waren sie hauptsächlich an Fragen bezüglich der militärischen Sicherheit und an der Bauweise des UFO's interessiert.

Ich erzählte ihnen, dass ich sehr sicher bin, dass Airl ihre Meinung über das Beantworten von Fragen nicht geändert habe, so, wie sich nichts verändert habe, was sie dazu veranlassen könnte, den Absichten der Männer in der Galerie zu vertrauen. Ich wiederholte, dass Airl schon alles mitgeteilt habe, wozu sie bereit gewesen und ihr gestattet war, zu sprechen.

Trotzdem bestanden sie darauf, dass ich Airl noch einmal fragen sollte, ob sie Fragen beantworten könnte. Und wenn die Antwort immer noch ein NEIN wäre, sollte ich sie fragen, ob sie bereit wäre, die geschriebenen Kopien der Abschriften von meinen Interviewübersetzungen zu lesen. Sie wollten wissen, ob Airl es bestätigte, dass mein Verständnis und meine Übersetzung unseres Interviews genau und richtig sei. Da Airl Englisch sehr flüssig lesen konnte, fragte der Minister, ob sie für sich selber beobachten dürfen, während Airl die Abschriften las, und bestätigen, dass sie in schriftlicher Form korrekt seien. Sie wollten, dass sie auf die Kopie der Abschrift schriftlich vermerkt, ob die Übersetzung korrekt sei oder nicht und dass sie zu irgendetwas, was in der Abschrift nicht genau sei, eine Notiz mache. Natürlich hatte ich keine Wahl, außer den Befehlen zu gehorchen und ich tat genau das, was der Minister verlangte.

Mir wurde eine Kopie der Abschriften inklusive einem Unterschriftenblatt gegeben, das ich Airl zeigen sollte. Nachdem Airl ihre Prüfung abgeschlossen habe, wurde ich zusätzlich angewiesen, Airl aufzufordern, die Titelseite zur Beglaubigung, dass sämtliche Übersetzungen richtig seien, zu unterschreiben oder so sei, wie sie diese abgeändert habe.

Ungefähr eine Stunde später betrat ich, wie befohlen, den Interviewraum mit den Kopien der Abschriften und einem Unterschriftenblatt, das ich Airl übergeben sollte, genau so, wie den Mitgliedern der Galerie, inklusive der Generäle (und Herrn *Lindbergh*, vermute ich) und die anderen, die durch die Scheibe im Galerieraum zuschauten.

Ich ging zu meinem gewohnten Sitz, ca. 1,20 m gegenüber von Airl. Ich überreichte den Umschlag mit den Abschriften an Airl und übermittelte ihr telepathisch die Anweisungen, die ich vom Minister erhalten hatte. Airl schaute mich an und blickte dann auf den Umschlag, ohne ihn anzunehmen.

Airl sagte: "Wenn du sie gelesen hast und sie nach deiner Bewertung genau und richtig sind, besteht für mich kein Bedarf, sie ebenfalls zu prüfen. Die Übersetzungen sind korrekt. Du kannst deinen Kommandeur sagen, dass du die Aufnahmen unserer Kommunikation ehrlich übertragen hast."

Ich versicherte Airl, dass ich sie gelesen habe und dass sie eine exakte Aufnahme von dem sei, was ich der Schreibkraft der Abschriften erzählt hatte.

"Willst du denn das Titelblatt unterschreiben?"

"Nein, ich will nicht", sagte Airl.

"Darf ich fragen, warum nicht?", sagte ich.

Ich war ein wenig verwirrt, warum sie nicht bereit war, eine solch einfache Sache zu tun.

"Wenn dein Kommandeur seinen eigenen Leuten nicht vertraut, ihm einen ehrlichen und genauen Bericht zu erstatten, was für eine Zuversicht wird meine Unterschrift auf diesem Blatt ihm geben? Warum sollte er einem Tintenfleck, von einem Offizier der Domain ausgeführt, vertrauen, wenn er seinen eigenen getreuen Leuten nicht vertraut?"

Ich wusste wirklich nicht, was ich darauf sagen sollte. Ich konnte nichts gegen Airl's Logik einwenden und ich konnte sie auch nicht zwingen, das Dokument zu unterschreiben. Ich saß für eine Minute in meinem Stuhl und fragte mich, was als nächstes zu tun sei. Ich dankte Airl und sagte, dass ich gehe und meinen Vorgesetzten wegen weiterer Anweisungen fragen müsse. Ich steckte den Umschlag mit den Abschriften in die Brusttasche meiner Uniformjacke und wollte mich gerade von meinem Stuhl erheben. In diesem Moment wurde die Tür des Galerieraums aufgerissen! Fünf schwer bewaffnete Militärpolizisten stürmten in den Raum! Ein Mann, in einem weißen Laborkittel, folgte dicht hinter ihnen. Er schob einen kleinen Rollwagen vor sich her, der rein äußerlich betrachtet eine kastenförmige Maschine mit vielen Wählscheiben trug.

Bevor ich reagieren konnte, ergriffen zwei von der MP Airl und hielten sie fest nach hinten in dem gepolsterten Sessel, in dem sie seit dem ersten Tage unseres gemeinsamen Interviews gesessen hatte. Die zwei anderen MP's packten mich an meinen Schultern und drückten mich nach hinten in meinen Stuhl und hielten mich so fest.

Der Mann mit dem Laborkittel rollte den Rollwagen hinter Airl's Stuhl und platzierte flink einen runden Kopfbügel über Airl's Kopf und drehte sich zu der Maschine auf dem Rollwagen um. Plötzlich schrie er das Wort "Bereit"!

Die Soldaten, die Airl festhielten, ließen sie frei. In diesem Moment sah ich Airl's Körper, wie er sich versteifte und zitterte. Das dauerte ungefähr 15 oder 20 Sekunden. Der die Maschine bediente, drehte einen Knopf und Airl's Körper plumpste zurück in den Stuhl. Nach einigen Sekunden drehte er den Knopf noch einmal und Airl's Körper versteifte sich wieder wie zuvor. Er wiederholte den gleichen Prozess mehrmals.

Ich saß in meinem Stuhl und wurde die ganze Zeit von den MP's festgehalten. Und ich verstand nicht, was vor sich ging. Ich war entsetzt und wie gelähmt über das, was geschah! Ich konnte es nicht glauben!

Nach einigen Minuten betraten andere Männer mit weißen Laborkittel

den Raum. Sie untersuchten Airl flüchtig, die nun zusammengesunken und leblos im Sessel hing. Sie murmelten einander einige Worte. Einer der Männer winkte zum Galeriefenster. Unmittelbar danach wurde eine Bahre von zwei Bediensteten in den Raum gerollt. Diese Männer hoben den schlaffen Körper von Airl auf die Bahre, schnallten sie über der Brust und an den Armen fest und rollten aus dem Raum. Ich wurde sofort von den MP's aus dem Interviewraum eskortiert und direkt in mein Quartier gebracht, wo ich mit zwei MP's als Wache vor meiner Tür in meinem Zimmer eingesperrt wurde.

Nach ungefähr einer halben Stunde war ein Klopfen an der Tür meines Quartiers zu hören. Als ich öffnete, traten General *Twining* zusammen mit dem Maschinenkontrolleur mit dem weißen Laborkittel ein. Der General stellte mir den Mann als *Dr. Wilcox*²³⁵ vor. Er forderte mich auf, ihn und den Doktor zu begleiten. Gefolgt von den MP's verließen wir den Raum. Nach einigen Abzweigungen und Abbiegungen durch den Anlagenkomplex, betraten wir einen kleinen Raum, in den Airl gerade auf einer Bahre hineingerollt wurde.

Der General sagte mir, dass Airl und die Domain als eine sehr große militärische Bedrohung für die Vereinigten Staaten angesehen werde. Airl wurde unbeweglich gemacht, sodass sie nicht weggehen und zu ihrer Basis zurückgehen könne, wie sie es im Interview angekündigt hatte, dass sie dies tun werde. Es sei für die nationale Sicherheit ein massives Risiko, Airl zu erlauben, das zu berichten, was sie während ihrer Zeit auf der Basis beobachtet hatte. So wurde beschlossen, dass ausschlaggebende Maßnahmen erforderlich gewesen waren, um dies zu verhindern.

Der General fragte mich, ob ich verstehen würde, warum dies unvermeidlich gewesen sei. Ich sagte, dass ich das tue, obwohl ich auf gar keinen Fall darin übereinstimmte, dies auch nur halbwegs notwendig gewesen war und ich stimmte sicher nicht mit diesem überraschenden Angriff auf Airl und mich im Interviewraum überein. Jedoch sagte ich nichts darüber zu dem General, weil ich mich sehr fürchtete, was mir und Airl alles passieren könnte, wenn ich protestierte.

Dr. Wilcox bat mich näher an die Bahre heranzutreten und mich neben Airl zu stellen. Airl lag absolut ruhig und regungslos auf der Bahre. Ich konnte nicht sagen, ob sie lebte oder tot war. Weitere Männer in weißen Labormänteln, von denen ich annahm, dass sie auch Doktoren waren, standen auf der gegenüberliegenden Seite der Bahre. Sie hatten zwei Teile einer Überwachungs-ausrüstung mit Airl's Kopf, ihren Armen und ihrer Brust verbunden. Eines dieser Geräte identifizierte ich aus meiner Ausbildung zur OP-Krankenschwester als eine EEG-Gerät²³⁶, das dafür verwendet wird, um elektrische Gehirnaktivitäten zu entdecken. Das andere Gerät war eine normale Maschine zur Überwachung der Lebenszeichen in einem Krankenzimmer, die, so wusste ich, für Airl zwecklos war, da sie keinen biologischen Körper besaß. *Dr. Wilcox* erklärte mir, dass er Airl eine Reihe von schwachen Elektroschocks verabreicht hatte, in dem Bestreben, sie lange genug zu

unterwerfen, um den militärischen Autoritäten genügend Zeit einzuräumen, damit sie die Situation beurteilen und entscheiden können, was mit Airl zu tun sei. Er bat mich, zu versuchen, mit Airl telepathisch zu kommunizieren.

Ich versuchte es einige Minuten, aber ich konnte nicht eine Mitteilung von Airl spüren. Ich konnte nicht einmal spüren, ob Airl weiterhin in dem Körper war!

"Ich denke, sie haben sie getötet", sagte ich zu dem Doktor.

Dr. Wilcox erzählte mir, dass sie Airl unter Beobachtung behalten würden und bat mich, später wieder zurückzukomme, und wieder zu versuchen, eine Kommunikation mit Airl herzustellen.



Kapitel Fünfzehn

Mein Verhör

(MATILDA O'DONNELL MACELROY PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Am nächsten Morgen wurde ich unter der Aufsicht von vier MPs in den Interviewraum eskortiert. Airl's gut gepolsteter Sessel wurde aus dem Raum entfernt und durch einen kleinen Schreibtisch und mehreren Bürostühlen ersetzt. Ich wurde aufgefordert, mich zu setzen und zu warten, bis ich befragt werde. Nach ein paar Minuten kam *Dr. Wilcox* ins Büro, zusammen mit einem weiteren Mann, der einen einfachen Geschäftsanzug trug. Der Mann stellte sich selbst als *John Reid*²³⁷ vor.

Dr. Wilcox erklärte mir, dass Herr *Reid* auf die Anfrage meines vorgesetzten Offiziers von Chicago eingeflogen sei, um einen Lügendetektor²³⁸ an mir zu testen. Meine Überraschung zu dieser Aussage war so eindeutig, dass Herr *Wilcox* notierte, dass ich sichtlich bestürzt war und mich beleidigt fühlte, bei der Andeutung, dass ich jemals über irgendetwas gelogen hätte.

Nichtsdestotrotz begann Herr *Reid* seinen Lügendetektor auf dem Schreibtisch neben meinem Stuhl vorzubereiten, während *Dr. Wilcox* mit einer ruhigen Stimme fortfuhr, zu erklären, dass der Test zu meinem eigenen Schutz durchgeführt werde. Da sämtliche Interviews mit dem Alien telepathisch geführt wurden und Airl es abgelehnt hatte, die getippte Mitschrift zu lesen und zu bestätigen, dass sie korrekt seien - die Wahrheit und Genauigkeit der Aussagen in der Abschrift nun ganz und gar von meinem persönlichen Wort abhingen. Es gab keinen anderen zuverlässigen Weg, die Richtigkeit der Mitschriften zu überprüfen, als mich einer Reihe von Tests und psychologischen Prüfungen zu unterwerfen, die nach Meinung von Experten dies bestimmen könnten. Er meinte damit sich selbst, ob die Abschrift ernst genommen werden sollte oder nicht. Der Klang seiner Stimme sagte "klar" oder "abgewiesen", als sei es eine ausgelassene Wahnidee, die lediglich und nur allein von einer Frau stammte.

Herr *Reid* schnallte einen Gummischlauch um meinen Brustkorb und ebenfalls eine gewöhnliche Blutdruckmanschette um meinen Oberarm. Dann platzierte er Elektroden an den Fingern und auf die Handflächen. Er erklärte, dass er während des Interviews sehr objektiv sein würde, weil er in wissenschaftlicher Vernehmung sehr gründlich ausgebildet worden sei. Diese Ausbildung setzt voraus, seine Verhöre frei von menschlichen Fehlern durchzuführen.

Herr *Reid* erklärte mir folgendes, als Reaktion auf die Fragen,

die er und *Dr. Wilcox* mich fragen werden, dass die tatsächliche psychologische Veränderung durch eine kleine Steuereinheit übertragen werde. Die Messwerte würden dann von einem beweglichen Graphen verfolgt und auf Papier gezeichnet, welchen er auf einem Schreibtisch daneben aufstellen wird. Die parallelen Diagramme auf dem Papier würden dann von Herrn *Reid*, mit der Expertenmeinung von *Dr. Wilcox* zugeordnet und interpretiert, um festzustellen, ob ich lüge oder nicht.

Beide, Herr *Reid* und *Dr. Wilcox* fragten mich zu Anfang eine Reihe harmloser Fragen, welche in ein sehr zugespitztes Verhör über meine Interviews mit *Airl* fortgeführt wurde. Hier ist das, woran ich mich bezüglich der Fragen erinnere:

"Wie ist Ihr Name?"

"Mathilda O'Donnell" antwortete ich.

"Wie ist Ihr Geburtsdatum?"

"12. Juni 1924", sagte ich.

"Wie alt sind Sie?"

"Dreiundzwanzig"

"Wo sind Sie geboren worden?"

"Los Angeles, California", sagte ich.

(Und so weiter und so fort).

"Sind Sie fähig, telepathisch zu kommunizieren?"

"Nein. Ich war niemals in der Lage, dies mit irgendjemanden zu tun, außer mit *Airl*", sagte ich.

"Waren irgendwelche Aussagen, die Sie dem Stenografen gegenüber gemacht haben, verfälscht?"

"Nein", antwortete ich.

"Haben Sie irgendeine der Mitteilungen, die Sie ausgesagt und von der Außerirdischen haben, absichtlich oder unabsichtlich eingebildet oder fabriziert?"

"Nein, natürlich nicht".

"Haben Sie absichtlich versucht, irgendjemanden zu betrügen?"

"Nein".

"Versuchst Sie, diesen Test zu verhindern?"

"Nein".

"Welche Augenfarbe haben Sie?"

"Blau".

"Sind Sie ein Katholik?"

"Ja".

"Würdest Sie die gleichen Geschichten Ihrem Pfarrer in der katholischen Kirche im Beichtstuhl erzählen, die Sie dem Stenografen hier auf der Basis erzählt haben?"

"Ja".

"Versuchen Sie, irgendetwas vor uns zu verstecken?"

"Nein. Nichts".

"Glauben Sie alles, was Ihnen das Alien mitgeteilt hat?"

"Ja".

"Betrachten Sie sich selbst als eine leichtgläubige Person?"

"Nein".

Die Fragen gingen auf diese Art für mehr als eine Stunde weiter.

Schlussendlich wurde ich vom Polygraphen losgemacht und durfte, immer noch unter Bewachung der MP's, auf mein Quartier zurück.

Später am Nachmittag kehrte ich in den Interviewraum zurück. Dieses Mal wurde der Schreibtisch durch eine Krankenhausliege ersetzt. *Dr. Wilcox* wurde dieses Mal von einer Krankenschwester der Belegschaft begleitet. Er forderte mich auf, mich auf die Liege zu legen. Er sagte mir, dass er beauftragt wurde, mir die gleiche Reihe von Fragen zu stellen, die ich für den Lügendetektortest beantwortet hatte. Allerdings würde ich dieses Mal die Fragen unter dem Einfluss eines Wahrheitsserums²³⁹ beantworten, bekannt als Natriumpentothal. Als eine ausgebildete Krankenschwester war ich vertraut mit dieser Barbituratdroge, da sie manchmal als Anästhetikum verwendet wurde.

Dr. Wilcox fragte mich ob ich irgendeinen Einwand hätte, mich diesen Test zu unterwerfen. Ich sagte ihm, dass ich nichts zu verbergen habe. Ich kann nicht irgendetwas von diesem Interview ins Gedächtnis zurückrufen. Ich vermute, nachdem ich die Beantwortung der Fragen abgeschlossen hatte, dass ich von zwei MPs in mein Zimmer eskortiert wurde, dieses mal mit ihrer Unterstützung, da ich von den Drogen zu wackelig und benommen war, um allein zu gehen.

Offenbar ergab keine dieser Vernehmungen irgendwelche verdächtigen Ergebnisse, da mir danach keine weiteren Fragen gestellt wurden. Glücklicherweise wurde ich die restliche Zeit auf der Basis allein gelassen.



Kapitel Sechzehn

Airl reist ab

(MATILDA O'DONNELL MACELROYS PERSÖNLICHE NOTIZEN)

Ich verblieb für weitere 3 Wochen, meistens eingesperrt in meinem Quartier, auf der Basis, nachdem Airl von *Dr. Wilcox* "lahmgelegt" wurde. Einmal am Tag wurde ich in das Zimmer, in dem Airl auf dem Bett lag und unter ständiger Überwachung von *Dr. Wilcox* und anderen stand, vermute ich, eskortiert. Jedes Mal, wenn ich in das Zimmer ging, wurde ich aufgefordert, wieder zu versuchen, mit Airl zu kommunizieren. Jedes Mal kam keine Antwort. Das betrückte mich sehr stark.

Als die Tage vergingen, wurde ich mir zunehmend sicherer und verzweifelter, dass Airl "tot" ist, sofern dies das richtige Wort ist.

Auf der Suche nach einem Hinweis las ich jeden Tag erneut die Abschriften meines Interviews mit Airl, die mich erinnern oder der mir helfen könnten, auf die eine oder andere Weise die Kommunikation mit Airl wieder aufzunehmen. Ich hatte immer noch den Umschlag mit den Kopien in meinem Besitz, die Airl unterschreiben sollte. Bis auf den heutigen Tag verstehe ich nicht, warum mich nicht einer jemals gefragt hat, sie zurückzugeben. Ich nehme an, dass sie die Kopien der Mitschrift in all der Aufregung vergessen hatten. Ich werde nicht anbieten, sie zurückzugeben. Ich hielt sie die ganze Zeit, die ich auf der Basis verbrachte, unter der Matratze meines Bettes versteckt und ich habe sie seitdem behalten. Du wirst die erste Person sein, die diese Abschrift sehen wird (*dies sagt sie hier dem Herausgeber Lawrence gegenüber, Anm. d. Lektors*).

Da Airl's Körper nicht biologisch war, konnten die Ärzte nicht entdecken, ob der Körper lebte oder tot war, sofern er sich nicht bewegte. Natürlich wusste ich, dass sich, wenn Airl den Körper als IS-BE nicht bewusst belebte, der Körper nicht bewegen wird. Ich erklärte dies *Dr. Wilcox* mehrmals. Jedes Mal gab er mir bloß ein herablassendes Lächeln, tätschelte meinen Arm und bedankte sich für meine erneuten Versuche.

Am Ende der dritten Woche wurde mir durch *Dr. Wilcox* mitgeteilt das meine Dienste nicht länger gebraucht werden, weil durch das Militär entschieden wurde, Airl in eine große, sichere militärische, medizinische Einrichtung zu bringen, die besser ausgestattet ist, um diese Situation zu behandeln. Er sagte nicht irgendetwas darüber, wo sich diese Einrichtung befand. Das war das letzte Mal, dass ich Airl's Puppenkörper sah.

Am darauffolgenden Tag erhielt ich schriftliche Anordnungen, unterschrieben von General *Twining*. Die Anordnungen sagten, dass ich meinen Dienst beim US-Militär abgeschlossen hatte und offiziell von weiteren Pflichten entlassen bin, ich eine ehrenhafte Ausmusterung und eine großzügige Rente beziehen werde. Ich würde auch durch das Militär umgesiedelt und eine neue Identität mit dazugehörigen Dokumenten erhalten. Mitsamt den Anordnungen, erhielt ich ein Dokument, dass ich angewiesen bin, zu lesen und zu unterschreiben. Es war ein Eid der Geheimhaltung. Die Sprache der Dokumente war gefüllt mit Juristenjargon, aber der Punkt war sehr klar gemacht, dass ich niemals, jemals irgendetwas, welcher Art auch immer, mit irgendjemanden, warum auch immer, über irgendetwas, was auch immer, dass ich gesehen, gehört oder erfahren habe, während meines Dienstes im Militär mitteilen darf - und dies unter Anordnung des Todes, als ein Verrat gegen die Vereinten Staaten von Amerika.

Wie sich herausstellte, wurde ich einem bundesstaatlichen Zeugenschutzprogramm²⁴⁰ gestellt, nur mit der Ausnahme, dass ich von der Regierung durch die Regierung geschützt würde. Mit anderen Worten, so lange ich schweige, konnte ich am Leben bleiben!

Am folgenden Morgen wurde ich an Bord eines kleinen militärischen Transportflugzeuges gebracht und in den Versetzungsort geflogen. Nachdem zwischen verschiedenen Standorten für kurze Zeit gependelt wurde, endete ich schließlich in Glasgow, Montana, nahe Fort Peck.

Die Nacht davor bestieg ich planmäßig das Transportflugzeug. Wie ich dann so im Bett lag und über die ganze Angelegenheit nachdachte und mich fragte, was mit Airl und mir geschehen war, hörte ich plötzlich Airl's "Stimme". Ich saß kerzengerade in meinem Bett und schaltete das Licht auf dem Nachttisch ein! Ich schaute für einige Sekunden verzweifelt im Zimmer umher. Dann erkannte ich, dass es Airl als IS-BE war. Ihr Körper war natürlich nicht im Zimmer mit mir und das brauchte es auch nicht zu sein.

Sie sagte "Hallo"! Der Klang ihrer Gedanken war deutlich, klar und wohlwollend. Es war unmissverständlich Airl. Ich hatte nicht den geringsten Zweifel darüber!

Ich dachte, "Airl? Bist du noch da?" Sie antwortete, dass sie "hier" ist, aber nicht in einem Körper auf der Erde. Sie ist zu ihren Posten auf die Domainbasis zurückgekehrt, als der Doktor und die MP's uns im Interviewraum angegriffen hatten. Sie war erfreut, zu erkennen dass ich wohlauf war und unverletzt freigegeben wurde.

Ich fragte mich, wie sie alldem entkommen konnte. Ich war in Sorge, dass sie Airl womöglich durch die Schockmaschine verletzt

haben könnten. Airl sagte, dass sie in der Lage war, den Körper zu verlassen, bevor die Schocks angewendet wurden und so verhindert hatte, dass der elektrische Strom durch ihren Körper lief. Sie wollte mich wissen lassen, dass sie sicher ist und ich mir keine Sorgen über sie machen sollte. Ich war sehr erleichtert - gelinde gesagt!

Ich fragte Airl, ob ich sie wieder sehen werde. Airl versicherte mir, dass wir beide IS-BE's sind. Wir sind keine physischen Körper. Jetzt, da sie mich in Raum und Zeit geortet hat, würden wir immer in Verbindung bleiben. Sie wünschte mir Gutes und die Verbindung mit ihr endete.

Nachtrag von Frau MacElroy

Anmerkung des Herausgebers: Die folgende Botschaft war in einem separaten Umschlag mit der Aufschrift "LESE MICH ZULETZT" beigefügt, zusammen mit den Originalbrief, der Abschrift und den anderen Notizen der Erklärungen, die ich in den Umschlag von Frau McElroy erhalten habe. Das ist, was die Botschaft sagt:

Die anderen Dokumente in diesem Umschlag sind das Ende der Geschichte, soweit es geschah im Jahre 1947. Jedoch, einige Monate nachdem die Regierung mich an meinem endgültigen Versetzungsort niedergelassen hatte, setzte ich meine Kommunikation mit Airl regelmäßig fort. Es sind fast genau 40 Jahre seit dem Absturz in Roswell. Seit dem ist es für mich aus einem Grund eindeutig, dass ich in der Lage war, mit Airl telepathisch zu kommunizieren: Ich bin eines der 3000 Mitgliedern des verlorenen Bataillons. Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Mitglieder des verlorenen Bataillon auf der Erde geortet worden, als ein Ergebnis der Domain-Annunaki-Mission und ihrer Verwendung des "Baum des Lebens" Ortungsgerätes.

Durch meine Verbindung mit Airl, habe ich einige meiner Erinnerungen der Leben, die ich über die letzten 8000 Jahre auf der Erde verbracht habe, wieder hergestellt. Die meisten dieser Erinnerungen sind nicht besonders wichtig, im Vergleich zu der langen Rückverfolgung von Ereignissen, aber es ist ein notwendiges Sprungbrett gewesen, mein Bewusstsein und meine Fähigkeit als ein IS-BE zurückzugewinnen.

Ich kann mich auch an einige trübe Flecken meines Lebens in die Expeditionsstreitmacht der Domain erinnern. Ich war dort über die ganzen Zeitalter hindurch auch eine Krankenschwester gewesen, immer und immer und immer wieder. Ich hänge daran, eine Krankenschwester zu sein, weil es mir vertraut ist. Und ich erfreue mich an der Arbeit, Menschen zu helfen, ebenso wie Mitgliedern der Rasse biologischer Wesen innerhalb der Domain, deren Körper mehr wie Insekten als Säugetiere aussehen, insbesondere ihre Hände. Sogar Puppenkörper brauchen gelegentlich irgendeine Reparatur.

Während ich mehr und mehr meiner Vergangenheit zurückerinnere, begreife ich, dass der Rest meines Lebens in der Zukunft liegt. Die Ewigkeit ist nicht nur in der Vergangenheit. Die Ewigkeit ist in der Zukunft. Zu diesem Zeitpunkt bin ich immer noch nicht in der Lage, vollständig in die Domain zurückzukehren. Ich bin zu ewiger Gefangenschaft verurteilt, wie alle anderen IS-BE's in der lebenden Hölle - genannt Erde, bis wir die Kraftschirme des Alten Imperiums deaktivieren können.

Weil ich meinen biologischen Körper nicht mehr länger behalten will, werde ich mir intensiv bewusst, dass ich durch den Amnesieprozess des Alten Imperiums sehr bald wieder aufbereitet werde und wieder zurück in einen Babykörper gesteckt werde - ohne irgendeine Erinnerung was vorher geschehen ist.

Wie man weiß, haben die Mitglieder der Expeditionsstreitmacht der Domain tausende von Jahren daran gearbeitet, dieses Problem zu lösen. Airl sagte, dass trotz der Tatsache, dass sie alle Offiziere des verlorenen Battalions ausfindig machen konnten, der Erfolg, sie zu befreien, von den IS-BE's, die bereits auf der Erde sind, abhängt. Die Zentralherrschaft der Domain kann zu dieser Zeit kein weiteres Personal und Ressourcen genehmigen, um weitere Rettungsmissionen durchzuführen, da dies nicht die ursprüngliche Mission der Expeditionsstreitkräfte in dieser Galaxie ist.

Darum wird es ein "Inside Job" sein, sobald IS-BE's aus diesem Gefängnis entkommen wollen, so sagt man. Die Insassen müssen selbst herausfinden, wie sie daraus entkommen. Verschiedene Methoden wurden die letzten 10000 Jahre auf der Erde entwickelt, um die Erinnerungen und Fähigkeiten der IS-BEs wiederzuerwecken, aber keine hat sich bisher als dauerhaft wirkungsvoll bewiesen.

Airl erwähnte, dass der bedeutendste Durchbruch von *Gautama Siddhartha* (s. *Buddha, Anm. d. Lektors*) vor 2500 Jahren gemacht wurde. Jedoch die originalen Lehren und Techniken sind über die Jahre, die von Buddha gelehrt wurden, verändert oder verloren gegangen. Die anwendbaren Techniken seiner Philosophie wurden von eigennützigem Priestern in roboterhafte religiöse Praktiken pervertiert, die ein Instrument der Kontrolle und Sklaverei waren. Doch ein anderer bedeutender Fortschritt ist vor kurzem eingetreten. Ein Bekannter eines kommandierenden Offiziers der Domain-Streitkräfte ist ein IS-BE, das einst ein wichtiger Techniker und Offizier in der Raumflotte des Alten Imperiums war. Er wurde vor ungefähr 10.000 Jahren selbst ein "Unberührbarer" und wurde wegen Anstiftung zur Meuterei gegen das unterdrückende Regime des Alten Imperiums auf die Erde verurteilt. Der Ingenieur wurde tausende Jahre zuvor in fortschrittlicher Wissenschaft der Improvisationstheorie ausgebildet. Dieser Mann hat sein Können und Fachwissen eingesetzt, der Domain zu helfen, das scheinbar unlösbare Problem, der Rettung der Mitglieder des verlorenen Bataillon sowie der IS-BE's auf der Erde, zu lösen. Sorgfältige Beobachtung und experimentelle Analysen in der Funktionsweise der Erinnerungen der IS-BE's, ebenso bei ihm und seiner Frau, die ihn

assistiert, führte zu der Erkenntnis, dass sich IS-BE's von der Amnesie erholen und ihre verlorenen Fähigkeiten wieder zurückerhalten können. Zusammen entdeckten und entwickelten sie wirkungsvolle Methoden, die sie benutzten, um ihre eigenen Erinnerungen wieder herzustellen. Schließlich verschlüsselten sie ihre Methoden, sodass andere ohne Gefahr geschult und diese Methoden an sich selbst und anderen anwenden konnten, ohne durch die Betreiber der Gedankenkontrolle des Alten Imperiums entdeckt zu werden. Diese Forschung hat auch offengelegt, dass IS-BE's mehr als nur einen Körper besetzen und gleichzeitig bedienen können, eine Tatsache, die bislang, so dachte man, auf einzigartige Weise nur Offizieren der Domain möglich war. Ein Beispiel dieser Tatsache ist, dass der Ingenieur in einem vorherigen Leben auf der Erde *Suleiman der Prachtvolle* war²⁴¹. Seine Assistentin war ein Haremmädchen, welches sich aus der Versklavung befreite, seine Frau wurde und das Osmanische Reich²⁴² mit ihm regierte. Gleichzeitig bewohnte sie einen anderen Körper und regierte ihr eigenes Reich als Königin Elisabeth²⁴³. Als Königin von England war sie niemals verheiratet, weil sie bereits mit dem Sultan des Osmanischen Reiches verheiratet war!

In einem späteren Leben war er als *Cecil Rhodes*²⁴⁴ inkarniert. Während seines Lebens als *Rhodes* war sie wieder eine Prinzessin, dieses Mal in Polen²⁴⁵. Als solche verfolgte sie Rhodes Erfolglosigkeit bis zum Ende seines Lebens. Jedoch in ihrer nächsten Inkarnation trafen sie sich wieder, waren verheiratet, hatten eine Familie, und sie arbeiteten ihr ganzes Leben lang ebenfalls erfolgreich zusammen.

Etliche andere bemerkenswerte Beispiele dieses Phänomens wurden beobachtet. Ein Beispiel, der Prozess der Stahlraffinerie wurde von einem IS-BE erfunden, das zwei Körper gleichzeitig bewohnte. Einer namens *Kelly*,²⁴⁶ welcher in Kentucky lebte, und der andere war ein Mann mit Namen *Bessemer*, der in England lebte. Sie beide ersannen den gleichen Prozess zur gleichen Zeit. Ein anderes Beispiel ist *Alexander Graham Bell*²⁴⁸, der Erfinder des Telefons, das von verschiedenen anderen zu dieser Zeit erfunden wurde, *Elisha Gray*²⁴⁹ mit eingeschlossen. Das Telefon wurde auf der ganzen Welt mit einem Male gleichzeitig an mehreren Standorten erdacht. Dies war ein einzelnes IS-BE von solch gigantischer Energie und Fähigkeit, dass es in der Lage war, in verschiedenen Körpern an mehreren verschiedenen Standorten zu wirken, während es komplexe Forschungsarbeit leistete.

Dank dieser Enthüllungen war die Domain in der Lage, einige IS-BE's des verlorenen Bataillon zu aktiven Pflichten auf begrenzter Teilzeitbasis zurückzuholen. Als Beispiel, zwei junge Mädchen welche einen biologischen Körper auf der Erde bewohnen, sind jetzt, gleichzeitig als aktive Mitglieder der Expeditions-Streitmacht auf der Asteroiden-Raumstation als Bediener einer Kommunikations-Schalttafel tätig. Diese Bediener übertragen Botschaften zwischen der Expeditionsstreitmacht der Domain und dem Hauptquartier-Kommando.

Seit kurzem bin ich selbst in der Lage, einige meiner eigenen Pflichten für die Expeditionsstreitmacht der Domain wieder aufzunehmen, während ich weiterhin auf der Erde lebe. Allerdings ist es keine leichte Aufgabe und kann nur gemacht werden, während mein biologischer Körper schläft. Es macht mich sehr, sehr glücklich zu wissen, dass wir womöglich nicht für immer auf der Erde zu bleiben haben! Es gibt Hoffnung zu entkommen, nicht nur für das verlorene Bataillon, sondern auch für viele andere IS-BE's auf der Erde.

Dennoch kann allen IS-BE's auf der Erde geholfen werden, sich mehr über die tatsächliche Situation auf der Erde durch die Informationen in diesem Umschlag (*den Mathilda an den Herausgeber Lawrence weitergab, Anm. d. Lektors*) bewusst zu werden. Das ist, warum ich diese Briefe und die Abschrift an dich sende. Ich will, dass du diese Dokumente veröffentlichst. Ich will, dass die IS-BE's auf der Erde eine Chance haben, herauszufinden, was wirklich auf der Erde geschieht. Die meisten Leute werden nicht ein bisschen davon glauben. Da bin ich mir sicher. Es erscheint zu unglaublich. Keine vernünftige Person würde jemals ein Wort davon glauben. Allerdings scheint es mir nur für ein IS-BE unglaublich zu sein, dessen Erinnerungen in der elektronisch kontrollierten Illusion des Gefängnisplaneten. gelöscht und durch falsche Informationen ersetzt wurden, Wir dürfen der anscheinenden Unglaublichkeit unserer Situation nicht gestatten, dass sie und daran hindert, der Realität entgegenzutreten.

Offen gesagt, Gründe haben nichts mit der Realität zu tun. Es sind keine Begründungen. Die Dinge sind, was sie sind. Wenn wir den Tatsachen unserer Situation nicht ins Auge blicken, werden wir unter der Herrschaft des Alten Imperiums bleiben - für immer! Die größte Waffe, die uns das Alte Imperium jetzt hinterlassen hat, ist unsere Ignoranz über das, was allen IS-BE's auf der Erde angetan wird. Nichtglauben und Geheimhaltung sind die wirkungsvollsten Waffen, die sie haben!

Die staatlichen Stellen, die die beiliegende Abschrift als "STRENG GEHEIM" eingestuft haben, werden von IS-BE's geleitet, die nichts anderes als stumpfsinnige Automaten sind, herumkommandiert durch hypnotische Kommandos, befehligt vom Gefängniswärtern des Alten Imperiums. Sie sind die nichtsahnenden Sklaven unsichtbarer Sklavenherren - um so mehr versklavt, indem ihre Bereitschaft Sklaven zu sein vorherrscht.

Die meisten IS-BE's auf der Erde sind gute, ehrliche, befähigte Wesen: Künstler, Manager, Genies, Freie Denker und Revolutionäre, die niemanden wirklich geschadet haben. Sie sind keine Bedrohung für irgendjemanden, außer für die Kriminellen, die sie inhaftiert haben. Sie müssen von der Amnesie- und Hypnosemachenschaften des Alten Imperiums erfahren und dies herausfinden. Sie müssen sich an ihre eigenen vergangenen Leben erinnern. Der einzige Weg, das dies jemals stattfindet, ist zu kommunizieren, sich aufeinander

abstimmen, sich zu wehren und zu verteidigen. Wir müssen es anderen Menschen erzählen und sie müssen es offen mit jedem anderen besprechen. Kommunikation ist die einzige wirkungsvolle Waffe gegen Geheimhaltung und Unterdrückung. Das ist es, warum ich dich bitte, diese Geschichte zu erzählen. Bitte teile diese Abschrift mit so vielen Menschen, wie du kannst. Wenn den Menschen auf der Erde erzählt wird was hier wirklich passiert, vielleicht werden sie sich erinnern, wer sie sind und woher sie kommen.

Für's Erste können wir unsere eigene Befreiung und Rettung mit Worten beginnen. Wir können wieder frei sein. Wir können wieder unser Selbst sein. Vielleicht werde ich dich persönlich mit oder ohne Körper irgendwo in unserer ewigen Zukunft treffen.

Viel Glück für alle von uns, Mathilda O'Donnell MacElroy

-- ENDE VON FRAU MACELROY'S DOKUMENTEN --

Literature for Immortal Spiritual Beings

Written by

Lawrence R . Spencer

The Oz Factors

The "Wizard of Oz" as an Analogy to the Mysteries of Life

(www.ozfactors.com)

Pan - God of The Woods

(www.godofthewoods.com)

The Big Bleep

The Mystery of a Different Universe (www.thebigbleep.com)

Alien Interview

(www.alieninterview.org)

Fußnoten

1 "...War of the Worlds, and The Invasion from Mars"..."

"... the day before Halloween, on Oct. 30, 1938, when millions of Americans tuned in to a populär radio program that featured plays directed by, and often starring, Orson Welles. The performance that evening was an adaptation of the science fiction novel *The War of the Worlds*, about a Martian invasion of the Earth. But in adapting the book for a radio play, Welles made an important change: under his direction the play was written and performed so it would sound like a news broadcast about an invasion from Mars, a technique that, presumably, was intended to heighten the dramatic effect.

As the play unfolded, dance music was interrupted a number of times by fake news bulletins reporting that a "huge flaming object" had dropped on a farm near Grovers Mill, New Jersey. As members of the audience sat on the edge of their collective seat, actors playing news announcers, officials and other roles one would expect to hear in a news report, described the landing of an invasion force from Mars and the destruction of the United States. The broadcast also contained a number of explanations that it was all a radio play, but if members of the audience missed a brief explanation at the beginning, the next one didnt arrive until 40 minutes into the program.

At one point in the broadcast, an actor in a studio, playing a newscaster in the field, described the emergence of one of the aliens from its spacecraft. "Good heavens, something's wriggling out of the shadow like a gray snake," he said, in an appropriately dramatic tone of voice. "Now it's another one, and another. They look like tentacles to me. There, I can see the thing's body. It's large as a bear and it glistens like wet leather. But that face. It...it's indescribable. I can hardly force myself to keep looking at it. The eyes are black and gleam like a serpent. The mouth is V-shaped with saliva dripping from its rimless lips that seem to quiver and pulsate....The thing is raising up. The crowd falls back. They've seen enough. This is the most extraordinary experience. I can't find words. I'm pulling this microphone with me as I talk. I'll have to stop the description until I've taken a new position. Hold on, will you please, I'll be back in a minute."

As it listened to this simulation of a news broadcast the audience concluded that it was hearing an actual news account of an invasion from Mars. People packed the roads, hid in cellars, loaded guns, even wrapped their heads in wet towels as protection from Martian poison gas, in an attempt to defend themselves against aliens, oblivious to the fact that they were acting out the role of the panic-stricken public that actually belonged in a radio play.

News of the panic (which was conveyed via genuine news reports) quickly generated a national scandal. There were calls, which never went anywhere, for government regulations of broadcasting to ensure that a similar incident wouldn 't happen again.

In a prescient column, in the *New York Tribune*, Dorothy Thompson foresaw that the broadcast revealed the way politicians could use the power of mass communications to create theatrical illusions, to manipulate the public."

-- Reference: <http://www.transparencynow.com/welles.htm>

2 "...Majestic-12 documents."

"Majestic 12" or "MJ-12". (NOTE: All of the following information and/or assertions concerning the MJ-12 documents are those of the authors of the following website: <http://www.majesticdocuments.com>)

"Operation Majestic-12 was established by special classified presidential order on September 24, 1947 at the recommendation of Secretary of Defense James Forrestal and Dr. Vannevar Bush, Chairman of the Joint Research and Development Board. The goal of the group was to exploit everything they could from recovered alien technology.

Buried in a super-secret "MAJIC EYES ONLY" classification that was above TOP SECRET — long before the modern top secret codeword special access programs of today — Major General Leslie R. Groves (who commanded the Manhattan Project to deliver the atomic bomb) kept just one copy of the details of crashed alien technology in his safe in Washington, D.C.

Ambitious, elite scientists such as Vannevar Bush, Albert Einstein, and Robert Oppenheimer, and career military people such as Hoyt Vandenberg, Roscoe Hillenkoetter, Leslie Groves, and George Marshall, along with a select cast of other experts, feverishly and secretly labored to understand the alien agenda, technology, and their implications.

Einstein and Oppenheimer were called in to give their opinion, drafting a six-page paper titled "Relationships With Inhabitants Of Celestial Bodies." They provided prophetic insight into our modern nuclear strategies and satellites, and expressed agitated urgency that an agreement be reached with the President so that scientists could proceed to study the alien technology.

The extraordinary recovery of fallen airborne objects in the state of New Mexico, between July 4 - July 6, 1947, caused the Chief of Staff of the Army Air Force's Interplanetary Phenomena Unit, Scientific and Technical Branch, Counterintelligence Directorate to initiate a thorough investigation. The special unit was formed in 1942 in response to two crashes in the Los Angeles area in late February 1942. The draft summary report begins "At 2332 MST, 3 July 47, radar stations in east Texas and White Sands Proving Ground, N. M. tracked two unidentified aircraft until they both dropped off radar. Two crash sites have been located close to the WSPG. Site LZ-1 was located at a ranch near Corona, Approx. 75 miles northwest of the town of Roswell. Site LZ-2 was located approx. 20 miles southeast of the town of Socorro, at latitude 33-40-31 and longitude 106-28-29".

The first-ever-known UFO crash retrieval case occurred in 1941 in Cape Girardeau,

Missouri. This crash kicked off early reverse-engineering work, but it did not create a unified intelligence effort to exploit possible technological gains apart from the Manhattan Project uses.

The debris from the primary field of the 1947 crash 20 miles southeast of Socorro, New Mexico was called ULAT-1 (Unidentified Lenticular Aerodyne Technology), and it excited metallurgists with its unheard-of tensile and shear strengths. The fusion nuclear (called neutronic at that time) engine used heavy water and deuterium with an oddly arranged series of coils, magnets, and electrodes — descriptions that resemble the "cold fusion" studies of today.

Harry Truman kept the technical briefing documents of September 24, 1947 for further study, pondering the challenges of creating and funding a secret organization before the CIA existed (although the Central Intelligence Group or CIG did exist) and before there was a legal procedure of funding non-war operations.

In April 1954, a group of senior officers of the U.S. intelligence community and the Armed Forces gathered for one of the most secret and sensational briefings in history. The subject was Unidentified Flying Objects — not just a discussion of sightings, but how to recover crashed UFOs, where to ship the parts, and how to deal with the occupants. For example, in the "Special Operations Manual (SOM1-O1) Extraterrestrial Entities Technology Recovery and Disposal," MAJESTIC-12 "red teams" mapped out UFO crash retrieval scenarios with special attention given to press blackouts, body packaging, and live alien transport, isolation, and custody.

Majestic Documents.com is not another rehash of the famous Roswell story — it contains over 500 pages (and growing) of newly surfaced documents, many of which date years before the Roswell crash. Unlike other websites, a central theme of validating authenticity is woven throughout the site while telling the exciting story of the U.S. government's work on retrieval and analysis of extraterrestrial hardware and alien life forms from 1941 to present."

-- Reference: <http://www.majesticdocuments.com/>

3 "Like Ripley said..."

Robert LeRoy Ripley (December 25, 1893 - May 27, 1949) was a cartoonist, entrepreneur, and amateur anthropologist who created the world famous Ripley's Believe It or Not! newspaperpanel series, featuring odd but true facts from around the world. Subjects covered in Ripley's cartoons and text ranged from sports feats to little known facts about unusual and exotic sites, but what ensured the concept's popularity may have been that Ripley also included items submitted by readers, who supplied photographs of a wide variety of small town American trivia, ranging from unusually shaped vegetables to oddly marked domestic animals, all documented by photographs and then engagingly depicted by Ripley's prolific pen."

-- Reference: Wikipedia.org

4 "...Voltaire..."

"Francois-Marie Arouet (21 November 1694 - 30 May 1778), better known by the pen name Voltaire, was a French Enlightenment writer, essayist, deist and philosopher known for his wit, philosophical sport, and defense of civil liberties, including freedom of religion and the right to a fair trial. He was an outspoken supporter of social reform despite strict censorship laws and harsh penalties for those who broke them. A satirical polemicist, he frequently made use of his works to criticize Christian Church dogma and the French institutions of his day. Many of Voltaire's works and ideas would influence important thinkers of both the American and French Revolutions."

-- Reference: Wikipedia.org

5 "...personal Hell..."

"The modern English word Hell is derived from Old English hel, helle (about 725 AD) and ultimately from Proto-Germanic halja, meaning "one who covers up or hides something".

-- Reference: Wikipedia.org

6 "...Top Secret"...

"Top Secret is the highest acknowledged level of classified information in many countries, where it is defined as material that would cause "exceptionally grave damage" to national security if disclosed. The term top secret can be applied to information, actions, organizations, projects, etc. of which any knowledge is highly restricted."

-- Reference: Wikipedia.org

7 "... self-administered euthanasia...."

"The term euthanasia comes from the greek words "eu" and 'thanatos" which combined means "well-death" or "dying well". Hippocrates mentions euthanasia in the Hippocratic Oath, which was written between 400 and 300 B.C. The ancient Greeks and Romans generally did not believe that life needed to be preserved at any cost and were, in consequence, tolerant of suicide in cases where no relief could be offered to the dying or, in the case of the Stoics and Epicureans, where a person no longer cared for his life."

-- Reference: Wikipedia.org

8 "...County Meath, Ireland..."

"Meath (the "middle") was formed from the eastern part of the province of Midhe - see Kings of Mide - but now forms part of Leinster. Historically this province of Meath included all of the current county as well as all of Westmeath and parts of Cavan, Longford, Louth, Offaly, Dublin and Kildare. The High King of Ireland sat at Tara in Meath. The archaeological complex of Bru na Boinne is 5,000 years old and includes the burial sites of Newgrange, Knowth and Dowth, in the northeast of the county."

-- Reference: Wikipedia.org

9 "...The Great Mound" at Knowth, and Dowth, the "Fairy Mound of Darkness". These are sacred "cairns" or massive stone structures that were erected about 3,700 BCE and engraved with indecipherable hieroglyphs..."

"The astronomical significance of Kerbstone 51, the "Stone of the Seven Suns", at Dowth: If moonlight were to shine on the back stone of the eastern passage at Knowth, it would illuminate a map of the moon itself, the world's oldest known depiction of the lunar maria *. The carvings are about 4800 years old. The next oldest depiction of the maria known to science is that by Leonardo da Vinci in about 1505 AD.

* Lunar maria (singular: mare, two syllables) are large, dark, basaltic plains on Earth's Moon, formed by ancient volcanic eruptions. They were dubbed maria, Latin for "seas", by early astronomers who mistook them for actual seas. They are less reflective than the "highlands" as a result of their iron-rich compositions, and hence appear dark to the naked eye. The maria cover about 16% of the lunar surface, mostly on the near-side visible from Earth. The few maria on the far-side are much smaller, residing mostly in very large craters where only a small amount of flooding occurred. -- Reference: Wikipedia

The mythology about Dowth speaks of a bull and seven cows, it seems likely that the site has some connection with the constellation of Taurus, the Bull, which contains the open

cluster the Pleiades, otherwise known as "The Seven Sisters". This constellation was very important around the year 3000BC, when the Boyne Valley mounds were being constructed, as it contained the Sun on the Spring Equinox, that very important moment of the year when the Sun's path along the ecliptic crossed the celestial equator heading northwards. It is the Sun's position among the zodiac stars at this time which determines the current 'age' - i.e. the "Age of Taurus".

Another interesting phenomenon which occurs at this time is what is known to astronomers as a 'heliacal rising' of the Pleiades. This happens when the stars in question rise at the eastern horizon but are quickly lost in the glare of the rising sun. It is interesting to note that the Egyptians, and the Dogon tribe in Africa, (See: The Oz Factors) among others, used the same Dowth-like 'sun-wheel' symbols to signify a heliacal rising.

If these 'sun-wheel' symbols do represent the heliacal rising of the Pleiades, it tells us something very significant about the Neolithic people - they were aware of the great cycle of precession, the slow wobble of the Earth's axis which causes the celestial pole to shift over time, resulting in the Vernal Equinox point, that place where the Sun crosses the celestial equator, moving backwards, or westwards, through the Zodiac over a huge 25,800-year period. This Vernal point moves just one degree (about two widths of the full moon) every 72 years, and spends on average 2,150 years in each of the twelve constellations of the Zodiac."

-- Reference: <http://www.mythicalireland.com/ancientsites/dowth/candlelight.html>

10 "...In ancient Irish religion and mythology this (T ara) was the sacred place of dwelling for the "gods"..."

" Sitting on top of the King's Seat (Forradh) of Temair is the most famous of Tara's monuments - Ireland's ancient coronation stone - the Lia Fail or "Stone of Destiny", which was brought here according to mythology by the godlike people, the Tuatha De Danann, as one of their sacred objects. It was said to roar when touched by the rightful king of Tara.

A new theory suggests Tara was the ancient capital of the lost kingdom of Atlantis. The mythical land of Atlantis was Ireland, according to a new book. There are a large number of monuments and earthen structures on the Hill of Tara. The earliest settlement at the site was in the Neolithic, and the Mound of the Hostages was constructed in or around 2500BC."

-- Reference: <http://www.mythicalireland.com/ancientsites/tara/>

11 "...the Military - Industrial Complex that President Eisenhower warned us about in his farewell address..."

"A military-industrial complex (MIC) is composed of a nation's armed forces, its suppliers of weapons systems, supplies and services, and its civil government.

The term "MIC" is most often used in reference to the United States, where it gained popularity after its use in the farewell address of President Dwight D. Eisenhower. In the penultimate draft

of the address, Eisenhower initially used the term military-industrial- congressional complex, and thus indicated the essential role that the United States Congress plays in the propagation of the military industry. But, it is said, that the president

chose to strike the word congressional in order to placate members of the legislative branch of the federal government.

It is sometimes used more broadly to include the entire network of contracts and flows of money and resources among individuals as well as institutions of the defense contractors, The Pentagon, and the Congress and Executive branch. This sector is intrinsically prone to Principal-agent problem, moral hazard, and rent seeking. Cases of political corruption have also surfaced with regularity.

President of the United States (and former General of the Army) Dwight D. Eisenhower later used the term in his Farewell Address to the Nation on January 17, 1961:

"A vital element in keeping the peace is our military establishment. Our arms must be mighty, ready for instant action, so that no potential aggressor may be tempted to risk his own destruction...

This conjunction of an immense military establishment and a large arms industry is new in the American experience. The total influence — economic, political, even spiritual — is felt in every city, every statehouse, every office of the federal government. We recognize the imperative need for this development. Yet we must not fail to comprehend its grave implications. Our toil, resources and livelihood are all involved; so is the very structure of our society.

In the councils of government, we must guard against the acquisition of unwarranted influence, whether sought or unsought, by the military-industrial complex. The potential for the disastrous rise of misplaced power exists and will persist.

We must never let the weight of this combination endanger our liberties or democratic processes. We should take nothing for granted. Only an alert and knowledgeable citizenry can compel the proper meshing of the huge industrial and military machinery of defense with our peaceful methods and goals so that security and liberty may prosper together."

-- Reference: Wikipedia.org

12 "... Roswell Army Air Field (RAAF)... "

"In May 1946, the Army Air Forces (AAF) gave SAC the responsibility of delivering the atomic bomb. Only one of the command's bombardment units, the 509th at Walker Air Force Base (then Roswell Field) in New Mexico, was trained and ready for the atomic bomb mission. The 509th Wing, training on the B-29 aircraft, dropped the first atomic bomb on Japan."

-- Reference: http://www.strategic-air-command.com/bases/Walker_AFB.htm

13 "...July 8, 1947, the Roswell Army Air Field (RAAF) issued a press release stating that personnel from the field's 509th Bomb Group had recovered a crashed "flying disc" from a

ranch near Roswell, New Mexico..."

THE FOLLOWING LIST OF WITNESSES AND TESTIMONY REGARDING THE "CRASHED FLYING DISC" INCIDENT THAT MRS. MACELROY DESCRIBES IN HER LETTER:

NOTE: Testimonial, Signed Affidavits, Photos And Other Resource Materials About The Incident Can Be Viewed At The Following Website:

-- <http://roswellproof.homestead.com/index.html>

(Copyright ©2001 by David Rudiak. E-Mail: drudiak@lmi.net)

"When we look at the contents of the message in conjunction with witness testimony, the evidence clearly points to an actual flying saucer crash, as astonishing as this conclusion may seem to many.

This testimony is gone into in much greater detail elsewhere in this Website. It consists primarily of numerous and consistent descriptions of highly anomalous debris and to a lesser extent of alien bodies. Here are a few key witnesses:

Major Jesse Marcel: Then the intelligence chief at Roswell and the first to investigate sheep rancher Mack Brazel's find, Marcel confirmed in a number of interviews 30 years later that the crash debris had highly anomalous properties and was "not of this Earth." Marcel also spoke of Ramey's weather balloon cover-up at Fort Worth. Note particularly highly laudatory post-Roswell evaluations by base commander Col. William Blanchard, Gen. Ramey, and future USAF Chief of Staff Col. John Ryan.

Lt. Walter Haut: Former Roswell base public information officer who issued the base press release. Haut's "deathbed" sealed affidavit has just been published. In it he confesses to seeing the spacecraft and bodies in base Hangar 84/P-3 and tells us the mysterious press release was General Ramey's idea to divert press and public attention away from the closer and more important craft/body site.

Sgt Frederick Benthall: Army photographer flown in from Washington D.C., said he photographed alien bodies in a tent at crash site and saw large quantities of crash debris being hauled away in trucks.

PFC Elias Benjamin: Roswell MP, said he escorted the alien bodies from the heavily guarded base Hangar P-3 to the base hospital, and saw a live one being worked on by doctors; was threatened afterwards if he didn't keep quiet.

1st Lt. Chester P. Barton: A crypto specialist and assigned to an MP unit, Barton said he was ordered to the crash site 45 minutes north of town to check on the cleanup, saw a football-field-size burn impact area heavily guarded by MPs, scattered metal debris, was told radiation was at the site, heard archeologists had first discovered it, and also heard bodies were taken to base hospital and then to Fort Worth. Because of what he saw, he knew that the balloon explanation was ridiculous and there had been a cover-up. However, Barton was unusual in being a flying saucer crash skeptic, instead thinking that it was maybe a B-29 crash and nuclear accident.

Bill Brazel Jr.: Rancher Mack Brazel's son, Bill Brazel independently corroborated many details of Marcel's testimony, including the strange debris, the large, elongated debris field, and his father's story of an explosion in the middle of a violent electrical storm.

Louis Rickett: One of the regular Army CIC agents in Marcel's office, Rickett confirmed the anomalous quality of the debris, a major cleanup operation at Brazel's ranch, high secrecy, and being involved in a subsequent investigation to determine the trajectory of the craft. He was also told by others about the shape of the main craft. Like Chester Barton, he placed the main impact site a 45 minute drive north of Roswell.

Brig. Gen. Arthur Exon: Though not a direct participant, Exon was stationed at Wright Field at the time, over flew the area soon afterwards, and was later commanding officer of Wright-Patterson AFB. Exon when first interviewed flatly stated, "Roswell was the recovery of a craft from space." Among other things, he confirmed the existence of two main crash sites. Exon also said he heard that bodies were recovered and confirmed the debris was highly anomalous based on testing done by labs at Wright-Patterson. Exon added that he was aware of other crash-recoveries that occurred while he was C/O at Wright-Patterson.

Steven Lovekin (served in the White House Army Signal Corp during Eisenhower and Kennedy administrations, 1959-1961) Although like Exon not a direct participant, Lovekin said he received 1959 Pentagon briefings and being shown a metallic beam with symbols from a 1947 N.M. crash (presumably Roswell) plus being told of either 3 or 5 aliens being recovered, one initially alive. He also said he was shown very compelling photographic and radar evidence of UFOs. He also testified of the threats against military personnel given this information if they were to publicly reveal it. Finally, he told of Eisenhower's concern over losing control of the situation with power falling into the hands of private corporations given access to the materials.

Brig. Gen. Thomas Dubose: Gen. Ramey's Chief of Staff in 1947, Dubose handled the high-level phone communications between Roswell, Fort Worth, and Washington. Dubose went on record many times about the high secrecy involved (including the matter going directly to the White House), receiving direct orders from Washington to instigate a cover-up, Gen. Ramey's weather balloon cover story, and a highly secret shipment of debris from Roswell to Fort Worth, Washington, and Wright Field. Dubose's damning testimony made him a complete nonentity in the Air Force's 1995 Roswell report, which didn't even bother to identify him in the photos taken of Gen. Ramey with his weather balloon. (Visit the website to view Dubose's Air Force biography, his sworn affidavit, and a more detailed discussion of his testimony which the Air Force was so eager to avoid.)

Sgt. Robert Slusher and PFC Lloyd Thompson: Crew members on a mysterious B-29 flight from Roswell to Fort Worth on July 9, 1947, transporting a large wooden crate in the bomb bay surrounded by an armed guard. Upon arrival, the plane was met by high brass and a mortician. This is probably the flight referred to in the Ramey memo that would ship whatever was "in the 'disc'" to Fort Worth by a B-29 Special Transport plane. New witnesses to the flight, including daughter of the head security guard, saying that alien bodies were inside the crate.

Frank Kaufmann: A highly controversial witness claiming to be one of the exclusive members of a special CIC-team (Army Counter-Intelligence Corp) in charge of the Roswell recovery operation. Nonetheless, some of Kaufmann's claims seem to be corroborated by the Ramey message, including the existence of such a team, the recovery of an intact "disk" with bodies inside about 35 miles north of Roswell base, and the special team being responsible for the initial Roswell base press release. Kaufmann also testified to knowing of a wooden crate

guarded in a hangar with the bodies packed inside awaiting shipment, perhaps the same crate independently described by Slusher and Thompson.

Glenn Dennis: A Roswell mortician and another highly controversial witness, Dennis spoke of receiving strange calls from the base about preservation techniques and child-sized coffins. Dennis also claimed to be at the Roswell base hospital, seeing unusual debris in the back of an ambulance including a pod-like object perhaps alluded to in the Ramey message, and being threatened. He also claimed to know a Roswell nurse who assisted in a preliminary autopsy at the base hospital and who described the aliens to him.

The nurse subsequently disappeared. However, attempts to identify the mystery nurse have proven to be a complete failure after Dennis provided a false name. However, also see some corroborative evidence immediately following Dennis' affidavit, such as David Wagon, a medical technician, who remembered the nurse fitting Dennis' description, as did Pete Anaya, who said the pretty nurse he knew and encountered at the base hangar telling him of the bodies there subsequently disappeared.

Roswell police chief L. M. Hall stated that Dennis was telling him of calls from the base about small coffins for the aliens only a few days after the crashed saucer story broke in the Roswell papers. Similarly, S/Sgt. Milton Sprouse also said he heard of the coffin call from Dennis and a medic friend told him of the alien bodies and autopsy at the hospital.

The medic and doctors and nurses involved in the autopsy all immediately were transferred and their fate remained unknown. In addition, other independent witnesses have provided first and second-hand testimony about small bodies being found with details very similar to those provided by Dennis, including Walter Haut, Frederick Benthal, Eli Benjamin, and relatives of "Pappy" Henderson.

Family and friends of Oliver "Pappy" Henderson: Henderson was one of the senior pilots at Roswell. When the first public stories of a Roswell saucer crash began circulating in 1981, Henderson confided to family and friends of being the pilot who flew bodies of the aliens and crash wreckage to Wright Field. He also claimed to have seen the craft and bodies, and provided a description of the aliens.

Sgt. Robert E. Smith: A member of an air transport unit at Roswell, Smith said he helped load crates filled with debris for transport by C-54's, including one flown by Henderson and his crew. Smith was also among the witnesses to describe the mysterious "memory foil" which he said was in the crates. He further described strangers to the base dressed in plainclothes and flashing ID cards for some unknown project, perhaps part of the special CIC-team mentioned in the Ramey memo and by Frank Kaufmann. Finally he claimed that distant cousin of his was with the Secret Service and was there at the base representing President Truman. (The same name was also provided by Kaufmann.)

S/Sgt. Earl V. Fulford: In the engineering squadron, Fulford said he participated in the large debris field cleanup guarded by MPs, handled the mysterious "memory foil," saw what may have been the tarped crash object on a flatbed truck being towed to Hangar 84, and in the middle of the night was made to load a large wooden crate into an idling C-54.

Earl Zimmerman: Formerly with AFOSI (AF counterintelligence). While in officers' club heard many rumors about flying saucer crash and of it being investigated under the guise of an

airplane crash. Several times observed Gen. Ramey and Charles Lindbergh being at base unannounced in connection with this. Like Robert Smith, spoke of seeing an unknown CIC man being at base. Col. Blanchard told him it was OK. Later worked with astronomer Dr. Lincoln LaPaz and corroborated story of Roswell CIC man Lewis Rickett that LaPaz investigated Roswell afterwards with the help of the CIC to try to determine objects trajectory. Again an airplane crash was the cover story.

Lt. Robert Shirkey: Then the assistant operations officer, Shirkey witnessed the loading of the

B-29 that took Major Marcel to Fort Worth to see Gen. Ramey. He said he saw boxes of debris being carried on board, including an I-beam with raised markings and a large piece of metal, brushed stainless steel in color, obviously not part of a tinfoil radar target. He was told it was from a flying saucer. Along with witness Robert Porter, he also stated that the plane's pilot was Deputy Commanding Officer Lt. Col. Payne Jennings, who was now the Acting C/O with Col. Blanchard officially on leave. Nine days later, Shirkey was abruptly transferred to the Philippines to a post that didn't exist. Jennings personally flew him to his next assignment.

Sgt. Robert Porter: Was on Marcel's flight to Fort Worth and was handed wrapped packages of debris samples. Said that flight was piloted by Deputy base commander Jennings. He was told on board that the crash material was from a flying saucer. Later, they told him it was a weather balloon. Said debris was loaded onto another plane.

Art McQuiddy: Former editor of the Roswell Morning Dispatch. Said base commander Col. Blanchard admitted to authorizing base press release and of strange material being found by his men.

Judd Roberts: Co-owner of Roswell radio station KGFL owner. Spoke of how they wire-recorded an interview with rancher Mack Brazel for later airing, then withdrew it about receiving warnings from Washington about losing their license. Testified to seeing a military cordon around Brazel crash site.

William Woody: Another witness to a military cordon thrown up up north of town along the main highway, blocking access to the west.

Lydia Sleppy: Albuquerque teletype operator and one of earliest witnesses. Stated that the story phoned in from field by Roswell radio reporter Johnny McBoyle about seeing the crashed saucer and hearing of bodies was intercepted and cut-off on the teletype wire by the FBI.

Loretta Proctor: Neighbor of rancher Mack Brazel. Brazel told her and her husband of finding strange material before going to Roswell, and showing them a wood-like piece that couldnt be cut or burned. They advised him to go to Roswell and report it. Brazel was detained at the base and complained bitterly of his treatment when he returned.

Sally Strickland Tadolini: Another neighbor of Brazel's. Although only 9 years old at the time, remembered Mack Brazel's grown son Bill Brazel bringing over a piece of metallic- looking debris with memory properties to show to her family (incident corroborated by her mother). Described it as tough, resembled a smooth "fabric" like silk or satin, and, of course, unfolded itself to its original shape after being crumpled up. Independently corroborated Bill Brazel's story of finding material and also Marcel's of a metallic fabric material with memory properties which he could blow through (therefore not balloon material). Also remembered the adults

talking about Mack Brazel's bad treatment at hands of military.

Dr. Jesse Marcel Jr.: 11-year old son of Major Marcel in 1947, recounts how his father woke up his mother and himself in the middle of the night when he returned from the debris field, showing them the pieces of a "flying saucer." Among other material, he distinctly remembers a small metallic "I-beam" with purplish "hieroglyphics."

14 "... the Commanding General of the Eighth Air Force..."

"General Roger M. Ramey was a major player in the Roswell Incident, but information on him is hard to come by. Even though he became a fairly important Air Force general in the early 1950s, for some reason the Air Force biographical Web page on their generals doesnt list him.

Ramey was born in 1903 in Sulphur Springs, Texas, but grew up in Denton, Texas, about 40 miles north of Fort Worth. He graduated from North Texas State Teachers College in Denton and wanted to study medicine. But he won a rodeo competition and "preferred working on a ranch to books."

He was the mess sergeant in a local National Guard unit, and the captain insisted young "Cowboy" Ramey take the competitive examination for entrance to the U. S. Military Academy, winning the West Point appointment. He entered West Point in 1924.

July 26,1946: Ramey wrote Roswell intelligence chief Major Jesse Marcel a commendation for his work during Crossroads, citing his important contributions to security, his handling of complex intelligence matters, and the perfection of his staff briefings. A year later, Marcel was to handle the initial investigation into the strange crash debris found by rancher Mac Brazel near Roswell and fly the debris to Fort Worth for examination by Gen. Ramey.

June 30, 1947: Ramey and his intelligence chief were giving press interviews and debunking the new flying saucer phenomenon.

July 6, 1947: Ramey spent all day attending an air show in his home town of Denton, TX (and probably visiting relatives). Meanwhile, back in Fort Worth with Ramey away from the base, his chief of staff, Brig. Gen. Thomas Dubose, said he first learned of the find at Roswell by phone from SAC acting chief of staff Gen. McMullen. According to Dubose, McMullen ordered debris samples flown immediately to Washington by "colonel courier," first stopping in Fort Worth. The whole operation was carried out under the strictest secrecy, said Dubose. McMullen ordered him not to tell anyone, not even Ramey.

July 8, 1947: The infamous Roswell base flying disk press release and Ramey's subsequent debunking of it as a weather balloon. According to Dubose, McMullen ordered the cover-up in another phone call to Dubose from Washington. Both Dubose and Roswell intelligence chief Jesse Marcel said the weather balloon was not what Marcel brought from Roswell, being nothing but a cover story to get rid of the press.

-- Reference: Wikipedia.org

15 "... U.S. Women's Army Air Force... "

"The Women's Army Corps (WAC) was the women's branch of the US Army. It was created as an auxiliary unit, the Women's Army Auxiliary Corps in 1942, and converted to full status as the WAC in 1943. About 150,000 American women served in the WAAC and WAC during World War II. They were the first women other than nurses to serve with the Army."

-- Reference: Wikipedia.org

16 "...Flight Nurse"...

"The Flight Nurse Badge is issued in two different versions, one for the Navy and the other for the Air Force. To be awarded the Flight Nurse Badge, a service member must be a commissioned officer and a Registered Nurse and must also complete training normally befitting the award of the Aircrew Badge. The Flight Nurse Badge is then presented after a probationary period of in-flight instruction and observation."

-- Reference: Wikipedia.org

17 ..."Sheridan Cavitt of the Counter Intelligence Officer"...

(Please see the following Footnote)

18 "... I was asked to accompany Mr. Cavitt, the Counter Intelligence officer, to the crash site as the driver of his vehicle ...

"Most of the testimony in this (the following) document is from the 1992 book "Crash at Corona" by Stanton Friedman and Don Berliner, published in the United States by Paragon House. That book contains lots of other interesting material, including material regarding another crash site in New Mexico.

Sequence of Events:

On July 2, 1947, during the evening, a flying saucer crashed on the Foster Ranch near Corona, New Mexico. The crash occurred during a severe thunderstorm. (The military base nearest the crash site is in Roswell, New Mexico; hence, Roswell is more closely associated with this event than Corona, even though Corona is closer to the crash site.)

On July 3, 1947, William "Mac" Brazel (rhymes with "frazzle") and his 7-year-old neighbor Dee Proctor found the remains of the crashed flying saucer. Brazel was foreman of the Foster Ranch. The pieces were spread out over a large area, perhaps more than half a mile long. When Brazel drove Dee back home, he showed a piece of the wreckage to Dee's parents, Floyd and Loretta Proctor. They all agreed the piece was unlike anything they had ever seen.

On July 6, 1947, Brazel showed pieces of the wreckage to Chaves County Sheriff George Wilcox. Wilcox called Roswell Army Air Field (AAF) and talked to Major Jesse Marcel, the intelligence officer. Marcel drove to the sheriff's office and inspected the wreckage. Marcel reported to his commanding officer, Colonel William "Butch" Blanchard. Blanchard ordered Marcel to get someone from the Counter Intelligence Corps, and to proceed to the ranch with Brazel, and to collect as much of the wreckage as they could load into their two vehicles.

Soon after this, military police arrived at the sheriff's office, collected the wreckage Brazel had left there, and delivered the wreckage to Blanchard's office. The wreckage was then flown to Eighth Air Force headquarters in Fort Worth, and from there to Washington.

Meanwhile, Marcel and Sheridan Cavitt of the Counter Intelligence Corps drove to the ranch with Mac Brazel. They arrived late in the evening. They spent the night in sleeping bags in a small out-building on the ranch, and in the morning proceeded to the crash site.

On July 7, 1947, Marcel and Cavitt collected wreckage from the crash site. After filling Cavitt's vehicle with wreckage, Marcel told Cavitt to go on ahead, that Marcel would collect more wreckage, and they would meet later back at Roswell AAF. Marcel filled his vehicle

with wreckage. On the way back to the air field, Marcel stopped at home to show his wife and son the strange material he had found.

On July 7, 1947, around 4:00 pm, Lydia Sleppy at Roswell radio station KSWS began transmitting a story on the teletype machine regarding a crashed flying saucer out on the Foster Ranch. Transmission was interrupted, seemingly by the FBI.

On July 8, 1947, in the morning, Marcel and Cavitt arrived back at Roswell AAF with two carloads of wreckage. Marcel accompanied this wreckage, or most it, on a flight to Fort Worth AAF.

On July 8, 1947, around noon, Colonel Blanchard at Roswell AAF ordered Second Lieutenant Walter Haut to issue a press release telling the country that the Army had found the remains of a crashed a flying saucer. Haut was the public information officer for the 509th Bomb Group at Roswell AAF. Haut delivered the press release to Frank Joyce at radio station KGFL. Joyce waited long enough for Haut to return to the base, then called Haut there to confirm the story. Joyce then sent the story on the Western Union wire to the United Press bureau.

On July 8, 1947, in the afternoon, General Clemence McMullen in Washington spoke by telephone with Colonel (later Brigadier General) Thomas DuBose in Fort Worth, chief of staff to Eighth Air Force Commander General Roger Ramey. McMullen ordered DuBose to tell Ramey to quash the flying saucer story by creating a cover story, and to send some of the crash material immediately to Washington.

On July 8, 1947, in the afternoon, General Roger Ramey held a press conference at Eighth Air Force headquarters in Fort Worth in which he announced that what had crashed at Corona was a weather balloon, not a flying saucer. To make this story convincing, he showed the press the remains of a damaged weather balloon that he claimed was the actual wreckage from the crash site. (Apparently, the obliging press did not ask why the Army hurriedly transported weather balloon wreckage to Fort Worth, Texas, site of the press conference, from the crash site in a remote area of New Mexico.)

The only newspapers that carried the initial flying saucer version of the story were evening papers from the Midwest to the West, including the Chicago Daily News, the Los Angeles Herald Express, the San Francisco Examiner, and the Roswell Daily Record. The New York Times, the Washington Post, and the Chicago Tribune were morning papers and so carried only the cover-up story the next morning.

At some point, a large group of soldiers were sent to the debris field on the Foster Ranch, including a lot of MPs whose job was to limit access to the field. A wide search was launched well beyond the limits of the debris field. Within a day or two, a few miles from the debris field, the main body of the flying saucer was found, and a mile or two from that several bodies of small humanoids were found.

The military took Mac Brazel into custody for about a week, during which time he was seen on the streets of Roswell with a military escort. His behavior aroused the curiosity of friends when he passed them without any sign of recognition. Following this period of detention, Brazel repudiated his initial story."

— Reference: <http://ufo.jack.sk/unidentified-flying-objects/roswell/>

"... I discovered that one of the personnel on board the craft had survived the crash... "

The following is a verbatim copy of the signed Affidavit submitted on 8-7-1991 by Glenn Dennis, a mortician, in Roswell, N.M. at the time of the incident described in the letter from Mrs. MacElroy: (PLEASE NOTE: Mrs. MacElroy is NOT the same nurse that Mr. Dennis mentions in his Affidavit. Although no official identification has been made, several witnesses have identified "Nurse X" as 1st Lt. Adeline "Eileen" Fanton.)

"AFFIDAVIT OF GLENN DENNIS

(1) My name is Glenn Dennis

(2) My address is: XXXXXXXXXXXX

(3) I am () employed as: () retired,

(4) In July 1947, I was a mortician, working for the Ballard Funeral Home in Roswell, which had a contract to provide mortuary services for the Roswell Army Air Field. One afternoon, around 1:15 or 1:30, I received a call from the base mortuary officer who asked what was the smallest size hermetically sealed casket that we had in stock. He said, "We need to know this in case something comes up in the future." He asked how long it would take to get one, and I assured him I could get one for him the following day. He said he would call back if they needed one.

(5) About 45 minutes to an hour later, he called back and asked me to describe the preparation for bodies that had been lying out on the desert for a period of time. Before I could answer, he said he specifically wanted to know what effect the preparation procedures would have on the body's chemical compounds, blood and tissues. I explained that our chemicals were mainly strong solutions of formaldehyde and water, and that the procedure would probably alter the body's chemical composition. I offered to come out to the base to assist with any problem he might have, but he reiterated that the information was for future use. I suggested that if he had such a situation that I would try to freeze the body in dry ice for storage and transportation.

(6) Approximately a hour or an hour and 15 minutes later, I got a call to transport a serviceman who had a laceration on his head and perhaps a fractured nose. I gave him first aid and drove him out to the base. I got there around 5:00 PM.

(7) Although I was a civilian, I usually had free access on the base because they knew me.

I drove the ambulance around to the back of the base infirmary and parked it next to another ambulance. The door was open and inside I saw some wreckage. There were several pieces which looked like the bottom of a canoe, about three feet in length. It resembled stainless steel with a purple hue, as if it had been exposed to high temperature. There was some strange-looking writing on the material resembling Egyptian hieroglyphics. Also there were two MPs present.

(8) I checked the airman in and went to the staff lounge to have a Coke. I intended to look for a nurse, a 2nd Lieutenant, who had been commissioned about three months earlier right out of college. She was 23 years of age at the time (I was 22). I saw her coming out of one of the examining rooms with a cloth over her mouth. She said, "My gosh, get out of here or you're going to be in a lot of trouble." She went into another door where a Captain stood.

He asked me who I was and what I was doing here. I told him, and he instructed me to stay there. I said, "It looks like you've got a crash; would you like me to get ready?" He told me to stay right there. Then two MPs came up and began to escort me out of the infirmary.

They said they had orders to follow me out to the funeral home.

(9) We got about 10 or 15 feet when I heard a voice say, "We're not through with that SOB. Bring him back." There was another Captain, a redhead with the meanest-looking eyes I had ever seen, who said, "You did not see anything, there was no crash here, and if you say anything you could get into a lot of trouble." I said, "Hey look mister, I'm a civilian and you can't do a damn thing to me." He said, "Yes we can; somebody will be picking your bones out of the sand." There was a black Sergeant with a pad in his hand who said, "He would make good dog food for our dogs." The Captain said, "Get the SOB out." The MPs followed me back to the funeral home.

(10) The next day, I tried to call the nurse to see what was going on. About 11:00 AM, she called the funeral home and said, "I need to talk to you." We agreed to meet at the officers club. She was very upset. She said, "Before I talk to you, you have to give me a sacred oath that you will never mention my name, because I could get into a lot of trouble." I agreed.

(11) She said she had gone to get supplies in a room where two doctors were performing a preliminary autopsy. The doctors said they needed her to take notes during the procedure. She said she had never smelled anything so horrible in her life, and the sight was the most gruesome she had ever seen. She said, "This was something no one has ever seen." As she spoke, I was concerned that she might go into shock.

(12) She drew me a diagram of the bodies, including an arm with a hand that had only four fingers; the doctors noted that on the end of the fingers were little pads resembling suction cups. She said the head was disproportionately large for the body; the eyes were deeply set; the skulls were flexible; the nose was concave with only two orifices; the mouth was a fine slit, and the doctors said there was heavy cartilage instead of teeth. The ears were only small orifices with flaps. They had no hair, and the skin was black--perhaps due to exposure in the sun. She gave me the drawings.

(13) There were three bodies; two were very mangled and dismembered, as if destroyed by

predators; one was fairly intact. They were three-and-a-half to four feet tall. She told me the doctors said: "This isn't anything we've ever see before; there's nothing in the medical textbooks like this." She said she and the doctors became ill. They had to turn off the air conditioning and were afraid the smell would go through the hospital. They had to move the operation to an airplane hangar.

(14) I drove her back to the officers' barracks. The next day I called the hospital to see how she was, and they said she wasnt available. I tried to get her for several days, and finally got one of the nurses who said the Lieutenant had been transferred out with some other personnel. About 10 days to two weeks later, I got a letter from her with an APO number. She indicated we could discuss the incident by letter in the future. I wrote back to her and about two weeks later the letter came back marked "Return to Sender--DECEASED." Later, one of the nurses at the base said the rumor was that she and five other nurses had been on a training mission and had been killed in a plane crash.

(15) Sheriff George Wilcox and my father were very close friends. The Sheriff went to my folks' house the morning after the events at the base and said to my father, "I don't know what kind of trouble Glenn's in, but you tell your son that he doesn't know anything and hasn't seen anything at the base." He added, "They want you and your wife's name, and they want your and your children's addresses." My father immediately drove to the funeral home and asked me what kind of trouble I was in. He related the conversation with Sheriff Wilcox, and so I told him about the events of the previous day. He is the only person to whom I have told this story until recently.

(16) I had filed away the sketches the nurse gave me that day. Recently, at the request of a researcher, I tried to locate my personal files at the funeral home, but they had all been destroyed.

(17) I have not been paid or given anything of value to make this statement, which is the truth to the best of my recollection.

Signed: Glenn Dennis Date: 8-7-91"

-- Reference: <http://roswellproof.homestead.com/Dennis.html> (Copyright ©2001 by David Rudiak. E-Mail: drudiak@lmi.net)

20 "...telepathic thought..."

"Telepathy, from the Greek T&Ae, tele meaning "remote" and nadaa, patheia meaning "to be affected by", describes the purported transfer of information on thoughts or feelings between individuals by means other than the five classical senses. The term was coined in 1882 by the classical scholar Fredric W. H. Myers, a founder of the Society for Psychical Research, specifically to replace the earlier expression thought-transference. A person who is able to make use of telepathy is said to be able to read the minds of others. Telepathy, along with psychokinesis forms the main branches of parapsychological research, and many studies seeking to detect and understand telepathy have been done within the field.

Telepathy is a common theme in fiction and science fiction, with many superheroes and supervillains having telepathic abilities. Such abilities include both sensing the thoughts of others, and controlling the minds of other people. Transhumanists believe that technologically

enabled telepathy, called 'techlepathy", will be the inevitable future of humanity, and seek to develop practical, safe devices for directly connecting human nervous systems."

-- Reference: Wikipedia.org

21 "...I was the only women at the site..."

"Another story about the alien bodies and a vanishing nurse came from Pete and Ruben Anaya, who said they picked up N.M. Lt. Governor Joseph Montoya outside the large base hangar. Besides the hangar being heavily guarded by MPs, they said there was a base nurse (or maybe two different nurses) who came outside the hangar and spoke briefly with them. Ruben said she told him that the bodies were "not from this world" and then noticed one of them moving. Ruben said he then went to take a look and also glimpsed two small bodies from a distance under sheets inside the hangar and one of them moving. He described the nurse he spoke to as blondish and heavysset. [Note: Of the five nurses that are pictured in the base yearbook from around June/July 1947, none of them appear blondish or heavysset, though.

In contrast, Pete Anaya said he knew the nurse he spoke to from the Officer's Club (his brother Ruben worked there as a cook), had danced with her once the previous Halloween at a party, said she resembled his wife Mary, and was a beautiful women with beautiful hair. He wanted to go inside the hangar to see what was going on, and she told him he didnt want to see anything. After that, he said he never saw her again. (Source: Tim Shawcross, The Roswell File, 1997)

Former Roswell police chief L.M. Hall remembered Dennis telling him only a few days after the newspaper stories of the crashed flying saucer, about strange calls from the base for child-size caskets "to ship or bury those aliens."

Another witness that recently came forth to corroborate parts of Dennis' story was S/Sgt. Milton Sprouse, then a B-29 crew chief with the 830th Bomb Squadron. Sprouse said he spoke to Dennis several years later while Dennis handled a funeral for a friend. Dennis told him he had received a call from the base for five children's caskets for a crash that had happened 2 or 3 days before. Thus it seems that Dennis' story of the child casket call is not of recent origin but dates back to the original event itself.

Sprouse said the bodies were taken to a hangar heavily guarded by MPs with machine guns. He also said he knew something about the autopsy initially described by Dennis. A fellow staff sergeant in his barracks, who worked as an emergency room medic at the base hospital, was called out there. When he came back he related that an autopsy on one or two of the "humanoid bodies" had been carried out by two doctors and two nurses. His friend said he had seen the bodies. Similar to Dennis' nurse, the sergeant was transferred the following day and nobody ever found out what became of him.

Sprouse also heard that the doctors and nurses involved with the autopsy were also transferred and nobody found out what became of them either. Five members of his ground crew were also sent to the ranch to help clean up the debris field. They told him the material was "out of this world," including foil that when crumpled returned to its original shape."

-- Reference: (San Diego Union-Tribune story, 10/26/2007; North County Times story, 9/30/2007 --San Diego, Riverside)

22 "...prehensile..."

"The word is derived from the Latin term *prehendere*, meaning "to grasp." It is the quality of an organ that has adapted for grasping or holding. Examples of prehensile body parts include the tails of New World monkeys and opossums, the trunks of elephants, the tongues of giraffes, the lips of horses and the proboscides of tapir. The hands of primates are all prehensile to varying degrees, and many species (even a few humans) have prehensile feet as well. The claws of cats are also prehensile. Many extant lizards have prehensile tails (geckos, chameleons, and a species of skink). The fossil record shows prehensile tails in lizards (Simiosauria) going back many million years to the Triassic period .

Prehensility is an evolutionary adaptation that has afforded species a great natural advantage in manipulating their environment for feeding, digging, and defense. It enables many animals, such as primates, to use tools in order to complete tasks that would otherwise be impossible without highly specialized anatomy. For example, chimpanzees have the ability to use sticks to fish for termites and grubs. However, not all prehensile organs are applied to tool use- the giraffe tongue, for instance, is instead used in feeding and self-cleaning behaviors."

-- Reference: Wikipedia.org

23 "... able to detect waves or particles beyond the visual spectrum of light."

The visible spectrum (or sometimes called the optical spectrum) is the portion of the electromagnetic spectrum that is visible to (can be detected by) the human eye. Electromagnetic radiation in this range of wavelengths is called visible light or simply light. A typical human eye will respond to wavelengths in air from about 380 to 750 nm. The corresponding wavelengths in water and other media are reduced by a factor equal to the refractive index. In terms of frequency, this corresponds to a band in the vicinity of 400-790 terahertz. A light-adapted eye generally has its maximum sensitivity at around 555 nm (540 THz), in the green region of the optical spectrum. The spectrum does not, however, contain all the colors that the human eyes and brain can distinguish. Brown, pink, and magenta are absent, for example, because they need a mix of multiple wavelengths, preferably shades of red.

Wavelengths visible to the eye also pass through the "optical window", the region of the electromagnetic spectrum which passes largely unattenuated through the Earth's atmosphere (although blue light is scattered more than red light, which is the reason the sky is blue). The response of the human eye is defined by subjective testing, but the atmospheric windows are defined by physical measurement. The "visible window" is so called because it overlaps the human visible response spectrum; the near infrared windows lie just out of human response window, and the Medium Wavelength and Long Wavelength or Far Infrared are far beyond the human response region.

The eyes of many species perceive wavelengths different from the spectrum visible to the human eye. For example, many insects, such as bees, can see light in the ultraviolet, which is useful for finding nectar in flowers. For this reason, plant species whose life cycles are linked to insect pollination may owe their reproductive success to their appearance in ultraviolet light, rather than how colorful they appear to our eyes."

-- Reference: Wikipedia.org

24 "... this may have included the full range of the electromagnetic spectrum... "

"The electromagnetic spectrum is the range of all possible electromagnetic radiation. The "electromagnetic spectrum" (usually just spectrum) of an object is the characteristic distribution of electromagnetic radiation from that object.

The electromagnetic spectrum extends from below the frequencies used for modern radio (at the long-wavelength end) through gamma radiation (at the short-wavelength end), covering wavelengths from thousands of kilometres down to a fraction the size of an atom. It's thought that the short wavelength limit is the vicinity of the Planck length, and the long wavelength limit is the size of the universe itself, although in principle the spectrum is infinite and continuous."

-- Reference: Wikipedia.org

25 "... her gaze seemed to penetrate right through me, as though she had "x-ray vision".

"In fictional stories, X-ray vision has generally been portrayed as the ability to see through layers of objects at the discretion of the holder of this superpower. People often pretend to

have this ability through the use of X-ray glasses, which are a special type of "joke-around" or prank-gag toys with the secret of its "x-ray properties" being unknown. The goal is usually to see through clothing, usually to determine if someone is carrying a concealed weapon, but sometimes for purpose of seeing a person's private parts. In the non-fictional realm, X-rays have many practical uses in the fields of science and medicine. While there are devices currently extant which can "see" through clothing (using terahertz waves), most are quite bulky. However, there are night vision equipped video cameras that can be modified to see through clothing at a frequency just below visible light."

-- Source Reference: Wikipedia.org

26 ..."Technically, from a medical standpoint, I would say that Airl's body could not even be called "alive". "

"The word "organism" may broadly be defined as an assembly of molecules that function as a more or less stable whole and has the properties of life. However, many sources, lexical and scientific, add conditions that are problematic to defining the word.

The Oxford English Dictionary defines an organism as "[an] individual animal, plant, or single-celled life form". This definition problematically excludes non-animal and plant multi-cellular life forms such as some fungi and protista. Less controversially, perhaps, it excludes viruses and theoretically-possible man-made non-organic life forms.

Chambers Online Reference provides a much broader definition: "any living structure, such as a plant, animal, fungus or bacterium, capable of growth and reproduction". The definition "any life form capable of independent reproduction, organic or otherwise" would encompass all cellular life, as well as the possibility of synthetic life capable of independent reproduction, but would exclude viruses, which are dependent on the biochemical machinery of a host cell for reproduction. Some may use a definition that would also include viruses."

-- Source Reference: Wikipedia.org

27 "...in space there is not gravity..."

"The terms gravitation and gravity are mostly interchangeable in everyday use, but in scientific usage a distinction may be made. "Gravitation " is a general term describing the attractive influence that all objects with mass exert on each other, while "gravity" specifically refers to a force that is supposed in some theories (such as Newton's) to be the cause of this attraction. By contrast, in general relativity gravitation is due to space-time curvatures that cause inertially moving objects to accelerate towards each other.

Isaac Newton's theory of universal gravitation is a physical law describing the gravitational attraction between bodies with mass. It is a part of classical mechanics and was first formulated in Newton's work *Philosophiæ Naturalis Principia Mathematica*, published in 1687. In modern language it states the following:

Every point mass attracts every other point mass by a force pointing along the line intersecting both points. The force is proportional to the product of the two masses and inversely proportional to the square of the distance between the point masses:

where:

- F is the magnitude of the gravitational force between the two point masses,
- G is the gravitational constant,
- m1 is the mass of the first point mass,
- m2 is the mass of the second point mass,
- r is the distance between the two point masses."

-- Reference: Wikipedia.org

28 "...stenographer... "

"Shorthand is an abbreviated and/or symbolic writing method that increases speed or brevity of writing as compared to a normal method of writing a language. The process of writing in shorthand is called stenography, from the Greek *stenos* (narrow) and *graphe* (writing). It has also been called brachygraphy, from Greek *brachys* (short) and *tachygraphy*, from Greek *tachys* (swift, speedy), depending on whether compression or speed of writing is the goal. Many forms of shorthand exist. A typical shorthand system provides symbols or abbreviations for words and common phrases, which allow someone well trained in the system to write as quickly as people speak. Shorthand was used more widely in the past, before the invention of recording and dictation machines."

-- Reference: Wikipedia.org

"July 16, 1945..." -- The first test of a nuclear device was made in the desert north of Alamogordo, New Mexico. Roswell, New Mexico is only 117 miles from Alamogordo.

NOTE: In 1932 that British explorers in Model-A Fords first visited this area of western Egypt, where they discovered a mysterious yellow-green glass scattered across the surface. Ever since, Libyan Desert Glass has fascinated scientists, who have dreamed up all sorts of ideas about how it could have formed. It's too silica rich to be volcanic. In some ways it resembles the tektites generated by the high pressures associated with asteroid impacts. Vincenzo de Michele visited the Egyptian Museum in Cairo, and noticed that one of King Tutankhamun's jeweled breastplates contained a carved scarab that looked suspiciously like a piece of the glass. A simple optical measurement confirmed the match in 1998. Nuclear explosions are hot enough to fuse surface materials into glass, much like the first atomic explosion generated yellow - green glass at the Trinity, New Mexico site in 1945. Many similar sites around the world that are associated with unexplainable "cataclysmic" events reveal the same yellow - green glass. This "yellow-green glass" has been discovered in strata of rock which contain dinosaur fossils all over the world.

June 30, 1947 -- "The Evaluation of the Atomic Bomb as a Military Weapon", made by the Atomic Energy Commission was received by President Truman. With a brilliant flourish of suicidal logic, that only the military, politicians other lunatics are capable of fathoming, the recommendation of the Commission, based on explosions of bombs in Alamogordo, New Mexico, on innocent civilians in two Japanese cities, and on the Marshall Islands, was as follows: (Seriously, you can't make this shit up, folks!)

"PART III -- Conclusions and Recommendations

Section One - CONCLUSIONS

1. The Board has reached the following major conclusions:

(1) If used in numbers, atomic bombs not only can nullify any nation's military effort, but can demolish its social and economic structures and prevent their reestablishment for long periods of time. With such weapons, especially if employed in conjunction with other weapons of mass destruction as, for example, pathogenic bacteria, it is quite possible to depopulate vast areas of the earth's surface, leaving only vestigial remnants of man's material works.

(2) The threat of the uncontrolled use of the atomic bomb and of other weapons of mass destruction is a threat to mankind and to civilization. Only the outlawing of all war and the setting up on an adequate international control of weapons of mass destruction can lift this threat from the peoples of the world.

(3) In the absence of absolute guarantees of abiding peace, the United States has not alternative but to continue the manufacture and stockpiling of weapons of nuclear fission and to carry on continuous research and development for their improvement in the means of their delivery."

(REFERENCE: President's Secretary's File, Truman Papers. (http://www.trumanlibrary.org/whistlestop/study_collections/bomb/large/index.php)

July 8, 1947 -- Alien space craft crashes at Roswell, NM while investigation nuclear testing in the area.-- The Editor

30 "...trillions... "

One thousand thousand = one million. (1,000,000)

One thousand million = one billion. (1,000,000,000)

One thousand billion = one trillion. (1,000,000,000,000)

"The English names for large numbers are coined from the Latin names for small numbers n by adding the ending -illion suggested by the name "million." Thus billion and trillion are coined from the Latin prefixes bi- (n = 2) and tri- (n = 3), respectively.

In recent years, American usage has eroded the European number definitions, particularly in Britain and to a lesser extent in other countries. This is primarily due to American finance, because Americans insist that \$1,000,000,000 be called a billion dollars. In 1974, the government of Prime Minister Harold Wilson announced that henceforth "billion" would mean 10⁹ and not 10¹² in official British reports and statistics. Anyone who uses the words "billion" and "trillion" internationally should make clear which meaning of those words is intended."

-- Reference: Russ Rowlett and the University of North Carolina at Chapel Hill.

31 "...her name was Gertrude something or other..."

This was probably Gertrude R. Schmeidler, who was a notable experimental psychologist and parapsychologist at the time. She published journal articles and books about how various factors and traits affect a person's extrasensory perception (ESP) abilities.

Studied the role of women in parapsychology, and formed groups and institutes interested in the study of ESP, such as the American Society for Psychical Research, the Duke University Parapsychology Laboratory, and the Parapsychology Foundation, Inc.

Reflected in much of her research is the work for which Schmeidler is most notable, the development of the metaphor of the sheep and goats. She determined through several cycles of ESP card-guessing experiments that "sheep" (persons who believed that success was possible in ESP tasks) scored higher than "goats" (those who rejected the possibility of success).

-- Reference: <http://library.duke.edu/>

32

...Krishnamurti..."

"Jiddu Krishnamurti (May 12, 1895 - February 17, 1986) was born into a Telugu Brahmin family in Madanapalle, India, and in 1909 met C.W. Leadbeater on the private beach at the Theosophical Society headquarters at Adyar in Madras (now Chennai), India. He was

subsequently raised under the tutelage of Annie Besant and C.W. Leadbeater, leaders of the Society at the time, who believed him to be a "vehicle" for an expected "World Teacher". As a young man, he disavowed this idea and dissolved a world-wide organization (the Order of the Star) established to support it. He spent the rest of his life traveling the world as an individual speaker, speaking to large and small groups, as well as with interested individuals. He was a well-known writer and speaker on fundamental philosophical and spiritual subjects. His subject matter included (but was not limited to): the purpose of meditation, human relationships, and how to enact positive change in global society. At the age of 34, he publicly renounced the fame and messiah status he had gained from being proclaimed the new incarnation of the Maitreya Buddha by the Theosophical Society, and spent the rest of his life publishing regularly and holding public talks, mostly in South Asia, Europe and the United States. At age 90 he addressed the United Nations on the subject of peace and awareness, and was awarded the 1984 UN Peace Medal."

-- Reference: Wikipedia.org

32 "...The powers that be..."

"Meaning -- The established government of authority.

Origin -- From the Bible, Romans 13:1 (King James Version): "Let every soul be subject unto the higher powers. For there is no power but of God: The powers that be are ordained of God."

-- Reference: Wikipedia.org

33 "...Columbus..."

"The name Christopher Columbus is the Anglicization of the Latin Christophorus Columbus. Also well known are his name's rendering in modern Italian as Cristoforo Colombo, in Portuguese as Cristóvão Colombo (formerly Christovam Colom), and in Spanish as Cristóbal Colón."

-- Reference: Wikipedia.org

"Pre-Columbian trans-oceanic contacts involve the interactions between the indigenous peoples of the Americas and peoples of other continents - Europe, Africa, Asia, or Oceania - before the arrival of Christopher Columbus in 1492. Many such events have been proposed at various times, based on historical reports, archaeological finds, and cultural comparisons."

(Please refer to the following website address for details of many other contacts with the "new world" before Columbus):

http://en.wikipedia.org/wiki/Pre-Columbian_trans-oceanic_contact

34 "...unexplored universe..."

That is, "unexplored" by homo sapiens. Much like Columbus, who "discovered" the Western Hemisphere, which had not yet been explored by Europeans, it had obviously been explored by

the millions of indigenous inhabitants long before Europe existed.

If any of the information in the "Alien Interview" transcripts is factual, it appears that the universe has been very, very thoroughly explored indeed -- but not by humans.

-- The Editor

35 "...show us on a map of the stars which is the star of your home planet..."

"There are probably more than 100 billion (10¹¹) galaxies in the observable universe. Most galaxies are 1,000 to 100,000 parsecs (approximately 3.086*10¹⁶ m, 3.262 light-years or 19,176,075,967,324.937 miles) in diameter and are usually separated by distances on the order of millions of parsecs (or megaparsecs). Intergalactic space (the space between galaxies) is filled with a tenuous gas of an average density less than one atom per cubic meter.

Beginning in the 1990s, the Hubble Space Telescope yielded improved observations.

Among other things, it established that the missing dark matter in our galaxy cannot solely consist of inherently faint and small stars. The Hubble Deep Field, an extremely long exposure of a relatively empty part of the sky, provided evidence that there are (at least) 125 billion galaxies in the universe."

-- Reference: Wikipedia.org

36 "... a Japanese language specialist from the Navy ... "

"John A. Kneubuhl, was of mixed Samoan/American ancestry, John was an acclaimed Pacific Island playwright who died in 1992. Born of Samoan, English and German ancestry, Kneubuhl grew up in his Samoan grandmother's thatched hut until he was 13 years old. He was educated at Punahou and Yale and wrote plays for the Honolulu Community Theater. He joined the US Navy in 1942, entering the US Navy Japanese Language School at the University of Colorado in July 1942 and graduated in August 1943. He served as a Navy Japanese Language Officer. After the War, he spent 20 years as a TV writer in Hollywood, writing scripts for the Wild, Wild West, Waterfront, Markham, West Point Story, and other shows. John wrote the story for the Star Trek: The Original Series episode "Bread and Circuses", although he did not receive screen credit in the finished episode.

Overview: Captain Kirk and his companions are forced to fight in gladiatorial games on a planet modeled after the Roman Empire."

-- References: Wikipedia.org and

http://209.85.173.104/search?q=cache:zIAm_bPdRQEJ:ucblibraries.colorado.edu/archives/collections/jlsp/interpreter131.doc+language+expert,+1947&hl=en&ct=clnk&cd=3&gl=us

37 "... the Japanese people have a great number of homonyms..."

"In linguistics, a homonym is one of a group of words that share the same spelling and the same

pronunciation but have different meanings. Some sources only require that homonyms share the same spelling or pronunciation (in addition to having different meanings).

Examples of homonyms are stalk (which can mean either part of a plant or to follow someone around), bear (animal) and bear (carry), left (opposite of right) and left (past tense of leave). Some sources also consider the following trio of words to be homonyms, but others designate them as "only" homophones: to, too and two (actually, to, to, too, too and two, being "for the purpose or as in 'to make it easier", the opposite of "from", also, excessively, and "2", respectively). The word "homonym" comes from the conjunction of the Greek prefix homo- (meaning same) and suffix -onym (meaning name). Thus, it refers to two or more distinct words sharing the "same name"."

-- Reference: Wikipedia.org

38 "...standard Chinese characters... "

"A Chinese character or Han character (simplified Chinese: S?; traditional Chinese: pinyin: Hànzì) is a logogram used in writing Chinese, Japanese, sometimes Korean, and formerly Vietnamese. The number of Chinese characters contained in the Kangxi dictionary is approximately 47,035, although a large number of these are rarely used variants accumulated throughout history. Studies carried out in China have shown that full literacy requires a knowledge of between three and four thousand characters.

In the Chinese writing system, each character corresponds to a single spoken syllable. A majority of words in all modern varieties of Chinese are poly-syllabic and thus require two or more characters to write. Cognates in the various Chinese languages/dialects which have the same or similar meaning but different pronunciations can be written with the same character. In addition, many Chinese characters were adopted according to their meaning by the Japanese and Korean languages to represent native words, disregarding pronunciation altogether."

-- Reference: Wikipedia.org

39 "...McGuffey's Eclectic Readers..."

"McGuffey's Eclectic Readers were written by William Holmes McGuffey who began teaching school at the age of 14. He was a professor of ancient languages at Miami University from 1826 until his resignation in 1836. He then served as president of Cincinnati College (1836-1839) and Ohio University (1839-1843). Returning to Cincinnati, McGuffey taught at Woodward College from 1843 until 1845, when he became a professor of moral philosophy at the University of Virginia. He was ordained as a Presbyterian minister in 1829. It was during his years at Miami when McGuffey was approached to write a series of readers for school children. In addition to the work done on these by William Holmes McGuffey, he was assisted by his brother, Alexander Hamilton McGuffey, who also compiled a speller and had sole responsibility for the Fifth Reader. Alexander taught school while working on his law degree and opened a law office in Cincinnati in 1839. The McGuffey Readers sold over 125,000,000 copies.

McGuffey became a "roving" teacher at the age of 14, beginning with 48 students in a one room school in Calcutta, Ohio. The size of the class was just one of several challenges faced

by the young McGuffey. In many one-teacher schools, children's ages varied from six to twenty-

one. McGuffey often worked 11 hours a day, 6 days a week in a succession of frontier schools. He had a remarkable ability to memorize, and could commit to mind entire books of the Bible.

The first Reader taught reading by using the phonics method, the identification of letters and their arrangement into words, and aided with slate work. The second Reader came into play once the student could read, and helped them to understand the meaning of sentences while providing vivid stories which children could remember. The third Reader taught the definitions of words, and was written at a level equivalent to the modern 5th or 6th grade. The fourth Reader was written for the highest levels of ability on the grammar school level, which students completed with this book.

McGuffey's Readers were among the first textbooks in America that were designed to become progressively more challenging with each volume. They used word repetition in the text as a learning tool, which built strong reading skills through challenging reading. Sounding-out, enunciation and accents were emphasized. Colonial-era texts had offered dull lists of 20 to 100 new words per page for memorization. In contrast, McGuffey used new vocabulary words in the context of real literature, gradually introducing new words and carefully repeating the old.

McGuffey believed that teachers should study the lessons as well as their students and suggested they read aloud to their classes. He also listed questions after each story for he believed in order for a teacher to give instruction, one must ask questions. The Readers emphasized spelling, vocabulary, and formal public speaking, which, in 19th century America, was a more common requirement than today.

Henry Ford cited McGuffey's Readers as one of his most important childhood influences. He was an avid fan of McGuffey's Readers first editions, and claimed as an adult to be able to quote from McGuffey's by memory at great length. Ford republished all six Readers from the 1857 edition, and distributed complete sets of them, at his own expense, to schools across the United States.

McGuffey's Readers contain many derogatory references to ethnic and religious minorities. For example, Native Americans are referred to as "savages". There are those who regard the references in the book to the Jews and Judaism as anti-Semitic. For instance, in Neil Baldwin's *Henry Ford and the Jews*, the author makes the case that Henry Ford's self-avowed anti-Semitism originated with his study of McGuffey's as a schoolboy. Baldwin cites numerous anti-semitic references to Shylock and to Jews attacking Jesus and Paul. He also quotes the Fourth Reader to the effect that "Jewish authors were incapable of the diction and strangers to the morality contained in the gospel." The readers further characterize Jews as "Christ killers" and labels their reverence of the Old Testament as "superstitious," and teach that Jews have been rejected by God for being "unfaithful".

You may download text versions of the McGuffey's Reader from the following website:
<http://www.gutenberg.org/etext/14640>

41 "... the phonics method ..."

"Phonics refers to an instructional method for teaching children to read English. Phonics involves teaching children to connect sounds with letters or groups of letters (e.g., that the sound/k/ can be represented by c, k, or ck spellings) and teaching them to blend the sounds of letters together to produce approximate pronunciations of unknown words."

-- Reference: Wikipedia.org

42 "... brought in a set of the Encyclopedia Britannica..."

"The Encyclopedia Britannica is a general English-language encyclopaedia published by Encyclopedia Britannica, Inc., a privately held company. The Britannica has a popular reputation for summarizing all of human knowledge. To further their education, many have devoted themselves to reading the entire Britannica, taking anywhere from three to 22 years to do so. When Fat'h Ali became the Shah of Persia in 1797, he was given a complete set of the Britannica's 3rd edition, which he read completely; after this feat, he extended his royal title to include "Most Formidable Lord and Master of the Encyclopedia Britannica." Writer George Bernard Shaw claimed to have read the complete 9th edition—except for the science articles—and Richard Evelyn Byrd took the Britannica as reading material for his five-month stay at the South Pole in 1934.

The articles in the Britannica are aimed at educated adult readers, and written by a staff of 19 full-time editors and over 4,000 expert contributors. It is widely perceived as the most scholarly of encyclopaedias. Since the 3rd edition, the Britannica has enjoyed a popular and critical reputation for general excellence. On the release of the 14th edition, Time magazine dubbed the Britannica the "Patriarch of the Library". In a related advertisement, naturalist William Beebe was quoted as saying that the Britannica was "beyond comparison because there is no competitor."References to the Britannica can be found throughout English literature, most notably in one of Arthur Conan Doyle's favorite Sherlock Holmes stories, "The Red-Headed League".

-- Reference: Wikipedia.org

43 "...her favorite books were Alice's Adventures in Wonderland ..."

"Alice's Adventures in Wonderland (1865) is a work of literary nonsense written by English author Charles Lutwidge Dodgson under the pseudonym Lewis Carroll, considered a classic example of the genre and of English literature in general. It tells the story of a girl named Alice who falls down a rabbit-hole into a fantastic realm populated by peculiar and anthropomorphic creatures. The tale is filled with allusions to Dodgson's friends (and enemies), and to the lessons that British schoolchildren were expected to memorize. The tale plays with logic in ways that have made the story of lasting popularity with adults as well as children. It is considered to be one of the most characteristic examples of the genre of literary nonsense, and its narrative course and structure has been enormously influential, mainly in the fantasy genre."

-- Reference: Wikipedia.org

44 "...Don Quixote de la Mancha..."

"An early novel written by Spanish author Miguel de Cervantes Saavedra. Cervantes created a fictional origin for the story based upon a manuscript by the invented Moorish historian, Cide Hamete Benengeli. The work was published in two volumes: the first in 1605, and the second in 1614.

The protagonist, Alonso Quixano, is a country gentleman who has read so many stories of chivalry that he descends into fantasy and becomes convinced he is a knight errant. Together

with his earthy squire Sancho Panza, the self-styled "Don Quixote de la Mancha" sets out in search of adventure. The "lady" for whom Quixote seeks to toil is Dulcinea del Toboso, an imaginary object crafted from a neighboring farm girl (her real name is Aldonza Lorenzo) by the illusion-struck "knight" to be the object of his courtly love. "Dulcinea" is totally unaware of Quixote's feelings for her, nor does she actually appear in the novel.

Published in two volumes a decade apart, Don Quixote is the most influential work of literature to emerge from the Spanish Golden Age and perhaps the entire Spanish literary canon. As a founding work of modern Western literature, it regularly appears at or near the top of lists of the greatest works of fiction ever published and is the best-selling non-religious, non-political work of fiction of all time."

-- Reference: Wikipedia.org

45 "...One Thousand and One Nights..."

"One Thousand and One Nights (Arabic: ألف ليلة وليلة) - kitāb 'alf laylah wa-laylah;

Persian: *Ob j - Dezār-o yak sab*) is a collection of stories collected over thousands

of years by various authors, translators and scholars in various countries. These collections of tales trace their roots back to ancient Arabia and Yemen, ancient India, ancient Persia (especially the Sassanid *Hazār Afsän* Persian: *O'j 'oü*, lit. Thousand Tales), ancient Egypt, ancient Mesopotamian Mythology, ancient Syria, and medieval Arabic folk stories from the Caliphate era. Though an original manuscript has never been found several versions date the collection's genesis to somewhere between AD 800-900.

The main frame story concerns a Persian king and his new bride. The king, Shahryar, upon discovering his former wife's infidelity has her executed and then declares all women to be unfaithful. He begins to marry a succession of virgins only to execute each one the next morning. Eventually the vizier cannot find any more virgins. Scheherazade, the vizier's daughter, offers herself as the next bride and her father reluctantly agrees. On the night of their marriage, Scheherazade tells the king a tale, but does not end it. The king is thus forced to keep her alive in order to hear the conclusion. The next night, as soon as she finishes the tale, she begins (and only begins) another. So it goes for 1,001 nights.

The tales vary widely: they include historical tales, love stories, tragedies, comedies, poems, burlesques, various forms of erotica, and Muslim religious legends. Numerous stories depict djinn, magicians, and legendary places, which are often intermingled with real people and geography; the historical caliph Harun al-Rashid is a common protagonist, as are his alleged court poet Abu Nuwas and his vizier, Ja'far al-Barmaki. Sometimes a character in Scheherazade's tale will begin telling other characters a story of his own, and that story may have another one told within it, resulting in a richly-layered narrative texture.

The different versions have different individually detailed endings (in some Scheherazade asks for a pardon, in some the king sees their children and decides not to execute his wife, in some other things happen that make the king distracted) but they all end with the king giving his wife a pardon and sparing her life.

The narrator's standards for what constitutes a cliffhanger seem broader than in modern

literature. While in many cases a story is cut off with the hero in danger of losing his life or another kind of deep trouble, in some parts of the full text Scheherazade stops her narration in the middle of an exposition of abstract philosophical principles or complex points of Islamic philosophy, and in one case during a detailed description of human anatomy according to Galen—and in all these cases turns out to be justified in her belief that the king's curiosity about the sequel would buy her another day of life.

The Indian folklore is represented by certain animal stories, which reflect influence from ancient Sanskrit fables. The Jataka is a collection of 547 stories, which are for the most part moral stories with an ethical purpose. The Tale of the Bull and the Ass and the linked Tale of the Merchant and his Wife are found in the frame stories of both the Jataka and the Arabian Nights."

-- Reference: Wikipedia.org

46 "... Adventures of Huckleberry Finn..."

"Adventures of Huckleberry Finn (1884) (often shortened to Huck Finn) by Mark Twain. The book is noted for its innocent young protagonist, its colorful description of people and places along the Mississippi River, and its sober and often scathing look at entrenched attitudes, particularly racism. The drifting journey of Huckleberry Finn and his friend, runaway slave Jim, down the Mississippi River on their raft may be one of the most enduring images of escape and freedom in all of American literature."

-- Reference: Wikipedia.org

47 "... Gulliver's Travels ... "

"Gulliver's Travels (1726, amended 1735), officially Travels into Several Remote Nations of the World, in Four Parts. By Lemuel Gulliver, First a Surgeon, and then a Captain of several Ships, is a novel by Jonathan Swift that is both a satire on human nature and a parody of the "travellers' tales" literary sub-genre. It is Swift's best known full-length work, and a classic of English literature. The book became tremendously popular as soon as it was published (John Gay said in a 1726 letter to Swift that "it is universally read, from the cabinet council to the nursery"), and it is likely that it has never been out of print since then. The book presents itself as a simple traveller's narrative with the disingenuous title Travels into Several Remote Nations of the World, its authorship assigned only to "Lemuel Gulliver, first a surgeon, then a captain of several ships"."

-- Reference: Wikipedia.org

48 "...Peter Pan... "

Peter Pan is a character created by Scottish novelist and playwright J. M. Barrie (1860–1937). A mischievous boy who flies and magically refuses to grow up, Peter Pan spends his never-ending childhood adventuring on the small island of Neverland as the leader of his gang the Lost Boys, interacting with fairies and pirates, and from time to time meeting ordinary children from the world outside.

Barrie never described Peter's appearance in detail, leaving much of it to the imagination of the reader and the interpretation of anyone adapting the character. He describes him as a beautiful boy with a beautiful smile, "clad in skeleton leaves and the juices that flow from trees".

Peter is mainly an exaggerated stereotype of a boastful and careless boy. He is quick to point out how great he is. Peter has a nonchalant, devil-may-care attitude, and is fearlessly cocky when it comes to putting himself in danger. Barrie writes that when Peter thought he was going to die on Marooner's Rock, he felt scared, yet he felt only one shudder run through him when any other person would've felt scared up until death. With his blissful unawareness of the tragedy of death, he says, "To die will be an awfully big adventure".

Peter's archetypal ability is his refusal to grow up. Barrie did not explain how he was able to do this, leaving the implication that it was by an act of will.

Peter is a skilled swordsman, with the skill to rival even Captain Hook, whose hand he cut off in a duel. He has remarkably keen vision and hearing. Peter Pan is said to be able to do almost anything. Peter has an effect on the whole of Neverland and its inhabitants when he is there. Barrie states that the island wakes up when he returns from his trip to London.

Peter is the leader of the Lost Boys, a band of boys who were lost by their parents, and came to live in Neverland. He is friends with Tinker Bell, a common fairy who is often jealously protective of him."

-- Reference: Wikipedia.org

49

"...The Legend of Sleepy Hollow... "

"A short story by Washington Irving contained in his collection *The Sketch Book of Geoffrey Crayon, Gent.*, written while he was living in Birmingham, England, and first published in 1820. With Irving's companion piece "Rip Van Winkle", "The Legend of Sleepy Hollow" is among the earliest American fiction still read today.

The story is set circa 1790 in the Dutch settlement of Tarry Town, New York, in a secluded glen called Sleepy Hollow. It tells the story of Ichabod Crane, a lanky schoolmaster from Connecticut, who competes with Abraham "Brom Bones" Van Brunt, the town rowdy, for the hand of 18-year-old Katrina Van Tassel, only daughter of a wealthy farmer. As Crane leaves a party at the Van Tassel home on an autumn night, he is pursued by the Headless Horseman, supposedly the ghost of a Hessian trooper who lost his head to a cannonball during "some nameless battle" of the American Revolutionary War and who "rides forth to the scene of battle in nightly quest of his head." Crane disappears from town, leaving Katrina to marry Brom Bones, who was "to look exceedingly knowing whenever the story of Ichabod was related."

-- Reference: Wikipedia.org

49 " ...Sanskrit of the Vedic Hymns..."

"Sanskrit (-H+^dl sa DskDtä vak, for short <H+\$d<H sa DskDtam) is a classical language of

South Asia, a liturgical language of Hinduism, Buddhism, Sikhism, Jainism, and one of the 23 official languages of India.

Its position in the cultures of South and Southeast Asia is akin to that of Latin and Greek in Europe and it has evolved into, as well as influenced, many modern-day languages of the world. It appears in pre-Classical form as Vedic Sanskrit, with the language of the Rigveda being the oldest and most archaic stage preserved. Dating back to as early as 1500 BCE, Vedic Sanskrit is the earliest attested Indo-Aryan language, and one of the earliest attested members of the Indo-European language family.

The corpus of Sanskrit literature encompasses a rich tradition of poetry and drama as well as scientific, technical, philosophical and religious texts. Today, Sanskrit continues to be widely used as a ceremonial language in Hindu religious rituals in the forms of hymns and mantras. Spoken Sanskrit is still in use in a few traditional institutions in India, and there are some attempts at revival.

The scope of this article is the Classical Sanskrit language as laid out in the grammar of Panini, around the 4th century BCE."

-- Reference: Wikipedia.org

51 "Part of the search required interaction with the human population that inhabited the adjoining at that time."

-- Editor's Note: (The western borders of Pakistan include the Khyber Pass and Bolan Pass, traditional invasion routes between Central Asia. The closest civilization using Sanskrit at the date and nearest the location of "The Domain Base" would have been in the foothills of the Himalayas. This was the in the area of "Mehrgarh", an early beginning of the Indus Valley civilization which has been recently excavated.)

"(Bolan Pass (Urdu) is a mountain pass through the Toba Kakar Range of mountains in western Pakistan, 120 kilometres from the Afghanistan border. Strategically located, traders, invaders, and nomadic tribes have also used it as a gateway to and from the South Asia.)

The Khyber Pass, (also spelled Khaiber or Khaybar) (Urdu) (altitude: 1,070 m, 3,510 ft) is the mountain pass that links Pakistan and Afghanistan. Throughout history it has been an important trade route between Central Asia and South Asia and a strategic military location.

"Mehrgarh is now seen as a precursor to the Indus Valley Civilization. "Discoveries at Mehrgarh changed the entire concept of the Indus civilization," according to Ahmad Hasan Dani, professor emeritus of archaeology at Quaid-e-Azam University, Islamabad, "There we have the whole sequence, right from the beginning of settled village life.

The Kachi plain and in the Bolan basin (are) situated at the Bolan peak pass, one of the main routes connecting southern Afghanistan, eastern Iran, the Balochistan hills and the Indus valley. This area of rolling hills is thus located on the western edge of the Indus valley, where, around 2500 BC, a large urban civilization emerged at the same time as those of Mesopotamia and the ancient Egyptian empire. For the first time in the Indian subcontinent, a continuous sequence of dwelling-sites has been established from 7000 BC to 500 BC. The chalcolithic people of Mehrgarh also had contacts with contemporaneous cultures in northern Afghanistan,

northeastern Iran and southern central Asia.

in April 2006, it was announced in the scientific journal Nature that the oldest (and first early Neolithic) evidence for the drilling of human teeth in vivo (i.e. in a living person) was found in Mehrgarh. According to the authors, their discoveries point to a tradition of proto-dentistry in the early farming cultures of that region. "Here we describe eleven drilled molar crowns from nine adults discovered in a Neolithic graveyard in Pakistan that dates from 7,500 to 9,000 years ago."

-- Reference: Wikipedia.org

52 "... they reported sighting "vimanas" or space craft in the area.."

"A vimāna (Sanskrit: is a mythical flying machine, described in the Sanskrit epics.

The predecessors of the flying vimanas of the Sanskrit epics are the flying chariots employed by various gods in the Vedas.

The first flying vimana mentioned in Hindu mythology:

"The Pushpaka chariot that resembles the Sun and belongs to my brother was brought by the powerful Ravana; that aerial and excellent car going everywhere at will.... that car resembling a bright cloud in the sky... and the King [Rama] got in, and the excellent car at the command of the Raghira, rose up into the higher atmosphere.'

The Rigveda does not mention Vimanas, but verses RV1.164.47-48 have been taken as evidence for the idea of "mechanical birds":

"Dark the descent: the birds are golden-coloured; up to the heaven they fly robed in the waters.

Again descend they from the seat of Order, and all the earth is moistened with their fatness."

"Twelve are the fellies, and the wheel is single; three are the naves. What man hath understood it?

Therein are set together spokes three hundred and sixty, which in nowise can be loosened."(trans. Griffith)

In Dayananda Saraswati's "translation", these verses become:

"jumping into space speedily with a craft using fire and water... containing twelve stamghas (pillars), one wheel, three machines, 300 pivots, and 60 instruments."

But likelier in the original Indian symbolism when that hymn was composed, the wheel is a year, the 12 "fellies" are months (lunations), and the 360 spokes are days.

In the Ramayana, the pushpaka ("flowery") vimana of Ravana is described as follows:

"The Pushpaka chariot that resembles the Sun and belongs to my brother was brought by the powerful Ravana; that aerial and excellent car going everywhere at will... that car resembling a bright cloud in the sky... and the King [Rama] got in, and the excellent car at the command of the Raghira, rose up into the higher atmosphere.'

It is the first flying vimana mentioned in Hindu mythology (as distinct from the gods' flying horse-drawn chariots).

Pushpaka was originally made by Maya for Kubera, the God of wealth, but was later stolen, along with Lanka, by his half-brother, the demon king Ravana.

One example is that the Asura Maya had a Vimana measuring twelve cubits in circumference, with four strong wheels. Apart from 'blazing missiles', the poem records the use of other deadly weapons. 'Indra's Dart' (Indravajra) operated via a circular 'reflector'. When switched on, it produced a 'shaft of light' which, when focused on any target, immediately 'consumed it with its power'.

In one exchange, the hero, Krishna, is pursuing his enemy, Salva, in the sky, when Salva's Vimana, the Saubha, is made invisible in some way. Undeterred, Krishna immediately fires off a special weapon: "I quickly laid on an arrow, which killed by seeking out sound".

Many other terrible weapons are described in the Mahabharata, but the most fearsome of all is the one used against the Vrishis. The narrative records:

"Gurkha flying in his swift and powerful Vimana hurled against the three cities of the Vrishnis and Andhakas a single projectile charged with all the power of the Universe. An incandescent column of smoke and fire, as brilliant as ten thousands suns, rose in all its splendour. It was the unknown weapon, the Iron Thunderbolt, a gigantic messenger of death which reduced to ashes the entire race of the Vrishnis and Andhakas."

-- Reference: Wikipedia.org

53 " I have now scanned all of the books and material you provided me. This has been processed through the computers of the space station in this region, translated into my own language and relayed back to me. "

Editors Note -- Apparently Airl is able to "scan" something she sees through the lenses of her "doll body" eyes, upload the data to a computer on the "space station", have it processed and downloaded to her? Or, maybe she does it telepathically? This is not clarified anywhere in the transcripts or notes.

54 "... I was "outside" of my body, looking down from the ceiling..."

"An out-of-body experience (OBE), is an experience that typically involves a sensation of floating outside of one's body and, in some cases, perceiving one's physical body from a place outside one's body (autoscopy). About one in ten people has reported having an out- of-body experience at some time in their lives. It is claimed that those experiencing an OBE sometimes observe details which were unknown to them beforehand.

The first extensive scientific study of OBEs was made by Celia Green (1968). She collected written, first-hand accounts from a total of 400 subjects, recruited by means of appeals in the mainstream media, and followed up by questionnaire. Some 80% reported feeling they were a disembodied consciousness', with no external body at all.

Another form of a spontaneous OBE occurs during a near death experience (NDE). The phenomenology of an NDE usually includes physiological, psychological and transcendental factors (Parnia, Waller, Yeates & Fenwick, 2001) such as impressions of being outside the physical body (an out-of-body experience). Typically the experience follows a distinct progression, starting with the sensation of floating above one's body and seeing the surrounding area."

-- Reference: Wikipedia.org

55 ..."the space craft was struck by a bolt of lightning"...

"Lightning is an atmospheric discharge of electricity, which typically occurs during thunderstorms, and sometimes during volcanic eruptions or dust storms. The leader of a bolt of lightning can travel at speeds of 60,000 m/s, and can reach temperatures approaching 30,000 °C (54,000 °F), hot enough to fuse soil and sand into glass channels. There are over 16 million lightning storms every year."

-- Reference: Wikipedia.org

56 ..."electronic wavelength"...

"In physics, wavelength is the distance between repeating units of a propagating wave of a given frequency. It is commonly designated by the Greek letter lambda (λ). Examples of wave-like phenomena are light, water waves, and sound waves. In a wave, a property varies with the position. For example, this property can be the air pressure for a sound wave, or the magnitude of the electric or the magnetic field for light. The wavelengths of frequencies audible to the human ear (20 Hz-20 kHz) are between approximately 17 m and 17 mm, respectively. Visible light ranges from deep red, roughly 700 nm to violet, roughly 400 nm (430-750 THz). For other examples, see electromagnetic spectrum."

-- Reference: Wikipedia.org

57 ..."space opera" civilization"...

"It was not until the 1920s that the space opera proper appeared in the pulp magazines *Weird Tales* and *Amazing Stories*. Unlike earlier stories of space adventure, which either related the invasion of Earth by extraterrestrials, or concentrated on the invention of a space vehicle by a genius inventor, pure space opera simply took space travel for granted (usually by setting the story in the far future), skipped the preliminaries, and launched straight into tales of derring-do among the stars.

The first stories of this type were J. Schlossers *The Second Swarm* (Spring 1928) in *Amazing Stories Quarterly* and Edmond Hamiltons *Crashing Suns* (August-September 1928) and *The Star Stealers* (February 1929) in *Weird Tales*. Similar stories by other writers followed through 1929

and 1930; by 1931 the space opera was well-established as a dominant sub-genre of science fiction.

The transition from the older space-voyage story to the space opera can be seen in the works of E. E. "Doc" Smith. His first published work, *The Skylark of Space* (August-October 1928, *Amazing Stories*), merges the traditional tale of a scientist inventing a space-drive with planetary romance in the style of Edgar Rice Burroughs; but by the time of the sequel, *Skylark Three* (August-October 1930, *Amazing Stories*) which introduces the space faring race of the Fenachrone, Smith had moved closer to a space opera mode.

Space opera in its most familiar form was a product of 1930s-40s pulp magazines. Like early science fiction in general, space opera borrowed much of its style from established adventure, crime, and thriller genres. Notable influences included stories that described adventures on exotic or uncivilized frontiers, e.g. the American West, Africa, or the Orient.

The imagined future of space opera included immense space liners, intrepid explorers of unknown worlds, pirates of the space ways, and tough but incorruptible space police.

E. E. "Doc" Smith 's later Lensman Series and the works of Edmond Hamilton, John W. Campbell, and Jack Williamson in the 1930s and 1940s were popular with readers and much imitated by other writers. By the early 1940s, the repetitiousness and extravagance of some of these stories led to objections from some fans."

-- Reference: Wikipedia.org 58 "...1493 AD -- "The Requirement"...

"The Requirement was published as a papal "bull", issued by the infamous Pope Alexander VI, (Rodrigo Borgia), Roman Catholic Pope from 1492 until his death, is the most memorable of the Popes of the Renaissance.

Because of the pre-existence of millions of people living in the Americas in 1493, the King of Spain, had a small twinge of fear at the prospect that God might become angry at him for all the murder, theft and mayhem he endorsed in the New World. So, he persuaded Pope Alexander VI to sanction an official proclamation intended to dissolve the stain of bloody culpability from the King's own immortal soul. This document, called "The Requirement", was supposed to be read, whether translated into the native language of the inhabitants or not, to the citizens of every foreign nation just prior to their conquest. The gist of the proclamation was to inform the soon to be vanquished that their lands were being "donated" to Spain.

The Requirement read, in part:

"I, (name of the Conquistador), servant of the high and mighty Kings of Castile and Leon, conquerors of barbarian peoples, and being their messenger and Captain, hereby notify and inform you... that God Our Lord, One and Eternal, created Heaven and Earth and a man and a woman from whom you and I and all the multitude begotten from these over the past five thousand and some years since the world was made ... And so I request and require you... to recognize the Church as your Mistress and as Governess of the World and Universe, and the High Priest, called the Pope, in Her name, and His Majesty (the King of Spain) in Her place, as Ruler and Lord King ... And if you do not do this... with the help of God I shall come mightily against you, and I shall make war on you everywhere and in every way that I can, and I shall subject you to the yoke and obedience of the Church and His Majesty, and I shall seize your

women and children, and I shall make them slaves, to sell and dispose of as His Majesty commands, and I shall do all the evil and damage to you that I am able. And I insist that the deaths and destruction that result from this will be your fault."

One of the first to hear The Requirement were the chiefs of the Maya, whose scale of time for the creation of life on Earth did not begin a mere 5,000 years earlier, as suggested by the Pope, rather the Mayan measured original creation in millions of years by the astronomical calendars they kept, which tracked the solar year accurately to within a few seconds a year. Their comment upon hearing The Requirement was, "The Holy Father has indeed been generous with others' property".

The Requirement was originally intended as a response to complaints by Spanish clerics that the wars against the Native American peoples were unjust. Comparing them to Spain's wars against the Moors, the clerics claimed that Muslims had knowledge of Christ and rejected Him, so that waging a Crusade against them was legitimate. In contrast, wars against the Native Americans, who had never come into contact with Christianity were unacceptable. The Requirement was intended as a legal loophole to place the native population in the position of having rejected Christianity. It stated: "We protest that any deaths that result from this [rejection of Christianity] are your fault..."

Many critics of the conquistadors' policies were appalled by the flippant nature of the Requirement, and the priest, Bartolomeo de Las Casas, said in response to it that he did not know whether to laugh or to cry. While the conquistadors were encouraged to use an interpreter to read the Requirement, this was not absolutely necessary, and in many cases, it was read out to an uncomprehending populace. In some instances, it was read to barren beaches and empty villages, long after the natives had fled, to prisoners after they were captured, or even from the decks of ships once they had just spotted the coast.

Nevertheless, for the conquistadors, it provided a religious justification for attacking and enslaving the native population, and because of its potential to enrich the coffers of Spain, the Requirement was not generally questioned."

-- Reference: Wikipedia.org

The net result of the "discovery" of the "New World" which wasn't really "new" as it had been around as long as any other continent, and had a larger population than Europe, was as follows:

1) hundreds of indigenous cultures were eradicated 2) approximately 100 million people were killed by disease and war brought upon them by "aliens" 3) 100 million people from the Gold Coast of Africa were enslaved, and/ or murdered by Europeans in an effort to replace the "labor force" of slaughtered indigenous population of the Western Hemisphere 4) nearly all of the priceless literature, history, cultural and artistic artifacts of the Western hemisphere were destroyed 5) most of the gold and gems mined over a period of thousands of years by indigenous people were stolen and shipped off the a handful of greedy, idiotic, uneducated, filthy, disease-ridden, superstitious, murderous, thieves in Europe who squandered it on mindless self-indulgences. -- The Editor

59 "... They are interested primarily in the "low gravity" satellites in this space station which consists mainly of the dark side of the moon..."

"According to the NASA Astronaut Neil Armstrong the aliens have a base on the Moon and (the aliens) told us in no uncertain terms to get off and stay off the Moon!

Sound far fetched? Milton Cooper, a Naval Intelligence Officer tells us that not only does the Alien Moon Base exist but the U.S. Naval Intelligence Community refers to the Alien Moon Base as "Luna," that there is a huge mining operation going on there, and that is where the aliens keep their huge mother ships while the trips to Earth are made in smaller "flying saucers".

LUNA: The Alien base on the far side of the Moon. It was seen and filmed by the Apollo astronauts. A base, a mining operation using very large machines, and the very large alien craft described in sighting reports as mother ships exist there. -Milton Cooper

Did Apollo 11 Encounter UFOs on the Moon? from the Book "Above Top Secret" by Timothy Good.

According to hitherto unconfirmed reports, both Neil Armstrong and Edwin "Buzz" Aldrin saw UFOs shortly after their historic landing on the Moon in Apollo 11 on 21 July 1969. I remember hearing one of the astronauts refer to a "light" in or on a crater during the television transmission, followed by a request from mission control for further information. Nothing more was heard.

According to a former NASA employee Otto Binder, unnamed radio hams with their own VHF receiving facilities that bypassed NASA's broadcasting outlets picked up the following exchange:

NASA: What's there? Mission Control calling Apollo 11...

Apollo: These "Babies" are huge, Sir! Enormous! OH MY GOD! You wouldn't believe it! I'm telling you there are other spacecraft out there, lined up on the far side of the crater edge! They're on the Moon watching us!

In 1979, Maurice Chatelain, former chief of NASA Communications Systems confirmed that Armstrong had indeed reported seeing two UFOs on the rim of a crater. "The encounter was common knowledge in NASA," he revealed, "but nobody has talked about it until now."

Soviet scientists were allegedly the first to confirm the incident. "According to our information, the encounter was reported immediately after the landing of the module," said Dr. Vladimir Azhazha, a physicist and Professor of Mathematics at Moscow University. "Neil Armstrong relayed the message to Mission Control that two large, mysterious objects were watching them after having landed near the moon module. But his message was never heard by the public because NASA censored it. "

According to another Soviet scientist, Dr. Aleksandr Kazantsev, Buzz Aldrin took color movie film of the UFOs from inside the module, and continued filming them after he and Armstrong went outside. Dr. Azhazha claims that the UFOs departed minutes after the astronauts came out on to the lunar surface.

Maurice Chatelain also confirmed that Apollo 11's radio transmissions were interrupted on several occasions in order to hide the news from the public. Before dismissing Chatelain's

sensational claims, it is worth noting his impressive background in the aerospace industry and space program. His first job after moving from France was as an electronics engineer with Convair, specializing in telecommunications, telemetry, and radar. In 1959 he was in charge of an electromagnetic research group, developing new radar and telecommunications systems for Ryan. One of his eleven patents was an automatic flights to the Moon. Later, at North American Aviation, Chatelain was offered the job of designing and building the Apollo communications and data-processing systems.

Chatelain claims that "all Apollo and Gemini flights were followed, both at a distance and sometimes also quite closely, by space vehicles of extraterrestrial origin-flying saucers, or UFOs, if you want to call them by that name. Every time it occurred, the astronauts informed Mission Control, who then ordered absolute silence." He goes on to say:

"I think that Walter Schirra aboard Mercury 8 was the first of the astronauts to use the code name 'Santa Claus' to indicate the presence of flying saucers next to space capsules. However, his announcements were barely noticed by the general public.

It was a little different when James Lovell on board the Apollo 8 command module came out from behind the moon and said for everybody to hear:

'PLEASE BE INFORMED THAT THERE IS A SANTA CLAUS.'

Even though this happened on Christmas Day 1968, many people sensed a hidden meaning in those words."

Rumors persist. NASA may well be a civilian agency, but many of its programs are funded by the defense budget and most of the astronauts are subject to military security regulations. Apart from the fact that the National Security Agency screens all films and probably radio communications as well. We have the statements by Otto Binder, Dr. Garry Henderson and Maurice Chatelain that the astronauts were under strict orders not to discuss their sightings. And Gordon Cooper has testified to a United Nations committee that one of the astronauts actually witnessed a UFO on the ground. If there is no secrecy, why has this sighting not been made public?

A certain professor, who wished to remain anonymous, was engaged in a discussion with Neil Armstrong during a NASA symposium.

Professor: What REALLY happened out there with Apollo 11?

Armstrong: It was incredible, of course we had always known there was a possibility, the fact is, we were warned off! (by the Aliens). There was never any question then of a space station or a moon city.

Professor: How do you mean "warned off"?

Armstrong: I can't go into details, except to say that their ships were far superior to ours both in size and technology - Boy, were they big!... and menacing! No, there is no question of a space station.

Professor: But NASA had other missions after Apollo 11?

Armstrong: Naturally-NASA was committed at that time, and couldn't risk panic on Earth. But it really was a quick scoop and back again.

Armstrong confirmed that the story was true but refused to go into further detail, beyond admitting that the CIA was behind the cover-up.

Reasonable activity of an alien civilization showed up unexpectedly close to us. We were not ready for it psychologically

We still can come across publications trying to find an answer to the question: Are we alone in the universe? At the same time, presence of reasonable creatures has been detected just close to our home, in the Moon. However, the discovery was immediately classified as secret, as it was so much incredible that even could shake the already existing social principles, reports Russia's newspaper "Vecherny Volgograd."

Here is an extract from the official press-release:

"NASA scientists and engineers participating in exploration of Mars and Moon reported results of their discoveries at a briefing at the Washington national press club on March 21, 1996. It was announced for the first time that man-caused structures and objects had been discovered on the Moon." The scientists spoke rather cautiously and evasively about the functioning objects, with the exception of UFO. They always mentioned the man-caused objects as possible, and pointed out the information was still under study, and official results would be published later.

It was mentioned at the briefing as well that the Soviet Union used to own some photo materials proving presence of reasonable activity on the Moon. And although it wasn't identified what kind of reasonable activity it was, thousands of photo-and video materials photographed from the Apollo and the Clementine space station demonstrated many parts on the lunar surface where the activity and its traces were perfectly evident. The video films and photos made by U.S. astronauts during the Apollo program were demonstrated at the briefing. And people were extremely surprised why the materials hadn't been presented to the public earlier. And NASA specialists answered: "It was difficult to forecast the reaction of people to the information that some creatures had been or still were on the Moon. Besides, there were some other reasons to it, which were beyond NASA."

Specialist for lunar artifacts Richard Hoagland says that NASA is still trying to veil photo materials before they are published in public catalogues and files, they do retouching or partially refocus them while copying. Some investigators, Hoagland is among them, suppose that an extraterrestrial race had used the Moon as a terminal station during their activity on the Earth. The suggestions are confirmed by the legends and myths invented by different nations of our planet.

Ruins of lunar cities stretched along many kilometers, huge transparent domes on massive basements, numerous tunnels and other constructions make scientists reconsider their opinions concerning the lunar problems. How the Moon appeared and principles of its revolving around the Earth still pose a great problem for scientists.

Some partially destroyed objects on the lunar surface can't be placed among natural geological

formations, as they are of complex organization and geometrical structure. In the upper part of Rima Hadley, not far from the place where the Apollo-15 had landed, a construction surrounded with a tall D-shaped wall was discovered. As of now, different artifacts have been discovered in 44 regions.

The NASA Goddard Space Flight Center, the Houston Planetary Institute and specialists from the bank of space information are investigating the regions. Mysterious terrace-shaped excavations of the rock have been discovered near the Tiho crater. The concentric hexahedral excavations and the tunnel entry at the terrace side can't be results of natural geological processes; instead, they look very much like open cast mines.

A transparent dome raised above the crater edge was discovered near the crater Copernicus. The dome is unusual as it is glowing white and blue from inside. A rather unusual object, which is unusual indeed even for the Moon, was discovered in the upper part of the Factory area. A disk of about 50 meters in diameter stands on a square basement surrounded with rhombi walls. In the picture, close to the rhombi, we can also see a dark round embrasure in the ground, which resembles an entry in an underground caponier.

There is a regular rectangular area between Factory and the crater Copernicus which is 300 meters wide 400 meters long.

Apollo 10 astronauts made a unique picture (AS10-32-4822) of a one-mile long object called Castle, which is hanging at the height of 14 kilometers and casts a distinct shadow on the lunar surface. The object seems to be consisting of several cylindrical units and a large conjunctive unit. Internal porous structure of the Castle is clearly seen in one of the pictures, which makes an impression that some parts of the object are transparent.

As it turned out at the briefing where many NASA scientists were present, when Richard Hoagland had requested originals of the Castle pictures for the second time, no pictures were found there at all. They disappeared even from the list of pictures made by the Apollo 10 crew. Only intermediate pictures of the object were found in the archives, which unfortunately don't depict the internal structure of the object.

When Apollo-12 crew landed on the lunar surface, they saw that the landing was observed by a half-transparent pyramidal object. It was hanging just several meters above the lunar surface and shimmered with all rainbow colors against the black sky.

In 1969, when the film about astronauts traveling to the Sea of Storms was demonstrated (the astronauts saw the strange objects once again, which were later called "striped glasses"), NASA finally understood what consequences such kind of control could bring. Astronaut Mitchell answered the question about his feelings after a successful return the following: "My neck still aches as I had to constantly turn my head around because we felt we were not alone there. We had no choice but pray." Johnston, who worked at the Houston Space Center and studied photos and video materials done during the Apollo program, discussed the artifacts with Richard Hoagland and said, the NASA leadership was awfully annoyed with the great number of anomalous, to put it mildly, objects on the Moon. It was even said that piloted flights to the Moon could be banned in the programs network.

Investigators are especially interested in ancient structures resembling partially destroyed cities. The orbital shooting reveals an astonishingly regular geometry of square and rectangular

constructions. They resemble our terrestrial cities seen from the height of 5-8 kilometers. A mission control specialist commented on the pictures: "Our guys observed ruins of the Lunar cities, transparent pyramids, domes and God knows what else, which are currently hidden deep inside the NASA safes, and felt like Robinson Crusoe when he suddenly came across prints of human bare feet on the sand of the desert island." What do geologists and scientists say after studying the pictures of lunar cities and other anomalous objects? They say, such objects can't be natural formations. "We should admit they are artificial, especially the domes and pyramids." Reasonable activity of an alien civilization showed up unexpectedly close to us. We were not ready for it psychologically, and some people hardly believe they are true even now."

Translated by Maria Gousseva (original source =
<http://english.pravda.ru/main/2002/10/05/37771.html>)

-- Source: <http://www.ufocasebook.com/moon.html>

60 "... synthesized from gypsum..."

"Gypsum is a common mineral, with thick and extensive evaporite beds in association with sedimentary rocks. Deposits are known to occur in strata from as early as the Permian age. Gypsum is deposited in lake and sea water, as well as in hot springs, from volcanic vapors, and sulfate solutions in veins. Hydrothermal anhydrite in veins is commonly hydrated to

gypsum by groundwater in near surface exposures. It is often associated with the minerals halite and sulfur.

The word gypsum is derived from the aorist form of the Greek verb $\gamma\upsilon\alpha\lambda\omicron$, 'to cook', referring to the burnt or calcined mineral. Because the gypsum from the quarries of the Montmartre district of Paris has long furnished burnt gypsum used for various purposes, this material has been called plaster of Paris. It is also used in foot creams, shampoos and many other hair products.

Because gypsum dissolves over time in water, gypsum is rarely found in the form of sand. However, the unique conditions of the White Sands National Monument in the US state of New Mexico have created a 710 km² (275 sq mile) expanse of white gypsum sand, enough to supply the construction industry with drywall for 1,000 years."

-- Reference: Wikipedia.org 61 "... electromagnetic force..."

"In physics, the Lorentz force is the force on a point charge due to electromagnetic fields. Lorentz introduced this force in 1892. However, the discovery of the Lorentz force was before Lorentz's time. In particular, it can be seen at equation (77) in Maxwell's 1861 paper On Physical Lines of Force. Later, Maxwell listed it as equation "D" of his 1864 paper, A Dynamical Theory of the Electromagnetic Field, as one of the eight original Maxwell's equations. In this paper the equation was written as follows:

$$E = V \times (ftH) - - X74>$$

where

\mathbf{A} is the magnetic vector potential,

ϕ is the electrostatic potential,

\mathbf{H} is the magnetic field \mathbf{H} ,

μ is magnetic permeability.

Although this equation is obviously a direct precursor of the modern Lorentz force equation, it actually differs in two respects:

$\mathbf{E} = -\nabla\phi - \dot{\mathbf{A}}$

The fact that \mathbf{E} can be expressed this way is equivalent to one of the four modern Maxwell's equations, the Maxwell-Faraday equation.

Despite its historical origins in the original set of eight Maxwell's equations, the Lorentz force is no longer considered to be one of "Maxwell's equations" as the term is currently used (that is, as reformulated by Heaviside). It now sits adjacent to Maxwell's equations as a separate and essential law.

Significance of the Lorentz force

While the modern Maxwell's equations describe how electrically charged particles and objects give rise to electric and magnetic fields, the Lorentz force law completes that picture by describing the force acting on a moving point charge q in the presence of electromagnetic fields. The Lorentz force law describes the effect of \mathbf{E} and \mathbf{B} upon a point charge, but such electromagnetic forces are not the entire picture. Charged particles are possibly coupled to other forces, notably gravity and nuclear forces. Thus, Maxwell's equations do not stand separate from other physical laws, but are coupled to them via the charge and current densities. The response of a point charge to the Lorentz law is one aspect; the generation of \mathbf{E} and \mathbf{B} by currents and charges is another.

In real materials the Lorentz force is inadequate to describe the behavior of charged particles, both in principle and as a matter of computation. The charged particles in a material medium both respond to the \mathbf{E} and \mathbf{B} fields and generate these fields. Complex transport equations must be solved to determine the time and spatial response of charges, for example, the Boltzmann equation or the Fokker-Planck equation or the Navier-Stokes equations. For example, see magnetohydrodynamics, fluid dynamics, electrohydrodynamics, superconductivity, stellar evolution. An entire physical apparatus for dealing with these matters has developed. See for example, Green-Kubo relations and Green's function (many-body theory).

Although one might suggest that these theories are only approximations intended to deal with large ensembles of "point particles", perhaps a deeper perspective is that the charge-bearing particles may respond to forces like gravity, or nuclear forces, or boundary conditions."

-- Reference: Wikipedia.org 62 "... quadrillion... "

"Quadrillion may mean either of the two numbers:

1,000,000,000,000,000 (one thousand million million; 10¹⁵; SI prefix peta) - increasingly common meaning in English language usage.

1,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000,000 (10²⁴; SI prefix yotta) - increasingly rare meaning in English language usage."

-- Reference: Wikipedia.org

63 "...points of origin to establish age and duration."

"So far scientists have not found a way to determine the exact age of the Earth directly from Earth rocks because Earth's oldest rocks have been recycled and destroyed by the process of plate tectonics. If there are any of Earth's primordial rocks left in their original state, they have not yet been found. Nevertheless, scientists have been able to determine the probable age of the Solar System and to calculate an age for the Earth by assuming that the Earth and the rest of the solid bodies in the Solar System formed at the same time and are, therefore, of the same age.

The ages of Earth and Moon rocks and of meteorites are measured by the decay of long-lived radioactive isotopes of elements that occur naturally in rocks and minerals and that decay with half lives of 700 million to more than 100 billion years to stable isotopes of other elements. These dating techniques, which are firmly grounded in physics and are known collectively as radiometric dating, are used to measure the last time that the rock being dated was either melted or disturbed sufficiently to rehomogenize its radioactive elements."

-- Reference: <http://pubs.usgs.gov/gip/geotime/age.html>

64 "... The physical universe itself is formed from the convergence and amalgamation of many other individual universes..."

"A creation myth is a supernatural mytho-religious story or explanation that describes the beginnings of humanity, earth, life, and the universe (cosmogony), usually as a deliberate act of "creation" by a supreme being. Many accounts of creation share broadly similar themes. Common motifs include the fractionation of the things of the world from a primordial chaos; the separation of the mother and father gods; land emerging from an infinite and timeless ocean; or creation ex nihilo (Latin: out of nothing)."

-- Reference: Wikipedia.org

65 "... energy and forms can be created, but not destroyed..."

"In physics, the law of conservation of energy states that the total amount of energy in any isolated system remains constant but cannot be recreated, although it may change forms, e.g. friction turns kinetic energy into thermal energy. In thermodynamics, the first law of thermodynamics is a statement of the conservation of energy for thermodynamic systems, and is the more encompassing version of the conservation of energy. In short, the law of conservation of energy states that energy can not be created or destroyed, it can only be changed from one form to another."

-- Reference: Wikipedia.org

66 "... Tales of magic, sorcery and enchantment, fairy tales and mythology speak of such things... "

Magic, sometimes known as sorcery, is a conceptual system that asserts human ability to control the natural world (including events, objects, people, and physical phenomena) through mystical, paranormal or supernatural means. The term can also refer to the practices employed by a person asserting this influence, and to beliefs that explain various

events and phenomena in such terms. In many cultures, magic is under pressure from, and in competition with, scientific and religious conceptual systems.

Adherents to magic believe that it may work by one or more of the following basic principles:

- Natural forces that cannot be detected by science at present, and in fact may not be detectable at all. These magical forces are said to exist in addition to and alongside the four fundamental forces of nature: gravity, electromagnetism, the strong force and the weak force.
- Intervention of spirits similar to these hypothetical natural forces, but with their own consciousness and intelligence. Believers in spirits will often describe a whole cosmos of beings of many different kinds, sometimes organized into a hierarchy.

Aleister Crowley preferred the spelling magick, defining it as 'the science and art of causing change to occur in conformity with the will.' By this, he included "mundane" acts of will as well as ritual magic. In *Magick in Theory and Practice*, Chapter XIV, Crowley says:

"What is a Magical Operation? It may be defined as any event in nature which is brought to pass by Will. We must not exclude potato-growing or banking from our definition. Let us take a very simple example of a Magical Act: that of a man blowing his nose." "

-- Reference: Wikipedia.org

67 "...they will capture other IS-BEs as slaves..."

"The word slave in the English language originates from the Middle English *sclave*, from the Old French *esclave*, the Medieval Latin *sclavus*, the early Greek *sklabos*, from *sklabenoi*, Slavs, of Slavic origin; akin to Old Russian *Slovane*, an East Slavic tribe. The term *sclavus* originally referred to the Slavs of Eastern and Central Europe, as many of these people had been captured and then sold as slaves by Otto the Great and his successors. The former Latin word for "slave" was *servus* (cf. English *serf*).

The evidence for slavery predates written records. It can be found in almost all cultures and continents. Slavery can be traced to the earliest records, such as the Code of Hammurabi in Mesopotamia (~1800 BC), which refers to slavery as an already established institution. In important exception occurred under the reign of the Achaemenid Empire in Persia in 500 BC. The forced labor of women in some ancient and modern cultures may also be identified as slavery. Slavery, in this case, includes sexual services.

Historically, most slaves were captured in wars or kidnapped in isolated raids, but some persons were sold into slavery by their parents, or by themselves, as a means of surviving extreme conditions. Most slaves were born into that status, to parents who were enslaved. Ancient Warfare often resulted in slavery for prisoners and their families, who were either killed, ransomed or sold as slaves. Captives were often considered the property of those who captured them and were looked upon as a prize of war. Slavery may originally have been more humane than simply executing those who would return to fight if they were freed, but the effect led to widespread enslavement of particular groups of people. Those captured sometimes differed in ethnicity, nationality, religion, or race from their enslavers, but often were the same as the captors. The dominant group in an area might take captives and turn them into slaves with little fear of suffering the like fate. The possibility always existed of

reversals of fortune, as when Seneca warned, at the height of the Roman Empire, when powerful nations fought among themselves, anyone might find himself enslaved."

-- Reference: Wikipedia.org

68 "...asteroid belt..."

"The asteroid belt is the region of the Solar System located roughly between the orbits of the planets Mars and Jupiter. It is occupied by numerous irregularly shaped bodies called asteroids or minor planets. More than half the mass within the main belt is contained in the four largest objects: Ceres, 4 Vesta, 2 Pallas, and 10 Hygiea. All of these have mean diameters of more than 400 km, while Ceres, the main belt's only dwarf planet, is about 950 km in diameter. The remaining bodies range down to the size of a dust particle. The asteroid material is so thinly distributed that multiple unmanned spacecraft have traversed it without incident."

-- Reference: Wikipedia.org

69 "... the Big Dipper constellation... "

"Within Ursa Major the stars of the Big Dipper have Bayer designations in consecutive Greek alphabetical order from the bowl to the handle.

Proper Bayer	Apparent	Distance
--------------	----------	----------

Name	Designation	Magnitude	(LYrs)
------	-------------	-----------	--------

Near Mizar is a star called Alcor and together they are informally known as the Horse and Rider. At magnitude 4.1, Alcor would normally be relatively easy to see with the unaided eye, but its proximity to Mizar renders it more difficult to resolve, and it has served as a traditional test of sight. In the 17th century, Mizar itself was discovered to be a binary star system —

the first telescopic binary found. The component stars are known as Mizar A and Mizar B. In 1889, Mizar A was discovered to in fact be a binary as well, the first spectroscopic binary discovered, and with the subsequent discovery that Mizar B itself is also a binary, in total Mizar currently is known to be at least a quadruple star system."

-- Reference: Wikipedia.org

"Franz Ferdinand (December 18, 1863 - June 28, 1914) was an Archduke of Austria-Este, Prince Imperial of Austria and Prince Royal of Hungary and Bohemia, and from 1896 until his death, heir presumptive to the Austro-Hungarian throne. His assassination in Sarajevo precipitated the Austrian declaration of war. This caused countries allied with Austria-Hungary (the Central Powers) and countries allied with Serbia (the Entente Powers) to declare war on each other, starting World War I.

In 1889, Franz Ferdinand's life changed dramatically. His cousin Crown Prince Rudolf committed suicide at his hunting lodge in Mayerling, leaving Franz Ferdinand's father, Archduke Karl Ludwig, as first in line to the throne. However his father renounced his succession rights a few days after the Crown Prince's death. Henceforth, Franz Ferdinand was groomed to succeed.

On June 28, 1914, at approximately 11:15 am, Franz Ferdinand and his wife were killed in Sarajevo, the capital of the Austro-Hungarian province of Bosnia and Herzegovina, by Gavrilo Princip, a member of Young Bosnia and one of several (a few) assassins organized by The Black Hand (Црна Ручка). The event, known as the Assassination in Sarajevo, triggered World War I.

Franz and Sophie had previously been attacked when a bomb was thrown at their car. It missed them, but many civilians were injured. Franz and Sophie both insisted on going to see all those injured at the hospital. As a result of this, Princip saw them and shot Sophie in the abdomen. Franz was shot in the jugular and was still alive when witnesses arrived to his aid, but it was too late; he died within minutes.

The assassinations, along with the arms race, nationalism, imperialism, militarism, and the alliance system all contributed to the beginning of World War I, which began less than two months after Franz Ferdinand's death, with Austria-Hungary's declaration of war against Serbia."

-- Reference: Wikipedia.org

"Originally a term coined by Michael Faraday to provide an intuitive paradigm, but theoretical construct, for the behavior of electromagnetic fields, the term force field refers to the lines of force one object (the "source object") exerts on another object or a collection of other objects. An object might be a mass particle or an electric or magnetic charge, for example. The lines do not have to be straight, in the Euclidean geometry case, but may be curved. Faraday called these theoretical connections between objects lines of force because the objects are most directly connected to the source object along this line.

Examples of force fields:

- A local Newtonian gravitational field near Earth ground typically consists of a uniform array of vectors pointing in one direction—downwards, towards the ground; its force field is represented by the Cartesian vector \vec{g} , where \vec{g} points in a direction away from the ground, and m refers to the mass, and g refers to the acceleration due to gravity.

- A global Gravitational field consists of a spherical array of vectors pointing towards the center of gravity. Its classical force field, in spherical coordinates, is represented by the vector, \vec{g} , which is just Newton's Law of Gravity, with the radial unit vector pointing towards the origin of the sphere (center of the Earth).
- A conservative Electric field has an electric charge (or a smeared plum pudding of electric charges) as its source object. In the case of the point charges, the force field is represented by $\vec{E} = k \frac{q}{r^2} \hat{r}$, where \vec{r} is the position vector that represents the straightest line between the source charge and the other charge.
- A static Magnetic field has a magnetic charge (a magnetic monopole or a charge distribution).
- The electromagnetic force is given by the Lorentz force formula, which in SI units is,

-- Reference: Wikipedia.org 72 "Electroshock..."

"The story of electric shock began in 1938, when Italian psychiatrist Ugo Cerletti visited a Rome slaughterhouse to see what could be learned from the method that was employed to butcher hogs. In Cerletti's own words, "As soon as the hogs were clamped by the [electric] tongs, they fell unconscious, stiffened, then after a few seconds they were shaken by convulsions.... During this period of unconsciousness (epileptic coma), the butcher stabbed and bled the animals without difficulty...."

"At this point I felt we could venture to experiment on man, and I instructed my assistants to be on the alert for the selection of a suitable subject."

Cerletti's first victim was provided by the local police - a man described by Cerletti as "lucid and well-oriented." After surviving the first blast without losing consciousness, the victim overheard Cerletti discussing a second application with a higher voltage. He begged Cerletti, "Non una seconda! Mortifierel" ("Not another one! It will kill me!")

Ignoring the objections of his assistants, Cerletti increased the voltage and duration and fired again. With the "successful" electrically induced convulsion of his victim, Ugo Cerletti brought about the application of hog-slaughtering skills to humans, creating one of the most brutal techniques of psychiatry.

*Electric shock is also called electro-convulsive "therapy" or treatment (ECT), electroshock therapy or electric shock treatment (EST), electrostimulation, and electrolytic therapy (ELT). All are euphemistic terms for the same process: sending a searing blast of electricity through the brain in order to alter behavior." (Reference: <http://www.sntp.net/ect/ect3.htm>)

Today Electroshock therapy (ECT) is most often used as a treatment for severe major depression which has not responded to other treatment, and is also used in the treatment of mania, catatonia, schizophrenia and other disorders. It first gained widespread use as a form of treatment in the 1940s and 50s. Today, an estimated 1 million people worldwide receive ECT every year, usually in a course of 6-12 treatments administered 2 or 3 times a week.

Electroconvulsive therapy has "side-effects" which include confusion and memory loss for

events around the time period of treatment. ECT have been shown to cause persistent memory loss. It is the effects of ECT on long-term memory that give rise to much of the concern surrounding its use. The acute effects of ECT include amnesia.

Registered nurse Barbara C. Cody reports in a letter to the Washington Post that her life "was forever changed by 13 outpatient ECTs I received in 1983. Shock 'therapy' totally and permanently disabled me. "EEGs [electroencephalograms] verify the extensive damage shock did to my brain. Fifteen to 20 years of my life were simply erased; only small bits and pieces have returned. I was also left with short-term memory impairment and serious cognitive deficits. "Shock 'therapy' took my past, my college education, my musical abilities, even the knowledge that my children were, in fact, my children."

Ernest Hemingway, American author, committed suicide shortly after Electric Shock treatment at the Menninger Clinic in 1961. He is reported to have said to his biographer, "Well, what is the sense of ruining my head and erasing my memory, which is my capital, and putting me out of business? It was a brilliant cure but we lost the patient "

-- Reference: Wikipedia.org

73 "...electric voltage... "

"The general public may consider household mains circuits (100-250 V AC), which carry the highest voltages they normally encounter, to be high voltage. For example, an installer of heating, ventilation and air conditioning equipment may be licensed to install 24 Volt control circuits, but may not be permitted to connect the 240 volt power circuits of the equipment.

Voltages over approximately 50 volts can usually cause dangerous amounts of current to flow through a human being touching two points of a circuit.

Voltages of greater than 50 V are capable of producing heart fibrillation if they produce electric currents in body tissues which happen to pass through the chest area. The electrocution danger is mostly determined by the low conductivity of dry human skin. If skin is wet, or if there are wounds, or if the voltage is applied to electrodes which penetrate the skin, then even voltage sources below 40 V can be lethal if contacted."

-- Reference: Wikipedia.org

74 "...Post hypnotic suggestions..."

"The ability of a human to be induced into a form of behavior or thinking pattern after coming out of the hypnotic state. Post hypnotic suggestions are administered by the hypnotist and may optionally include a time scope. An altered sense of perception or behavioral pattern may be "programmed" into the person under hypnosis. Certain sequences of events may be set as triggers to enter or exit the post-hypnotic pattern. The behavior patterns resemble conditioned reflexes, though administered without classical behavior alteration techniques.

Examples:

Any number, color, object, etc. may be induced to be ignored by the patient after full

consciousness. A certain keyword starts the suggestion and a different word ends it. The patient will not know nor use the item to be ignored. He/she may state that the sea is colored red, if suggested to ignore the color blue. A count of eleven may be achieved if asked to count ones fingers if a number -say 5- is suggested to be ignored. Thus the patient counts 1-2-3-4-6-7-8-9-10-11

Different type of behavior patterns may be induced such as forcing the patient to recite a certain sentence whenever anyone says out loud the special keyword. The patient is fully aware of the conditioned action but it is very difficult, if not impossible, to restrain from doing it. Sweating, loss of coordination and full lack of concentration plagues the patient until he/she performs the programmed action.

An object may be set to be perceived as invisible and it will be fully ignored and evaded during the period of suggestion. Experiments may be performed with a coffee mug, induced to be invisible. If the mug is put on top of a page with writing, the patient will only read the parts not covered by the mug. Even though the sentences may make no sense, nothing is seemingly wrong to the suspected. It is difficult to suggest an object be invisible, yet stay tactile. Usually the object is completely ignored by all senses. Thus, the mug in the example will reportedly not exist, even when the patient is touching it.

Stage hypnotists will sometimes perform shows in which they hypnotize participants to think they are some celebrity and behave exactly like them. John Mohl, stage hypnotist and member of The National Guild of Hypnotists, says that he has often hypnotized people to become someone else! Mohl noticed that adults often became a celebrity while Middle or High School students usually become something much more creative or imaginative."

-- Reference: Wikipedia.org 75 "... Untouchables... "

"In the Indian caste system, a Dalit, often called an untouchable, or an outcaste, is a person who according to traditional Hindu belief does not have any "varnas". Varna refers to the Hindu belief that most humans were supposedly created from different parts of the body of the divinity Purusha. The part from which a varna was supposedly created defines a person's social status with regard to issues such as whom they may marry and which professions they may hold. Dalits fall outside the varnas system and have historically been prevented from doing any but the most menial jobs. (However, a distinction must be made between lower-caste people and Pariahs.) Included are leather-workers (called chamar), carcass handlers (called mahar), poor farmers and landless labourers, night soil scavengers (called bhangi or chura), street handicrafters, folk artists, street cleaners, dhobi, etc.

Traditionally, they were treated as pariahs in South Asian society and isolated in their own communities, to the point that even their shadows were avoided by the upper castes.

Discrimination against Dalits still exists in rural areas in the private sphere, in ritual matters such as access to eating places and water sources. It has largely disappeared, however, in urban areas and in the public sphere, in rights of movement and access to schools. The earliest rejection of discrimination, at least in spiritual matters, was made as far back as the

Bhagavada Gita, which says that no person, no matter what, is barred from enlightenment There are an estimated 160 million Dalits in India."

Reference: Wikipedia.org

"Human rights abuses against these people, known as Dalits, are legion. A random sampling of headlines in mainstream Indian newspapers tells their story: "Dalit boy beaten to death for plucking flowers"; "Dalit tortured by cops for three days"; "Dalit 'witch' paraded naked in Bihar"; "Dalit killed in lock-up at Kurnool"; "7 Dalits burnt alive in caste clash"; "5 Dalits lynched in Haryana"; "Dalit woman gang-raped, paraded naked"; "Police egged on mob to lynch Dalits".

"Dalits are not allowed to drink from the same wells, attend the same temples, wear shoes in the presence of an upper caste, or drink from the same cups in tea stalls," said Smita Narula, a senior researcher with Human Rights Watch, and author of Broken People: Caste Violence Against India's "Untouchables." Human Rights Watch is a worldwide activist organization based in New York. India's Untouchables are relegated to the lowest jobs, and live in constant fear of being publicly humiliated, paraded naked, beaten, and raped with impunity by upper-caste Hindus seeking to keep them in their place. Merely walking through an upper-caste neighborhood is a life-threatening offense. Nearly 90 percent of all the poor Indians and 95 percent of all the illiterate Indians are Dalits."

Reference:

http://news.nationalgeographic.com/news/2003/06/0602_030602_untouchables.html

76 "...political prisoners... "

"A political prisoner is someone held in prison or otherwise detained, perhaps under house arrest, for his/her involvement in political activity.

political prisoners are arrested and tried with a veneer of legality, where false criminal charges, manufactured evidence, and unfair trials are used to disguise the fact that an individual is a political prisoner. This is common in situations which may otherwise be decried nationally and internationally as a human rights violation and suppression of a political dissident. A political prisoner can also be someone that has been denied bail unfairly, denied parole when it would reasonably have been given to a prisoner charged with a comparable crime, or special powers may be invoked by the judiciary.

Particularly in this latter situation, whether an individual is regarded as a political prisoner may depend upon subjective political perspective or interpretation of the evidence. Governments typically reject assertions that they hold political prisoners.

Examples:

In the Soviet Union, dubious psychiatric diagnoses were sometimes used to confine political prisoners. In Nazi Germany, "Night and Fog" prisoners were among the first victims of fascist repression. In North Korea, entire families are jailed if one family member is suspected of anti-government sentiments."

-- Reference: Wikipedia.org

77 "... His commanding officer ordered that a battle cruiser be dispatched..."

Editor's Note: The only Wikipedia.org reference to the term "battle cruiser" is a US or British Navy ships. Another interesting and entertaining reference is as follows:

"The Honorverse is the semi-official name for the setting of a military science fiction series of stories by David Weber featuring Honor Harrington, the Nelsonesque heroine in a series reminiscent of C. S. Forester's Horatio Hornblower book series. The books are popular in the United States and new releases regularly make The New York Times Best Seller list.

The following list refers to starship classes within different areas of Honorverse:

These starship classes are in the People's Republic of Haven:

- Cimenterres-class: LAC
- Program 13-class: LAC
- Bastogne-class: destroyer
- City-class: destroyer
- Desforge-class: destroyer
- Frigate-class 1: light cruiser
- Conqueror-class: light cruiser
- Charles Wade Pope-class: light cruiser
- Brilliance-class: light cruiser
- Mars-A-class: heavy cruiser
- Mars-B-class: heavy cruiser
- Scimitar-class: heavy cruiser
- Sword-class: heavy cruiser
- Tiger-class: battlecruiser
- Warlord-class: battlecruiser
- Sultan-class: battlecruiser

- Triumphant-class: battleship
- Nouveau Paris-class: dreadnought - Formally thought to be the New Boston-class
- Rousseau-class: dreadnought
- DuQuesne-class: superdreadnought
- Sovereign of Space-class: pod-superdreadnaught
- Temeraire-class: pod-superdreadnaught
- Astra-class: LAC Carrier
- Aviary-class: LAC Carrier"

-- Reference: Wikipedia.org

78 "...a few hundred miles north of the equator on Mars in the Cydonia region."

This statement was made by Airl in 1947. The following photographs of this area were not taken by NASA satellites in the 1970s!

(The following internet links shows maps of a complex of artificial looking structures which some people have referred to a the "Pyramid Complex, The Face on Mars, and other geological features that are strikingly similar to symbols and architecture found in Mesoamerican and Egyptian pyramid civilizations. Notice how the "pyramids and face structures look as though they have been partially destroyed! Had there been an "Old

Empire" base at this location, which was destroyed by a cruiser attack from The Domain Force, it base would have been significantly damaged.)

<http://www.greatdreams.com/cydonia.htm>

<http://www.qtm.net/~geibdan/cydonia.html>

"In addition, a team of scientists from the United States Geological Survey reported at the recent annual Lunar and Planetary Science Conference in Houston, Texas, that images taken by NASA 's Mars-orbiting spacecraft Mars Odyssey show what appear to be cave entrances where primitive life forms - "past or present microbial life" - could have been sheltered, and where water could exist in liquid form.

A more detailed perusal of the report reveals that the spacecraft actually photographed, in both visual and infrared, puzzling dark circular structures associated with these caves - structures ranging in size from 100 to 250 meters (330 to 825 feet). Picking up the hardly- noticed story in its June 2007 issue, the prestigious journal Scientific American has now provided additional information: Seven such "football size" caverns were identified; they are 425 feet deep. "

-- Reference: Wikipedia.org

79 "... mind control..."

"Mind control (or "brainwashing") refers to a broad range of psychological tactics able to subvert an individual's control of his own thinking, behavior, emotions, or decisions. The concept is closely related to hypnosis, but differs in practical approach.

William Sargant connected Pavlov's findings (the Russian researcher who experimented on stimulus-response mechanism with dogs) to the ways people learned and internalized belief systems. Conditioned behavior patterns could be changed by stimulated stresses beyond a dog's capacity for response, in essence causing a breakdown. This could also be caused by intense signals, longer than normal waiting periods, rotating positive and negative signals and changing a dog's physical condition, as through illness. Depending on the dog's initial personality, this could possibly cause a new belief system to be held tenaciously. Sargant also connected Pavlov's findings to the mechanisms of brain-washing. ..

"Though men are not dogs, they should humbly try to remember how much they resemble dogs in their brain functions, and not boast themselves as demigods. They are gifted with religious and social apprehensions, and they are gifted with the power of reason; but all these faculties are physiologically entailed to the brain. Therefore the brain should not be abused by having forced upon it any religious or political mystique that stunts the reason, or any form of crude rationalism that stunts the religious sense." (p. 274)

Psychologist Margaret Singer describes six conditions which would create an atmosphere in which thought reform is possible. Singer states that these conditions involve no need for physical coercion or violence.

- Keep the victim unaware of what is going on and how he is being changed a step at a time.

Control the victim's social and/or physical environment; especially control the victim's time.

Systematically create a sense of powerlessness in the victim. This is accomplished by getting victims away from their normal social support group for a period of time and into an environment where the majority of people are already group members. o The victims serve as models of the attitudes and behaviors of the group and

o speak an in-group language.

o Strip victims of their main occupation (quit jobs, drop out of school) or source of income or have them turn over their income (or the majority of) to the group.

o Once stripped of your usual support network, your confidence in your own

perception erodes.

o As your sense of powerlessness increases, your good judgment and understanding of the world are diminished. (ordinary view of reality is destabilized)

o As group attacks your previous worldview, it causes you distress and inner confusion; yet you are not allowed to speak about this confusion or object to it -- leadership suppresses questions and counters resistance.

o This process is sped up if you are kept tired.

Manipulate a system of rewards, punishments and experiences in such a way as to inhibit behavior that reflects the victim's former social identity.

o Manipulation of experiences can be accomplished through various methods of trance induction, including leaders using such techniques as paced speaking patterns, guided imagery, chanting, long prayer sessions or lectures, and lengthy meditation sessions.

o Your old beliefs and patterns of behavior are defined as irrelevant or evil. Leadership wants these old patterns eliminated, so the victims must suppress them.

o Victims get positive feedback for conforming to the group's beliefs and behaviors and negative feedback for old beliefs and behavior.

Manipulate a system of rewards, punishments, and experiences in order to promote learning the group's ideology or belief system and group-approved behaviors. o Good behavior, demonstrating an understanding and acceptance of the group's beliefs, and compliance are rewarded while questioning, expressing doubts or criticizing are met with disapproval, redress and possible rejection. If one expresses a question, he or she is made to feel that there is something inherently wrong with them to be questioning.

o The only feedback victims get is from the group, they become totally

dependent upon the rewards given by those who control the environment. o Victims must learn varying amounts of new information about the beliefs of the group and the behaviors expected by the group.

o The more complicated and filled with contradictions the new system is and the more difficult it is to learn, the more effective the conversion process will be.

o Esteem and affection from peers is very important to new recruits. Approval comes from having the new victim's behaviors and thought patterns conform to the models (victims). Victims' relationship with peers is threatened whenever they fail to learn or display new behaviors. Over time, the easy solution to the insecurity generated by the difficulties of learning the new system is to inhibit any display of doubts -- new recruits simply acquiesce, affirm and act as if they do understand and accept the new ideology.

- Put forth a closed system of logic and an authoritarian structure that permits no feedback and refuses to be modified except by leadership approval or executive order.

o The group has a top-down, pyramid structure. The leaders must have verbal ways of never losing.

- o Victims are not allowed to question, criticize or complain -- if they do, the leaders allege that the victim is defective -- not the organization or the beliefs.
- o The individual is always wrong -- the system, its leaders and its belief are always right.
- o Remolding of the individual victim happens in a closed system. As victims learn to modify their behavior in order to be accepted in this closed system, they change -- begin to speak the language -- which serves to further isolate them from their prior beliefs and behaviors."

Social psychology tactics

A contemporary view of mind control sees it as an intensified and persistent use of well researched social psychology principles like compliance, conformity, persuasion, dissonance, reactance, framing or emotional manipulation.

One of the most notable proponents of such theories is social psychologist Philip Zimbardo, former president of the American Psychological Association:

"I conceive of mind control as a phenomena encompassing all the ways in which personal, social and institutional forces are exerted to induce compliance, conformity, belief, attitude, and value change in others.

"Mind control is the process by which individual or collective freedom of choice and action is compromised by agents or agencies that modify or distort perception, motivation, affect, cognition and/or behavioral outcomes. It is neither magical nor mystical, but a process that involves a set of basic social psychological principles."

In *Influence, Science and Practice*, social psychologist Robert Cialdini argues that mind control is possible through the covert exploitation of the unconscious rules that underlie and facilitate healthy human social interactions. He states that common social rules can be used to prey upon the unwary, and he titles them as follows:

- "Reciprocation: The Old Give and Take...and Take"
- "Commitment and Consistency: Hobgoblins of the Mind"
- "Social Proof: Truths Are Us"
- "Liking: The Friendly Thier"
- "Authority: Directed Deference"
- "Scarcity: The Rule of the Few"

Using these six broad categories, he offers specific examples of both mild and extreme mind control (both one on one and in groups), notes the conditions under which each social rule is most easily exploited for false ends, and offers suggestions on how to resist such methods."

Reference: Wikipedia.org

80 "... remote thought control..."

EDITOR'S NOTE: If "hypersonic sound" (see reference below) can already be used on Earth, which has been using electricity for only 150 years, imagine a technology that has been refined over millions of years, that could transmit thoughts that are precisely targeted to an individual person across millions of miles of space.

"The lunatic is in my head," sang Pink Floyd on their landmark "Dark Side of the Moon" album released 35 years ago. "There's someone in my head but it's not me."

In 2008, there is a chance that the voice inside your head may be trying to sell you something. Advertisers are using a new acoustic technology to project advertising slogans directly into your head. And not everyone is happy about the aural intrusion.

In fact, the space between your ears may be the newest battleground in the conflict between privacy and technology. The technique is called hypersonic sound and it was created by inventor Woody Norris. Hypersonic sound (HSS) projection enables sound to be directed precisely to one individual without any spillover.

In tandem with an ultrasonic emitter and a signal processor/amplifier, HSS projects a column of modulated ultrasonic frequencies into the air. The ultrasonic frequencies are inaudible by themselves, but the interaction of the frequencies with the air create sounds that can be heard by anyone inside the column. Hypersonic sound can direct sound as precisely as a laser beam can direct light.

One only needs to be standing in the path of an HSS beam in order to hear the sound. However, the sensation to those hearing is that the sound is being projected from inside their skull.

Pretty cool, thinks inventor Norris. Or pretty creepy if you don't know what's going on. It is already being done from a billboard on Prince Street in New York City.

Advertising for a television show called "Paranormal State," which airs on the Arts and Entertainment Network (A&E), has been sent through HSS to unsuspecting pedestrians who trigger a sensor as they stroll by. The sound that is emitted can be heard only by them.

Science and technology writer Clive Thompson, has written about the Prince Street billboard for Wired magazine. He experienced HSS himself, writing that it felt "creepy" to hear a woman's voice whisper, "Who's there? Who's there?"

It used to be that we could at least be guaranteed privacy in the space between our ears. That is no longer true, thanks to the invention of "in-head advertising."

The freedom to think our own thoughts without artificial manipulation from outside sources may be our latest civil rights battle."

By RUTH N. GELLER

April 2, 2008

-- Reference: <http://humaniststudies.org/enews/?id=342&showAll=true>

81 "... the remote mind-control operation... "

"One of the earliest examples of remote control was developed in 1893 by Nikola Tesla, and described in his patent, U.S. Patent 613,809, named "Method of an Apparatus for Controlling Mechanism of Moving Vehicle or Vehicles".

"In 1903, Leonardo Torres Quevedo presented the Telekino at the Paris Academy of Science, accompanied by a brief, and making an experimental demonstration. In the same year, he obtained a patent in France, Spain, Great Britain, and the United States. The Telekino consisted of a robot that executed commands transmitted by electromagnetic waves. It constituted the world's first apparatus for radio control and was a pioneer in the field of remote control. In 1906, in the presence of the king and before a great crowd, Torres successfully demonstrated the invention in the port of Bilbao, guiding a boat from the shore. Later, he would try to apply the Telekino to projectiles and torpedoes, but had to abandon the project for lack of financing.

The first remote-controlled model airplane flew in 1932, and the use of remote control technology for military purposes was worked intensively during the Second World War, one result of this being the German Wasserfall missile."

Remote control technology is also used in space travel, for instance the Russian Lunokhod vehicles were remote-controlled from the ground. Direct remote control of space vehicles at greater distances from the earth is not practical due to increasing signal delay times."

Reference: Wikipedia.org 82 "... mind control..."

Editor's Note: The most famously publicized evidence of the use of mind-control operations is the CIA project, "MK-ULTRA":

"Project MK-ULTRA, or MKULTRA, was the code name for a covert CIA mind-control and chemical interrogation research program, run by the Office of Scientific Intelligence, that began in the early 1950s and continued at least through the late 1960s. There is much published evidence that the project involved the surreptitious use of many types of drugs, as well as other methodology, to manipulate individual mental states and to alter brain function.

Project MK-ULTRA was first brought to wide public attention in 1975 by the U.S. Congress, through investigations by the Church Committee, and by a presidential commission known as the Rockefeller Commission. Investigative efforts were hampered by the fact that CIA Director Richard Helms ordered all MK-ULTRA files destroyed in 1973.

Although the CIA insists that MK-ULTRA-type experiments have been abandoned, 14-year CIA veteran Victor Marchetti has stated in various interviews that the CIA routinely conducts disinformation campaigns and that CIA mind control research continued. In a 1977 interview, Marchetti specifically called the CIA claim that MK-ULTRA was abandoned a 'cover story.'

On the Senate floor in 1977, Senator Ted Kennedy said:

The Deputy Director of the CIA revealed that over thirty universities and institutions were involved in an 'extensive testing and experimentation' program which included covert drug

tests on unwitting citizens 'at all social levels, high and low, native Americans and foreign.' Several of these tests involved the administration of LSD to 'unwitting subjects in social situations.' At least one death, that of Dr. [Frank] Olson, resulted from these activities. The Agency itself acknowledged that these tests made little scientific sense. The agents doing the monitoring were not qualified scientific observers.

A precursor of the MK-ULTRA program began in 1945 when the Joint Intelligence Objectives Agency was established and given direct responsibility for Operation Paperclip. Operation Paperclip was a program to recruit former Nazi spies, scientists and experts in torture and brain washing, some of whom had just been identified and prosecuted as war criminals during the Nuremberg Trials.

Several secret U.S. government projects grew out of Operation Paperclip. These projects included Project CHATTER (established 1947), and Project BLUEBIRD (established 1950), which was later renamed to Project ARTICHOKE in 1951. Their purpose was to study mind-control, interrogation, behavior modification and related topics.

Headed by Dr. Sidney Gottlieb, the MK-ULTRA project was started on the order of CIA director Allen Dulles on April 13, 1953, largely in response to Soviet, Chinese, and North Korean use of mind-control techniques on U.S. prisoners of war in Korea. The CIA wanted to use similar methods on their own captives. The CIA was also interested in being able to manipulate foreign leaders with such techniques, and would later invent several schemes to drug Fidel Castro.

Experiments were often conducted without the subjects' knowledge or consent. In some cases, academic researchers being funded through grants from CIA front organizations were unaware that their work was being used for these purposes.

In 1964, the project was renamed MK-SEARCH. The project attempted to produce a perfect truth drug for use in interrogating suspected Soviet spies during the Cold War, and generally to explore any other possibilities of mind control.

An MK-ULTRA program tagged "Operation Teapot" involved the testing of pregnant women with radiation, among other things. Also under this program, U.S. army soldiers were dosed with LSD to study the effects of panic.

Another MK-ULTRA effort, Subproject 54, was the Navy's top secret "Perfect Concussion" program, which used sub aural frequency blasts to erase memory. During this program LSD's corollary effect on controlled and channeled mass panic was discovered.

MK-ULTRA head Sidney Gottlieb was involved with both Operation Teapot and Subproject 54. The U.S. government officially denied involvement until 1995 when an official apology was issued to the pregnant women and to the affected U.S. army soldiers. However no apologies were offered to the affected U.S. Navy soldiers or to a group of Oregon prison inmates, whose testicles were irradiated without their knowledge. Compensation for medical treatment resulting

from these experiments has been disputed and remains tied up in arbitration more than 40 years after the fact. Since 1995, most of the associated files have been reclassified as Top Secret.

Because most MK-ULTRA records were deliberately destroyed in 1973 by order of then CIA Director Richard Helms, it has been difficult, if not impossible, for investigators to gain a complete understanding of the more than 150 individually funded research sub-projects sponsored by MK Ultra and related CIA programs.

Aims

The Agency poured millions of dollars into studies probing dozens of methods of influencing and controlling the mind. One 1955 MK-ULTRA document gives an indication of the size and range of the effort; this document refers to the study of an assortment of mind-altering substances described as follows:

1. Substances which will promote illogical thinking and impulsiveness to the point where the recipient would be discredited in public.
2. Substances which increase the efficiency of mentation and perception.
3. Materials which will prevent or counteract the intoxicating effect of alcohol.
4. Materials which will promote the intoxicating effect of alcohol.
5. Materials which will produce the signs and symptoms of recognized diseases in a reversible way so that they may be used for malingering, etc.
6. Materials which will render the induction of hypnosis easier or otherwise enhance its usefulness.
7. Substances which will enhance the ability of individuals to withstand privation, torture and coercion during interrogation and so-called "brain-washing".
8. Materials and physical methods which will produce amnesia for events preceding and during their use.
9. Physical methods of producing shock and confusion over extended periods of time and capable of surreptitious use.
10. Substances which produce physical disablement such as paralysis of the legs, acute anemia, etc.
11. Substances which will produce "pure" euphoria with no subsequent let-down.
12. Substances which alter personality structure in such a way that the tendency of the recipient to become dependent upon another person is enhanced.

13. A material which will cause mental confusion of such a type that the individual under its influence will find it difficult to maintain a fabrication under questioning.

14. Substances which will lower the ambition and general working efficiency of men when administered in undetectable amounts.

15. Substances which promote weakness or distortion of the eyesight or hearing faculties, preferably without permanent effects.

16. A knockout pill which can surreptitiously be administered in drinks, food, cigarettes, as an aerosol, etc., which will be safe to use, provide a maximum of amnesia, and be suitable for use by agent types on an ad hoc basis.

17. A material which can be surreptitiously administered by the above routes and which in very small amounts will make it impossible for a man to perform any physical activity whatsoever.

Historians have learned that creating a "Manchurian Candidate" subject through "mind control" techniques was undoubtedly a goal of MK-ULTRA and related CIA projects.

Budget

A secretive arrangement granted a percentage of the CIA budget. The MK-ULTRA director was granted six percent of the CIA operating budget in 1953, without oversight or accounting.

Experiments

CIA documents suggest that "chemical, biological and radiological" means were investigated for the purpose of mind control as part of MK-ULTRA.

Drugs

LSD

Early efforts focused on LSD, which later came to dominate many of MK-ULTRA's programs.

Experiments included administering LSD to CIA employees, military personnel, doctors,

other government agents, prostitutes, mentally ill patients, and members of the general public in order to study their reactions. LSD and other drugs were usually administered without the subject's knowledge and informed consent, a violation of the Nuremberg Code that the U.S. agreed to follow after WWII.

Efforts to "recruit" subjects were often illegal, even discounting the fact that drugs were being administered (though actual use of LSD, for example, was legal in the United States until October 6, 1966). In Operation Midnight Climax, the CIA set up several brothels to obtain a selection of men who would be too embarrassed to talk about the events. The men were dosed with LSD, and the brothels were equipped with one-way mirrors and the "sessions" were filmed

for later viewing and study.

Some subjects' participation was consensual, and in many of these cases, the subjects appeared to be singled out for even more extreme experiments. In one case, volunteers were given LSD for 77 consecutive days.

LSD was eventually dismissed by MK-ULTRA's researchers as too unpredictable in its effects. Although useful information was sometimes obtained through questioning subjects on LSD, not uncommonly the most marked effect would be the subject's absolute and utter certainty that they were able to withstand any form of interrogation attempt, even physical torture.

Other drugs

Another technique investigated was connecting a barbiturate IV into one arm and an amphetamine IV into the other. The barbiturates were released into the subject first, and as soon as the subject began to fall asleep, the amphetamines were released. The subject would begin babbling incoherently at this point, and it was sometimes possible to ask questions and get useful answers.

Other experiments involved heroin, morphine, temazepam (used under code name MK-SEARCH), mescaline, psilocybin, scopolamine, marijuana, alcohol, and sodium pentothal.

Hypnosis

Declassified MK-ULTRA documents indicate hypnosis was studied in the early 1950s. Experimental goals included: the creation of "hypnotically induced anxieties," "hypnotically increasing ability to learn and recall complex written matter," studying hypnosis and polygraph examinations, "hypnotically increasing ability to observe and recall complex arrangements of physical objects," and studying "relationship of personality to susceptibility to hypnosis."

Canadian experiments

The experiments were exported to Canada when the CIA recruited Scottish psychiatrist Donald Ewen Cameron, creator of the "psychic driving" concept, which the CIA found particularly interesting. Cameron had been hoping to correct schizophrenia by erasing existing memories and completely rebuilding the psyche. He commuted from Albany, New York to Montreal every week to work at the Allan Memorial Institute of McGill University and was paid \$69,000 from 1957 to 1964 to carry out MKULTRA experiments there.

In addition to LSD, Cameron also experimented with various paralytic drugs as well as electroconvulsive therapy at thirty to forty times the normal power. His "driving" experiments consisted of putting subjects into drug-induced coma for weeks at a time (up to three months in one case) while playing tape loops of noise or simple repetitive statements. His experiments were typically carried out on patients who had entered the institute for minor problems such as anxiety disorders and postpartum depression, many of whom suffered permanently from his actions. His treatments resulted in victims' incontinence, amnesia, forgetting how to talk, forgetting their parents, and thinking their interrogators were their parents. His work was inspired and paralleled by the British psychiatrist Dr William Sargant at St Thomas' Hospital, London, and Belmont Hospital, Surrey, who also experimented extensively and very damagingly on his patients without their consent and was equally involved with the Intelligence Services.

It was during this era that Cameron became known worldwide as the first chairman of the World Psychiatric Association as well as president of the American and Canadian psychiatric associations. Cameron had also been a member of the Nuremberg medical tribunal only a decade earlier.

Revelation

In 1973, CIA Director Richard Helms ordered all MK-ULTRA files destroyed. Pursuant to this order, most CIA documents regarding the project were destroyed, making a full investigation of MK-ULTRA all but impossible.

In December 1974, The New York Times reported that the CIA had conducted illegal domestic activities, including experiments on U.S. citizens, during the 1960s. That report prompted investigations by the U.S. Congress, in the form of the Church Committee, and by a presidential commission known as the Rockefeller Commission that looked into domestic activities of the CIA, the FBI, and intelligence-related agencies of the military.

In the summer of 1975, congressional Church Committee reports and the presidential Rockefeller Commission report revealed to the public for the first time that the CIA and the Department of Defense had conducted experiments on both unwitting and

cognizant human subjects as part of an extensive program to influence and control human behavior through the use of psychoactive drugs such as LSD and mescaline and other chemical, biological, and psychological means. They also revealed that at least one subject had died after administration of LSD.

The congressional committee investigating the CIA research, chaired by Senator Frank Church, concluded that "[p]rior consent was obviously not obtained from any of the subjects". The committee noted that the "experiments sponsored by these researchers...

call into question the decision by the agencies not to fix guidelines for experiments."

In Canada, the issue took much longer to surface, becoming widely known in 1984 on a CBC news show, The Fifth Estate. It was learned that not only had the CIA funded Dr. Cameron 's efforts, but perhaps even more shockingly, the Canadian government was fully aware of this, and had later provided another \$500,000 in funding to continue the experiments. This revelation largely derailed efforts by the victims to sue the CIA as their U.S. counterparts had, and the Canadian government eventually settled out of court for \$100,000 to each of the 127 victims.

U.S. General Accounting Office Report

The U.S. General Accounting Office issued a report on September 28, 1994, which stated that between 1940 and 1974, DOD and other national security agencies studied thousands of human subjects in tests and experiments involving hazardous substances.

The quote from the study:

... Working with the CIA, the Department of Defense gave hallucinogenic drugs to thousands of "volunteer" soldiers in the 1950's and 1960's. In addition to LSD, the Army also tested

quinuclidinyl benzilate, a hallucinogen code-named BZ. Many of these tests were conducted under the so-called MKUL TRA program, established to counter perceived Soviet and Chinese advances in brainwashing techniques. Between 1953 and 1964, the program consisted of 149 projects involving drug testing and other studies on unwitting human subjects...

Extent of participation

44 American colleges or universities, 15 research foundations or chemical or pharmaceutical companies and the like, 12 hospitals or clinics (in addition to those associated with universities), and 3 prisons are known to have participated in MKULTRA.

Famous subjects

Considerable evidence supports the contention that Unabomber Theodore Kaczynski participated in CIA-sponsored MK-ULTRA experiments conducted at Harvard University by Henry A. Murray, a professor in Social Relations, from the fall of 1959 through the spring of 1962. Kaczynski was a precocious, though impressionable, sixteen-year-old when he began his participation; his assigned code name was "Lawful." He emerged, years later, as a terrorist and has been sentenced to life in prison without the possibility of parole.

"Merry Prankster" Ken Kesey, author of *One Flew Over the Cuckoo's Nest*, volunteered for MK-ULTRA experiments while a student at Stanford University. Kesey's ingestion of LSD

during these experiments led directly to his widespread promotion of the drug and the subsequent development of hippie culture."

Reference: Wikipedia.org

83 ..."Dark Ages"...

"It is generally accepted that the concept (Dark Ages) was created by Petrarch in the 1330s. Writing of those who had come before him, he said, "Amidst the errors there shone forth men of genius, no less keen were their eyes, although they were surrounded by darkness and dense gloom." Christian writers had traditional metaphors of "light versus darkness" to describe "good versus evil". Petrarch was the first to co-opt the metaphor and give it secular meaning by reversing its application. Classical Antiquity, so long considered the "dark" age for its lack of Christianity, was now seen by Petrarch as the age of "light" because of its cultural achievements, while Petrarch's time, lacking such cultural achievements, was seen as the age of darkness.

As an Italian, Petrarch saw the Roman Empire and the classical period as expressions of Italian greatness. He spent much of his time traveling through Europe rediscovering and republishing the classic Latin and Greek texts. He wanted to restore the classical Latin language to its former purity. Humanists saw the preceding 900-year period as a time of stagnation. They saw history unfolding, not along the religious outline of St. Augustine's Six Ages of the World, but in cultural (or secular) terms through the progressive developments of classical ideals, literature, and art.

Petrarch wrote that history had had two periods: the classic period of the Greeks and Romans,

followed by a time of darkness, in which he saw himself as still living. Humanists believed one day the Roman Empire would rise again and restore classic cultural purity, and so by the late 14th and early 15th century, humanists such as Leonardo Bruni believed they had attained this new age, and that a third, Modern Age had begun. The age before their own, which Petrarch had labeled dark, thus became a "middle" age between the classic and the modern."

Reference: Wikipedia.org

84 "... the basic laws of physics..."

"The early modern period is seen as a flowering of the Renaissance, in what is often known as the "Scientific Revolution", viewed as a foundation of modern science. Historians like Howard Margolis hold that the Scientific Revolution began in 1543, when Nicolaus Copernicus received the first copy of his *De Revolutionibus*, printed in Nuremberg (Nürnberg) by Johannes Petreius. Most of its contents had been written years prior, but the publication had been delayed. Copernicus died soon after receiving the copy.

Further significant advances were made over the following century by Galileo Galilei, Christiaan Huygens, Johannes Kepler, and Blaise Pascal. During the early seventeenth century, Galileo made extensive use of experimentation to validate physical theories, which is the key idea in the modern scientific method. Galileo formulated and successfully tested several results in dynamics, in particular the Law of Inertia. In Galileo's *Two New Sciences*, a dialogue between the characters Simplicio and Salviati discuss the motion of a ship (as a moving frame) and how that ship's cargo is indifferent to its motion. Huygens used the motion of a boat along a Dutch canal to illustrate an early form of the conservation of momentum.

The scientific revolution is considered to have culminated with the publication of the *Philosophiae Naturalis Principia Mathematica* in 1687 by the mathematician, physicist, alchemist and inventor Sir Isaac Newton (1643-1727). In 1687, Newton published the *Principia*, detailing two comprehensive and successful physical theories: Newton's laws of motion, from which arise classical mechanics; and Newton's Law of Gravitation, which describes the fundamental force of gravity. Both theories agreed well with experiment. The *Principia* also included several theories in fluid dynamics.

After Newton defined classical mechanics, the next great field of inquiry within physics was the nature of electricity."

Reference: Wikipedia.org

85 "...electricity..."

"Electricity would remain little more than an intellectual curiosity for over two millennia until 1600, when the English physician William Gilbert made a careful study of electricity and magnetism, distinguishing the lodestone effect from static electricity produced by rubbing amber. He coined the New Latin word *electricus* ("of amber" or "like amber", from *elektron* [elektron], the Greek word for "amber") to refer to the property of attracting small objects after being rubbed. This association gave rise to the English words "electric" and "electricity", which made their first appearance in print in Thomas Browne's *Pseudodoxia Epidemica* of 1646.

Further work was conducted by Otto von Guericke, Robert Boyle, Stephen Gray and C. F. du

Fay. In the 18th century, Benjamin Franklin conducted extensive research in electricity, selling his possessions to fund his work. In June 1752 he is reputed to have attached a metal key to the bottom of a dampened kite string and flown the kite in a storm-threatened sky. He observed a succession of sparks jumping from the key to the back of his hand, showing that lightning was indeed electrical in nature.

In 1791 Luigi Galvani published his discovery of bioelectricity, demonstrating that electricity was the medium by which nerve cells passed signals to the muscles. Alessandro Volta's battery, or voltaic pile, of 1800, made from alternating layers of zinc and copper, provided scientists with a more reliable source of electrical energy than the electrostatic machines previously used. Andre-Marie Ampere discovered the relationship between electricity and magnetism in 1820; Michael Faraday invented the electric motor in 1821, and Georg Ohm mathematically analyzed the electrical circuit in 1827.

While it had been the early nineteenth century that had seen rapid progress in electrical science, the late nineteenth century would see the greatest progress in electrical engineering. Through such people as Nikola Tesla, Thomas Edison, George Westinghouse, Ernst Werner von Siemens, Alexander Graham Bell and Lord Kelvin, electricity was turned from a scientific curiosity into an essential tool for modern life, becoming a driving force for the Second Industrial Revolution."

Reference: Wikipedia.org

86 "... Sir Isaac Newton..."

"Sir Isaac Newton (4 January 1643 - 31 March 1727) was an English physicist, mathematician, astronomer, theologian, natural philosopher, and alchemist. His treatise

Philosophiæ Naturalis Principia Mathematica was published in 1687, and said to be the greatest single work in the history of science, described universal gravitation and the three laws of motion, laying the groundwork for classical mechanics, which dominated the scientific view of the physical universe for the next three centuries and is the basis for modern engineering. He showed that the motions of objects on Earth and of celestial bodies are governed by the same set of natural laws by demonstrating the consistency between Kepler's laws of planetary motion and his theory of gravitation, thus removing the last doubts about heliocentrism and advancing the scientific revolution.

In mechanics, Newton enunciated the principles of conservation of momentum and angular momentum. In optics, he invented the reflecting telescope and developed a theory of colour based on the observation that a prism decomposes white light into a visible spectrum. He also formulated an empirical law of cooling and studied the speed of sound.

In mathematics, Newton shares the credit with Gottfried Leibniz for the development of the calculus. He also demonstrated the generalized binomial theorem, developed the so-called "Newton's method" for approximating the zeroes of a function, and contributed to the study of power series.

In a 2005 poll of the Royal Society of who had the greatest effect on the history of science, Newton was deemed much more influential than Albert Einstein."

Reference: Wikipedia.org 87 "...between lifetimes."

"Dr. Carl Sagan was a noted scientist, teacher and skeptic. Sagan was a founding member of a group that set out to debunk unscientific claims, and wrote the book *The Demon- Haunted World* in which he said that there were several areas in parapsychology which deserved serious study:

"At the time of writing there are three claims in the ESP field which, in my opinion, deserve serious study: (1) that by thought alone humans can (barely) affect random number generators in computers; (2) that people under mild sensory deprivation can receive thoughts or images "projected" at them; and (3) that young children sometimes report the details of a previous life, which upon checking turn out to be accurate and which they could not have known about in any way other than reincarnation. I pick these claims not because I think they're likely to be valid (I don 't), but as examples of contentions that might be true."

"University of Virginia psychiatrists Dr. Jim Tucker and Professor Ian Stevenson have published books and peer-reviewed research papers about their work in examining cases of early childhood past life memories and birthmarks. The most detailed collections of personal reports in favor of reincarnation have been published by Professor Ian Stevenson, in books such as *Twenty Cases Suggestive of Reincarnation*.

Stevenson has spent over 40 years devoted to the study of children who have spoken about past lives. In each case, Stevenson methodically documents the child's statements. Then, he identifies the deceased person the child allegedly identifies with, and verifies the facts of the deceased person's life that match the child's memory. Stevenson believes that his meticulous methods rule out all possible "normal" explanations for the child's

memories. However, it should be noted that a significant proportion of the University of Virginia's reported cases of reincarnation originate in Eastern societies, where dominant religions often permit the concept of reincarnation. In India — where this phenomenon is quite common — if a child from a poor family claims to be the reincarnated person from a rich family, this can lead to the child to be adopted by that family, a motive that has led to children making fraudulent reincarnation claims.

Stevenson has said about the 2500 cases of children who appeared to remember past lives, which he and his associates investigated:

"My conclusion so far is that reincarnation is not the only explanation for these cases, but that it is the best explanation we have for the stronger cases, by which I mean those in which a child makes a considerable number (say 20 or 30) of correct statements about another person who lives in a family that lives quite remote from his own and with which his family has had no prior contacts. When we talk about remoteness, we don't necessarily just mean physical distance. We know that two families can live only 10 kilometers apart and yet they can be very remote because they belong to different economic and social classes."

Professor Stevenson has also matched birthmarks and birth defects to wounds and scars on the deceased, verified by medical records such as autopsy photographs.

Stevenson's research into birthmarks and congenital defects has particular importance for the demonstration of reincarnation, since it furnishes objective and graphic evidence of reincarnation, superior to the (often fragmentary) memories and reports of the children and adults questioned, which even if verified afterwards probably cannot be assigned the same."

Reference: Wikipedia.org

88 "... lost civilizations of Atlantis..."

The following website has most of the popular information about Atlantis:

<http://www.lost-civilizations.net/atlantis.html>

89 "... and Lemuria... "

"The rise and fall of the Lemurian civilization cannot be accurately documented, though many have gone in quest of this mythological continent. Lost civilizations have been known to rise and fall - or just appear and disappear without explanation. As with Atlantis one can only speculate as to what happened, based on archaeological evidence, legends, theories pieced together by researchers, and for some, metaphysical channelings.

The exact location of Lemuria varies with different researchers and authors, though it is part of the mysteries of the Pacific region flowing into the American continent, just as Atlantis is linked to the Atlantic land areas that stretch to the Mediterranean Sea. Wherever you believe the location of Lemuria to be, it is linked with the Ring of Fire. This area has become active with a Tsunami in December 26, 2004, powerful earthquakes and volcanoes that continue, after being dormant for many years. It would seem that the legends of ancient Lemuria speak to us once again with warning signs - as they supposedly did to the Lemurians - before the continent - or group of islands - fell into the sea.

The fate of Lemuria, also known as Pacifica, Mu, and what Cayce called Zu or Oz, is not unlike that proposed for Atlantis. It is much like the destiny of humanity foreseen in our timeline by prophets of old and modern-day clairvoyants. The legends are all the same... a thriving, advanced culture that suddenly manifested out of nowhere. Their origins and downfall are linked to destruction when their continent sank beneath the 'sea' due to natural cataclysms and human imbalance."

-- Reference: <http://www.crystalinks.com/lemuria.html>

90 "...polar shift"...

"In 1852, mathematician Joseph Adhemar suggested that the accumulation of thick ice at the poles periodically caused the earth to flip and the equator to move to where the poles were. An early mention of a shifting of the Earth's axis can be found in an 1872 article entitled "Chronologie historique des Mexicains" which interpreted ancient Mexican myths as evidence for four periods of global cataclysms that had begun around 10,500 B.C.

The novel Geyserland: Empiricisms in Social Reform. Being Data and Observations Recorded by the Late Mark Stubble, M.D., Ph.D. (1908) by Richard Hatfield used the device of a fictional study to locate a blissful nation of pure Communism at the North Pole on the island of Atlantis. This fictional Utopia was destroyed by a pole shift set in 9262 B. C.

Hugh Auchincloss Brown, an electrical engineer, advanced a theory of catastrophic pole shift influenced by Adhemar's earlier model. Brown also argued that accumulation of ice at the poles

caused recurring tipping of the axis. identifying cycles of approximately 7 millennia.

Charles Hapgood is now perhaps the best remembered early proponent, from in his books *The Earth's Shifting Crust* (1958) (which includes a foreword by Albert Einstein) and *Path of the Pole* (1970). Hapgood, building on Adhemar's much earlier model, speculated that the ice mass at one or both poles over-accumulates and destabilizes the earth's rotational balance, causing slippage of all or much of earth's outer crust around the earth's core, which retains its axial orientation. Based on his own research, he argued that each shift took approximately five thousand years, followed by 20 to 30 thousand year periods with no polar movements. Also, in his calculations, the area of movement never covered more than 40 degrees. His examples of recent locations for the North Pole include the Yukon Territory, Hudson Bay, and in the Atlantic Ocean between Iceland and Norway.

This is an example of slow pole shift motion, which displays the most minor alterations and no destruction. A more dramatic view assumes more rapid changes, with dramatic alterations of geography and localized areas of destruction due to earthquakes and tsunamis. Several recent books propose changes that take place in weeks, days, or even hours, resulting in a variety of doomsday scenarios.

Regardless of speed, the results of a shift occurring results in major climate changes for most of the earth's surface, as areas that were formerly equatorial become temperate, and areas that were temperate become either more equatorial or more arctic.

Hapgood wrote to Canadian librarian, Rand Flem-Ath, encouraging him in his pursuit of scientific evidence to back Hapgood's claim and in his expansion of the theory. Flem-Ath published the results of this work in 1995 in *When the Sky Fell* co-written with his wife, Rose.

Other theories which are not dependent upon polar ice masses include those involving:

- a high-velocity asteroid or comet which hits Earth at such an angle that the lithosphere moves independent of the mantle
- a high-velocity asteroid or comet which hits Earth at such an angle that the entire planet shifts axis.
- an unusually magnetic celestial object which passes close enough to Earth to temporarily reorient the magnetic field, which then "drags" the lithosphere about a new axis of rotation. Eventually, the sun's magnetic field again determines the Earth's, after the intruding celestial object "returns" to a location from which it cannot influence Earth.
- perturbations of the topography of the core-mantle boundary, perhaps induced by differential core rotation and shift of its axial rotation vector, leading to CMB mass redistributions. See, e.g., Bowin.
- mass redistributions in the mantle from mantle avalanches or other deformations. See, e.g., Ladbury, and Steinberger and O'Connell."

-- Reference: Wikipedia.org

"Totalitarianism is a concept used in political science that describes a state that regulates nearly every aspect of public and private behavior. Totalitarian regimes or movements maintain themselves in political power by means of secret police, propaganda disseminated through the state-controlled mass media, personality cults, regulation and restriction of free discussion and criticism, single-party states, the use of mass surveillance, and widespread use of terror tactics.

Many consider the first totalitarian regimes to have begun in the 20th century, which include the communist regimes of the Soviet Union and Cuba, as well as totalitarianism of Nazi Germany, Fascist Italy, Spain under Franco, Portugal under Salazar, as well as others. However some argue that totalitarianism has existed centuries prior, such as in ancient China under the political leadership of Prime Minister Li Si who helped the Qin dynasty unify China. Li Si adopted the political philosophy of Legalism as the ruling philosophical thought of China and restricted political activities and destroyed all literature and killed scholars who did not support Legalism. Totalitarianism was also used by the Spartan state in Ancient Greece. Its "educational system" was part of the totalitarian military society. The oligarchy running the state machine dictated every aspect of life, including the rearing of children."

-- Reference: Wikipedia.org

"A hierarchy (in Greek: hieros, 'sacred', and arkho, 'rule') is a system of ranking and organizing things or people, where each element of the system (except for the top element) is a subordinate to a single other element.

A hierarchy can link entities either directly or indirectly, and either vertically or horizontally. The only direct links in a hierarchy, insofar as they are hierarchical, are to one's immediate superior or to one of one's subordinates, although a system that is largely hierarchical can also incorporate other organizational patterns. Indirect hierarchical links can extend "vertically" upwards or downwards via multiple links in the same direction. All parts of the hierarchy which are not vertically linked to one another can nevertheless be "horizontally" linked by traveling up the hierarchy to find a common direct or indirect superior, and then down again. This is akin to two co-workers, neither of whom is the other's boss, but both of whose chains of command will eventually meet."

Many human organizations, such as governments, educational institutions, businesses, churches, armies and political movements are hierarchical organizations, at least officially; commonly seniors, called "bosses", have more power than their subordinates. Thus the relationship defining this hierarchy is "commands" or "has power over". Some analysts question whether power "actually" works in the way the traditional organizational chart indicates, however. This view tends to emphasize the significance of the informal organization."

-- Reference: Wikipedia.org

"In politics, a figurehead, by metaphor with the carved figurehead at the prow of a sailing ship,

is a person who holds an important title or office yet executes little actual power. Common figureheads include constitutional monarchs, such as the Emperor of Japan, or presidents in parliamentary democracies, such as the President of Israel.

While the authority of a figurehead is generally symbolic, respect and access to high levels of government can give them significant influence on some events. An example would be Emperor Hirohito's involvement in World War II. In parliamentary systems, presidents are figureheads at times of peace (delegated such powers as convening or dismissing the national legislature), but at wartime they are often commanders in chief.

Sometimes a figurehead can be exploited in times of emergency. For example, Indian Prime Minister Indira Gandhi used the figurehead President of India to issue unilateral decrees that allowed her to bypass parliament when it no longer supported her.

The word can also have more sinister overtones, and refer to a powerless leader who should be exercising full authority, yet is actually being controlled by a more powerful figure behind the throne.

The tendency of this word to drift, like many words that are in a strong process of changed meanings, into the pejorative is beginning to make it unsuitable to apply to a head of state with limited constitutional authority, such that its use may become increasingly inappropriate in referring to monarchs and presidents in parliamentary systems."

-- Reference: Wikipedia.org

94 "... united by a egalitarian esprit de corps..."

"Esprit de corps, when discussing the morale of a group, is an intangible term used for the capacity of people to maintain belief in an institution or a goal, or even in oneself and others. According to Alexander H. Leighton, "morale is the capacity of a group of people to pull together persistently and consistently in pursuit of a common purpose".

Egalitarian, (derived from the French word egal, meaning equal) is a political doctrine that holds that all people should be treated as equals from birth. Generally it applies to being held equal under the law, the church, and society at large. In actual practice, one may be considered an egalitarian in most areas listed above, even if not subscribing to equality in every possible area of individual difference. For example, one might support equal rights in race matters but not in gender issues, or vice versa."

-- Reference: Wikipedia.org

95 "... Many of the IS-BEs on Earth are here because they are violently opposed to totalitarian governments..."

-- Editor's Note: Coincidentally, or perhaps NOT coincidentally, almost one year after this interview, the novel "1984" by George Orwell, which was published in June of 1948. The state of the U.S. government has grown to mirror many of the features described by Orwell in the book, "Nineteen Eighty-Four". It is easy to speculate that Orwell may have been "influenced" by an IS-BE of The Domain while writing this book. Or, at the very least, he was one of the IS-BEs

sentenced to Earth because he is one of "... the IS-BEs on Earth are here because they are violently opposed to totalitarian governments...".

The following description of the basis for Orwell's "1984" are taken verbatim from Wikipedia.org. It is a very close description of the "Old Empire" government:

"Much of Oceanic society is based upon Stalin's Soviet Union. The "Two Minutes' Hate" was the ritual demonization of State enemies and rivals; Big Brother resembles Joseph Stalin: the Party's archenemy, Emmanuel Goldstein, resembles Leon Trotsky (both are Jewish, both have the same physiognomy, and Trotsky's real surname was 'Bronstein'). Another suggested inspiration for Goldstein is Emma Goldman, the famous Anarchist figure. Doctored photography is a propaganda technique and the creation of unpersons in the story, analogous to Stalin's enemies being made nonpersons and being erased from official photographic records; the police treatment of several characters recalls the Moscow Trials of the Great Purge."

There are very many interesting parallels between the concepts discussed by Orwell in "1984", and the description of the "Old Empire" government and the Earth prison planet activities in the transcripts of the "Alien Interviews" with Airl.

For example, a few of these are parallels cited in the following excerpt from the internet encyclopedia, Wikipedia.org:

"The Thought Police capture Winston and Julia in their sanctuary bedroom and they are separately interrogated at the Ministry of Love, where the regime's opponents are tortured and killed, but sometimes released (to be executed at a later date); Charrington, the shop keeper who rented them the room reveals himself an officer of the Thought Police. In the Ministry of Love torture chamber, O'Brien tells Smith that he will be cured of his hatred for the Party. During a session, he explains to Winston that torture's purpose is to alter his way of thinking, not to extract a fake confession, adding that once cured — accepting reality as the Party describes — he then will be executed: electroshock torture will achieve that, continuing until O'Brien decides Winston is cured."

For complete comparative analysis, read the book, "1984" or read the entire reference to the book on the internet at Wikipedia.org, excerpted below:

"Nineteen Eighty-Four (also titled 1984), by George Orwell (the pen name of Eric Arthur Blair), is an English dystopian novel about life in a dictatorship as lived by Winston Smith, an intellectual worker at the Ministry of Truth, and his degradation when he runs afoul of the totalitarian government of Oceania, the state in which he lives in the year 1984.

Orwell's influences

In the essay *Why I Write*, Orwell explains that all the serious work he wrote since the Spanish Civil War in 1936 was "written, directly or indirectly, against totalitarianism and for democratic socialism." Therefore, *Nineteen Eighty-Four* is an anti-totalitarian cautionary tale about the betrayal of a revolution by its defenders. He already had stated distrust of totalitarianism and betrayed revolutions in *Homage to Catalonia* and *Animal Farm*. *Coming Up For Air*, at points, celebrates the personal and political freedoms lost in *Nineteen Eighty-Four*.

The novel's title, its terms and its language (Newspeak), and its author's surname are bywords

for personal privacy lost to national state security. The adjective "Orwellian"

denotes totalitarian action and organization; the phrase: Big Brother is Watching You connotes pervasive, invasive surveillance. The following quotation has become famous:

War is Peace Freedom is Slavery Ignorance is Strength

Although the novel has been banned or challenged in some countries, it, along with *Brave New World*, by Aldous Huxley, and *Fahrenheit 451*, by Ray Bradbury, is among literature's most famous dystopias. In 2005, *Time* magazine listed it among the best one hundred English-language novels published since 1923.

Nineteen Eighty-Four introduces Oceania, one of the world's three intercontinental totalitarian super-states. The story occurs in London, the "chief city of Airstrip One", itself a province of Oceania that "had been called England or Britain". Posters of "Big Brother", the Party leader, with the caption BIG BROTHER IS WATCHING YOU, dominate the city landscapes; two-way television (the telescreen) dominates the private and public spaces of the populace.

Oceania's people are in three classes — (i) the Inner Party, (ii) the Outer Party, and (iii) the "Proles". This government, the Party, controls them via the Ministry of Truth (MiniTru), where Winston Smith, the protagonist, works; he is a member of the Outer Party. His job in MiniTru is the continual rewriting and altering of history so that the government is always right and correct: destroying evidence, amending newspaper articles, deleting the existence of people identified as "unpersons".

The story begins on April 4, 1984: "It was a bright cold day in April, and the clocks were striking thirteen." The date is questionable, because it is what Winston Smith perceives. In the story's course, he concludes it as irrelevant, because the State can arbitrarily alter it; the year 1984 and its world are transmutable.

The novel does not render the world's full history to 1984. Indeed, because the book Winston reads is given to him by a Party member, it is possible that the book itself is meant to be a deception, and the history of the world of 1984 is somewhat different. Winston's recollections, and what he reads in *The Theory and Practice of Oligarchical Collectivism*, by Emmanuel Goldstein, reveal that after the Second World War, the United Kingdom fell to civil war, becoming part of Oceania. Simultaneously, the Soviet Union encompassed mainland Europe, forming Eurasia; the third super state, Eastasia, comprises the east Asian countries around China and Japan.

There was an atomic war, fought mainly in Europe, western Russia, and North America. It is unclear what occurred first: the civil war wherein the Party assumed power or the United States' annexation of the British Empire or the war during which Colchester was bombed.

During the Second World War, George Orwell repeatedly said that British democracy, as it existed before 1939, would not survive the war; the question being: Would it end via Fascist coup d'etat (from above) or via Socialist revolution (from below)? During the war, Orwell admitted events proved him wrong: "What really matters is that I fell into the trap of assuming that 'the war and the revolution are inseparable'"

-- Reference: Wikipedia.org

96 "... Wars are fought with electronic cannon."...

"I have not thought it hazardous to predict, that wars in the future will be waged by electrical means." -- Nikola Tesla, 1915

Tesla made some remarkable claims concerning a "teleforce" weapon. The press called it a "peace ray" or death ray. In total, the components and methods included:

1. An apparatus for producing manifestations of energy in free air instead of in a high vacuum as in the past. This, according to Tesla in 1934, was accomplished.
2. A mechanism for generating tremendous electrical force. This, according to Tesla, was also accomplished.
3. A means of intensifying and amplifying the force developed by the second mechanism.
4. A new method for producing a tremendous electrical repelling force. This would be the projector, or gun, of the invention.

Tesla worked on plans for a directed-energy weapon between the early 1900s till the time of his death. In 1937, Tesla composed a treatise entitled "The Art of Projecting Concentrated Non-dispersive Energy through the Natural Media" concerning charged particle beams.

Tesla published the document in an attempt to expound on the technical description of a "superweapon that would put an end to all war". This treatise of the particle beam is currently in the Nikola Tesla Museum archive in Belgrade. It described an open ended vacuum tube with a gas jet seal that allowed particles to exit, a method of charging particles to millions of volts, and a method of creating and directing nondispersive particle streams (through electrostatic repulsion).

Records of his indicate that it was based on a narrow stream of atomic clusters of liquid mercury or tungsten accelerated via high voltage (by means akin to his magnifying transformer). Tesla gave the following description concerning the particle gun's operation: [The nozzle would] send concentrated beams of particles through the free air, of such tremendous energy that they will bring down a fleet of 10,000 enemy airplanes at a distance of 200 miles from a defending nation's border and will cause armies to drop dead in their tracks."

97 "... like the Axis powers..."

"The Axis powers, also interpreted as Axis alliance, Axis nations, Axis countries or sometimes just the Axis were those countries opposed to the Allies during World War II. The three major Axis powers, Nazi Germany, Fascist Italy, and Imperial Japan were part of a military alliance on the signing of the Tripartite Pact in September 1940, which officially founded the Axis powers. At their zenith, the Axis powers ruled empires that dominated large parts of Europe, Africa, East and Southeast Asia and the Pacific Ocean, but World War II ended with their total defeat. Like the Allies, membership of the Axis was fluid, and some nations entered and later left the Axis during the course of the war.

The term was first used by Benito Mussolini, in November 1936, when he spoke of a Rome-

Berlin axis arising out of the treaty of friendship signed between Italy and Germany on October 25, 1936. Mussolini declared that the two countries would form an "axis" around which the other states of Europe would revolve. This treaty was forged when Italy, originally opposed to Germany, was faced with opposition to its war in Abyssinia from the League of Nations and received support from Germany. Later, in May 1939, this relationship transformed into an alliance, called by Mussolini the "Pact of Steel".

-- Reference: Wikipedia.org

98 "...Vedic Hymns..."

The Vedas are very exhaustive scriptures. Each veda contains several sections and thousands of hymns. Some of the Vedic hymns, especially the hymns of the Rig veda, are considered to be at least 6000-8000 years old. The Vedas are believed to be revealed scriptures, because they are considered to be divine in origin. Since they were not written by any human beings but were only heard in deep meditative states, they are commonly referred a "those that were heard".

Here is one of the most famous hymns from the Rig Vega: :The Hymn of Creation"

"A time is envisioned when the world was not, only a watery chaos (the dark, "indistinguishable sea") and a warm cosmic breath, which could give an impetus of life. Notice how thought gives rise to desire (when something is thought of it can then be desired) and desire links non-being to being (we desire what is not but then try to bring it about that it is). Yet the whole process is shrouded in mystery.

Where do the gods fit in this creation scheme?

The non-existent was not; the existent was not at that time. The atmosphere was not nor the heavens which are beyond. What was concealed? Where? In whose protection? Was it water? An unfathomable abyss?

There was neither death nor immortality then. There was not distinction of day or night. That alone breathed windless by its own power. Other than that there was not anything else.

Darkness was hidden by darkness in the beginning. All this was an indistinguishable sea. That which becomes, that which was enveloped by the void, that alone was bom through the power of heat.

Upon that desire arose in the beginning. This was the first discharge of thought. Sages discovered this link of the existent to the nonexistent, having searched in the heart with wisdom.

Their line [of vision] was extended across; what was below, what was above? There were impregnators, there were powers: inherent power below, impulses above.

Who knows truly? Who here will declare whence it arose, whence this creation? The gods are subsequent to the creation of this. Who, then, knows whence it has come into being?

Whence this creation has come into being; whether it was made or not; he in the highest heaven

is its surveyor. Surely he knows, or perhaps he knows not."

-- Reference: Wikipedia.org

99 "... the Aryan people... "

"The Vedic term *arya*- in its earliest attestations has a meaning of "stranger", but "stranger" in the sense of "potential guest". The Sanskrit lexicon defines *Arya* as *mahakula kulinārya* "being of a noble family", *sabhya* "having gentle or refined behavior and demeanor", *sajjana* "being well-born and respectable", and *sadhava* "being virtuous, honourable, or righteous". *Arya*, is a title of honor and respect given to certain people for noble behavior.

The Aryan race was a term used in the early 20th century by European racial theorists who believed strongly in the division of humanity into biologically distinct races with differing characteristics. Such writers believed that the Proto-Indo-Europeans constituted a specific race that had expanded across parts of Europe, Iran and small parts of northern India. This usage tends to merge the Sanskrit meaning of "noble" or "elevated" with the idea of distinctive behavioral and ancestral ethnicity marked by language distribution.

Nazism portrayed their interpretation of an "Aryan race" as the only race capable of, or with an interest in, creating and maintaining culture and civilizations, while other races are merely capable of conversion, or destruction of culture. These arguments derived from late nineteenth century racial hierarchies. Some Nazis were also influenced by Madame Blavatsky's *The Secret Doctrine* (1888) where she postulates "Aryans" as the fifth of her "Root Races", dating them to about a million years ago, tracing them to Atlantis,

Because of historical racist use of Aryan, and especially use of Aryan race in connection with the propaganda of Nazism, the word is sometimes avoided in the West as being tainted, in the same manner as the swastika symbol. Currently, India and Iran are the only countries to use the word Aryan in a demographic denomination."

-- Reference: Wikipedia.org

100 "... the Vedic Hymns..."

"The term *veda* means "knowledge, (sacred) lore" embraces a body of writings the origin of which is ascribed to divine revelation (*shruti*, literally "hearing"), and which forms the foundation of the Brahmanical system of religious belief. This sacred canon is divided into three or (according to a later scheme) four co-ordinate collections, likewise called *Veda*:

(1) the *Rig-veda*, or lore of praise (or hymns); (2) the *Samaveda*, or lore of tunes (or chants); (3) the *Yajurveda*, or lore of prayer (or sacrificial formulas); and (4) the *Atharvaveda*, or lore of the *Atharvans*. Each of these four Vedas consists primarily of a collection (*samihita*) of sacred, mostly poetical, texts of a devotional nature, called *mantra*. This entire body of texts (and particularly the first three collections) is also frequently referred to as the *trayi vidya*, or threefold wisdom, of hymns (*rik*), tune or chant (*saman*), and prayer (*yajus*), the fourth *Veda*, if at all included, being in that case classed together with the *Rik*."

-- Reference: Wikipedia.org

101 "...Vishnu..."

"Vishnu is the All-Pervading essence of all beings, the master of and beyond the past, present and future, the creator and destroyer of all existences, one who supports, sustains and governs the Universe and originates and develops all elements within. In the Rigveda, Vishnu is mentioned 93 times.

The traditional Sanskrit explanation of the name ViniJu involves the root vis, meaning "to settle, to enter", or "to pervade", and a suffix nu, translating to approximately "the All-Pervading One".

He has nine avatars, or 'incarnations' (which) are described as having occurred in the past, with one still to happen at the end of Kali Yuga. The Bhagavad Gita mentions their purpose as being to vanquish negative forces."

-- Reference: Wikipedia.org

102 "...past lives."

A "past lives" scenario automatically infers a "future life" in the context of an amnesia and prison planet operation. This implies the phenomenon of reincarnation:

"Reincarnation literally "to be made flesh again", is a doctrine or metaphysical belief that some essential part of a living being (in some variations only human beings) survives death to be reborn in a new body. This essential part is often referred to as the spirit or soul, the "higher" or "true" self, "divine spark", or "I". According to such beliefs, a new personality is developed during each life in the physical world, but some part of the self remains constant throughout the successive lives.

Belief in reincarnation is an ancient phenomenon. This doctrine is a central tenet within the majority of Indian religious traditions, such as Hinduism (including Yoga, Vaishnavism, and Shaivism), Jainism, and Sikhism. The idea was also entertained by some Ancient Greek philosophers. Many modern Pagans also believe in reincarnation as do some New Age movements, along with followers of Spiritism, practitioners of certain African traditions, and students of esoteric philosophies such as Kabbalah, Sufism and Gnostic and Esoteric Christianity. The Buddhist concept of Rebirth although often referred to as reincarnation differs significantly from the Hindu-based traditions and New Age movements in that there is no "self" (or eternal soul) to reincarnate.

During recent decades, a significant minority of people in the West have developed a belief in reincarnation. Notable exceptions include Henry Ford and General George Patton.

Henry Ford was convinced he had lived before, most recently as a soldier killed at the battle of Gettysburg. A quote from the San Francisco Examiner from August 26, 1928 described Ford's beliefs:

"I adopted the theory of Reincarnation when I was twenty-six. Religion offered nothing to the point. Even work could not give me complete satisfaction. Work is futile if we cannot utilize the experience we collect in one life in the next. When I discovered Reincarnation it was as if I had

found a universal plan I realized that there was a chance to work out my ideas. Time was no longer limited. I was no longer a slave to the hands of the clock. Genius is experience. Some seem to think that it is a gift or talent, but it is the fruit of long experience in many lives. Some are older souls than others, and so they know more. The discovery of Reincarnation put my mind at ease. If you preserve a record of this conversation, write it so that it puts men's minds at ease. I would like to communicate to others the calmness that the long view of life gives to us."

General George S. Patton was a staunch believer in reincarnation and, along with many other members of his family, often claimed to have seen vivid, lifelike visions of his ancestors. In particular, Patton believed he was a reincarnation of Carthaginian General Hannibal.

The most detailed collections of personal reports in favor of reincarnation have been published by Professor Ian Stevenson, from the University of Virginia, in books such as *Twenty Cases Suggestive of Reincarnation*.

Stevenson spent over 40 years devoted to the study of children who have apparently spoken about a past life. In each case, Professor Stevenson methodically documented the child's statements. Then he identified the deceased person the child allegedly identified with, and verified the facts of the deceased person's life that matched the child's memory. He also matched birthmarks and birth defects to wounds and scars on the deceased, verified by medical records such as autopsy photographs.

In a fairly typical case, a boy in Beirut spoke of being a 25-year-old mechanic, thrown to his death from a speeding car on a beach road. According to multiple witnesses, the boy provided the name of the driver, the exact location of the crash, the names of the mechanic's sisters and parents and cousins, and the people he went hunting with -- all of which turned out to match the life of a man who had died several years before the boy was born, and who had no apparent connection to the boy's family.

Stevenson believed that his strict methods ruled out all possible "normal" explanations for the child's memories. However, it should be noted that a significant majority of Professor Stevenson's reported cases of reincarnation originate in Eastern societies, where dominant religions often permit the concept of reincarnation. Following this type of criticism, Stevenson published a book on European cases suggestive of reincarnation."

-- Reference: Wikipedia.org

103 "...Moses..."

"The cartouche of Akhenaten's god and heavenly father, the Aten, bore the name Imram. In the Bible, Moses is referred to as the son of Amram, the Hebrew equivalent.

The name of the Egyptian deity Aten transliterates into the Hebrew word Adon. Adon, which is translated by English Bibles as "the Lord" (and Adonai, translated as "my Lord") is used along with Jehovah (Yhwh) in the Bible as the exclusive personal names of God. Moreover, in ancient times, the name Jehovah (Yhwh) was written, but never spoken. Whenever the written name Jehovah (Yhwh) was to be read out loud, Adon (Aten) was voiced instead. The written form of Adon is infrequent, however, its limited usage is significant, especially in the first six books of the Bible (See under "LORD" in Strong's Exhaustive Concordance), where it is reserved for the following applications alone: Moses addresses God using the title Adon/Aten (Exodus 4:10,13;

5:22; 34:9; Numbers 14:17; Deuteronomy 3:23; 7:26; 10:17); Moses, himself, is addressed both by Aaron (Ex.32:22; Num.12:11) and by Joshua (Numbers 11:28) using the title Adon/Aten; and Joshua also addresses God using the title Adon/Aten (Joshua 5:14 b; 7:7). As mentioned above, there is an established relationship between the literature of the Egyptian 18th Dynasty and the Bible. Psalm 104 is an embellishment of the Hymn to the Aten which was found by archaeologists at the city of Akhetaten."

<http://www.domainofman.com/ankhemmaat/moses.html>

"Recent and non-Biblical view places Moses as a noble in the court of the Pharaoh Akhenaten. A significant number of scholars, from Sigmund Freud to Joseph Campbell, suggest that Moses may have fled Egypt after Akhenaten's death (ca. 1334 BC) when many of the pharaoh's monotheistic reforms were being violently reversed. The principal ideas behind this theory are: the monotheistic religion of Akhenaten being a possible predecessor to Moses' monotheism, and the "Amarna Letters", written by nobles to Akhenaten, which describe raiding bands of "Habiru" attacking the Egyptian territories in Mesopotamia."

-- Reference: Wikipedia.org

104 "...Amenhotep III..."

"Amenhotep III, meaning Amun is Satisfied was the ninth pharaoh of the Eighteenth dynasty. According to different authors, he ruled Egypt from June 1391 BC-December 1353 BCE or June 1388 BCE to December 1351 BC/1350 BCE after his father Thutmose IV died. Amenhotep III was the son of Thutmose IV by Mutemwia, a minor wife of Amenhotep's father. Amenhotep III fathered two sons with his Great Royal Wife Tiye, a great queen known as the progenitor of monotheism via the Crown Prince Tuthmose who predeceased his father, and his second son, Akhenaten, who ultimately succeeded him to the throne."

-- Reference: Wikipedia.org

105 "...Akhenaten..."

"Akhenaten, meaning Effective spirit of Aten, first known as Amenhotep IV (sometimes read as Amenophis IV and meaning Amun is Satisfied) before his first year, was a Pharaoh of the Eighteenth dynasty of Egypt. He is especially noted for attempting to compel the Egyptian population in the monotheistic worship of Aten, although there are doubts as to how successful he was at this.

Amenhotep IV succeeded his father after Amenhotep III's death at the end of his 38-year reign, possibly after a coregency lasting between either 1 to 2 or 12 years. Suggested dates for Akhenaten's reign (subject to the debates surrounding Egyptian chronology) are from 1353 BCE - 1336 BCE or 1351 BCE - 1334 BCE Akhenaten's chief wife was Nefertiti.

His religious reformation appears to have begun with his decision to celebrate a Sed festival in his third regnal year- a highly unusual step, since a Sed-festival, a sort of royal jubilee intended to reinforce the Pharaoh's divine powers of kingship, was traditionally held in the thirtieth year of a Pharaoh's reign.

Year eight marked the beginning of construction on his new capital, Akhetaten ('Horizon of Aten'), at the site known today as Amarna. In the same year, Amenhotep IV officially changed his name to Akhenaten ('Effective Spirit of Aten') as evidence of his shifting religious perspective. Very soon afterward he centralized Egyptian religious practices in Akhenaten, though construction of the city seems to have continued for several more years. In honor of Aten, Akhenaten also oversaw the construction of some of the most massive temple complexes in ancient Egypt, including one at Karnak, close to the old temple of Amun. In these new temples, Aten was worshipped in the open sunlight, rather than in dark temple enclosures, as had been the previous custom. Akhenaten is also believed to have composed the Great Hymn to the Aten.

Initially, Akhenaten presented Aten as a variant of the familiar supreme deity Amun-Ra (itself the result of an earlier rise to prominence of the cult of Amun, resulting in Amun becoming merged with the sun god Ra), in an attempt to put his ideas in a familiar Egyptian religious context. However, by Year 9 of his reign Akhenaten declared that Aten was not merely the supreme god, but the only god, and that he, Akhenaten, was the only intermediary between Aten and his people. He ordered the defacing of Amun's temples throughout Egypt, and in a number of instances inscriptions of the plural 'gods' were also removed.

Aten's name is also written differently after Year 9, to emphasize the radicalism of the new regime, which included a ban on idols, with the exception of a rayed solar disc, in which the rays (commonly depicted ending in hands) appear to represent the unseen spirit of Aten, who by then was evidently considered not merely a sun god, but rather a universal deity. It is important to note, however, that representations of the Aten were always accompanied with a sort of "hieroglyphic footnote", stating that the representation of the sun as All-encompassing Creator was to be taken as just that: a representation of something that, by its very nature as something transcending creation, cannot be fully or adequately represented by any one part of that creation."

This Amarna period is also associated with a serious outbreak of a pandemic, possibly the plague, or polio, or perhaps the world's first recorded outbreak of influenza, which came from Egypt and spread throughout the Middle East, killing Suppiluliuma I, the Hittite King.

Influenza is a disease associated with the close proximity of water fowl, pigs and humans, and its origin as a pandemic disease may be due to the development of agricultural systems that allow the mixing of these animals and their wastes.

Some of the first archaeological evidence for this agricultural system is during the Amarna period of Ancient Egypt, and the pandemic that followed this period throughout the Ancient Near East may have been the earliest recorded outbreak of influenza. However, the precise nature of this Egyptian plague remains unknown and Asia has also been suggested as a possible site of origin of pandemic influenza in humans. The prevalence of disease may help explain the rapidity with which the site of Akhetaten was subsequently abandoned. It may also explain why later generations considered the gods to have turned against the Amarna monarchs. The black plague has also been suggested due to the fact that at Amarna the traces of the plague have been found."

-- Reference: Wikipedia.org

"Nefertiti (pronounced at the time something like *nafrati.ta) (c. 1370 BCE - c. 1330 BCE) was the Great Royal Wife (or chief consort/wife) of the Egyptian Pharaoh Akhenaten. She was the mother-in-law and probable stepmother of the Pharaoh Tutankhamun. Nefertiti may have also ruled as pharaoh in her own right under the name Neferneferuaten briefly after her husband's death and before the accession of Tutankhamun, although this identification is doubted by the latest research. Her name roughly translates to "the beautiful (or perfect) one has arrived". She also shares her name with a type of elongated gold bead, called "nefer", that she was often portrayed as wearing. She was made famous by her bust, now in Berlin's Altes Museum.

Nefertiti's parentage is not known with certainty, but it is now generally believed that she was the daughter of AY later to be pharaoh. Another theory that gained some support identified Nefertiti with the Mitanni princess Tadukhipa. The name Nimerithin has been mentioned in older scrolls, as an alternative name, but this has not yet been officially confirmed. It has also been suggested that Nefertiti was a daughter or relative of Amenhotep III, or of the high Theban nobility. Another theory places Nefertiti as the daughter of Sitamun, half-sister of Amenhotep III. Queen Iaret was Sitamun's mother. Iaret held important hereditary titles that ceased to exist after the ascension of Amenhotep III. Sitamun is elevated to Great Royal Wife beside Tiye but there is no indication that she ever had children and if so with whom. There is some evidence based upon the titles of each of these women that suggests that they were somehow related to one another in her family... Her name means "beautiful one". Nefertiti only worshiped one god by the name of Aten. Depending on which reconstruction of the genealogy of the ancient Egyptian pharaohs is followed, her husband Akhenaten may have been the father or half-brother of the Pharaoh Tutankhaten (later called Tutankhamen).

She had six known daughters with the Pharaoh Akhenaten. This is a list with suggested years of birth:

- Meritaten: Before year one or the very beginning of year one.(1356 BC).
- Meketaten: Year 1 or three (1349 BC).
- Ankhesenpaaten, later queen of Tutankhamun
- Neferneferuaten Tasherit: Year 6 (1344 BC)
- Neferneferure: Year 9 (1341 BC).
- Setepenre: Year 11 (1339 BC)."

-- Reference: Wikipedia.org 107 "... Tutankhamun... "

"He was the son of Akhenaten, also known as Amenhotep IV, and his minor wife Queen Kiya. Queen Kiya's title was "Greatly Beloved Wife of Akhenaten" so it is possible that she could have borne him an heir. Supporting this theory, images on the tomb wall in the tomb of Akhenaten show a royal fan bearer standing next to Kiya's death bed, fanning what is either a princess or more likely a wet nurse holding a baby, which would indicate that the wet nurse was holding the boy-king-to-be.

Tutankhamun was only nine or ten years old when he became pharaoh, and reigned for

approximately ten years, making him nineteen years old at death. In historical terms Tutankhamun significance stems from his rejection of the radical religious innovations introduced by his predecessor Akenhaten and that his tomb, uniquely, in the Valley of the Kings was discovered almost completely intact -- the most complete ancient Egyptian tomb ever found. As Tutankhamun began his reign at such an early age, his vizier and eventual successor Ay was probably making most of the important political decisions during Tutankhamun's reign."

-- Reference: Wikipedia.org

108 ..."Brothers of the Snake"...

"It cannot be overemphasized that the serpent or snake plays no role in the teachings or ritual of regular Freemasonry. Its introduction as a fastener for masonic aprons is easily seen as the work of regalia manufacturers. That said, the symbolic usages of the snake are of interest to students of religion, esoterica, and of history.

On the other hand, George Oliver writes that the serpent is a "significant symbol in Freemasonry: Moses' rod changed into a serpent, "The serpentine emblem of Masonry... is a bright symbol of Hope; for the promised Deliverer will open the gates of Heaven to his faithful followers by bruising its head, and they shall enter triumphantly, trampling on its prostrate body." "A striking emblem of Christianity triumphant; and bearing an undoubted reference to the promise made to Adam after his unhappy fall." In mainstream Christian beliefs, the snake represents temptation and evil: the snake is the servant of Satan. But it has also had its more positive significance.

In ancient Egyptian mythology the world was created by four powers, one of which was the sun god Amun-Ra who took the form of a snake and emerged from the water to inseminate the cosmic egg, the kneph, which was created by the other gods. In another story, a god named Hathor transformed himself into a poisonous snake called Agep and killed Seth. He also guarded the wheat fields where the spirit of Horus was said to live, bringing the sheaf of wheat to be regarded as the symbol of rebirth. W. Bro. H. Meij suggests that this is the root of the masonic usage of an ear of corn in the Fellowcraft degree.

In Greek mythology Zeus freed two eagles which met at the centre of the world, sometimes called the navel of the earth, which is guarded by a snake called Pytho. The symbol Serpens Candivorens, a snake biting its tail, represents the unending cycle of nature between destruction, and new creation, life and death. The Greeks called this figure Ouroboros. Chinese mythology maintained that the world was surrounded by two entwined snakes,

which symbolized the power and wisdom of the creator. In another legend the Buddha was attacked by a snake which bound itself seven times around his waist. Due to the inner strength of the Buddha, the snake could not kill him but instead became his follower.

Astrologers, or those interested in the historical development of astrology, will point out that some systems include a thirteenth sign of the zodiac known as Ophiuchus Serpentarius, the Serpent Holder. This constellation lies between Sagittarius and Libra, somewhat over Scorpio. In the sixteenth and seventeenth centuries this constellation was called Alpeichius. Known as the "God of Invocation", this house was named after the legendary healer, Ophiuchus (Asclepius). The two serpents in his hands later replaced the twin ribbons around the caduceus which became a symbol for physicians."

-- Reference: freemasonry.bcy.ca/symbolism/serpent.html

109 "...assassinated by the Priests of Amen..."

"The High Priest of Amun or First Prophet of Amun was the highest ranking priest in the priesthood of the ancient Egyptian god Amun.

"Maya" was the High Priest of Amen until year 4 of Akhenaten. Redford speculates that Maya is short for Ptahmose and that Ptahmose served from the end of the reign of Amenhotep III until the beginning of the time of Akhenaten.

"Prennefer" was the High Priest of Amen during the reigns of Tutankhamen and Horemheb."

-- Reference: Wikipedia.org

110 "...Moses..."

"(The Exodus of Hebrew slave from Egypt, led by Moses) may have occurred around 1400s BC, since the Amarna letters, written ca. forty years later to Pharaohs Amenhotep III and Amenhotep IV (Akhenaten) indicate that Canaan was being invaded by the "Habiru"— whom some scholars in the 1950s to 1970s interpret to mean "Hebrews".

Exodus 34:29-35 tells that after meeting with God the skin of Moses' face became radiant, frightening the Israelites and leading Moses to wear a veil. Jonathan Kirsch, in his book *Moses: A Life*, thought that, since he subsequently had to wear a veil to hide it, Moses' face was disfigured by a sort of "divine radiation burn".

-- Reference: Wikipedia.org

111 .. Yahweh..."

"The cartouche of Akhenaten's god and heavenly father, the Aten, bore the name Imram. In the Bible, Moses is referred to as the son of Amram, the Hebrew equivalent. The name of the Egyptian deity Aten transliterates into the Hebrew word Adon. Adon, which is translated by English Bibles as "the Lord" (and Adonai, translated as "my Lord") is used along with Jehovah (Yhwh) in the Bible as the exclusive personal names of God. Moreover, in ancient times, the name Jehovah (Yhwh) was written, but never spoken. Whenever the written name Jehovah (Yhwh) was to be read out loud, Adon (Aten) was voiced instead. The written form of Adon is infrequent, however, its limited usage is significant, especially in the first six books of the Bible (See under "LORD" in Strong's Exhaustive Concordance), where it is reserved for the following applications alone: Moses addresses God using the title Adon/Aten (Exodus 4:10,13; 5:22; 34:9; Numbers 14:17; Deuteronomy 3:23; 7:26; 10:17); Moses, himself, is addressed both by Aaron (Ex.32:22; Num.12:11) and by Joshua (Numbers 11:28) using the title Adon/Aten; and Joshua also addresses God using the title Adon/Aten (Joshua 5:14 b; 7:7). As mentioned above, there is an established relationship between the literature of the Egyptian 18th Dynasty and the Bible. Psalm 104 is an embellishment of the Hymn to the Aten which was found by archaeologists at the city of Akhetaten."

-- Reference: <http://www.domainofman.com/ankhemmaat/moses.html>

"Yahweh is an English rendition of min, the name of the God of Israel. During the Babylonian captivity, the Hebrew language spoken by the Jews was replaced by the

Aramaic language of their Babylonian captors, which was closely related to Hebrew and, while sharing many vocabulary words in common, contained some words that sounded the same or similar but had other meanings. In Aramaic, the Hebrew word for "blaspheme" used in Leviticus 24:16, "Anyone who blasphemes the name of YHWH must be put to death" carried the meaning of "pronounce" rather than "blaspheme".

-- Reference: Wikipedia.org

112 "...Torah...decoded..."

"The Bible Code is a best-selling controversial book by Michael Drosnin, first published in 1997. A sequel, The Bible Code II, was published in 2002 and also reached best-seller status.

Drosnin describes an alleged "Bible code", in which messages are encoded in the Hebrew bible. The messages are purported to be hidden in the Torah, and can be deciphered by placing the letters of various Torah passages at equal intervals in a text that has been formatted to fit inside a graph.

Drosnin suggests that the Code was written by extraterrestrial life (which he claims also brought the DNA of the human genetic code to Earth). Drosnin elaborates on this theory in The Bible Code II, suggesting that the alien who brought the code left the key to the code in a steel obelisk. Drosnin attempted to find this obelisk, which he believes is buried near the Dead Sea. Drosnin's book is based on the technique described in the paper "Equidistant Letter Sequences in the Book of Genesis" by Professor Eliyahu Rips of the Hebrew University in Israel with Doron Witztum and Yoav Rosenberg."

-- Reference: Wikipedia.org

113 "... Buddha ..."

"The following points are the a few of the fundamentals of the teachings attributed to Gautama Buddha:

The Four Noble Truths: that suffering is an inherent part of existence; that the origin of suffering is ignorance and the main symptoms of that ignorance are attachment and craving; that attachment and craving can be ceased; and that following the Noble Eightfold Path will lead to the cessation of attachment and craving and therefore suffering.

The Noble Eightfold Path: right understanding, right thought, right speech, right action, right livelihood, right effort, right mindfulness, and right concentration.

Dependent origination: that any phenomenon 'exists' only because of the 'existence' of other phenomena in a complex web of cause and effect covering time past, present and future.

Because all things are thus conditioned and transient (anicca), they have no real independent

identity (anatta).

Anicca (Sanskrit: anitya): That all things are impermanent.

Anatta (Sanskrit: anatman): That the perception of a constant "self is an illusion.

Dukkha (Sanskrit: duDkha): That all beings suffer from all situations due to unclear mind.

According to tradition, the Buddha emphasized ethics and correct understanding. He questioned the average person's notions of divinity and salvation. He stated that gods are subjected to karma themselves; and the Buddha is solely a guide and teacher for the

sentient beings who must tread the path of NirvāDa themselves to attain the spiritual awakening called bodhi and see truth and reality as it is. The Buddhist system of insight and meditation practice is not believed to have been revealed divinely, but by the understanding of the true nature of the mind, which must be discovered by personally treading a spiritual path guided by the Buddha's teachings."

-- Reference: Wikipedia.org

114 "... Laozi..."

"The Daodejing, often called simply the Laozi after its reputed author, describes the Dao (or Tao) as the mystical source and ideal of all existence: it is unseen, but not transcendent, immensely powerful yet supremely humble, being the root of all things. According to the Daodejing, humans have no special place within the Dao, being just one of its many ("ten thousand") manifestations. People have desires and free will (and thus are able to alter their own nature). Many act "unnaturally", upsetting the natural balance of the Dao. The Daodejing intends to lead students to a "return" to their natural state, in harmony with Dao. Language and conventional wisdom are critically assessed. Taoism views them as inherently biased and artificial, widely using paradoxes to sharpen the point.

Wu wei, literally "non-action" or "not acting", is a central concept of the Daodejing. The concept of wu wei is very complex and reflected in the words' multiple meanings, even in English translation; it can mean "not doing anything", "not forcing", "not acting" in the theatrical sense, "creating nothingness", "acting spontaneously", and "flowing with the moment."

Laozi used the term broadly with simplicity and humility as key virtues, often in contrast to selfish action. On a political level, it means avoiding such circumstances as war, harsh laws and heavy taxes. Some Taoists see a connection between wu wei and esoteric practices, such as the "sitting in oblivion" (emptying the mind of bodily awareness and thought) found in the Zhuangzi.

Taoism is a religion addressing the quest of immortality."

-- Reference: Wikipedia.org

"The best known (Zoroastrians were the) Magi, the "Wise Men from the East" in the Bible, (who brought gifts to Bethlehem) and whose graves Marco Polo claimed to have seen in what is today the district of Saveh, near Tehran, Iran. In English, the term is the origin of the words magic and magician.

"Many traits of Zoroastrianism can be traced back to the culture and beliefs of the proto- Indo-Iranian period, and Zoroastrianism consequently shares some elements with the historical Vedic religion that also has its origins in that era.

Central to Zoroastrianism is the emphasis on moral choice, to choose between the responsibility and duty for which one is in the mortal world, or to give up this duty and so facilitate the work of druj. Similarly, predestination is rejected in Zoroastrian teaching. Humans bear responsibility for all situations they are in, and in the way they act to one another. Reward, punishment, happiness and grief all depend on how individuals live their life.

In Zoroastrianism, good transpires for those who do righteous deeds. Those who do evil have themselves to blame for their ruin. Zoroastrian morality is then to be summed up in the simple phrase, "good thoughts, good words, good deeds".

There is one universal and transcendental God, Ahura Mazda, the one uncreated creator and to whom all worship is ultimately directed.

Ahura Mazda's creation — evident as truth and order — is the antithesis of chaos, falsehood and disorder. The resulting conflict involves the entire universe, including humanity, which has an active role to play in the conflict.

Active participation in life through good thoughts, good words and good deeds is necessary to ensure happiness and to keep the chaos at bay. This active participation is a central element in Zoroaster's concept of free will."

-- Reference: Wikipedia.org

"Plate tectonics (from Greek *tekton*, tekton "builder" or "mason") is a theory of geology that has been developed to explain the observed evidence for large scale motions of the Earth's lithosphere. The theory encompassed and superseded the older theory of continental drift from the first half of the 20th century and the concept of seafloor spreading developed during the 1960s.

The outermost part of the Earth's interior is made up of two layers: above is the lithosphere, comprising the crust and the rigid uppermost part of the mantle. Below the lithosphere lies the asthenosphere. Although solid, the asthenosphere has relatively low viscosity and shear strength and can flow like a liquid on geological time scales. The deeper mantle below the asthenosphere is more rigid again. This is, however, not because of cooler temperatures but due to high pressure.

The lithosphere is broken up into what are called tectonic plates — in the case of Earth,

there are seven major and many minor plates. The lithospheric plates ride on the asthenosphere. These plates move in relation to one another at one of three types of plate boundaries: convergent or collision boundaries, divergent or spreading boundaries, and transform boundaries. Earthquakes, volcanic activity, mountain-building, and oceanic trench formation occur along plate boundaries. The lateral movement of the plates is typically at speeds of 5 - 10 centimeters/yr."

-- Reference: Wikipedia.org

117 " The magnetic poles of the planet shift radically about once every 20,000 years".

"The pole shift theory is a hypothesis that the axis of rotation of a planet has not always been at its present-day locations or that the axis will not persist there; in other words, that its physical poles had been or will be shifted. Pole shift theory is almost always discussed in the context of Earth, but other solar system bodies may have experienced axial reorientation during their existences.

Pole shift theories are not to be confused with plate tectonics, the well-accepted geological theory that the Earth's surface consists of solid plates which shift over a fluid asthenosphere; nor with continental drift, the corollary to plate tectonics which maintains that locations of the continents have moved slowly over the face of the earth, resulting in the gradual emerging and breakup of continents and oceans over hundreds of millions of years.

Pole shift theories are also not to be confused with Geomagnetic reversal, the periodic reversal of the earth's magnetic field (effectively switching the north and south magnetic poles). Geomagnetic reversal has more acceptance in the scientific community than pole shift theories."

-- Reference: Wikipedia.org

118 " This operation is managed by the secret police..."

"Secret police (sometimes political police) are a police organization which operates in secrecy to maintain national security against internal threats to the state. Secret police forces are typically associated with totalitarian regimes, as they are often used to maintain the political power of the state rather than uphold the rule of law. Secret police are law enforcement organizations officially endowed with authority superior to civil police forces, operating outside the normal boundaries of the law, and they are often accountable only to the executive branch of the government. They operate entirely or partially in secrecy; i.e., most or all of their operations are obscure and hidden from the general public and from all government officials, except for the topmost executive officials. Secret police organizations have often been used as an instrument of political repression. States where the secret police wield significant power are sometimes referred to as police states. Secret police differ from the domestic security agencies in modern liberal democracies, because domestic security agencies are generally subject to government regulation, reporting requirements, and other accountability measures. Despite such oversight, there still exists the possibility of domestic-security agencies acting unlawfully and taking on some characteristics of secret police.

Secret police not only have the traditional police authority to arrest and detain, but in some

cases they are given unsupervised control of the length of detention, assigned to implement punishments independent of the public judiciary, and allowed to administer those punishments without external review. The tactics of investigation and intimidation used by secret police enable them to accrue so much power that they usually operate with little or no practical restraint. Secret-police organizations employ internal spies and civilian informants to find protest leaders or dissidents, and they may also employ agents provocateurs to incite political opponents to perform illegal acts against the government, whereupon such opponents may be arrested. Secret police may open mail, tap telephone lines, use various techniques to trick, blackmail, or coerce relatives or friends of a suspect into providing information. The secret police are renowned for raiding homes between midnight and dawn, to apprehend people suspected of dissent.

People apprehended by the secret police are often arbitrarily arrested and detained without due process. While in detention, arrestees may be tortured or subjected to inhumane treatment. Suspects may not receive a public trial, and instead may be convicted in a kangaroo court-style show trial, or by a secret tribunal.

Secret police have been used by many types of governments. Secret police forces in dictatorships and totalitarian states usually use violence and acts of terror to

suppress political opposition and dissent, and may use death squads to carry out assassinations and "disappearances". Although secret police normally do not exist in democratic states there are different varieties of democracy and, in times of emergency or war, a democracy may lawfully grant its policing and security services additional or sweeping powers, which may be seen or construed as a secret police."

-- Reference: Wikipedia.org

119 "...using false provocation operations to disguise their activities..."

"False flag operations are covert operations conducted by governments, corporations, or other organizations, which are designed to appear as if they are being carried out by other entities. The name is derived from the military concept of flying false colors; that is, flying the flag of a country other than one's own. False flag operations are not limited to war and counter-insurgency operations, and have been used in peace-time; for example, during Italy's strategy of tension.

During the Italian strategy of tension in which several bombings in the 1970s, attributed to far-left organizations, were in fact carried out by far-right organizations cooperating with the Italian secret services (see Operation Gladio, 1969 Piazza Fontana bombing, 1972 Peteano attack by Vincenzo Vinciguerra, 1973 assassination attempt of former Interior Minister Mariano Rumor, 1980 Bologna massacre, etc. and various investigations, for example by Guido Salvini). In France, the Masada Action and Defense Movement, supposedly a Zionist group, was really a neo-fascist terrorist group which hoped to increase tension between Arabs and Jews in France.

False flag tactics were also employed during the Algerian civil war, starting in the mid-1994. Death squads composed of DRS(Departement du Renseignement et de la Securite) security forces disguised themselves as Islamist terrorists and committed false flag terror attacks. Such groups included the OJAL (Organisation of Young Free Algerians) or the OSSRA (Secret Organisation for the safeguard of the Algerian Republic) According to Roger Faligot and Pascal

Kropp (1999), the OJAL reminded of "the Organization of the French Algerian Resistance (ORAF), a group of counter-terrorists created in December 1956 by the DST (Direction de la Surveillance du Territoire / Territorial Surveillance Directorate) whose mission was to carry out terrorist attacks with the aim of quashing any hopes of political compromise."

On the night of Feb. 27, 1933 the Reichstag building was set on fire. At the urging of Hitler, Hindenburg responded the next day by issuing an emergency decree "for the Protection of the people and the State," which stated: "Restrictions on personal liberty, on the right of free expression of opinion, including freedom of the press; on the rights of assembly and association; and violations of the privacy of postal, telegraphic and telephonic communications and warrants for house searches, orders for confiscations as well as restrictions on property, are also permissible beyond the legal limits otherwise prescribed." After 74 years, the question of who actually started the Reichstag fire is still unknown and occasionally debated.

There are various 9/11 conspiracy theories (and a very large body of hard evidence - Editor) which say the September 11, 2001 attacks on the US were a false flag operation."

-- Reference: Wikipedia.org

120 "... mind-control methods developed by government psychiatrists..."

"William Sargant was a consultant to the British Secret Intelligence Service (MI5/MI6). In 1953 he associated with Frank Olson, Deputy Acting Head of Special Operations for the CIA, investigating the use of mind-bending drugs at the Biological Warfare Centre at Porton Down.

In 1944 he collaborated with Slater in writing *An Introduction to Physical Methods of Treatment in Psychiatry*, a textbook on biological psychiatry that included lobotomy and shock therapy and remained in print for three decades.

William Sargant was a pioneer in methods of placing false memories into patients. He attested at the 1977 U.S. Senate hearing, "that the therapist should deliberately distort the facts of the patient's life-experience to achieve heightened emotional response and abreaction. In the drunken state of narcoanalysis patients are prone to accept the therapist's false constructions."

In 1957 William Sargant published one of the first books on the psychology of brainwashing, *Battle for the Mind*. William Sargant connected Pavlov's findings to the ways people learned and internalized belief systems. Conditioned behavior patterns could be changed by stimulated stresses beyond a dog's capacity for response, in essence causing a breakdown. This could also be caused by intense signals, longer than normal waiting periods, rotating positive and negative signals and changing a dog's physical condition, as through illness. Depending on the dog's initial personality, this could possibly cause a new belief system to be held tenaciously. Sargant also connected Pavlov's findings to the mechanisms of brain- washing in religion and politics.

Sargant and Dr Ewen Cameron of Project MKULTRA notoriety, were friends and colleagues who shared and exchanged views and information on brainwashing and de- patterning techniques and their mutual researches in this area. Both men had extensive CIA and British Secret Intelligence Service connections.

The aim of Cameron, Sargant and the CIA's researches was to find a way to obliterate the memories of an allied spy ('de-patterning') and implant false memories at a deep level so that if

that spy was captured in his adoptive country, he would be incapable under duress or even torture of revealing his true American/British allegiance. He would only be able to reveal the falsely implanted memories that supported his assumed persona. This concept became termed 'The Manchurian Candidate' after the novel. The extensive use of 'heroic' doses of Electron Convulsive Shock Treatment combined with Deep Sleep Treatment (narcosis), anti-depressants, tape-loops, insulin coma therapy, and other drugs in this context, was designed to induce catastrophic memory loss which would then supposedly be replaced with false memories and ideas (via tape loops, hypnosis, LSD or conversations while the person was drugged).

In addition to LSD, Cameron also experimented with various paralytic drugs, as well as electroconvulsive therapy at 30 to 40 times the normal power. His "driving" experiments consisted of putting subjects into drug-induced coma for months on end

(up to three in one case) while playing tape loops of noise or simple repetitive statements. His experiments were typically carried out on patients who had entered the institute for minor problems such as anxiety disorders and post-partum depression, many of whom suffered permanently from his actions."

121 ..."Earth is a "ghetto" planet..."

"Ghetto" is also used figuratively to indicate geographic areas with a concentration of any type of person.

Ghetto is formed in three ways:

- As ports of entry for racial minorities, and immigrant racial minorities.
- When the majority uses compulsion (typically violence, hostility, or legal barriers) to force minorities into particular areas.
- When the majority is willing and able to pay more than the minority to live with its own kind.

During World War II ghettos in occupied Europe 1939-1944 were established by the Nazis to confine Jews and sometimes Gypsies into tightly packed areas of the cities of Eastern Europe turning them into de-facto concentration camps and death camps in the Holocaust."

-- Reference: Wikipedia.org

122 "... Holocaust..."

"The Holocaust (from the Greek DAöKaumov (holökauston): holos, "completely" and kaustos, "burnt"), is the term generally used to describe the killing of approximately six million European Jews during World War II, as part of a program of deliberate extermination planned and executed by the National Socialist (Nazi) regime in Germany led by Adolf Hitler.

Other groups were persecuted and killed by the regime, including the Roma; Soviets, particularly prisoners of war; ethnic Poles; other Slavic people; the disabled; gay men; and

political and religious dissidents.

The persecution and genocide were accomplished in stages. Legislation to remove the Jews from civil society was enacted years before the outbreak of World War II.

Concentration camps were established in which inmates were used as slave labour until they died of exhaustion or disease. Where the Third Reich conquered new territory in eastern Europe, specialized units called Einsatzgruppen murdered Jews and political opponents in mass shootings. Jews and Roma were crammed into ghettos before being transported hundreds of miles by freight train to extermination camps where, if they survived the journey, the majority of them were killed in gas chambers. Every arm of Germany's bureaucracy was involved in the logistics of the mass murder, turning the country into what one Holocaust scholar has called "a genocidal state."

-- Reference: Wikipedia.org

123 "...final solution"..."

"Holocaust documenters argue that the medicalization of social problems and systematic euthanasia of people in German mental institutions in the 1930s provided the institutional,

procedural, and doctrinal origins of the mass murder of the 1940s. The Nuremberg Trials convicted a number of psychiatrists who held key positions in Nazi regimes."

-- Reference: Lapon, Lenny (1986). *Mass Murderers in White Coats: Psychiatric Genocide in Nazi Germany and the United States.*

The tie between Hitler and the eugenic psychiatrists was so close that much of *Mein Kampf* is literally indistinguishable in language and in tone from the major international journals and psychiatric textbooks of the time. To quote from a few of many such passages in *Mein Kampf*:

"To demand that defective people be prevented from propagating equally defective offspring is a demand for the clearest reason and, if systematically executed, represents the most humane act of mankind ..."

"Those who are physically and mentally unhealthy and unworthy must not perpetuate their ;suffering in the bodies of their children ..."

"A prevention of the faculty and opportunity to procreate on the part of the physically degenerate and the mentally sick ... would not only free humanity from an immeasurable misfortune but would lead to a recovery which today seems scarcely conceivable."

Hitler received support from psychiatrists and social scientists around the world after he took power. Many articles in the world's leading medical journals monitored and heaped praise on Hitler's eugenic legislation and policies.

Records uncovered by Abrams at the hospital confirm that the extermination had begun as a part

of a national psychiatric program before Hitler took on the systematic murder of the Jews. Hundreds of patients had been shipped off to psychiatric extermination centers prior to the end of 1941, when the national program was largely abandoned and local state mental hospitals took over "the action" on their own.

The psychiatric extermination program was not a hidden, secret shame of psychiatry - at least, not at the start. It was organized by leading professors of psychiatry and directors of mental hospitals through a series of national meetings and workshops. So-called euthanasia forms were circulated to individual hospitals, and final approval of each death was then given in Berlin by a committee of the nation's outstanding psychiatrists. By January 1940 patients were being shipped to six special extermination centers staffed by psychiatrists.

In late 1941, public outrage and lack of enthusiasm from Hitler pushed the program underground, but between 100,000 and 200,000 German mental patients had been killed. From then on, individual institutions, such as that at Kaufbeuren, continued to act on their own, even admitting new patients for the purpose of murdering them. At the end of the war, many large institutions were entirely empty, and estimates from various war-crime tribunals, including Nuremberg, estimate the number of dead to be between 250,000 and 300,000, mostly inmates of psychiatric hospitals and homes for the retarded...

Psychiatrist Frederic Wertham, by no means a radical critic of his profession, deserves the credit for being the first to describe the role of psychiatry in Nazi Germany:...

"The tragedy is that the PSYCHIATRISTS did not have to have an order. They acted on their own. They were not carrying out a death sentence pronounced by somebody else. They were the legislators who laid down the rules for deciding who was to die: they were the administrators who worked out the procedures, provided the patients and the places, and decided the methods of killing: they pronounced a sentence of life or death in each individual case; they were the executioners who carried the sentences out or -- without being coerced to do so -- surrendered their patients to be killed in other institutions; they supervised and often watched the slow deaths..."

By November 1, 1941, the first extermination camps were being built: first Belzec, then Sobibor, Treblinka, Chelmno and Majdanek, and finally Auschwitz-Birkenau.

At first, vague plans were made in Nazi Germany to deport all European Jews to Madagascar. Adolf Eichmann, in particular, supported this option before the Wannsee Conference of 1942, where he was made privy to the exact details of the "Final Solution".

SS chief Heinrich Himmler stated:

"However cruel and tragic each individual case may be, this method is still the mildest and best, if one rejects the Bolshevik method of physical extermination of a people out of inner conviction as un-German and impossible."

The original plan was to use the Royal Navy after Britain's defeat to exile all of Europe's Jews to Madagascar. However, since the British were not defeated as anticipated by the Nazis, the Madagascar Plan had to be abandoned.

The extermination process in Belzec, Sobibor and Treblinka was similar to the method used in

the six extermination camps in Germany and Austria, but hugely scaled up for killing whole transports of people at a time.

Victims would hand over their valuables, which became property of the German Reichsbank. They then undressed, and their clothes were searched for jewelry and other valuables. Victims were then marched into the gas chamber and packed tightly to minimize the available fresh air. An engine created carbon monoxide gas which was then discharged through gas pipes, killing the occupants. Their corpses were cremated after any gold dental fillings were removed. The mass murder was carefully tracked and documented.

For example, the intercepted Höfle Telegram sent by SS-Sturmbannführer Hermann Höfle on January 11, 1943 to SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann in Berlin listed 1,274,166 total arrivals to the four camps of Aktion Reinhard through the end of 1942, as well as the total arrivals by camp for the last two weeks of 1942.

The structure of all camps was nearly identical. From the reception area with ramp and undressing barracks, the Jews entered a narrow, camouflaged path (called sluice or tube) to the extermination area with gas chambers, pits and cremation grids. The SS and Trawniki stayed in a separate area. Barbed wire fences, partially camouflaged with pine branches, surrounded the camp and separated the different parts. Unlike Auschwitz, no electric fences were used. Wooden watchtowers guarded the camp.

Approximately 2 million Jews lost their lives in Belzec, Sobibor, Treblinka and Majdanek in the course of Operation Reinhard. Approximately 178,045,960 German Reichsmark worth of Jewish property (today's value: around 700,000,000 \$US or 550,000,000 Euros) was stolen. This money went not only to German authorities, but also to single individuals (SS and police men, camp guards, non-Jewish inhabitants of towns and villages with ghettos or adjacent camps)."

-- Reference: Wikipedia.org

124 "... the "Old Empire", whose headquarters located near one of the "tail stars" in the Ursa Major (Big Dipper)..."

The "Tail Stars" of Ursa Major are Alcor, Alioth, and Alkaid."

-- Reference: Wikipedia.org

125 "... radioactivity..."

"Nuclear weapons emit large amounts of electromagnetic radiation as visible, infrared, and ultraviolet light. The chief hazards are burns and eye injuries. On clear days, these injuries can occur well beyond blast ranges. The light is so powerful that it can start fires that spread rapidly in the debris left by a blast. The range of thermal effects increases markedly with weapon yield. Thermal radiation accounts for between 35-45% of the energy released in the explosion, depending on the yield of the device.

The first atomic bomb actually used in war time was dropped on Hiroshima on August 6th, 1945 killing between 130,000 and 150,000 people by the end of that year. Those who survived the bombing are rapidly aging now after struggling for many years.

In Hiroshima, a tremendous fire storm developed within 20 minutes after detonation and destroyed many more buildings and homes. A fire storm has gale force winds blowing in towards the center of the fire from all points of the compass.

Mr. Hiroshi Sawachika was 28 years old when the bomb was dropped. He was an army doctor stationed at the army headquarters in Ujina. When he was exposed, he was inside the building at the headquarters, 4.1 km from the hypocenter. Being rather far from the hypocenter, he was not seriously injured. Afterwards, he was very busy getting medical treatment to the survivors.

INTERVIEWER: How many patients did you treat on August 6?

ANSWER: Well, at least 2 or 3 thousand on that very day if you include those patients whom I gave directions to. I felt that as if once that day started, it never ended. I had to keep on and on treating the patients forever. It was the longest day of my life. Later on, when I had time to reflect on that day, I came to realize that we, doctors learned a lot through the experience, through the suffering of all those people. It's true that the lack of medical knowledge, medical facilities, integrated organization and so on prevented us from giving sufficient medical treatment. Still there was a lot for us, medical doctors to learn on that day. I learned that the nuclear weapons which gnaw the minds and bodies of human beings should never be used. Even the slightest idea using nuclear arms should be completely exterminated the minds of human beings. Otherwise, we will repeat the same tragedy. And we will never stop being ashamed of ourselves."

126 "...Atlanta..."

"Atlantis was a continent. Its capital was called by the same name or by that of Poseidonis, and was located on an island next to its coast. After this continent sunk under the seas, only the peaks of its loftiest mountains remained above the water, forming what the ancients later knew as the Islands of the Blest, and which we know as those of Indonesia.

Atlantis created a worldwide empire, and had colonies the world over. These colonies, as usual, attempted to duplicate the motherland, as colonists are wont to do. Atlantis and Lemuria have been grossly distorted and misplaced by all sorts of investigators in what concerns both their epochs and their sizes and locations. Indeed, Atlantis and Lemuria coexisted side by side, at more or less the same date.

More exactly, Lemuria was the archetypal Atlantis, the same as Eden or Paradise, the site of origin of both Mankind and Civilization. From there, the Lemurian Atlanteans colonized the nearby region of India, which became its "twin" and partner. In mythical terms, we can say that Lemuria-Indonesia was the Mother, and that Atlantis-India was the Father of all the other civilizations.

Our Atlantean heritage also encompasses the arts and techniques such as Agriculture and Animal Domestication, the greatest inventions ever. Without the domesticated plants and animals — most or all of which originated in Atlantis, and often embody an advanced use of genetic engineering — Civilization could never have developed at all. Besides these, a series of inventions of mysterious origins, who came to us from the dawn of time, are also owed to Atlantis and Lemuria: metallurgy, stone masonry and sculpture, paper, the alphabet, medicinal drugs, gunpowder, weaving, and so on."

Reference: <http://www.atlan.org/>

127 "...Lemur..."

"Lemuria is the name of a hypothetical "lost land" variously located in the Indian and Pacific Oceans. Its 19th century origins lie in attempts to account for discontinuities in biogeography. Though Lemuria has passed out of the realm of conventional science, it has been adopted by occult writers, as well as some Tamil writers of India. Accounts of Lemuria differ according to the requirements of their contexts, but all share a common belief that a continent existed in ancient times and sank beneath the ocean as a result of geological change, often cataclysmic.

Lemuria entered the lexicon of the Occult through the works of Madame Blavatsky, who claimed in the 1880s to have been shown an ancient, pre-Atlantean Book of Dzyan by the Mahatmas. Kumari Kandam is a sunken kingdom sometimes compared with Lemuria. According to these modernist interpretations of motifs in classical Tamil literature — the epics *Cilappatikaram* and *Manimekalai* that describe the submerged city of Puhar — the Dravidians originally came from land south of the present day coast of South India that became submerged by successive floods. There are various claims from Tamil authors that there was a large land mass connecting Australia and the present day Tamil Nadu coast.

It is interesting to note that Madame Blavatsky described the Lemurians (her third root race) as being colored black and described the Negroid race, the Dravidians and the Australoids, Papuans and Melanesians as being descended from them, prior to the acceptance of continental drift, biologists frequently postulated submerged land masses in order to account for populations of land-based species now separated by barriers of water. Similarly, geologists tried to account for striking resemblances of rock formations on different continents. The first systematic attempt was made by Melchior Neumayr in his book *Erdgeschichte* in 1887. Many hypothetical submerged land bridges and continents were proposed during the 19th century, in order to account for the present distribution of species.

As Lemuria gained some acceptance within the scientific community, it began to appear in the works of other scholars. Ernst Haeckel, a German Darwinian taxonomist, proposed Lemuria as an explanation for the absence of "missing link" fossil records. According to another source, Haeckel put forward this thesis prior to Sclater (but without using the name 'Lemuria'). Locating the origins of the human species on this lost continent, he claimed the fossil record could not be found because it had sunk beneath the sea.

Other scientists hypothesized that Lemuria had extended across parts of the Pacific oceans, explaining distributions of species across Asia and the Americas.

The Lemuria theory disappeared completely from conventional scientific consideration after the theories of plate tectonics and continental drift were accepted by the larger scientific community. According to the theory of plate tectonics (which is nowadays the only accepted paradigm in geology), Madagascar and India were indeed once part of the same landmass (thus accounting for geological resemblances), but plate movement caused India to break away millions of years ago, and move to its present location. The original landmass broke apart - it did not sink beneath the sea level."

-- Reference: Wikipedia.org

128 ..."Lake Toba in Sumatra"...

The Toba eruption (the Toba event) occurred at what is now Lake Toba about 67,500 to 75,500 years ago. It had an estimated Volcanic Explosivity Index of 8 (described as "mega- colossal"), making it possibly the largest explosive volcanic eruption within the last twenty- five million years. The total amount of erupted material was about 2800 cubic km (670 cubic miles) — around 2,000 km³ of ignimbrite that flowed over the ground and around 800 km³ that fell as ash, with the wind blowing most of it to the west.

By contrast, the 1980 eruption of Mount St. Helens ejected around 1.2 cubic km of material, whilst the largest volcanic eruption in historic times, at Mount Tambora in 1815, emitted the equivalent of around 100 cubic kilometers of dense rock and created the "Year Without a Summer" as far away as North America."

The Toba eruption was the latest of a series of at least three caldera-forming eruptions which have occurred at the volcano. Earlier calderas were formed around 700,000 and 840,000 years ago.

To give an idea of its magnitude, consider that although the eruption took place in Indonesia, it deposited an ash layer approximately 15 cm (6 in) thick over the entire Indian subcontinent: at one site in central India, the Toba ash layer today is up to 6 m (20 feet) thick and parts of Malaysia were covered with 9 m of ashfall. In addition it has been calculated that 1010 metric tons of sulphuric acid was ejected into the atmosphere by the event, causing acid rain fallout."

-- Reference: Wikipedia.org 129 "...Mt. Krakatoa..."

"Mt. Krakatoa is a volcanic island in the Sunda Strait between Java and Sumatra in Indonesia. The name is used for the island group, the main island (also called Rakata), and the volcano as a whole. It has erupted repeatedly, massively, and with disastrous consequences throughout recorded history. The best known eruption culminated in a series of massive explosions on August 26-27 1883, which was among the most violent volcanic events in modern times. With a Volcanic Explosivity Index of 6, it was equivalent to 200 megatonnes of TNT — about 13,000 times the yield of the Little Boy bomb (13 to 16 KT), which devastated Hiroshima, Japan.

The 1883 eruption ejected more than 25 cubic kilometres of rock, ash, and pumice, and generated the loudest sound historically reported: the cataclysmic explosion was distinctly heard as far away as Perth in Australia approx. 1,930 miles (3,110 km), and the island of Rodrigues near Mauritius approx. 3,000 miles (5,000 km). Near Krakatoa, according to official records, 165 villages and towns were destroyed and 132 seriously damaged, at least 36,417 (official toll) people died, and many thousands were injured by the eruption, mostly from the tsunamis which followed the explosion.

The eruption destroyed two thirds of the island of Krakatoa. Eruptions at the volcano since 1927 have built a new island in the same location, called Anak Krakatau (child of Krakatoa)."

-- Reference: Wikipedia.org

130 "... colossal volcanic explosion..."

"A supervolcano is a volcano that produces the largest and most voluminous kinds of eruption on Earth. The explosivity of such eruptions varies, but the volume of ejected tephra is enough to radically alter the landscape and severely affect global climate for years,

with cataclysmic consequences for life VEI-8 volcanic events have included eruptions at the following locations. Estimates of the volume of erupted material are given in parentheses.

- Lake Taupo, North Island, New Zealand - Oruanui eruption 26,500 years ago (1,170 km³)
- Lake Toba, Sumatra, Indonesia - 75,000 years ago (2,800 km³)
- Yellowstone Caldera, Wyoming, United States - 2.2 million years ago (2,500 km³) and 640,000 years ago (1,000 km³)
- La Garita Caldera, Colorado, United States - Source of the truly enormous eruption of the Fish Canyon Tuff 27.8 million years ago (~5,000 km³)

The Lake Toba eruption plunged the Earth into a volcanic winter, eradicating an estimated 60% of the human population (although humans managed to survive, even in the vicinity of the volcano), and was responsible for the formation of sulfuric acid in the atmosphere.

Many other supermassive eruptions have also occurred in the geological past."

-- Reference: Wikipedia.org

131 "... due to atmospheric pollution as well as an extensive period during which radiation from the sun is deflected back into space, and cause global cooling... "

"Nuclear winter is a hypothetical global climate condition that is predicted to be a possible outcome of a large-scale nuclear war. It is thought that severely cold weather can be caused by detonating large numbers of nuclear weapons, especially over flammable targets such as cities, where large amounts of smoke and soot would be injected into the Earth's stratosphere. The term has also been applied to one of the after-effects of an supervolcano eruption.

A global average surface cooling of -7°C to -8°C persists for years, and after a decade the cooling is still -4°C (Fig. 2). Considering that the global average cooling at the depth of the last ice age 18,000 yr ago was about -5°C, this would be a climate change unprecedented in speed and amplitude in the history of the human race. The temperature changes are largest over land... Cooling of more than -20°C occurs over large areas of North America and of more than -30°C over much of Eurasia, including all agricultural regions."

-- Reference: Wikipedia.org

132 "...The global cataclysm that destroyed the dinosaurs... "

"In the past 600 million years there have been five major mass extinctions that on average extinguished half of all species. The largest mass extinction to have affected life on Earth was in the Permian-Triassic, which ended the Permian period 250 million years ago and killed off

90% of all species. The last such mass extinction led to the demise of the dinosaurs and has been found to have coincided with a large asteroid impact; this is the Cretaceous-Tertiary extinction event. There is no solid evidence of impacts leading to the four other major mass extinctions, though a recent report from Ohio State scientists stated that they have located a 483-km diameter impact crater beneath the East Antarctic Ice Sheet which may date back about 250 million years, based on gravity measurements, which might associate it with the Permian-Triassic extinction event.

In 1980, physicist Luis Alvarez, his son, geologist Walter Alvarez, and nuclear chemists Frank Asaro and Helen V. Michael from the University of California, Berkeley discovered unusually high concentrations of iridium, an element that is rare in the Earth's crust but relatively abundant in many meteorites. From the amount and distribution of iridium present in the 65 million year old "iridium layer", the Alvarez team later estimated that an asteroid of 10-14 kilometers must have collided with the earth. This iridium layer at the K-T boundary has been found worldwide at 100 different sites. Multidirectionally shocked quartz (coesite), which is only known to form as the result of large impacts or atomic bomb explosions, has also been found in the same layer at more than 30 sites. Soot and ash at levels tens of thousands times normal levels were found with the above."

-- Reference: Wikipedia.org

"The geologic record of terminal Cretaceous environmental events indicates that iridium and other associated elements were not deposited instantaneously but during a time interval spanning some 10,000 to 100,000 years. The available geologic evidence favors a mantle rather than meteoritic origin for these elements. These results are in accord with the scenario of a series of intense eruptive volcanic events occurring during a relatively short geologic time interval and not with the scenario of a single large asteroid impact event "

-- Reference: Article: Terminal Cretaceous Environmental Events Charles B. Officer 1 and Charles L. Drake 2

1 Research professor in the Earth Sciences Department, Dartmouth College, Hanover, New Hampshire 03755.

2 Professor in the Earth Sciences Department, Dartmouth College, Hanover, New Hampshire 03755.

133 "Atomic explosions cause atmospheric fallout much like that of volcanic eruptions."

"Oct. 26, 2007 -- New evidence dug from the shores of the Bay of Bengal supports the radical idea that it was a series of monumental volcanic eruptions that wiped out the dinosaurs, not a meteor impact in the Gulf of Mexico. The discovery confirms two important things, said Keller: First, that the most massive Deccan eruption and the K-T mass extinction happened at the same time. Second, that the later, final eruption is timed right to have slowed the recovery of many living things. This latter matter of the slow recovery has long been a mystery to paleontologists, she said."

-- Reference: <http://dsc.discovery.com/news/2007/10/26/dinosaur-volcano.html>

"A new statistical study of mass extinctions throughout the history of life on Earth is backing up

the idea that no single meteor, volcanic eruption or other lone gunman is ever to blame, even in the case of the Cretaceous-Tertiary event that brought the end of dinosaurs 65 million years ago.

Instead, the worst die-offs happen when some sort of interminable, multi-generational pressure on life is combined with a few powerful blows. It's what is now being called the press/pulse theory of mass extinctions.

The theory "is essentially a more eloquent way of saying what I and many other paleontologists have been saying for many years," said Gerta Keller of Princeton University. "Namely that the impact-kill hypothesis is all wrong. Impacts alone could not have been the killing mechanism for the K-T or any of the other major mass extinctions."

In the late Cretaceous case massive volcanism — the Deccan Traps eruption in India — and attendant climate change, coincided with an impact that pushed highly stressed biota over the brink."

-- Reference: http://dsc.discovery.com/news/2006/10/20/extinction_pla.html

134 "... Rwenzori Mountains..."

"The highest Rwenzoris are permanently snow-capped, and they, along with Mount Kilimanjaro and Mount Kenya are the only such in Africa. The Ruwenzoris are often identified with the "Mountains of the Moon" mentioned by Ptolemy. The Ruwenzori are known for their vegetation, ranging from tropical rainforest through alpine meadows to snow; and for their animal population, including forest elephants, several primate species and many endemic birds."

135 ..." Pyrenees Mountains"..."

"The Pyrenees are named after Pyrene (fire in Greek) who was the daughter of Bebryx and was raped by Herakles. Terrified at giving birth to a serpent, she fled to the mountains and was either buried or eaten by wild animals. Herodotus located this legend in his map of the Oikumene as early as 450 BC."

-- Reference: Wikipedia.org

136 "... steppes of Mongolia..."

"In the chaos of the late twelfth century, a chieftain named Temüjin finally succeeded in uniting the Mongol tribes between Manchuria and the Altai Mountains. In 1206, he took the title Genghis Khan, and he and his successors began expanding the Mongol Empire into the largest contiguous land empire in world history, going as far northwest as the Kievan Rus, and as far south as northern Vietnam, Tibet, Iran."

-- Reference: Wikipedia.org

137 ..."plunder their possessions."

"Looting, sacking, plundering, despoiling, or pillaging is the indiscriminate taking of goods by

force as part of a military or political victory, or during a catastrophe or riot, such as during war, natural disaster, or rioting. The term is also used in a broader (some would argue metaphorical) sense, to describe egregious instances of theft and embezzlement, such as the "plundering" of private or public assets by corrupt or overly greedy corporate executives or government authorities. The proceeds of all these activities can be described as loot, plunder, or pillage.

Looting originally referred primarily to the plundering of villages and cities not only by victorious troops during warfare, but also by civilian members of the community. For example, see *War and Peace*, which describes widespread looting by Moscow's citizens before Napoleon's troops enter the town, and looting by French troops elsewhere; also note the looting of art treasures by the Nazis during WWII."

-- Reference: Wikipedia.org

138 "...Tiahuanaco... "

For more detailed information about the archaeology of this site, visit the following websites:

<http://www.sacredsites.com/americas/bolivia/tiahuanaco.html>

<http://www.viewzone.com/tia.html>

http://www.world-mysteries.com/mpl_6.htm

139 "...the shift of the poles of the planet...".

"Charles Hapgood first came to public attention in the mid-1950s with his theory of earth crust displacement, a radical geological idea which attracted the curiosity and support of

Albert Einstein. The Einstein-Hapgood correspondence is a forgotten page in the history of science. Rose and I obtained these letters (ten from Einstein to Hapgood) from Albert Einstein's Archives in the Fall of 1995. They show, for the first time, just how extensively Albert Einstein was involved in assisting Charles Hapgood in the development of the theory. This correspondence is detailed in *The Atlantis Blueprint*. Here is a brief summary:

In his second reply (24 November 1952) to Hapgood, Einstein wrote that the idea of earth crust displacement should not be ruled out "apriori" just because it didn't fit with what we wanted to believe about the earth's past. What was needed, Einstein claimed, was solid "geological and paleontological facts."

For six months, Hapgood gathered geological evidence to support the idea of an earth crust displacement. On the 3rd of May 1953 he forwarded thirty-eight pages of this evidence to Einstein. Central to his argument was Hapgood's evidence that Lesser Antarctica was ice-free at the same time that North America lay smothered in ice. Einstein responded (8 May 1953):

"I find your arguments very impressive and have the impression that your hypothesis is correct. One can hardly doubt that significant shifts of the crust have taken place repeatedly and within a

short time."

He urged Hapgood to follow up on evidence of "earth fractures". A month later

(11 June 1953) Hapgood sent Einstein forty-two pages of evidence on earth fractures and the evolution of the ice sheets.

Einstein wrote (17 December 1953) Hapgood urging him to address the "centrifugal momentum" problem. Hapgood responded with four pages on this problem and thirty-seven pages of "paleontological evidence" including the frozen mammoths of Arctic Siberia.

Einstein was now convinced. On the 18th of May 1954, Einstein wrote a very favorable foreword for Hapgood's book *EARTH'S SHIFTING CRUST: A KEY TO SOME BASIC PROBLEMS OF EARTH SCIENCE* (published in 1958 by Pantheon Books, New York). The Foreword begins:

"I frequently receive communications from people who wish to consult me concerning their unpublished ideas. It goes without saying that these ideas are very seldom possessed of scientific validity. The very first communication, however, that I received from Mr. Hapgood electrified me. His idea is original, of great simplicity, and - if it continues to prove itself of great importance to everything that is related to the history of the earth's surface.... I think that this rather astonishing, even fascinating, idea deserves the serious attention of anyone who concerns himself with the theory of the earth's development."

-- Reference: *When the Sky Fell*, Rand and Rose Flemth-Ath

140 "The alignment of the Pyramids of Giza on the ground matches perfectly the alignment of the constellation of Orion as seen in the sky from Giza..."

"(Robert) Bauval is specifically known for the Orion Correlation Theory (OCT). This proposes a relationship between the fourth dynasty Egyptian pyramids of the Giza Plateau and the alignment of certain stars in the constellation of Orion.

One night, while working in Saudi Arabia, he took his family and a friend's family up into the sand dunes of the Arabian desert for a camping expedition. His friend pointed out Orion, and mentioned that Mintaka, the smaller more easterly of the stars making up Orion's belt was offset slightly from the others. Bauval then made a connection between the layout of the three main stars in Orion's belt and the layout of the three main pyramids in the Giza necropolis."

— Reference: [Wikipedia.org](https://en.wikipedia.org/wiki/Orion_Correlation_Theory)

141 "... Heliopolis... "

"Heliopolis has been occupied since the Predynastic Period, with extensive building campaigns during the Old and Middle Kingdoms. Today, unfortunately, it is mostly destroyed, its temples and other buildings having been used for the construction of medieval Cairo; most information about it comes from textual sources.

According to Diodorus Siculus Heliopolis was built by Actis, one of the sons of Helios and Rhode, who named the city after his father. While all Greek cities were destroyed during the flood, the Egyptian cities including Heliopolis survived. The chief deity of Heliopolis was the god Atum, who was worshipped in the primary temple.

The city was also the original source of the worship of the Ennead pantheon, although in later times, as Horus gained in prominence, worship focused on the synchrentistic solar deity Ra-harakhty (literally Ra, (who is) Horus of the Two Horizons).

During the Amarna Period, Pharaoh Akhenaten introduced monotheistic worship of Aten, the deified solar disc. As the capital of Egypt for a period of time, grain was stored in Heliopolis for the winter months, when many people would descend on the town to be fed, leading to it gaining the title place of bread. The Book of the Dead goes further and describes how Heliopolis was the place of multiplying bread, recounting a myth in which Horus feeds the masses there with only 7 loaves, which is the basis of the Bible New Testament parable."

-- Reference: Wikipedia.org

142 "...Nephilim..."

"The Nephilim were an antediluvian race (pre-flood) race which are referred to in the Bible as giants.". -- Reference: <http://www.nwcreation.net/nephilim.html>

"Genesis 6:4 states "The Nephilim were on the earth in those days --and also afterwards-- when the sons of God went to the daughters of men and had children by them. They were the heroes of old, men of renown." The Nephilim were a race of giants that were produced by the sexual union of the sons of God (presumably fallen angels) and the daughters of men. Translated from the Hebrew texts, "Nephilim" means "fallen ones." They were renowned for their strength, prowess, and a great capacity for sinfulness.

The origination of the Nephilim begins with a story of the fallen angels. Shemhazai, an angel of high rank, led a sect of angels in a descent to earth to instruct humans in righteousness. The tutelage went on for a few centuries, but soon the angels pined for the human females. After lusting, the fallen angels instructed the women in magic and conjuring, mated with them, and produced hybrid offspring: the Nephilim.

The Nephilim were gigantic in stature. Their strength was prodigious and their appetites immense. Upon devouring all of humankind's resources, they began to consume humans themselves. The Nephilim attacked and oppressed humans and were the cause of massive destruction on the earth.

Two texts of central import to the story of the Nephilim, the Bible and the Dead Sea Scrolls, mention several names for the Nephilim. The diverse kinds of these giants are cited in several passages. They are variously referred to as Emim, or "Terrors" (Gen. 14:5; Deut. 2:10), Rephaim, or "Weakeners" or "Dead Ones" (2 Sam. 23:13; 1 Chron. 11:15), Gibborim, or "Giant Heroes" (Job 16:4), Zamzummim, or "Achievers" (Deut. 2:10), Anakim, or "Long-necked"(Deut. 2:10; Josh. 11:22, 14:15), and Awwim or "Devastators"and "Serpents."

Other giants are mentioned in these texts as well, such as Goliath (2 Sam. 21:19), a giant with twelve fingers and twelve toes who is mentioned as one of the Rephaim (2 Sam. 21:20), and a

tall Egyptian (1 Chron. 11:23). The passage of Numbers 13:26-33 recounts the Nephilim of Canaan that Joshua and the other Hebrew spies saw. Furthermore, according to Judaic lore, a certain one of the Nephilim, Arba, built a city, Kiriath Arba, which was named for its builder and is now known as Hebron.

The wickedness of the Nephilim carried with it a heavy toll. Genesis 6:5 alludes to the corruption that the Nephilim had caused amongst humans and themselves: "The Lord saw how great man's wickedness on the earth had become..." Their evil rebellion had incurred both the wrath and grief of God. God instructed the angel Gabriel to ignite a civil war among the Nephilim. He also chose Enoch, a righteous man, to inform the fallen angels of the judgment pronounced on them and their children. God did not allow the fallen angels any peace, for they could not lift their eyes to heaven and were later to be chained. The end of the Nephilim came about in the war incited by Gabriel, in which the giants eventually annihilated each other."

-- Reference: <http://www.pantheon.org/articles/n/nephilim.html>

143 "...used cutting tools of highly concentrated light waves and electronic energy..."

"A laser is an electronic-optical device that emits coherent light radiation. The term "laser" is an acronym for Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. A typical laser emits light in a narrow, low-divergence monochromatic (single-coloured, if the laser is operating in the visible spectrum), beam with a well-defined wavelength. In this way, laser light is in contrast to a light source such as the incandescent light bulb, which emits light over a wide area and over a wide spectrum of wavelengths.

The first working laser was demonstrated in May 1960 by Theodore Maiman at Hughes Research Laboratories. Recently, lasers have become a multi-billion dollar industry. The most widespread use of lasers is in optical storage devices such as compact disc and DVD players, in which the laser (a few millimeters in size) scans the surface of the disc. Other common applications of lasers are bar code readers, laser printers and laser pointers.

In industry, lasers are used for cutting steel and other metals and for inscribing patterns (such as the letters on computer keyboards). Lasers are also commonly used in various fields in science, especially spectroscopy, typically because of their well-defined wavelength or short pulse duration in the case of pulsed lasers. Lasers are used by the military for range finding, target identification and illumination for weapons delivery. Lasers used in medicine are used for internal surgery and cosmetic applications.

Laser cutting is a technology that uses a laser to cut materials, and is usually used in industrial manufacturing. Laser cutting works by directing the output of a high power laser, by computer, at the material to be cut. The material then either melts, burns, vaporizes away, or is blown away by a jet of gas, leaving an edge with a high quality surface finish. Industrial laser cutters are used to cut flat-sheet material as well as structural and piping materials. Some 6-axis lasers can perform cutting operations on parts that have been pre-formed by casting or machining."

-- Reference: Wikipedia.org

144 "... Baalbek..."

"The great mystery of the ruins of Baalbek, and indeed one of the greatest mysteries of the ancient world, concerns the massive foundation stones beneath the Roman Temple of Jupiter. The courtyard of the Jupiter temple is situated upon a platform, called the Grand Terrace, which consists of a huge outer wall and a filling of massive stones. The lower courses of the outer wall are formed of huge, finely crafted and precisely positioned blocks. They range in size from thirty to thirty three feet in length, fourteen feet in height and ten feet in depth, and weigh approximately 450 tons each. Nine of these blocks are visible on the north side of the temple, nine on the south, and six on the west (others may exist but archaeological excavations have thus far not dug beneath all the sections of the Grand Terrace). Above the six blocks on the western side are three even larger stones, called the Trilithon, whose weight exceeds 1000 tons each. These great stones vary in size between sixty-three and sixty-five feet in length, with a height of fourteen feet six inches and a depth of twelve feet.

Another even larger stone lies in a limestone quarry a quarter of a mile from the Baalbek complex. Weighing an estimated 1200 tons, it is sixty-nine feet by sixteen feet by thirteen feet ten inches, making it the single largest piece of stonework ever crafted in the world. Called the Hajar el Gouble, the Stone of the South, or the Hajar el Hibla, the Stone of the Pregnant Woman, it lays at a raised angle with the lowest part of its base still attached to the quarry rock as though it were almost ready to be cut free and transported to its presumed location next to the other stones of the Trilithon.

Why these stones are such an enigma to contemporary scientists, both engineers and archaeologists alike, is that their method of quarrying, transportation and precision placement is beyond the technological ability of any known ancient or modern builders. Various 'scholars', uncomfortable with the notion that ancient cultures might have developed knowledge superior to modern science, have decided that the massive Baalbek stones were laboriously dragged from the nearby quarries to the temple site. While carved images in the temples of Egypt and Mesopotamia do indeed give evidence of this method of block transportation - using ropes, wooden rollers and thousands of laborers - the dragged blocks are known to have been only 1/10th the size and weight of the Baalbek stones and to have been moved along flat surfaces with wide movement paths. The route to the site of Baalbek, however, is up hill, over rough and winding terrain, and there is no evidence whatsoever of a flat hauling surface having been created in ancient times.

Next there is the problem of how the mammoth blocks, once they were brought to the site, were lifted and precisely placed in position. It has been theorized that the stones were raised using a complex array of scaffolding, ramps and pulleys which was powered by large numbers of humans and animals working in unison. An historical example of this method has been suggested as the solution for the Baalbek enigma. The Renaissance architect Domenico Fontana, when erecting a 327-ton Egyptian obelisk in front of St Peter's Basilica in Rome, used 40 huge pulleys, which necessitated a combined force of 800 men and 140 horses. The area where this obelisk was erected, however, was a great open space that could easily accommodate all the lifting apparatus and the men and horses pulling on the ropes. No such space is available in the spatial context of how the Baalbek stones were placed. Hills slope away from where lifting apparatus would need to have been placed and no evidence has been found of a flat and structurally firm surface having been constructed (and then mysteriously removed after the lifting was done). Furthermore, not just one obelisk was erected but rather a series of giant stones were precisely put in place side-by-side. Due to the positioning of these stones, there is simply no conceivable place where a huge pulley apparatus could have been stationed."

References: (both of the following websites have excellent photos of the area)
http://www.sacredsites.com/middle_east/lebanon/baalbek.htm

http://www.bibliotecapleyades.net/esp_baalbek_1.htm 145 "...The Domain took over the planet Venus..."

"The second-closest planet to the Sun, orbiting it every 224.7 Earth days. It is the brightest natural object in the night sky, except for the Moon, reaching an apparent magnitude of -4.6. Because Venus is an inferior planet, from Earth it never appears to venture far from the Sun: its elongation reaches a maximum of 47.8°. Venus reaches its maximum brightness shortly before sunrise or shortly after sunset, for which reason it is often called the Morning Star or the Evening Star.

Classified as a terrestrial planet, it is sometimes called Earth's "sister planet", for the two are similar in size, gravity, and bulk composition. Venus is covered with an opaque layer of highly reflective clouds of sulfuric acid, preventing its surface from being seen from space in visible light; this was a subject of great speculation until some of its secrets were revealed by planetary science in the twentieth century. Venus has the densest atmosphere of all the terrestrial planets, consisting mostly of carbon dioxide, as it has no carbon cycle to lock carbon back into rocks and surface features, nor organic life to absorb it in biomass. It has become so hot that the earth-like oceans the young Venus is believed to have possessed have totally evaporated, leaving a dusty dry desert scape with many slab-like rocks. The evaporated water vapor has dissociated and hydrogen has escaped into interplanetary space. The atmospheric pressure at the planet's surface is 92 times that of the Earth, the great majority of it carbon dioxide and other greenhouse gases.

Venus's surface has been mapped in detail only in the last 20 years; Project Magellan listed about a thousand meteor craters, a surprisingly low number compared to Earth. It shows evidence of being geologically very young with extensive volcanism, and the sulfur in the atmosphere is taken by some experts to show many of its volcanoes are still active today, but it is an enigma as to why no evidence of lava flow accompanies any of the visible caldera."

As one of the brightest objects in the sky, Venus has been known since prehistoric times and as such has gained an entrenched position in human culture. The Babylonians named the planet Ishtar, the personification of womanhood, and goddess of love.

In western astrology, derived from its historical connotation with goddesses of femininity and love, Venus is held to influence those aspects of human life. In Indian Vedic astrology,

Venus is known as Shukra, meaning "clear, pure" or "brightness, clearness" in Sanskrit.

146 "... There are a few life forms on Earth that can endure an atmospheric environment like Venus..."

"There are many different classes of extremophiles, each corresponding to the way its environmental niche. Many extremophiles fall under multiple categories. For example:

- Acidophile: An organism with an optimum pH level at or below pH 3.
- Alkaliphile: An organism with optimal growth at pH levels of 9 or above.
- Endolith: An organism that lives in microscopic spaces within rocks, such as pores

between aggregate grains. These may also be called cryptoendoliths. This term also includes organisms populating fissures, aquifers, and faults filled with groundwater in the deep subsurface.

- Halophile: An organism requiring at least 2M of salt, NaCl, for growth.
- Hyperthermophile: An organism that can thrive at temperatures between 80-121 °C, such as those found in hydrothermal systems.
- Hypolith: An organism that lives inside rocks in cold deserts.
- Lithoautotroph: An organism (usually bacteria) whose sole source of carbon is carbon dioxide and exergonic inorganic oxidation (chemolithotrophs) such as *Nitrosomonas europaea*. These organisms are capable of deriving energy from reduced mineral compounds like pyrites, and are active in geochemical cycling and the weathering of parent bedrock to form soil.
- Metalotolerant: capable of tolerating high levels of dissolved heavy metals in solution, such as copper, cadmium, arsenic, and zinc. Examples include *Ferroplasma* sp. and *Ralstonia metallidurans*.
- Oligotroph: An organism capable of growth in nutritionally limited environments.
- Osmophile: An organism capable of growth in environments with a high sugar concentration.
- Piezophile: An organism that lives optimally at high hydrostatic pressure. Common in the deep terrestrial subsurface, as well as in oceanic trenches.
- Polyextremophile: An organism that qualifies as an extremophile under more than one category.
- Psychrophile/Cryophile: An organism that grows better at temperatures of 15 °C or lower. Common in cold soils, permafrost, polar ice, cold ocean water, and in/under alpine snowpack.
- Radioresistant: resistant to high levels of ionizing radiation, most commonly ultraviolet radiation but also includes organisms capable of resisting nuclear radiation.
- Thermophile: An organism that can thrive at temperatures between 60-80 °C.
- Xerophile: An organism that can grow in extremely dry, desiccating conditions. This type is exemplified by the soil microbes of the Atacama Desert.

Relative to the majority of the deep sea extremophiles, the areas around submarine hydrothermal vents are biologically more productive, often hosting complex communities fueled by the chemicals dissolved in the vent fluids, supporting diverse organisms, including giant tube worms, clams, and shrimp.

The water emerges from a hydrothermal vent at temperatures ranging up to 400°C, compared to a typical 2°C for the surrounding deep ocean water. The high pressure at these depths significantly expands the thermal range at which water remains liquid, and so the water doesn't boil. Water at a depth of 3,000 m and a temperature of 407°C becomes supercritical

One community has been discovered dubbed 'Eel City', which consists predominantly of eels. Though eels are not uncommon, as mentioned earlier invertebrates typically dominate hydrothermal vents. Eel City is located near Nafanua volcanic cone, American Samoa.

Other examples of the unique fauna who inhabit this ecosystem are a snail armored with scales made up of iron and organic materials, and the Pompeii worm (*Alvinella Pompejana*), which is capable of withstanding temperatures up to 80°C (176°F). Over 300 new species have been discovered at hydrothermal vents.

Active hydrothermal vents are believed to exist on Jupiter's moon Europa, and ancient hydrothermal vents have been speculated to exist on Mars."

-- Reference: Wikipedia.org

147 "... asteroid belt..."

"The asteroid belt is the region of the Solar System located roughly between the orbits of the planets Mars and Jupiter. It is occupied by numerous irregularly shaped bodies called asteroids or minor planets. The asteroid belt region is also termed the main belt to distinguish it from other concentrations of minor planets within the Solar System, such as the Kuiper belt and scattered disk.

More than half the mass within the main belt is contained in the four largest objects: Ceres, 4 Vesta, 2 Pallas, and 10 Hygiea. All of these have mean diameters of more than 400 km, while Ceres, the main belt's only dwarf planet, is about 950 km in diameter. The remaining bodies range down to the size of a dust particle. The asteroid material is so thinly distributed that multiple unmanned spacecraft have traversed it without incident."

-- Reference: Wikipedia.org

148 "... Tiahuanaco..."

"Tiwanaku monumental architecture is characterized by large stones of exceptional workmanship. In contrast to the masonry style of the later Inca, Tiwanaku stone architecture usually employs rectangular ashlar blocks laid in regular courses, and monumental structures were frequently fitted with elaborate drainage systems.

Bronze or copper "double-T" clamps were often used to anchor large blocks in place. The stone used to build Tiwanaku was quarried and then transported 40 km or more to the city. They were moved without the aid of the wheel, though much of the distance was over water.

The community grew to urban proportions (in antiquity) becoming an important regional power in the southern Andes. Satellite imaging was used recently to map the extent of fossilized suka kollus across the three primary valleys of Tiwanaku, arriving at population- carrying capacity

estimates of anywhere between 285,000 and 1,482,000 people.

They worshipped many gods, and one of the most important gods was Viracocha, the god of action, shaper of many worlds, and destroyer of many worlds. He created people, with two servants, on a great piece of rock. Then he drew sections on the rock and sent his servants to name the tribes in those areas. In Tiwanaku he created the people out of rock and brought life to them through the earth. The Tiwanaku believed that Viracocha created giants to move the massive stones that comprise much of their archeology, but then grew unhappy with the giants and created a flood to destroy them."

-- Reference: Wikipedia.org

149 "...Ollantaytambo..."

"Ollantaytambo is a town in southern Peru, located in the district of Ollantaytambo, province of Urubamba, Cusco region. It is approximately 60 km to the northwest of the city of Cusco, situated at an altitude of 2792 meters above sea level.

The city of Ollantaytambo is best known for its ruins, and for the spot where the Inca emperor Manco Inca was able to defeat the Spanish in a set-piece battle. The finely cut rocks and plantation terraces were very large obstacles for the Conquistadors to surpass, and the fortress was also used by Manco to conduct successful attacks on Francisco Pizarro and other Conquistadors who were based in Lima."

-- Reference: Wikipedia.org

150 "... Machupiccu ... "

Machu Picchu (Quechua: Machu Picchu, "Old Peak") is a pre-Columbian Inca site located 2,400 meters (7,875 ft) above sea level. It is situated on a mountain ridge above the Urubamba Valley in Peru, which is 80 km (50 mi) northwest of Cuzco. Often referred to as "The Lost City of the Incas", Machu Picchu is probably the most familiar symbol of the Inca Empire.

One theory maintains that Machu Picchu was an Inca "llacta": a settlement built to control the economy of the conquered regions. It may also have been built as a prison for the selective few who had committed such heinous crimes against the Inca society. Research conducted by scholars, such as John Rowe and Richard Burger, has convinced most archaeologists that rather than a defensive retreat, Machu Picchu was an estate of the Inca emperor, Pachacuti. In addition, Johan Reinhard presented evidence that the site was selected based on its position relative to sacred landscape features. One such example is its mountains, which are purported to be in alignment with key astronomical events.

Shamanic legends say that if you're a sensitive person and you rub your forehead against the world-famous Intihuatana Stone you will see the spirit world. The Intihuatana stone is one of the many ritual stones in South America. They are arranged so they point directly at the sun during the winter solstice. The Spanish did not find Machu Picchu until the 20th century so the Intihuatana Stone was not destroyed like many other ritual stones. It is also called "The Hitching Point of the Sun" because it was supposed to hold the sun in its place. It is (as they said before) believed to be an astronomic clock built by the Incas."

-- Reference: Wikipedia.org

151 "... Pachacamac ... "

"The temple of Pachacamac is an archaeological site 40 km southeast of Lima, Peru in the Valley of the Lurin River. It had at least one pyramid. They used Pachacamac as primarily a religious site for the veneration of the Pacha Kamaq creator god. The Ichma joined the Inca empire and Pachacamac became an important administrative center.

However the Inca maintained it as a religious shrine and allowed the Pachacamac priests to continue functioning independently of the Inca priesthood. This included the oracle, whom the Inca presumably consulted. The Inca built five additional buildings, including a temple to the Sun on the main square."

-- Reference: Wikipedia.org

152 "... an electronic, light-wave emitting stone cutter and carving tools..."

"There are various laser cutting tools depending on the type of finished product that you prefer. Laser cutter routers that are computer-driven can cut each letter precisely, capturing every detail of the selected style. The said manufacturing systems are useful in cutting out symbols and logos in a cost effective manner.

Laser that is in a solid state uses one crystal rod with flat and parallel ends. Both ends have surfaces that have the ability to reflect. A light source that has high density and a flash tube surrounds the crystal.

When power is given by the network of pulse-forming, an intense light pulse called photon is released in one of the rod crystals. The light released is one wavelength and allows for minimum divergence.

A hundred percent of laser light is reflected on the rear mirror while thirty to fifty percent will pass through the mirror then to the shutter assembly to the angled mirror before going down through the lens and then to the work piece.

The laser light beam is not only coherent but also has high energy content. When it is focused on the surface, the laser light creates heat used for welding, drilling, and cutting.

The laser beam and the work piece is manipulated through the use of robotics. It can be adjusted to different sizes and heat intensity. The smaller laser is used for drilling, cutting, and welding while the larger machines are used in off giving heat."

-- Reference: <http://ezinearticles.com/?Laser-Cutting-Tools&id=352889>

153 "The "great" pyramid..."

"A total of over 2,300,000 blocks of limestone and granite were used in its construction with the average block weighing 2.5 tons and none weighing less than 2 tons. The large blocks used in

the ceiling of the King's Chamber weigh as much as 9 tons.

- Construction date (Estimated): 2589 B.C..
- Construction time (Estimated): 20 years.
- Total weight (Estimated): 6.5 million tons.
- The estimated total weight of the structure is 6.5 million tons!
- The base of the pyramid covers 13 acres, 568,500 square feet and the length of each side was originally 754 feet, but is now 745 feet.
- The original height was 481 feet tall, but is now only 449 feet.

The distance when Earth is closest to Sun (perihelion) is 147x106 km, which is translated into royal cubits 280x109, hinting at the height of the Great pyramid, 280 royal cubits.

The earth/moon relationship is the only one in our solar system that contains this unique golden section ratio that "squares the circle". Along with this is the phenomenon that the moon and the sun appear to be the same size, most clearly noticed during an eclipse. This too is true only from earth's vantage point...No other planet/moon relationship in our solar system can make this claim.

Although the problem of squaring the circle was proven mathematically impossible in the 19th century (as pi, being irrational, cannot be exactly measured), the Earth, the moon, and the Great Pyramid, are all coming about as close as you can get to the solution!

If the base of the Great Pyramid is equated with the diameter of the earth, then the radius of the moon can be generated by subtracting the radius of the earth from the height of the pyramid.

The height of the Great Pyramid times 2n exactly equals the perimeter of the pyramid. This proportions result from elegant design of the pyramid with the height equal two diameters of a circle and the base equal to the circumference of the circle.

The Pyramid of the Sun and the Great Pyramid of Egypt are almost or very nearly equal to one another in base perimeter. The Pyramid of the Sun is "almost" half the height of the Great Pyramid. There is a slight difference. The Great Pyramid is 1.03 - times larger than the base of the Pyramid of the Sun. Conversely, the base of the Pyramid of the Sun is 97% of the Great Pyramid's base."

-- Reference: http://www.world-mysteries.com/mpl_2.htm 154 "... Pyramid texts."

"The Pyramid Texts are a collection of ancient Egyptian religious texts from the time of the Old Kingdom, mostly inscriptions on the walls of tombs in pyramids. They depict the Egyptian view of the afterlife, and the ascent into the sky of the divine Pharaoh after death. They were written upwards of five thousand years ago; thus, they are some of the oldest known writings in the world.

The Pyramid Texts are also the oldest collection of religious spells known to us from ancient Egypt. This collection forms the basis of much of the later religious theology and literature of ancient Egypt. The passages were eventually separated and categorized, as well as illustrated and eventually evolved into the Book of the Dead, or more properly, The Book of the Coming forth by Day.

It is difficult to date the Pyramid Texts. Their origins have aroused much speculation regarding their origin because they emerge, as a fully-fledged collection of mortuary texts, without any precedent in the archaeological record. The fact that the texts are made up of distinct utterances which do not have a strict narrative sequence linking them together has led scholars to believe that many of them were not composed specifically for the purpose of being inscribed in the pyramids but may have had earlier uses. In fact, spells such as Utterances 273-4, called the Cannibal Hymn, and which only appears in the Pyramids of Unas and Teti, refer to aspects of the funerary cult that seem to no longer been in practice at the time the pyramids were built.

Early analysts attempted to date the text as early as possible; even from the predynastic period. A very early dating of these texts remains a strong possibility, though today, scholars place the text's origins with the date of the monuments where they reside. In reality, we have very little idea of the date of their initial invention, perhaps other than the antiquated language employed."

-- Reference: <http://www.crystalinks.com/pyramidtext.html>

155 "The great pyramid was located precisely at the exact center of all of the land masses of Earth..."

"The Great Pyramid (the Pyramid of Khufu, or Cheops in Greek) at Gizeh, Egypt, demonstrates the remarkable character of its placement on the face of the Earth. The Pyramid lies in the center of gravity of the continents. It also lies in the exact center of all the land area of the world, dividing the earth's land mass into approximately equal quarters.

The north-south axis (31 degrees east of Greenwich) is the longest land meridian, and the east-west axis (30 degrees north) is the longest land parallel on the globe. There is obviously only one place that these longest land-lines of the terrestrial earth can cross, and it is at the Great Pyramid!"

-- Reference: http://www.world-mysteries.com/mpl_2.htm

156 "...stars in the constellation of Orion's Belt (Ainitak), Sirius, Alpha Draconis and Beta Ursa Minor..."

"The Hall of Truth in Light" (in the Great Pyramid) are an extension of the upward passage way (which) opens as a Grand Gallery. Other interior features include: a Great Step; a lower Queen's chamber; an upper King's chamber with an open tomb which was never used for burial; and, two passage ways which actually pinpoint Sirius and Ainitak in the "belt" of the Orion Constellation -- the other two precisely point to Thuban in the Draco Constellation which was the old North Star at the time of the Pyramid's supposed construction and the present North Star.

-- Reference: <http://www.geocities.com/regkeith/rkeith5a.htm>

Big Dipper Constellation stars include:

Dubhe

Merak

Phecda

Megrez

Alioth

Mizar

Alkaid

Alnitak is a double star system. Alnitak A is a blue O9.7Ib supergiant star about 15 times the diameter of the sun, at least 11,000 times more luminous than the sun.

Thuban is another name for the star is Adib from the Arabic Al Dhi'bah, "The Hyenas". A number of stars in the constellation of Draco. According to Allen, seamen were accustomed to call Thuban "The Dragon's Tail." Thuban is a white A0III giant having a luminosity about 260 times that of the sun. Spectral analysis indicates that Thuban has a companion star orbiting with a 51.4 day period.

Sirius is also known colloquially as the "Dog Star", reflecting its prominence in its constellation, Canis Major. It is the subject of more mythological and folkloric tales than any other star apart from the sun. The heliacal rising of Sirius marked the flooding of the Nile in Ancient Egypt and the 'Dog Days' of summer

Sirius is the brightest star in the night sky with a visual apparent magnitude of -1.47, almost twice as bright as Canopus, the next brightest star. What appears as a single star to the naked eye is actually a binary star system, consisting of Sirius A, and a faint white dwarf companion of spectral type DA2, termed Sirius B.

Sirius is bright due to both its intrinsic luminosity and its closeness to the Sun. At a distance of 2.6 parsecs (8.6 light-years), the Sirius system is one of our near neighbors. Sirius A is about twice as massive as the Sun and has an absolute visual magnitude of 1.42. It is 25 times more luminous than the Sun.

Sirius is recorded in the earliest astronomical records, known in Ancient Egypt as Sopdet (Greek: Sothis). During the era of the Middle Kingdom, Egyptians based their calendar on the heliacal rising of Sirius, namely the day it becomes visible just before sunrise after moving far enough away from the glare of the sun. This occurred just before the annual flooding of the Nile and the summer solstice, after a 70 day absence from the skies. The hieroglyph for Sothis features a star and a triangle. Sothis was identified with the great goddess Isis who formed a part of a trinity with her husband Osiris and their son Horus,

while the 70 day period symbolized the passing of Isis and Osiris through the duat (Egyptian underworld).

North Star, also known as the Pole Star, is the star that lies closest in the sky to the north celestial pole, and which appears directly overhead to an observer at the Earth's North Pole. The current North Star is Polaris, which lies about two-thirds of a degree from the pole at the end of the "handle" of the Little Dipper asterism in the constellation Ursa Minor. Polaris has a visual magnitude of 1.97 (second magnitude). (Some people mistakenly think that Polaris is the brightest star in the night sky. This title belongs to Sirius, and there are many other stars also brighter than Polaris.)

Due to the precession of the equinoxes the direction of the Earth's axis is very slowly but continuously changing, and as the projection of the Earth's axis moves around the celestial sphere over the millennia, the role of North Star passes from one star to another. Since the precession of the equinoxes is so slow, a single star typically holds that title for many centuries.

In 3000 BC the faint star Thuban in the constellation Draco was the North Star. At magnitude 3.67 (fourth magnitude) it is only one-fifth as bright as Polaris, the current North Star (situated 430 light-years away).

157 "...Pan, God of The Woods..."

-- Reference: For more detailed information about the IS-BE known as Pan, please read the book "Pan, God of The Woods" by Lawrence R. Spencer (www.godofthewoods.com)

158 " The human pharaoh moved the Capital city of Egypt from Memphis to Heracleopolis".

"Heracleopolis was the main city of Egypt during a turbulent time in our history, the First Intermediate Period. Details are not clear, but apparently when the VIth dynasty ended, the rulers who followed were too weak to rule the whole land. Akhtoy, the local nomarch, declared independence from Memphis, and when the last Memphite pharaoh died childless, he declared himself god-king of the Two Lands and founder of the IXth dynasty. All of Middle Egypt and part of the eastern Nile Delta submitted to Akhtoy's authority. Akhmin, in the 9th nome, became the southern boundary between those who supported Akhtoy and those who opposed him.

In Upper Egypt there were at least three governors who refused to acknowledge the new order: those of Thinis, Wast (Thebes) and Nekhen (Hierakonopolis). For a long time they fought among themselves, because chaos always reigns where there is no central authority. Finally one of them, Inyotef II of Wast, prevailed against the others; the nomarchs of Asyut now became the defenders of the dignity of the Heracleopolitan kings. The IXth dynasty was succeeded by the Xth at home, and for more than sixty years the line was held at Akhmin, despite frequent raids from both sides. Finally the grandson of Inyotef, Mentuhotep II, captured Asyut; once that happened he quickly marched downstream and overthrew the Xth dynasty. That marked the reunification of Egypt and the beginning of the Middle Kingdom. Heracleopolis was never as important afterwards, though it marked the site of a key fortress in the XXIInd dynasty, built by the second son of Osorkon II."

-- Reference: <http://members.tripod.com/~Raseneb/Akhtoy.htm>

159 "... when Atlantis fell..."

"Plato's reference to Egypt as the source of the Atlantis myth, via Solon. The Egyptians called Atlantis Kepchu, which also happens to be their name for the people of Crete. It is speculated that survivors of the Minoan volcanic disaster asked Egypt for help, since they were the only other civilization with high culture at the time.

Plato described quarries on the island of Atlantis where "rocks of white, black, and red" were extracted from the hills and used to construct a great island city. The description matches the rocks found on Santorini.

The island-city of Atlantis was described as being laid out in a series of concentric circles of land and water, each one connected to the sea by a deep canal. Docks for a huge number of ships, and a causeway for unloading cargo of said ships, also was described. Unearthed frescos from the island have depicted Santorini with a configuration that can be interpreted in this way. It also shows a huge city on the island, theorized by archaeologists to represent the center of the caldera.

At Akrotiri there are multi-story buildings. This city may have had the earliest form of town planning (structured assembly of interconnecting roads and paths) ever discovered, again, with fresh running water and toilets in each house leading to a sewer system. Many such sites now have been unearthed, both on Crete and Santorini."

-- Reference: Wikipedia.org (See "Santorini")

160 "... the Egyptians., who called "Atlantis" Kepchu, which also happens to be their name for the people of Crete."

"Minoan civilization disappeared suddenly, at the height of its wealth and power. This also was similar to Plato's description of the fate of the "Atlanteans". Scientists theorize that multiple tsunamis hit the island of Crete, circa 1500 BC, which came from the direction of the island of Santorini (then called Thera) about 100 miles from Crete.

Santorini is the site of a massive caldera with an island at its center. Vulcanologists have determined this ill-fated island was engulfed by the terrible ca. 1500 BC eruption and collapse of the Stroggili volcano there, which affected the entire eastern Mediterranean, as far away as the Near East—possibly the most powerful eruption in recorded history, ejecting approximately 30 km³ (7 cu miles) of magma, up to 36 km (23 miles) high. Volcanic events of this magnitude are known to generate tsunamis."

-- Reference: Wikipedia.org

161 "... the exact geodetic center of Egypt..."

"Five years into the co-regency, Amenhotep IV changed his name to Akhenaten and left Thebes to establish a new Egyptian capital city, which he called Akhetaten (meaning the resting place or horizon of the Aten). The change in name indicated that he no longer considered himself to be the son of the god Amun, but of Aten. On the monuments marking the four corners of the new city, Akhenaten referred to the hateful words spoken about him and his forefathers by the priests of Amun. Obviously, he had hoped that the city of Akhetaten would be his resting place as well.

At the city of Akhetaten, the ancient religion of the Aten received a make-over. Aten temple design, ritual, and symbolism (by a falcon-headed man and a sun disc referred to as Re-Herakhty) derived originally from the traditional solar god Ra whose center of worship had been from very ancient times at Memphis and On (Heliopolis). By the end of the coregency, the falcon-man had been removed from the Aten's symbol. The Aten had in essence become a god without human or animal image. The disc of the sun was now considered to be the single physical representation of the invisible and eternal god, Ra, and a deity in its own right. (The sun disc was used later as a royal "lamelech" seal by the Kings of Judah). The cartouche of Akhenaten's god and heavenly father, the Aten, bore the name Imram. In the Bible, Moses is referred to as the son of Amram, the Hebrew equivalent.

The name of the Egyptian deity Aten transliterates into the Hebrew word Adon. Adon, which is translated by English Bibles as "the Lord" (and Adonai, translated as "my Lord") is used along with Jehovah (Yhwh) in the Bible as the exclusive personal names of God. Moreover, in ancient times, the name Jehovah (Yhwh) was written, but never spoken. Whenever the written name Jehovah (Yhwh) was to be read out loud, Adon (Aten) was voiced instead. The written form of Adon is infrequent, however, its limited usage is significant, especially in the first six books of the Bible (See under "LORD" in Strong's

Exhaustive Concordance), where it is reserved for the following applications alone: Moses addresses God using the title Adon/Aten (Exodus 4:10,13; 5:22; 34:9; Numbers 14:17; Deuteronomy 3:23; 7:26; 10:17); Moses, himself, is addressed both by Aaron (Ex.32:22; Num.12:11) and by Joshua (Numbers 11:28) using the title Adon/Aten; and Joshua also addresses God using the title Adon/Aten (Joshua 5:14 b; 7:7). As mentioned above, there is an established relationship between the literature of the Egyptian 18th Dynasty and the Bible. Psalm 104 is an embellishment of the Hymn to the Aten which was found by archaeologists at the city of Akhetaten.

The religious reforms of Akhenaten included the rejection of traditional Egyptian magic and astrology associated with the cult of Amun, and the rejection of the cult of Osiris with its version of belief in eternal judgment and the afterlife as well. The site chosen for the new capital of Egypt further demonstrated Akhenaten's desire for a new balance as it was located at the exact geodetic center of the country."

-- Reference: <http://www.domainofman.com/ankhemmaat/moses.html> 162 "... the destruction of Troy as the finale of the Trojan War."

"In Greek mythology, the Trojan War was waged against the city of Troy by the Achaeans after Paris of Troy stole Helen from her husband Menelaus, the king of Sparta. The war is among the most important events in Greek mythology, and was narrated in many works of Greek literature, including the Iliad and the Odyssey by Homer. The Iliad relates a part of the last year of the siege of Troy, while the Odyssey describes the journey home of Odysseus, one of the Achaean leaders. Other parts of the war were told in a cycle of epic poems, which has only survived in fragments. Episodes from the war provided material for Greek tragedy and other works of Greek literature, and for Roman poets like Virgil and Ovid.

The war originated from a quarrel between the goddesses Athena, Hera and Aphrodite, after Eris, the goddess of strife and discord, gave them a golden apple, sometimes known as the Apple of Discord, marked "for the fairest". The goddesses went to Paris, who judged that Aphrodite, as the "fairest", should receive the apple. In exchange, Aphrodite made Helen, the most beautiful of all women, fall in love with Paris, who took her to Troy. Agamemnon, king of

Mycenae and the brother of Helen's husband Menelaus, led an expedition of Achaean troops to Troy and besieged the city for ten years. After the deaths of many heroes, including the Achaeans Achilles and Ajax, and the Trojans Hector and Paris, the city fell to the ruse of the Trojan Horse. The Achaeans slaughtered the Trojans and desecrated the temples, thus earning the gods' wrath. Few of the Achaeans returned safely to their homes and many founded colonies in distant shores. The Romans later traced their origin to Aeneas, one of the Trojans, who was said to have led the surviving Trojans to Italy.

The Ancient Greeks thought the Trojan War was a historical event that had taken place in the 13th or 12th century BC, and believed that Troy was located in modern day Turkey near the Dardanelles. By modern times both the war and the city were widely believed to be non-historical. In 1870, however, the German archaeologist Heinrich Schliemann excavated a site in this area which he identified as Troy; this claim is now accepted by most scholars

The Trojan War derive from a specific historical conflict usually date it to the 12th or 11th centuries BC, often preferring the dates given by Eratosthenes, 1194-1184 BC, which roughly corresponds with archaeological evidence of a catastrophic burning of Troy."

-- Reference: Wikipedia.org

163 "Homer, the blind Greek poet..."

"Homer (ancient Greek: Δῆμος, Homeros) was an ancient Greek (Ionian) epic poet, traditionally considered the author of the epic poems the Iliad and the Odyssey. No reliable biographical information about Homer survives from classical antiquity. The cardinal qualities of the style of Homer have been well articulated by Matthew Arnold: "the translator of Homer," he says, "should above all be penetrated by a sense of the four qualities of his author: that he is eminently rapid; that he is eminently plain and direct, both in the evolution of his thought and in the expression of it, that is, both in his syntax and in his words; that he is eminently plain and direct in the substance of his thought, that is, in his matter and ideas; and finally, that he is eminently noble".

The language used by Homer is an archaic version of Ionic Greek, with admixtures from certain other dialects, such as Aeolic Greek. It later served as the basis of Epic Greek, the language of epic poetry, typically in dactylic hexameter.

A number of traditions hold that he was blind (perhaps because, in the Aeolian dialect of Cyme, homeros bore this meaning) and that he was born on the island of Chios, at Smyrna or elsewhere in Ionia, where various cities vied in claiming him as one of their native sons. The characterization of Homer as a blind bard is supported by a possibly self-referential passage in the Odyssey in which a shipwrecked Odysseus listens to the tales of a blind bard named Demodocus while in the court of the Phaeacian king."

-- Reference: Wikipedia.org

164 "Solon, a wise man from Greece reported the existence of Atlantis.."

"Solon was a famous Athenian statesman, lawmaker, and Lyric poet. The travel writer, Pausanias, listed Solon among the Seven Sages of the ancient world. Solon has acquired a place in history and in folklore through his efforts to legislate against political, economic and moral

decline in archaic Athens. Some of his reforms failed in the short term, yet he is often credited with having laid the foundations for Athenian democracy.

After he had finished reforming the country, Solon traveled abroad. His first stop was Egypt. There he visited Heliopolis, where he discussed philosophy with an Egyptian expert on the subject, Psenophis. Subsequently, at Sais, he visited Neith's temple and received from the priests there an account of the history of Atlantis. Solon wrote out this history as a poem, to which Plato subsequently made references in his dialogues *Timaios* and *Critias*. Next Solon sailed to Cyprus, where he oversaw the construction of a new capital for a local king, in gratitude for which the king named it Soloi."

-- Reference: Wikipedia.org

165 " Zoroaster..."

"Zoroaster, the prophet and poet sees the universe as the cosmic struggle between *asa* "truth" and *druj* "lie." The cardinal concept of *asa* - which is highly nuanced and only vaguely translatable - is at the foundation of all other Zoroastrian doctrine, including that of Ahura Mazda (who is *asa*), creation (that is *asa*), existence (that is *asa*) and Free Will, which is arguably Zoroaster's greatest contribution to religious philosophy. The purpose of humankind, like that of all other creation, is to sustain *asa*. For humankind, this occurs through active participation in life and the exercise of good thoughts, words and deeds.

The name Zoroaster was famous in classical antiquity, and a number of different Zoroasters - all described as having occult powers - appear in historiographic accounts.

In Pliny's *Natural History*, Zoroaster is said to have laughed on the day of his birth. He lived in the wilderness and enjoyed exploring it from a young age. Plutarch compares him with Lycurgus and Numa Pompilius (Numa, 4). Plutarch, drawing partly on Theopompus, speaks of Zoroaster in *Isis and Osiris*: In this work, the prophet is empowered by trust in his God and the protection of his allies. He faces outward opposition and unbelief, and inward doubt.

The works of Zoroaster had a significant influence on Greek philosophy and Roman philosophy. The ancient Greek writer Eudoxus of Cnidus and the Latin writer Pliny the Elder praised Zoroaster's philosophy as "the most famous and most useful." Plato learnt of Zoroaster's philosophy through Eudoxus and incorporated some of it into his own Platonic realism. In the third century BC, however, Colotes accused Plato's *The Republic* of plagiarizing parts of (what is attributed to) Zoroaster's *On Nature*, such as the Myth of Er. Plato's contemporary, Heraclides Ponticus, wrote a text called *Zoroaster* based on Zoroaster's philosophy in order to express his disagreement with Plato on natural philosophy.

Zoroaster was mentioned by the nineteenth-century poet William Butler Yeats. His wife and he were said to have claimed to have contacted Zoroaster through "automatic writing."

The 2005 edition of the *Oxford Dictionary of Philosophy* places Zoroaster first in a chronology of philosophers."

-- Reference: Wikipedia.org

166 "... an IS-BE called Ahura Mazda."

"Ahura Mazda (Ahura Mazda) is the Avestan language name for a divinity exalted by Zoroaster as the one uncreated Creator, hence God. He is the nameless "Father Asura",

that is, Varuna of the Rigveda. In this view, Zoroastrian mazda is the equivalent of the Vedic medhira, described in Rigveda 8.6.10 as the "(revealed) insight into the cosmic order".

Ahura Mazda is seen as the Ahura par excellence, superior to both *vouruna and *mitra, and the nameless "Father Asura" of the Rigveda and is a distinct divinity. The Zoroastrian faith is thus described by its adherents as Mazdayasna, the worship of Mazda. In the Avesta, "Ahura Mazda is the highest object of worship".

-- Reference: Wikipedia.org

167 "Laozi, a philosopher who wrote a small book called "The Way"..."

"According to tradition, it was written around 6th century BC by the Taoist sage Laozi (or Lao Tzu, "Old Master), a record-keeper at the Zhou Dynasty court, by whose name the text is known in China. Tao Te Ching is a Chinese classic text. Its name comes from the opening words of its two sections: M dao "way," and S de "virtue".

This ancient book is also central in Chinese religion, not only for Taoism (Daojiao M0) but Chinese Buddhism, which when first introduced into China was largely interpreted through the use of Taoist words and concepts. Many Chinese artists, including poets, painters, calligraphers, and even gardeners have used the Tao Te Ching as a source of inspiration. Its influence has also spread widely outside East Asia, aided by hundreds of translations into Western languages."

Tao is nameless. (Tao) goes beyond distinctions, and transcends language.

Laozi describes a state of existence before time or space:

"The Way that can be told of is not an unvarying way;

The names that can be named are not unvarying names.

It was from the Nameless that heaven and Earth sprang;

The named is but the mother that rears the ten thousand creatures.

Each after its kind."

"The Spirit never dies.

It is the Mysterious Female.

The doorway of the Mysterious Female

Is the base from which Heaven and Earth sprang.

It is there within us, all the while;

Draw upon it as you will.

It never runs dry.

We put spokes together and call it a wheel;

But it is on the space where there is nothing that the value of the wheel depends. We turn clay to make a vessel;

But it is on the space where there is nothing that the value of the vessel depends. We pierce doors and windows to make a house;

And it is on these spaces where there is nothing that the value of the house depends.

Therefore just as we take advantage of what is,

we should recognize the value of what is not.

Knowing others is wisdom;

Knowing the self is enlightenment.

Mastering others requires force;

Mastering the self requires strength;

He who knows he has enough is rich.

Perseverance is a sign of will power.

He who stays where he is, endures.

To die but not to perish is to be eternally present."

Many believe the Tao Te Ching contains universal truths that have been independently recognized in other philosophies, both religious and secular."

-- Reference: Wikipedia.org 168 "...Genesis... "

"Genesis (Greek: "birth", "origin") is the first book of the Bible of Judaism and of Christianity,

and the first of five books of the Pentateuch or Torah.

"1 Now it came about, when men began to multiply on the face of the land, and daughters were born to them,

2 that the "sons of God" saw that the daughters of men were beautiful; and they took wives for themselves, whomever they chose.

3 Then Yaweh said, "My Spirit shall not strive with man forever, because he also is flesh; nevertheless his days shall be one hundred and twenty years."

4 The Nephilim were on the earth in those days, and also afterward, when the "sons of God" came in to the daughters of men, and they bore children to them. Those were the mighty men who were of old, men of renown.

5 Then Yaweh saw that the wickedness of man was great on the earth, and that every intent of the thoughts of his heart was only evil continually."

-- Reference: <http://bible.cc/genesis/6-4.htm>

169 "... Omphalos stones..."

"An omphalos is an ancient religious stone artifact, or baetylur. In Greek, the word omphalos means "navel" (compare the name of Queen Omphale). According to the ancient Greeks, Zeus sent out two eagles to fly across the world to meet at its center, the "navel" of the world. Omphalos stones used to denote this point were erected in several areas surrounding the Mediterranean Sea; the most famous of those was at the oracle in Delphi.

Most accounts locate the Omphalos in the temple adyton near the Pythia. The stone itself (which may have been a copy) has a carving of a knotted net covering its surface, and has a hollow centre, which widens towards its base

The Omphalos at Delphi came to be identified as the stone which Rhea wrapped in swaddling clothes, pretending it was Zeus. This was to deceive Cronus, his father, who swallowed his children so they could not grow up and depose him as he had deposed his own father, Uranus. Omphalos stones were said to allow direct communication with "the gods".

-- Reference: Wikipedia.org

170 "...Python, the serpent..."

"In Greek mythology Python, serpent, was the earth-dragon of Delphi, always represented in sculpture and vase-paintings as a serpent. She resided at the Delphic oracle, which existed in the cult center for her mother, Gaia, Earth, Pytho being the place name. The site was considered the center of the earth, represented by a stone, the omphalos or navel,

which Python guarded. Pytho became the enemy of the later Olympian deity Apollo, who slew her and remade her former home and the oracle, the most famous in Classical Greece, as his

own. Many pictures show the serpent Python guarding the Omphalos, the sacred navel-stone and mid-point of the earth, which stood in Apollo's temple".

-- Reference: Wikipedia.org

171 "...Cyrus II of Persia... "

Cyrus the Great (c. 590 BC or 576 — August 529 BC or 530 BC), also known as Cyrus II of Persia and Cyrus the Elder, was a Persian emperor. He was the founder of the Persian

Empire under the Achaemenid dynasty. The empire expanded under his rule, eventually conquering most of Southwest Asia and much of Central Asia, from Egypt and the Hellespont in the west to the Indus River in the east, to create the largest state the world had yet seen.

During his twenty-nine year reign, Cyrus fought against some of the greatest states of his time, including the Median Empire, the Lydian Empire, and the Neo-Babylonian Empire. Cyrus did not venture into Egypt, as he himself died in battle, fighting the Massagetae along the Syr Darya in August 530 BC. He was succeeded by his son, Cambyses II, who managed to conquer Egypt during his short rule.

Beyond his nation, Cyrus left a lasting legacy on Jewish religion (through his Edict of Restoration), politics, and military strategy, as well as on both Eastern and Western civilization.

The only known example of his religious policy is his treatment of the Jews in Babylon. The Bible records that a remnant of the Jewish population returned to the Promised Land from Babylon, following an edict from Cyrus to rebuild the temple. This edict is fully reproduced in the Book of Ezra. As a result of Cyrus' policies, the Jews honored him as a dignified and righteous king. He is the only Gentile to be designated as a messiah, a divinely- appointed king, in the Tanakh (Isaiah 45:1-6).

Some contemporary Muslim scholars have suggested that the Qur'anic figure of Dhul- Qarnayn is Cyrus the Great. This theory was proposed by Sunni scholar Abul Kalam Azad and endorsed by Shi'a scholars Allameh Tabatabaei, in his Tafsir al-Mizan and Makarem Shirazi and Sunni scholar Abul Ala Maududi.

During his reign, Cyrus maintained control over a vast region of conquered kingdoms, achieved partly through retaining and expanding Median satrapies. Cyrus' conquests began a new era in the age of empire building, where a vast superstate, comprising many dozens of countries, races, religions, and languages, were ruled under a single administration headed by a central government.

In 1992, he was ranked #87 on Michael H. Hart's list of the most influential figures in history. On December 10, 2003, in her acceptance of the Nobel Peace Prize, Shirin Ebadi evoked Cyrus, saying:

"I am an Iranian, a descendant of Cyrus the Great. This emperor proclaimed at the pinnacle of power 2,500 years ago that he 'would not reign over the people if they did not wish it.' He promised not to force any person to change his religion and faith and guaranteed freedom for all. The Charter of Cyrus the Great should be studied in the history of human rights."

Many of the forefathers of the United States of America sought inspiration from Cyrus the Great through works such as Cyropaedia. Thomas Jefferson, for example, had two personal copies of the book, "which was a mandatory read for statesmen alongside Machiavelli's The Prince."

In a recent segment of ABC's Nightline with Ted Koppel, Ted Koppel mentioned Cyrus the Great, when he was talking about the new documentary film being made in his honor, and had this to say of him:

"Cyrus the Great is genuinely one of history's towering figures. America's own founders such as Thomas Jefferson were influenced by Cyrus the Great in the field of Human Rights."

-- Reference: Wikipedia.org

172 "... unique system of organization used by Cyrus II..."

"During his reign, Cyrus maintained control over a vast region of conquered kingdoms, achieved partly through retaining and expanding Median satrapies. Further organization of newly conquered territories into provinces ruled by vassal kings called satraps, was continued by Cyrus' successor Darius the Great. Cyrus' empire demanded only tribute and conscripts from many parts of the realm.

Cyrus was distinguished equally as a statesman and as a soldier. By pursuing a policy of generosity instead of repression, and by favoring local religions, he was able to make his newly conquered subjects into enthusiastic supporters. Due in part to the political infrastructure he created, the Achaemenid empire endured long after his demise.

The rise of Persia under Cyrus 's rule had a profound impact on the course of world history. Persian philosophy, literature and religion all played dominant roles in world events for the next millennia. Despite the Islamic conquest of Persia in the 7th century CE by the Islamic Caliphate (Arab Empire), Persia continued to exercise enormous influence in the Middle East during the Islamic Golden Age."

-- Reference: Wikipedia.org

173 "... tree of life...."

"Trees of life appear in folklore, culture and fiction, often relating to immortality. These often hold cultural and religious significance to the peoples for whom they appear.

The Sumerian (or Persian) Tree of Life was represented by a series of nodes and criss- crossing lines. It was an important religious symbol among these peoples, often attended to by Eagle Headed Gods & Priests, or the King himself.

The Egyptian's Holy Sycamore also stood on the threshold of life and death, connecting the two worlds.

In Germanic paganism, trees played a prominent role, appearing in various aspects of surviving texts and possibly in the name of gods.

The tree of life appears in Norse religion as Yggdrasil, the world tree, a massive tree with extensive lore surrounding it. Perhaps related to the Yggdrasil, accounts have survived of Germanic Tribes honouring sacred trees within their societies. In Norse Mythology it is the golden apples from Idunn 's tree that provides immortality for the gods.

The Tree of Life is mentioned in the Books of Genesis, in which it has the potential to grant immortality to Adam and Eve. (However, it is not immediately obvious, nor is it universally accepted, that the Book of Genesis account and the Book of Revelation account speak of the same Tree of Life.)

A Tree of Life, in the form of ten interconnected nodes, is an important part of the Kabbalah. As such, it resembles the ten Sephirot.

The Tree of Life appears in the Book of Mormon in a revelation to Lehi (see 1 Nephi 8:10-12). It is symbolic of the love of God (see 1 Nephi 11:21-23), and sometimes understood as salvation and post-mortal existence.

Etz Chaim, Hebrew for "Tree of Life", is a common term used in Judaism. The expression, found in the Book of Proverbs, is figuratively applied to the Torah itself.

Among pre-Columbian Mesoamerican cultures, the concept of "world trees" is a prevalent motif in Mesoamerican mythical cosmologies and iconography. World trees embodied the four cardinal directions, which represented also the fourfold nature of a central world tree, a symbolic axis mundi connecting the planes of the Underworld and the sky with that of the terrestrial world.

Depictions of world trees, both in their directional and central aspects, are found in the art and mythological traditions of cultures such as the Maya, Aztec,

Izapan, Mixtec, Olmec, and others, dating to at least the Mid/Late Formative periods of Mesoamerican chronology.

Directional world trees are also associated with the four Year bearers in Mesoamerican calendars, and the directional colors and deities.

World trees are frequently depicted with birds in their branches, and their roots extending into earth or water (sometimes atop a "water-monster", symbolic of the underworld).

The central world tree has also been interpreted as a representation of the band of the Milky Way. Fragment of a bronze helmet from Urartu, with the "Tree of Life" depicted.

In ancient Armenia around 13th to 6th century BC, the Tree of Life was a religious symbol, drawn onto the exterior walls of fortresses and carved on the armour of warriors. The branches of the tree were equally divided on the right and left sides of the stem, with each branch having one leaf, and one leaf on the apex of the tree. Servants (some winged) stood on each side of the tree with one of their hands up as if they are taking care of it. This tree can be found on numerous Urartu artifacts, such as paintings on the walls of the Erebuni fortress in Yerevan, Armenia.

The symbolism of the tree is mentioned in the 135th hymn of the 10th book of Rig-Veda, and in the 15th chapter of Bhagavad-gita (1-4).

In the Japanese religion of Shinto, trees were marked with sacred paper symbolizing lightning bolts, as trees were thought to be sacred. This was

propagated by the fact that after they passed (died), ancestors and animals were often portrayed as branches on the tree.

- The Book of One Thousand and One Nights has a story, 'The Tale of Buluqiya', in which the hero searches for immortality and finds a paradise with jewel-encrusted trees. Nearby is a Fountain of Youth guarded by Al-Khidr. Unable to defeat the guard, Buluqiya has to return empty-handed.

- The Epic of Gilgamesh is a similar quest for immortality. In Mesopotamian mythology, Etana searches for a 'plant of birth' to provide him with a son. This has a solid provenance of antiquity, being found in cylinder seals from Akkad (2390 - 2249 BCE).

- One of the earliest forms of ancient Greek religion has its origins associated with tree cults.

In mystical traditions of world religions, sacred texts are read for metaphorical content concerning the relationship between states of mind and the external experience of reality. As such, the tree is a manifestation/causal symbol - the Tree of Life representing the coveted state of eternal aliveness or fulfillment, not immortality of the body or soul. In such a state, physical death (which cannot be overcome) is nevertheless a choice, and direct experience of the perfect goodness/divine reality/god is not only possible, but ever present.

Once the ego (surface consciousness) experiences shame, having been tempted to absorb or believe in duality (such as eating of the Tree of Knowledge of Good and Evil), we are protected from living eternally in that limiting, fallen, experience by the cherubim guarding the gate of return to paradise. The cherubim are symbolic of the perfect knowledge of self or true nature, with the power of purification and return to being."

-- Reference: Wikipedia.org

174 "... the carvings show cone-shaped instruments, and electronic detection devices which are stylized as baskets or water buckets, being carried by eagle-headed, winged beings "

EDITOR'S NOTE: Excellent photographs of these can be viewed at the following website:
<http://www.crystalinks.com/godswaterbuckets.html>

175 "... faravahar..."

"The faravahar or farohar (transliteration varies) is one of the best-known symbols of Zoroastrianism.

The winged disc has a long history in the art and culture of the ancient Near and Middle East.

Historically, the symbol is influenced by the "winged sun" hieroglyph appearing on Bronze Age royal seals. While the symbol is currently thought to represent a Fravashi (c. a guardian angel) and from which it derives its name, what it represented in the minds of those who adapted it from earlier Mesopotamian and Egyptian reliefs is unclear. Because the symbol first appears on royal inscriptions, it is also thought to represent the 'Divine Royal Glory' (khvarenah), or the Fravashi of the king, or represented the divine mandate that was the foundation of a king's authority.

This relationship between the name of the symbol and the class of divine entities reflects the current belief that the symbol represents a Fravashi. However, there is no physical description of the Fravashis in the Avesta and in Avestan the entities are grammatically feminine.

Prior to the reign of Darius I, the symbol did not have a human form above the wings. In present-day Zoroastrianism, the faravahar is said to be a reminder of one's purpose in life, which is to live in such a way that the soul progresses towards frasho-kereti, or union with Ahura Mazda."

-- Reference: Wikipedia.org

176 "...Oannes..."

"Oannes was the name given by the Babylonian writer Berossus in the 3rd century BC to a mythical being who taught mankind wisdom. Berossus describes Oannes as having the body of a fish but underneath the figure of a man. He is described as dwelling in the Persian Gulf, and rising out of the waters in the daytime and furnishing mankind instruction in writing, the arts and the various sciences.

Once thought to be based on the ancient Babylonian god Ea, it is now known that Oannes is in fact based on Uan (Adapa) - the first of the seven antediluvian sages or Abgallu (in Sumerian Ab=water, Gal=Great, Lu=man), who were sent by Ea to deliver the arts of civilization to mankind in ancient Sumerian mythology, at Eridu, the oldest city of Sumer."

-- Reference: Wikipedia.org

177 "Some members of the lost Battalion have been found in the oceans inhabiting the bodies of dolphins or whales."

Dolphins have long played a role in human culture. Dolphins are common in Greek mythology and there are many coins from the time which feature a man or boy riding on the back of a dolphin. The Ancient Greeks treated them with welcome; a ship spotting dolphins riding in their wake was considered a good omen for a smooth voyage. Dolphins also seem to have been important to the Minoans, judging by artistic evidence from the ruined palace at Knossos. In Hindu mythology, the Ganges River Dolphin is associated with Ganga, the deity of the Ganges river.

Dolphins are often regarded as one of Earth's most intelligent animals, though it is hard to say just how intelligent dolphins are, as comparisons of species' relative intelligence are complicated by differences in sensory apparatus, response modes, and nature of cognition. Furthermore, the difficulty and expense of doing experimental work with large aquatics means that some tests which could yield meaningful results still have not been carried out, or have

been carried out with inadequate sample size and methodology. Dolphin behavior has been studied extensively by humans however, both in captivity and in the wild."

-- Reference: Wikipedia.org

178 "... The Anunnaki..."

"The Anunnaki are a group of Sumerian and Akkadian deities related to, and in some cases overlapping with, the Annuna (the 'Fifty Great Gods') and the Igigi (minor gods), meaning something to the effect of 'those of royal blood' or 'princely offspring' or "heaven and earth".

The Annunaki appear in the Babylonian creation myth, Enuma Elish. In the late version magnifying Marduk, after the creation of mankind, Marduk divides the Anunnaki and assigns them to their proper stations, three hundred in heaven, three hundred on the earth. The Anunnaki were the High Council of the Gods, and Anu's companions. They were distributed through the Earth and the Underworld."

-- Reference: Wikipedia.org

179 "... flying on a "Winged-Disc". "

"The winged sun is a symbol associated with divinity, royalty and power in the Ancient Near East (Egypt, Mesopotamia, Anatolia, and Persia). The symbol has also been found in the records of ancient cultures residing in various regions of South America as well as Australia.

In Ancient Egypt, the symbol is attested from the Old Kingdom (Sneferu, 26th century BC), often flanked on either side with a uraeus. In early Egyptian religion, the symbol Behedeti represented Horus of Edfu, later identified with Ra-Harachte. It is sometimes depicted on the neck of Apis, the bull of Ptah. As time passed (according to interpretation) all of the subordinated gods of Egypt were considered to be aspects of the sun god, including e.g. Khepri.

From roughly 2000 BC, the symbol spread to the Levant and to Mesopotamia. It appears in reliefs with Assyrian rulers and in Hieroglyphic Anatolian as a symbol for royalty, transcribed as literally, "his own self, the Sun". From ca. the 8th century BC, it appears on Hebrew seals, by now as a generic symbol for "power". The symbol evolved into the Faravahar (the "visual aspect of Ahura Mazda") in Zoroastrian Persia."

-- Reference: Wikipedia.org

180 "... he established a high standard of ethical, and humanitarian philosophy..."

"Up to the time of the conquest of Media by Cyrus the Great, Median emperors ruled their conquered territories as provinces, through client kings and governors. One of the keys to the Achaemenid success (as with most enduring great empires) was their open attitude to the culture and religion of the conquered people, so ironically the Persian culture was the one most affected as the Great King endeavored to melt elements from all his subjects into a new imperial style."

-- Reference: Wikipedia.org

"Several authors, including Zecharia Sitchin and Graham Hancock, have repeated each others argument that there are major correspondences between the pyramids of Gizeh and those of Teotihuacan. The Pyramid of the Sun is 225m wide and 65 m high, constructed out of five successive layers of mud. Its ascent is via 242 stairs. The floor plan is rather close to that of the Pyramid of Khufu at Gizeh. The Pyramid of the Moon is much smaller: 42 m high and 150 m wide, yet its summit is as high as that of Sun, because it sits on the site's highest point. This feature can also be seen in Gizeh, where Khufu's and Khafre's pyramid reach an equal height, even though one is taller than the other.

The most obvious comparison, however, is that the layout of both the three pyramids at Gizeh and the three main structures of Teotihuacan represent the Belt of Orion. The Pyramid of the Moon compares with the smallest pyramid on the plateau, the Sun Pyramid with Khafre and the Temple of Quetzalcoatl, which has the largest ground plan, but never was built into a full pyramid, compares with that of Khufu.

Though there are individual differences, I would suggest that the same ingredients have been used, answering to the same general ground plan: to represent the Belt of Orion, which in ancient Egypt was the symbol of Horus (not Osiris as Adrian Gilbert and Robert Bauval have argued) and in the Mayan culture was part of the creation mythology. Local legends stated that the complex was built to transform men into gods. For sure, an "alien space station" could be an interpretation of that, but it is clear that the answer needs to be located in the domain of religion.

On May 17, ca. 150 AD, the Pleiades rose just before the Sun in the predawn skies. This synchronization, known as the heliacal rising of the Pleiades, only lasted approx. 100 year. It is now suggested that it was this event that was at the origin of Teotihuacan. The sun and the Pleiades are important in the religious rituals. The Sun-Pleiades zenith conjunction marked what is known as the New Fire ceremony. Bernardino de Sahugun's Aztec informants stated that the ceremony occurred at the end of every 52 year Calendar Round. The Aztecs and their predecessors had carefully observed the Pleiades, and on the expected night they were supposed to pass through the zenith, precisely at midnight, when the ceremony was performed."

-- Reference: <http://www.philipcoppens.com/orionimage.html> 182 "... al-Hassan ibn-al-Sabbah..."

"The story is that al-Hassan ibn-al-Sabbah used hashish to enlist the aid of young men into his private army known as assassins (aschishin - or follower of Hassan). One of the primary sources for this information comes from the writings of Marco Polo who visited the area in 1273, almost 150 years after the reign of Al-Hassan.

There are many conflicting facts and sources for this information.

In the early 11th century, al-Hassan became the head of the Persian sect of the Ismailians, a rather obscure party of fanatics which gained local power under his guidance. In 1090, al-Hassan and his followers seized the castle of Alamut, in the province of Rudbar, which lies in the mountainous region south of the Caspian Sea. It was from this mountain home that he obtained evil celebrity among the Crusaders as "the old man of the mountains", and spread terror through the Mohammedan world.

In the account given by Marco Polo in "The Adventures [or Travels] of Marco Polo" it is told that "The Old Man kept at his court such boys of twelve years old as seemed to him destined to become courageous men. When the Old Man sent them into the garden in groups of four, ten or twenty, he gave them hashish to drink. They slept for three days, then they were carried sleeping into the garden where he had them awakened.

"When these young men woke, and found themselves in the garden with all these marvelous things, they truly believed themselves to be in paradise. And these damsels were always with them in songs and great entertainments; they; received everything they asked for, so that they would never have left that garden of their own will."

-- Reference: <http://www.alamut.com/subj/ideologies/alamut/etymolAss.html> 183 "... Knights Templar..."

"The Poor Fellow-Soldiers of Christ and of the Temple of Solomon commonly known as the Knights Templar were among the most famous of the Western Christian military orders. The organization existed for approximately two centuries in the Middle Ages. It was founded in the aftermath of the First Crusade of 1096 to ensure the safety of the many Europeans who made the pilgrimage to Jerusalem after its conquest.

Around 1119, two veterans of the First Crusade, the French knight Hugues de Payens and his relative Godfrey de Saint-Omer, proposed the creation of a monastic order for the protection of the pilgrims. King Baldwin II of Jerusalem agreed to their request, and gave them space for a headquarters on the Temple Mount, in the captured Al Aqsa Mosque. The Temple Mount had a mystique, because it was above what was believed to be the ruins of the Temple of Solomon. The Crusaders therefore referred to the Al Aqsa Mosque as Solomon's Temple, and it was from this location that the Order took the name of Poor Knights of Christ and the Temple of Solomon, or "Templar" knights. The Order, with about nine knights, had few financial resources and relied on donations to survive. Their emblem was of two knights riding on a single horse, emphasizing the Order's poverty.

The Templars' impoverished status did not last long. They had a powerful advocate in Bernard of Clairvaux, a leading Church figure and a nephew of one of the founding knights. He spoke and wrote persuasively on their behalf, and in 1129 at the Council of Troyes, the Order was officially endorsed by the Church. With this formal blessing, the Templars became a favored charity across Europe, receiving money, land, businesses, and noble-born sons from families who were eager to help with the fight in the Holy Land. Another major benefit came in 1139, when Pope Innocent II's papal bull *Omne Datum Optimum* exempted the Order from obedience to local laws. This ruling meant that the Templars could pass freely through all borders, were not required to pay any taxes, and were exempt from all authority except that of the Pope.

With its clear mission and ample resources, the Order grew rapidly. Templars were often the advance force in key battles of the Crusades, as the knights on their heavily armed warhorses would set out to gallop full speed at the enemy, in an attempt to break opposition lines. One of their most famous victories was in 1177 during the Battle of Montgisard, where some 500 Templar knights helped to defeat Saladin's army of more than 26,000 soldiers.

Although the primary mission of the Order was military, relatively few members were combatants. The others acted in support positions to assist the knights and to manage the financial infrastructure. The Templar Order, though its members were sworn to individual poverty, was given control of wealth beyond direct donations. A nobleman who was interested

in participating in the Crusades might place all his assets under Templar management while he was away. Accumulating wealth in this manner across Europe and the Outremer, the Order in 1150 began generating letters of credit for pilgrims journeying to the Holy Land: pilgrims deposited their valuables with a local Templar preceptory before embarking, received an encrypted document indicating

the value of their deposit, then used that document upon arrival in the Holy Land to retrieve their funds. This innovative arrangement may have been the first formal system to support the use of cheques; it improved the safety of pilgrims by making them less attractive targets for thieves, and also contributed to the Templar coffers.

Based on this mix of donations and business dealing, the Templar established financial networks across the whole of Christendom. They acquired large tracts of land, both in Europe and the Middle East; they bought and managed farms and vineyards; they built churches and castles; they were involved in manufacturing, import and export; they had their own fleet of ships; and at one point they even owned the entire island of Cyprus. The Templar arguably qualifies as the world's first multinational corporation."

-- Reference: Wikipedia.org

184 " The Knights Templar were disbanded by King Philip IV of France, who was deeply in debt to the Order."

"King Philip was already deeply in debt to the Templars from his war with the English and decided to seize upon the rumors for his own purposes. He began pressuring the Church to take action against the Order, as a way of freeing himself from his debts.

On Friday October 13, 1307 (a date linked with the origin of the Friday the 13th superstition), Philip ordered de Molay and scores of other French Templars to be simultaneously arrested. The Templars were charged with numerous heresies and tortured to extract false confessions of blasphemy. The confessions, despite having been obtained under duress, caused a scandal in Paris. After more bullying from Philip, Pope Clement then issued the bull *Pastoralis Praeeminentiae* on November 22, 1307, which instructed all Christian monarchs in Europe to arrest all Templars and seize their assets.

Pope Clement called for papal hearings to determine the Templars' guilt or innocence, and once freed of the Inquisitors' torture, many Templars recanted their confessions. Some had sufficient legal experience to defend themselves in the trials, but in 1310 Philip blocked this attempt, using the previously forced confessions to have dozens of Templars burned at the stake in Paris.

With the last of the Order's leaders gone, the remaining Templars around Europe were either arrested and tried under the Papal investigation (with virtually none convicted), absorbed into other military orders such as the Knights Hospitaller, or pensioned and allowed to live out their days peacefully. Some may have fled to other territories outside Papal control, such as excommunicated Scotland or to Switzerland.

It is estimated that at the Order's peak there were between 15,000 and 20,000 Templars, of whom about a tenth were actual knights."

-- Reference: Wikipedia.org

185 "The Templars fled to Switzerland where they established an international banking system... "

"Banking in Switzerland is characterized by stability, privacy and protection of clients' assets and information. The country's tradition of bank secrecy, which dates to the Middle Ages.

According to the CIA World Factbook, Switzerland is "a major international financial centre vulnerable to the layering and integration stages of money laundering; despite significant legislation and reporting requirements, secrecy rules persist and nonresidents are permitted to conduct business through offshore entities and various intermediaries... "

In 1998, an international panel of historians released a study that claimed a significant amount of gold had been stolen from Holocaust victims, as well as the treasuries of conquered countries, and deposited in the Swiss National Bank. The panel found that, despite evidence of theft and wrongful acquisition of the gold, the SNB continued to accept the deposits. In 2000, a United States District Court judge approved a US\$1.85 billion settlement between several Swiss banks and Holocaust victims."

-- Reference: Wikipedia.org

186 "A primary influence of "Old Empire" operatives is on international bankers..."

EDITOR'S NOTE: The most famous example of this kind of activity is the "Bilderberg Conference". See the following reference to this organization from Wikipedia.org:

"The Bilderberg Group or Bilderberg conference is an unofficial annual invitation-only conference of around 130 guests, most of whom are persons of influence in the fields of business, media and politics.

The elite group meets annually at luxury hotels or resorts throughout the world — normally in Europe — and once every four years in the United States or Canada. It has an office in Leiden, South Holland, Netherlands. The 2007 conference took place from May 31 to June 3 at the Ritz-Carlton Hotel in Istanbul, Turkey.

Attendees of Bilderberg include central bankers, defense experts, mass media press barons, government ministers, prime ministers, royalty, international financiers and political leaders from Europe and North America.

Some of the Western world's leading financiers and foreign policy strategists attend Bilderberg. Donald Rumsfeld is an active Bilderberger, as is Peter Sutherland from Ireland, a former European Union commissioner and chairman of Goldman Sachs and of British Petroleum. Rumsfeld and Sutherland served together in 2000 on the board of the Swedish/Swiss engineering company ABB. Former U. S. Deputy Defense Secretary and former World Bank head Paul Wolfowitz is also a member. The group's current chairman is Etienne Davignon, the Belgian businessman and politician.

Critics say the Bilderberg Group promotes the careers of politicians whose views are representative of the interests of multinational corporations, at the expense of democracy.

The group 's secrecy and its connections to power elites has provided fodder for many who believe that the group is part of a conspiracy to create a New World Order.

Radio host Alex Jones promotes the theory that the group intends to dissolve the sovereignty of the United States and other countries into a supra-national structure similar to the European Union. Madrid-based author Daniel Estulin claims that the long-term purpose of Bilderberg is to "Build a One-World Empire". He states the group "is not the end but the means to a future One World Government". Another opponent of the group, Tony Gosling, has registered the domain name Bilderberg.org, largely hosting material critical of Bilderberg.

Reporter Jonathan Duffy, writing in BBC News Online Magazine states "In the void created by such aloofness, an extraordinary conspiracy theory has grown up around the group that alleges the fate of the world is largely decided by Bilderberg."

-- Reference: Wikipedia.org

187 " A primary influence of "Old Empire" operatives on international bankers is to act as an unseen, non-combatant provocateur who covertly promote and finance weapons and warfare... "

(EDITOR'S NOTE: An excellent modern example of this activity has been documented in the World War II financing of Nazis by (Prescott Bush, Director of Union Banking Corp.) the patriarch of President George Bush and his son, President George W.

Bush.:

"On October 20, 1942, the U.S. government ordered the seizure of Nazi German banking operations in New York City that were being conducted by Prescott Bush, the father of former president George Herbert Walker Bush.

Harriman Bank was the main Wall Street connection for several German companies and the varied U.S. financial interests of Fritz Thyssen. Thyssen had been an early financial backer of the Nazi party until 1938, but by 1939 had fled Germany and was bitterly denouncing Hitler. He was later jailed by the Nazis for his opposition to the regime. Business transactions with Germany were not illegal when Hitler declared war on the United States on December 11, 1941, but, six days after the attack on Pearl Harbor, President Franklin Delano Roosevelt signed the Trading With the Enemy Act after it had been made public that U.S. companies were doing business with the declared enemy of the United States.

On October 20, 1942, the U.S. government ordered the seizure of German banking operations in New York City. Roosevelt's Alien Property Custodian, Leo T. Crowley, signed Vesting Order Number 248 seizing Bush's property under the Trading with the Enemy Act. The order cited only the Union Banking Corporation (UBC), of which Bush was a director and held one share, which had connections with a Dutch bank owned by Thyssen.

Fox News has reported that recently declassified material reveals that the 4,000 Union Banking shares owned by the Dutch bank were registered in the names of the seven U.S. directors, according to a document signed by Homer Jones, chief of the division of investigation and research of the Office of Alien Property Custodian, a World War II-era agency. By 1941 Thyssen no longer had control over his banking empire, which was in the hands of the Nazi government.

- Harold D. Pennington - 1 share (Employed by Prescott Bush at Brown Brothers Harriman)
- Ray Morris - 1 share (a business partner of the Bush and Harriman families)
- Prescott S. Bush - 1 share (director of UBC, which was co-founded and sponsored by his father-in-law George Walker; senior managing partner for E. Roland Harriman and Averell Harriman)
- H.J. Kouwenhoven - 1 share (organized UBC for Von Thyssen, managed UBC in Nazi occupied Netherlands)
- Johann G. Groeninger - 1 share (German Industrial Executive, a not unimportant member of the Nazi party)

Both E. Roland Harriman and Prescott Bush were members of Skull and Bones as well as being members of the board of Brown Brothers Harriman & Co..

The Harriman business interests seized under the act in October and November 1942 included:

- Union Banking Corporation (UBC) (for Thyssen and Brown Brothers Harriman). The President of UBC at that time was George Herbert Walker, Bush's father-in-law.
- Dutch-American Trading Corporation (with Harriman)
- the Seamless Steel Equipment Corporation (with Harriman)
- Silesian-American Corporation (this company was partially owned by a German entity; during the war the Germans tried to take full control of Silesian-American. In response to that, the American government seized German owned minority shares in the company, leaving the U.S. partners to carry on the business.)

The assets were held by the government for the duration of the war, then returned afterward. UBC was dissolved in 1951. Bush was on the board of directors of UBC and held one share in the company. For it, he was reimbursed \$1,500,000.(a huge amount of money at the time - but there is no documentary evidence to support this claim) These supposed assets were later used to launch Bush family investments in the Texas energy industry.

Toby Rogers has claimed that Bush's connections to Silesian businesses (with Thyssen and Flick) make him complicit with the mining operations in Nazi-occupied Poland which used slave labor out of Oswiqcim, where the Auschwitz concentration camp was later constructed.

The New York Herald-Tribune referred to Thyssen as "Hitler's Angel" and mentioned Bush as an employee of the investment banking firm Thyssen used in the United States. Some records in the National Archives, including the Harriman papers, document the continued relationship of Brown Brothers Harriman with Thyssen and some of his German investments up until his 1951 death. Investigator John Loftus has said, "As a former federal prosecutor, I would make a case for Prescott Bush, his father-in-law (George Walker) and Averell Harriman [to be prosecuted]"

for giving aid and comfort to the enemy. They remained on the boards of these companies knowing that they were of financial benefit to the nation of Germany."

Two former slave laborers from Poland have filed suit in London against the government of the United States and the heirs of Prescott Bush in the amount of \$40 billion. A class-action lawsuit filed in the U.S. in 2001 was dismissed based on the principle of state sovereignty.

Prescott Bush connection to the Merchants of Death industry came from his father Samuel P. Bush who worked for Buckeye Steel Castings Company which manufactured railway parts for the railroad industry and barrels for guns and casings for shells for Remington Arms."

-- Reference: Wikipedia.org

There are also many well documented books which detail the relationship between Swiss Banks the Nazi war machine:

Germany and the Second World War: Volume VI: The Global War (Germany and the Second World War by Horst Boog, Werner Rahn, and Reinhard Stumpf

The complicity of the Swiss banks and government in funding the Nazi regime was known at the end of World War II. Read the details on the following website: http://www.religioustolerance.org/holo_apol.htm

"The Secret War Against the Jews, Unholy Trinity (By Mark Aarons, John Loftus) tells one of the darkest tales of World War II. After the war had ended, fearing a surge of Soviet growth, the Papacy entered into an espionage alliance with British and American intelligence agents. Subsuming justice to the nascent Cold War ideology, these three powers ferreted Nazi criminals out of Europe so that they could be used in the supposedly greater fight against Communism. The Vatican's Nazi smuggling network was penetrated by Prince Anton Turkul, the great Soviet double agent who turned the operations into a sting for his masters in the Kremlin. Unholy Trinity exposes Turkul's "Red Nazi" operation for the first time and shows how Kim Philby, the infamous British-Soviet double agent, and his network were nearly sacrificed to preserve Turkul's Vatican operation. Exploring the Vatican's role in aiding Nazi criminals to escape punishment for their crimes, this book, originally published in 1991, first revealed the Vatican--Swiss bank connection to Nazi gold and documented the hidden links to Western investors in Nazi Germany. Since 1991, major revelations about the role of Swiss banks have confirmed Unholy Trinity's expose of the flight of the Nazi's stolen treasures; the new introduction and new final chapters, written by Aarons and Loftus for this edition, bring the book completely up to date and show how the media have missed the vital Vatican connection in the Swiss-bank story. Among other things, the authors demonstrate that U.S. and British code-breakers were fully aware of the Holocaust as early as 1941 but lied to the Western press; that the code-breakers bugged the Swiss banks and then buried secrets of Nazi gold transfers to protect U.S. intelligence chief Allen Dulles; and that the Australian, British, and Canadian governments are still waging a campaign to keep their citizens ignorant about the Nazi war criminals living among them. Covers all these topics and more, Unholy Trinity is the definitive history of a series of profoundly disturbing cover-ups involving the Holy See, Allen Dulles, the Swiss banks, and the remnants of the Third Reich."

-- Reference:

http://books.google.com/books?id=HXxew8zc1GQC&vq=secret+war+funding,+Swiss+Banks&source=gbs_summary_s&cad=0

Otto Nathan (1893-1987) was an economist who taught at Princeton University (1933-35), New York University (1935-42), Vassar College (1942-44), and Howard University (1946-52). Dr. Nathan was a close friend of Albert Einstein for many years and was designated by Einstein as co-trustee of his literary estate with Helen Dukas. Otto Nathan was the author of the following books which detail the Swiss Banks involvement in WW II:

Nazi War Finance and Banking Our Economy in War. Cambridge, Massachusetts: National Bureau of Economic Research, 1944. Paperback: ASIN B000J0VXBG.

The Nazi Economic System: Germany's Mobilization for War. New York: Russell & Russell, 1971. Hardcover textbook: ISBN 0-846-21501-2, ISBN 978-0-84621-501-1"

-- Reference: Wikipedia.org

188 "...Bloodletting..."

"Bloodletting is one of the oldest medical practices, having been practiced among diverse ancient peoples, including the Mesopotamians, the Egyptians, the Greeks, the Mayans, and the Aztecs. In Greece, bloodletting was in use around the time of Hippocrates, who mentions bloodletting but in general relied on dietary techniques. Erasistratus, however, theorized that many diseases were caused by plethoras, or overabundances, in the blood, and advised that these plethoras be treated, initially, by exercise, sweating, reduced food intake, and vomiting. Herophilus advocated bloodletting. Archagathus, one of the first Greek physicians to practice in Rome, practiced bloodletting extensively and gained a most sanguinary reputation.

The popularity of bloodletting in Greece was reinforced by the ideas of Galen, after he discovered the veins and arteries were filled with blood, not air as was commonly believed at the time. There were two key concepts in his system of bloodletting. The first was that blood was created and then used up, it did not circulate and so it could 'stagnate' in the extremities. The second was that humoral balance was the basis of illness or health, the four humours being blood, phlegm, black bile, and yellow bile, relating to the four Greek classical elements of air, water, earth and fire. Galen believed that blood was the dominant humour and the one in most need of control. In order to balance the humours, a physician would either remove 'excess' blood (plethora) from the patient or give them an emetic to induce vomiting, or a diuretic to induce urination.

Bloodletting was especially popular in the young United States of America, where Benjamin Rush (a signatory of the Declaration of Independence) saw the state of the arteries as the key to disease, recommending levels of blood-letting that were high, even for the time. George Washington was treated in this manner following a horseback riding accident: almost 4 pounds (1.7 litres) of blood was withdrawn, contributing to his death by throat infection in 1799."

-- Reference: Wikipedia.org

189 "... you will find "evolution" mentioned in the ancient Vedic Hymns..."

"The Vedas are very exhaustive scriptures. Each Veda contains several sections and thousands of hymns. Some of the Vedic hymns, especially the hymns of the Rig Veda, are considered to be at least 6000-8000 years old.

The Vedas are believed to be revealed scriptures, because they are considered to be divine in origin. Since they were not written by any human beings but were only heard in deep meditative states, they are commonly referred as srutis or those that were heard."

-- Reference: <http://www.hinduwebsite.com/vedicsection/vedichymns.asp>

"The Vedas (Sanskrit veda ^5 "knowledge") are a large corpus of texts originating in Ancient India. They form the oldest layer of Sanskrit literature and the oldest sacred texts of Hinduism. According to Hindu tradition, the Vedas are "not human compositions", being supposed to have been directly revealed, and thus are called sruti ("what is heard"). Vedic mantras are recited at Hindu prayers, religious functions and other auspicious occasions.

Philosophies and sects that developed in the Indian subcontinent have taken differing positions on the Vedas. Schools of Indian philosophy which cite the Vedas as their scriptural authority are classified as "orthodox" (astika). Other traditions, notably Buddhism and Jainism, though they are (like the vedanta) similarly concerned with liberation did not regard the Vedas as divine ordinances but rather human expositions of the sphere of higher spiritual knowledge, hence not sacrosanct."

-- Reference: Wikipedia.org

190 "... the IS-BE who wrote a fictitious story one dark and stormy night..."

Frankenstein: or, The Modern Prometheus is a novel written by the British author Mary Shelley. Shelley wrote the novel when she was 18 years old. The first edition was published anonymously in London in 1818. Shelley's name appears on the revised third edition, published in 1831. The title of the novel refers to a scientist, Victor Frankenstein, who learns how to create life and creates a being in the likeness of man, but larger than average and more powerful.

The story has had an influence across literature and popular culture and spawned a complete genre of horror stories and films. It is arguably considered the first fully realized science fiction novel. The novel raises many issues that can be linked to today's society.

During the rainy summer of 1816, the "Year Without a Summer," the world was locked in a long cold volcanic winter caused by the eruption of Mount Tambora in 1815. Mary Wollstonecraft Godwin, age 19, and her lover (and later husband) Percy Bysshe Shelley, visited Lord Byron at the Villa Diodati by Lake Geneva in Switzerland. The weather was consistently too cold and dreary that summer to enjoy the outdoor holiday activities they had planned, so the group retired indoors until almost dawn talking about science and the supernatural. After reading *Fantasmagoriana*, an anthology of German ghost stories, they challenged one another to each compose a story of their own, the contest being won by whoever wrote the scariest tale.

Mary conceived an idea after she fell into a waking dream or nightmare during which she saw "the pale student of unhallowed arts kneeling beside the thing he had put together." Byron managed to write just a fragment based on the vampire legends he heard while travelling the

Balkans, and from this Polidori created *The Vampyre* (1819), the progenitor of the romantic vampire literary genre. Two legendary horror tales originated from this one circumstance.

Radu Florescu, in his book *In Search of Frankenstein*, argued that Mary and Percy Shelley visited Castle Frankenstein on their way to Switzerland, near Darmstadt along the Rhine, where a notorious alchemist named Konrad Dippel had experimented with human bodies."

-- Reference: Wikipedia.org

191 "...Grimm's Fairy Tales..

"The world famous collection of German origin fairy tales *Kinder- und Hausmärchen* (KHM; English: *Children's and Household Tales*), commonly known as *Grimm's Fairy Tales*, was first published in 1812 by Jacob and Wilhelm Grimm, the Brothers Grimm. The brothers developed an interest in ancient fairy tales. They started to collect and write down tales that they alleged had been handed down for generations. On December 20, 1812 they published the first volume of the first edition, containing 86 stories; the second volume of 70 stories followed in 1814.

The first volumes were much criticized because, although they were called "Children's Tales", they were not regarded as suitable for children, both for the scholarly information included and the subject matter. Many changes through the editions—such as turning the wicked mother of the first edition in *Snow White* and *Hansel and Gretel* to a stepmother,

were probably made with an eye to such suitability. They removed sexual references, such as *Rapunzel's* betraying the prince by asking why her clothing no longer fit, and so revealing her pregnancy, but in many respects, violence, particularly when punishing villains, was increased.

The influence of these books was widespread. It ranks behind only the Bible and the works of William Shakespeare in sales. W. H. Auden praised it, during World War II, as one of the founding works of Western culture. The tales themselves have been put to many uses. The Nazis praised them as folkish tales showing children with sound racial instincts seeking racially pure marriage partners, and so strongly that the Allied forces warned against them. Writers about the Holocaust have combined the tales with their memoirs."

-- Reference: Wikipedia.org

192 "...Hinduism..."

"Hinduism is often referred to as *Sanatana Dharma*, a Sanskrit phrase meaning "the eternal path" or "the eternal law".

Hinduism is the world's oldest major religion that is still practiced. Its earliest origins can be traced to the ancient Vedic civilization. A conglomerate of diverse beliefs and traditions, Hinduism has no single founder. It is the world's third largest religion following Christianity and Islam, with approximately a billion adherents, of whom about 905 million live in India and Nepal.

Hinduism is an extremely diverse religion. Although some tenets of the faith are accepted by most Hindus, scholars have found it difficult to identify any doctrines with universal acceptance

among all denominations. Prominent themes in Hindu beliefs include Dharma (ethics/duties), Samsara (The continuing cycle of birth, life, death and rebirth), Karma (action and subsequent reaction), Moksha (liberation from samsara), and the various Yogas (paths or practices).

Hinduism is a diverse system of thought with beliefs spanning monotheism, polytheism, panentheism, pantheism, monism and atheism. It is sometimes referred to as henotheistic (devotion to a single God while accepting the existence of other gods), but any such term is an oversimplification of the complexities and variations of belief.

Most Hindus believe that the spirit or soul—the true "self of every person, called the atman—is eternal."

-- Reference: Wikipedia.org

193 "... Arcadia Regeneration Company".

"One of the birthplaces reported for Zeus is Mount Lycaeus in Arcadia. Lycaon, a cannibalistic Pelasgian king, was transformed into a werewolf by Zeus. Lycaon's daughter was Callisto. It was also said to have been the birthplace of Zeus' son, Hermes.

Arcadia remained a rustic, secluded area, and its inhabitants became proverbial as primitive herdsmen leading simple pastoral unsophisticated yet happy lives, to the point that Arcadia may refer to some imaginary idyllic paradise.

The Latin phrase *Et in Arcadia ego* which is usually interpreted to mean "I am also in Arcadia" or "I am even in Arcadia" is an example of *memento mori*, a cautionary reminder of the transitory nature of life and the inevitability of death. The phrase is most often associated with a 1647 painting by Nicolas Poussin, also known as "The Arcadian Shepherds". In the painting the phrase appears as an inscription on a tomb discovered by youthful figures in classical garb. It has been suggested that the phrase is an anagram for the Latin phrase "*! Tego arcana Dei*", which translates to "Begone! I keep God's secrets."

-- Reference: Wikipedia.org

194 "... the majority of basic genetic material is common to all species..."

"The Genetic Core of the Universal Ancestor

J. Kirk Harris, Scott T. Kelley,¹ George B. Spiegelman,³ and Norman R. Pace¹

¹ Department of Molecular, Cellular and Developmental Biology, University of Colorado, Boulder, Colorado 80309-0347, USA;² Graduate Group in Microbiology, University of California, Berkeley, Berkeley, California 94720, USA; Department of Microbiology and Immunology, University of British Columbia, Vancouver, British Columbia, Canada V6T 1Z3

Molecular analysis of conserved sequences in the ribosomal RNAs of modern organisms reveals a three-domain phylogeny that converges in a universal ancestor for all life. We used the Clusters of Orthologous Groups database and information from published genomes to search for

other universally conserved genes that have the same phylogenetic pattern as ribosomal RNA, and therefore constitute the ancestral genetic core of cells. Our analyses identified a small set of genes that can be traced back to the universal ancestor and have coevolved since that time.

As indicated by earlier studies, almost all of these genes are involved with the transfer of genetic information, and most of them directly interact with the ribosome. Other universal genes have either undergone lateral transfer in the past, or have diverged so much in sequence that their distant past could not be resolved. The nature of the conserved genes suggests innovations that may have been essential to the divergence of the three domains of life. The analysis also identified several genes of unknown function with phylogenies that track with the ribosomal RNA genes. The products of these genes are likely to play fundamental roles in cellular processes."

-- Reference: <http://www.genome.org/cgi/content/abstract/GR-6528v1?etoc>

195 "... biological engineers..."

"Biomedical engineering is an application of engineering principles and design to challenges in human health and medicine. Bioengineering is related to Biological Engineering, the latter including applications of engineering principles to the full spectrum of living systems, from microbes and plants to ecosystems. Bioengineering exploits new developments in molecular biology, biochemistry, microbiology, and neurosciences as well as sensing, electronics, and imaging, and applies them to the design of medical devices, diagnostic equipment, biocompatible materials, and other important medical needs.

Bioengineering couples engineering expertise with knowledge in biological sciences such as genetics, molecular biology, protein chemistry, cytology, neurobiology, immunology, physiology, and pharmacology. Bioengineers work closely with, but are not limited to, medical doctors and other health professionals to develop technical solutions to current and emerging health concerns.

Bioengineering is not limited to the medical field. Bioengineers have the ability to exploit new opportunities and solve problems within the domain of complex systems. They have a great understanding of living systems as complex systems which can be applied to many fields including entrepreneurship."

-- Reference: Wikipedia.org

196 "... Imperfections were worked out, modifications made and eventually the new animal was introduced into the actual planetary environment for final testing. "

"The basic ideals of Eugenics can be found from the beginnings of Western civilization. The philosophy was most famously expounded by Plato, who believed human reproduction should be monitored and controlled by the state. The basic eugenic principle from Plato's *The Republic* was, "The best men must have intercourse with the best women as frequently as possible, and the opposite is true of the very inferior.

However, Plato understood this form of government control would not be readily accepted, and proposed the truth be concealed from the public via a fixed lottery. Mates, in Plato's *Republic*, would be chosen by a "marriage number" in which the quality of the individual would be

quantitatively analyzed, and persons of high numbers would be allowed to procreate with other persons of high numbers. In theory, this would lead to predictable results and the improvement of the human race. However, Plato acknowledged the failure of the "marriage number" since "gold soul" persons could still produce "bronze soul" children. This might have been one of the earliest attempts to mathematically analyze genetic inheritance, which was not perfected until the development of Mendelian genetics and the mapping of the human genome.

Other ancient civilizations, such as Rome and Sparta, practiced infanticide as a form of phenotypic selection. In Sparta, newborns were inspected by the city's elders, who decided the fate of the infant. If the child was deemed incapable of living, it was usually thrown from the Taygetus mountain. It was more common for girls than boys to be killed this way. Trials

for babies which included bathing them in wine and exposing them to the elements. To Sparta, this would ensure only the strongest survived and procreated. Adolf Hitler considered Sparta to be the first "Völkisch State," and much like Ernst Haeckel before him, praised Sparta due to its primitive form of eugenics practice of selective infanticide policy which was applied on deformed children.

The 12 Tables of Roman Law, established early in the formation of the Roman Republic, stated in the fourth table that deformed children would be put to death. In addition, patriarchs in Roman society were given the right to "discard" infants at their discretion. This was often done by drowning undesired newborns in the Tiber River.

Sir Francis Galton initially developed the ideas of eugenics using social statistics. Sir Francis Galton systematized these ideas and practices according to new knowledge about the evolution of man and animals provided by the theory of his cousin Charles Darwin during the 1860s and 1870s. After reading Darwin's *Origin of Species*, Galton built upon Darwin's ideas whereby the mechanisms of natural selection were potentially thwarted by human civilization. He reasoned that, since many human societies sought to protect the underprivileged and weak, those societies were at odds with the natural selection responsible for extinction of the weakest; and only by changing these social policies could society be saved from a "reversion towards mediocrity," a phrase he first coined in statistics and which later changed to the now common "regression towards the mean."

-- Reference: Wikipedia.org

197

"...species..."

"In biology, a species is one of the basic units of biological classification and a taxonomic rank. A species is often defined as a group of organisms capable of interbreeding and producing fertile offspring. While in many cases this definition is adequate, more precise or differing measures are often used, such as based on similarity of DNA or morphology. Presence of specific locally-adapted traits may further subdivide species into subspecies.

The commonly used names for plant and animal taxa sometimes correspond to species: for example, "lion," "walrus," and "Camphor tree," each refers to a species. In other cases common names do not: for example, "deer" refers to a family of 34 species, including Eld's Deer, Red Deer and Wapiti (Elk). The last two species were once considered a single species, illustrating

how species boundaries may change with increased scientific knowledge.

Each species is placed within a single genus. This is a hypothesis that the species is more closely related to other species within its genus than to species of other genera. All species are given a binomial name consisting of the generic name and specific name (or specific epithet). For example, *Pinus palustris* (commonly known as the Longleaf Pine).

A usable definition of the word "species" and reliable methods of identifying particular species are essential for stating and testing biological theories and for measuring biodiversity. Traditionally, multiple examples of a proposed species must be studied for unifying characters before it can be regarded as a species. Extinct species known only from fossils are generally difficult to give precise taxonomic rankings to. A species which has been described scientifically can be referred to by its binomial names.

Nevertheless, as Charles Darwin remarked,

'I look at the term species as one arbitrarily given for the sake of convenience to a set of individuals closely resembling each other.... it does not essentially differ from the term variety, which is given to less distinct and more fluctuating forms. The term variety, again in comparison with mere individual difference, is also applied arbitrarily, and for mere convenience sake.'

Because of the difficulties with both defining and tallying the total numbers of different species in the world, it is estimated that there are anywhere between 2 million and 100 million different species."

-- Reference: Wikipedia.org

198 "...species of beetle..."

"Beetles are a group of insects which have the largest number of species. They are placed in the order Coleoptera, which means "sheathed wing" and contains more described species than in any other order in the animal kingdom, constituting about twenty-five percent of all known life-forms. Forty percent of all described insect species are beetles (about 350,000 species), and new species are frequently discovered. Estimates put the total number of species, described and undescribed, at between 5 and 8 million.

Beetles can be found in almost all habitats, but are not known to occur in the sea or in the polar regions. They interact with their ecosystems in several ways. They often feed on plants and fungi, break down animal and plant debris, and eat other invertebrates. Some species are prey of various animals including birds and mammals. Certain species are agricultural pests, such as the Colorado potato beetle *Leptinotarsa decemlineata*, the boll weevil *Anthonomus grandis*, the red flour beetle *Tribolium castaneum*, and the mungbean or cowpea beetle *Callosobruchus maculatus*, while other species of beetles are important controls of agricultural pests. For example, coccinellidae ("ladybirds" or "ladybugs") consume aphids, scale insects, thrips, and other plant-sucking insects that damage crops."

-- Reference: Wikipedia.org

199 "One species does not evolve to become another species, as the Earth textbooks indicate, without the intervention and manipulation of genetic material by an IS-BE."

"Genetic engineering, recombinant DNA technology, genetic modification / manipulation (GM) and gene splicing are terms applied to the direct manipulation of an organism's genes. Genetic engineering is not to be confused with traditional breeding where the organism's genes are manipulated indirectly. Genetic engineering uses the techniques of molecular cloning and transformation. Genetic engineering endeavors have found some success in improving crop technology, the manufacture of synthetic human insulin through the use of modified bacteria, the manufacture of erythropoietin in Chinese hamster ovary cells, and the production of new types of experimental mice such as the oncomouse (cancer mouse) for research.

Since a protein sequence is specified by a segment of DNA called a gene, novel versions of that protein can be produced by changing the DNA sequence of the gene. The companies that own the modified genome are able to patent it. In the case of basic crops, the companies gain control of foodstuffs, controlling food production on a large scale and reducing agrobiodiversity to a few varieties. The only apparent interest in promoting this technology appears to be purely economic, despite the claims of seed companies such as

Monsanto and Novartis to solve the world food scarcity. It is now popularly understood that it is not the lack of food on a worldwide scale that is the main problem, but its distribution, aggravated by prohibitive tariffs by rich nations. Genetically modified crops do not reduce hunger. The majority of genetically crops are destined for animal food to meet the high demand for meat in developed countries. No genetic modification have yet to serve the needs of mankind despite all the promises in this direction.

However, even with regard to this technology's great potential, some people have raised concerns about the introduction of genetically engineered plants and animals into the environment and the potential dangers of human consumption of GM foods. They say that these organisms have the potential to spread their modified genes into native populations thereby disrupting natural ecosystems. This has already happened."

-- Reference: Wikipedia.org

200 "...genetic manipulation of a species..."

"How much genetic variation is there? Historical debate: Classical school held that there was very little genetic variation, most individuals were homozygous for a "wild-type" allele. Rare heterozygous loci due to recurrent mutation; natural selection purges populations of their "load" of mutations. Balance school held that many loci will be heterozygous in natural populations and heterozygotes maintained by "balancing selection" (heterozygote advantage). Selection thus plays a role in maintaining variation.

How do we measure variation? To show that there is a genetic basis to a continuously varying character one can study 1) resemblance among relatives: look at the offspring of individuals from parents in different parts of the distribution; can estimate heritability (more later). 2) artificial selection: pigeons and dogs show that there is variation present; does not tell how much variation."

-- Reference: <http://biomed.brown.edu/Courses/BIO48/5.Geno.Pheno.HTML>

201 "... Proteobacteria..."

"The Proteobacteria are a major group (phylum) of bacteria. They include a wide variety of pathogens, such as Escherichia, Salmonella, Vibrio, Helicobacter, and many other notable genera. Others are free-living, and include many of the bacteria responsible for nitrogen fixation. The group is defined primarily in terms of ribosomal RNA (rRNA) sequences, and is named for the Greek god Proteus (also the name of a bacterial genus within the Proteobacteria), who could change his shape, because of the great diversity of forms found in this group.

All Proteobacteria are Gram-negative, with an outer membrane mainly composed of lipopolysaccharides. Many move about using flagella, but some are non-motile or rely on bacterial gliding. The last include the myxobacteria, a unique group of bacteria that can aggregate to form multicellular fruiting bodies. There is also a wide variety in the types of metabolism. Most members are facultatively or obligately anaerobic and heterotrophic, but there are numerous exceptions. A variety of genera, which are not closely related to each other, convert energy from light through photosynthesis. These are called purple bacteria, referring to their mostly reddish pigmentation."

202 "...Phylum..."

"In biological taxonomy, a 'phylum' is a taxonomic rank at the level below Class and above Kingdom. "Phylum" is adopted from the Greek $\varphi\lambda\upsilon\lambda\alpha\iota$ phylai, the clan-based voting groups in Greek city-states."

-- Reference: Wikipedia.org

203 "...intensely hot blue star..."

"Blue stars are very hot and very luminous; in fact, most of their output is in the ultraviolet range. These are the rarest of all main sequence stars, constituting as few as 1 in 3,000,000 in the solar neighborhood. (Blue) stars shine with a power over a million times our Sun's output. Examples: Zeta Orionis, Zeta Puppis, Lambda Orionis, Delta Orionis".."

Reference: Wikipedia.org

204 "... responsible for coordinating creature production..."

Editor's Note: For detailed information on the organization that controls the World Congress of the Biotechnology Industry, visit their website at <http://www.bio.org> .

Here is a statement from their website about who they are and what they do:

"BIO is the world's largest biotechnology organization, providing advocacy, business development and communications services for more than 1,150 members worldwide. Our mission is to be the champion of biotechnology and the advocate for our member organizations—both large and small.

BIO members are involved in the research and development of innovative healthcare,

agricultural, industrial and environmental biotechnology technologies. Corporate members range from entrepreneurial companies developing a first product to Fortune 100 multinationals. We also represent state and regional biotech associations, service providers to the industry and academic centers. Visit the BIO Member Directory to browse BIO members and Web site links as well as BIO state and international affiliates. "

-- Reference: <http://bio.org/aboutbio/>

205 "... patent licenses for the biological engineering process ..."

"A biological patent is a patent relating to an invention or discovery in biology.

The 1970's marked the first time when scientists patented methods on their biotechnological inventions with recombinant DNA. It wasn't until 1980 that patents for whole-scale living organisms was permitted. In *Diamond v. Chakrabarty*, the Supreme Court overturned a previous precedent allowing the patentability of living matter. The subject for this particular case was a bacterium that was specifically modified to help clean-up and degrade oil spills.

Since legal changes have occurred starting in 1980, there has been a general trend of patenting inventions on living matter. More knowledge and data has become available in recent years that have never before been available. However, for us to get to the point where it is making a significant difference in peoples' lives, a tidy sum of money needs to be invested. Biotech and pharmaceutical companies in recent years have found out how lucrative biological research can be. These firms foster many research opportunities by funding made possible only through the private sector.

Patents have provided an impetus for research to be pursued in that the end goal of money can be envisioned by companies with the funding cash. Especially during the genomic era, more patents were issued. Companies and organizations like the University of California were patenting whole genomes.

In 1998, the U.S. Patent and Trademark Office (PTO) issued a broad patent claiming primate (including human) embryonic stem cells, entitled "Primate Embryonic Stem Cells" (Patent 5,843,780). On 13 March 2001, a second patent (6,200,806) was issued with the same title but focused on human embryonic stem cells.

Recently, there has been a slowdown and backlash against patenting biological material worldwide.

Some feel that the increase in patenting biological information leads to inefficiency in research. Many scientists are coming up against patent thickets, which are masses of information that they must obtain permission (and often pay large fees to utilize) before they can ever work with the information.

Michael Heller and Rebecca Eisenberg (2005) explain that there is a recent trend of patenting more and more steps along the research path. This creates a "tragedy of the anticommons," whereby "each upstream patent allows its owner to set up another tollbooth on the road to product development, adding to the cost and slowing the pace of downstream ... innovation". A report shows that notwithstanding escalating funding, in the past half- decade biomedical innovation has slowed markedly. The number of drugs approved by the Food and Drug

Administration has fallen below previous eras. The technologies approved, it continues, are less influential than previous innovations approved. The current trend of patenting what previously were thought of as basic science insights have raised the financial bar for other scientists wanting to use such insight. The overall trend of more patents may be slowing innovation.

However, others point out that patents are necessary for research. Without them, scientists would keep secret all discoveries for fear of colleagues and others stealing their ideas. There would also be little incentive for large-scale investments from the private sector.

Reference: Wikipedia.org

206 "...cyclical stimulus-response generators".

"Fixed Action Pattern (FAP) is an instinctive behavioral sequence that is indivisible and runs to completion. Fixed action patterns are invariant and are produced by a neural network known as the innate releasing mechanism in response to an external sensory stimulus known as a sign stimulus or releaser.

A mating dance may be used as an example. Many species of birds engage in a specific series of elaborate movements, usually by a brightly colored male. How well they perform the "dance" is then used by females of the species to judge their fitness as a potential mate. The key stimulus is typically the presence of the female.

Although fixed action patterns are most common in animals with simpler cognitive capabilities, humans also demonstrate fixed action patterns. For example, infants grasp strongly with their hands as a response to tactile stimulus."

Reference: Wikipedia.org

207 "...chemical-electrical trigger" mechanism..."

"A taxis (plural taxes) is an innate behavioural response by an organism to a stimulus. A taxis differs from a tropism (turning response, often growth towards or away from a stimulus) in that the organism has motility and demonstrates guided movement towards or away from the stimulus. It also differs from a kinesis, a non-directional change in activity in response to a stimulus that results in the illusion of directed motion due to different rates of activity depending on stimulus intensity.

For example, flagellate protozoans of the genus *Euglena* move towards a light source. Here the directional stimulus is light, and the orientation movement is towards the light. This reaction or behaviour is a positive one to light and specifically termed "positive phototaxis", since phototaxis is a response to a light stimulus, and the organism is moving towards the stimulus. If the organism moves away from the stimulus, then the taxis is negative. Many types of taxis have been identified and named using prefixes to specify the stimulus that elicits the response. These include anemotaxis (stimulation by wind), barotaxis (pressure), chemotaxis (chemicals), galvanotaxis (electrical current), geotaxis (gravity), hydrotaxis (moisture), phototaxis (light), rheotaxis (fluid flow), thermotaxis (temperature changes) and thigmotaxis (physical contact).

Chemotaxis is a migratory response elicited by chemicals. Unicellular (e.g. protozoa) or

multicellular (e.g. worms) organisms are targets of the substances. A concentration gradient of chemicals developed in a fluid phase guides the vectorial movement of responder cells or organisms.

Electrotaxis is directional movement of motile cells in response to a electric field. It has been suggested that by detecting and orientating themselves toward the electric fields. This notion is based on 1) the existence of measurable electric fields that naturally occur during wound healing, development and regeneration; and 2) cells in cultures respond to applied electric fields by directional cell."

-- Reference: Wikipedia.org

208 "... reproductive chemical-electrical impulses stimulated by testosterone or estrogen."

"Testosterone is a steroid hormone from the androgen group. In mammals, testosterone is primarily secreted in the testes of males and the ovaries of females, although small amounts are also secreted by the adrenal glands. It is the principal male sex hormone and an anabolic steroid.

The period of the early 1930's to the 1950's has been called "The Golden Age of Steroid Chemistry", and work during this period progressed quickly. Research in this golden age proved that this newly synthesized compound — testosterone — or rather family of compounds (for many derivatives were developed in the 1940's, 50's and 60's), was a potent multiplier of muscle, strength, and wellbeing

In both men and women, testosterone plays a key role in health and well-being as well as in sexual functioning.

The human hormone testosterone is produced in greater amounts by males, and less by females. The human hormone estrogen is produced in greater amounts by females, and less by males. On average, an adult human male body produces about forty to sixty times more testosterone than an adult female body.

Testosterone causes the appearance of masculine traits (i.e deepening voice, pubic and facial hairs, muscular build, etc.) Like men, women rely on testosterone to maintain libido, bone density and muscle mass throughout their lives."

-- Reference: Wikipedia.org

209 "The debilitating impact and addiction to the "sexual aesthetic-pain" electronic wave... "

"The term Sexual addiction is used to describe the behavior of a person who has an unusually intense sex drive or obsession with sex. Sexual addiction, also called sexual compulsion is a form of psychological addiction.

The behavior of sex addicts is comparable to behavior of alcoholics and addicts, where sex functions like a drug. A common definition of alcoholism is that a person has a pathological relationship with this mood altering drug. It provides a quick mood change, works every time and the user loses control over their compulsion. Like alcoholics, sex addicts' lives rotate around the constant desire for their "drug" of choice."

-- Reference: Wikipedia.org

210 "...space craft of The Domain travel trillions of light-years in a single day..." --

Using the Julian Calendar year (not Gregorian) of 365.25 days, or exactly 31,557,600 seconds, gives the light-year an exact value of 9,460,730,472,580,800 meters. (A meter = 3.281 feet or 39.37 inches.)

The distance to the nearest star from Earth is 4.24 light years!

Distances measured in fractions of a light-year usually involve objects within a star system. Distances measured in light-years include distances between nearby stars, such as those in the same spiral arm or globular cluster.

One kilolight-year, abbreviated "kly", is one thousand light-years, or about 307 parsecs. Kilolight-years are typically used to measure distances between parts of a galaxy.

One megalight-year, abbreviated "Mly", is one million light-years, or about 306,600 parsecs. Megalight-years are typically used to measure distances between neighboring galaxies and galaxy clusters.

One gigalight-year, abbreviation "Gly", is one billion light-years — one of the largest distance measures used. One gigalight-year is about 306.6 million parsecs.

-- Reference: Wikipedia.org

211 "... a heavy gravity, nitrogen/oxygen atmosphere planet..."

"The Earth 's atmosphere is a layer of gases surrounding the planet Earth and retained by the Earth's gravity. It contains roughly (by molar content/volume) 78.08% nitrogen, 20.95% oxygen, 0.93% argon, 0.038% carbon dioxide, trace amounts of other gases, and a variable amount (average around 1 %) of water vapor. This mixture of gases is commonly known as air. The atmosphere protects life on Earth by absorbing ultraviolet solar radiation and reducing temperature extremes between day and night.

There is no definite boundary between the atmosphere and outer space. It slowly becomes thinner and fades into space. Three quarters of the atmosphere's mass is within 11 km of the planetary surface. In the United States, people who travel above an altitude of 80.5 km (50 statute miles) are designated astronauts. An altitude of 120 km (~75 miles or 400,000 ft) marks the boundary where atmospheric effects become noticeable during re-entry. The Kärman line, at 100 km (62 miles or 328,000 ft), is also frequently regarded as the boundary between atmosphere and outer space.

The atmosphere of Mars is relatively thin, and the atmospheric pressure on the surface varies from around 30 Pa (0.03 kPa) on Olympus Mons's peak to over 1155 Pa (1.155 kPa) in the depths of Hellas Planitia, with a mean surface level pressure of 600 Pa (0.6 kPa), compared to Earth's 101.3 kPa. However, the scale height of the atmosphere is about 11 km, somewhat higher than Earth's 6 km. The atmosphere on Mars consists of 95%

carbon dioxide, 3% nitrogen, 1.6% argon, and contains traces of oxygen, water, and methane. The atmosphere is quite dusty, giving the Martian sky a tawny color when seen from the surface; data from the Mars Exploration Rovers indicates the suspended dust particles are roughly 1.5 micrometres across.

The atmosphere of Venus, the second planet from the Sun, is much denser and hotter than that of Earth. The surface temperature and pressure on Venus are 740 K (467°C) and 93 bar, respectively. The Venusian atmosphere supports thick persistent clouds made of sulfuric acid, which make optical observations of the surface impossible. The information about surface features on Venus has been obtained exclusively by radar imaging conducted from the ground and Venera 15-16 and by Magellan space probes. The main atmospheric gases on Venus are carbon dioxide and nitrogen, which make up 96.5% and 3.5% of all molecules. Other chemical compounds are present only in trace amounts.

The atmosphere of Venus is in state of a vigorous circulation and super-rotation. The whole atmosphere circles the planet in just four days (super-rotation), which is a short time compared with the sidereal rotational period of 243 days. The winds supporting super-rotation blow as fast as 100 m/s. Near the poles of Venus anticyclonic structures called polar vortices are located. In them the air moves downward. Each vortex is double eyed and shows a characteristic S-shaped pattern of clouds.

Only the ionosphere and thin induced magnetosphere separate Venusian atmosphere from the space. They shield the atmosphere from the solar wind, which usually does not penetrate deep into it. However they are incapable of preventing the loss of water, which is continuously blown away by the solar wind through the induced magnetotail.

Despite the harsh conditions on the surface, at about a 50 km to 65 km level above the surface of the planet the atmospheric pressure and temperature is nearly the same as that of the Earth, making its upper atmosphere the most Earth-like area in the Solar System, even more so than the surface of Mars. Due to the similarity in pressure, temperature and the fact that breathable air (21% oxygen, 78% nitrogen) is a lifting gas on Venus in the same way that helium is a lifting gas on Earth."

-- Reference: Wikipedia.org

212 "...Johannes Gutenberg..."

"Johannes Gensfleisch zur Laden zum Gutenberg (c. 1400 - February 3, 1468) was a German goldsmith and printer, who is credited with inventing movable type printing in Europe (c. 1439) and mechanical printing globally. His major work, the Gutenberg Bible, also known as the 42-line bible, has been acclaimed for its high aesthetic and technical quality.

Although Gutenberg was financially unsuccessful in his lifetime, the printing technologies spread quickly, and news and books began to travel across Europe much faster than before. It fed the growing Renaissance, and since it greatly facilitated scientific publishing, it was a major catalyst for the later scientific revolution. Gutenberg is thought to have said: "Give me 26 soldiers of lead and I shall conquer the world."

Printing was also a factor in the Reformation: Martin Luther found that the 95 Theses, which he posted on the door of his church, were printed and circulated widely; subsequently he also

issued broadsheets outlining his anti-indulgences position (ironically, indulgences were one of the first items Gutenberg had printed). The broadsheet evolved into newspapers and defined the mass media we know today."

-- Reference: Wikipedia.org

213 "...George Washington Carver..."

"George Washington Carver (July 12, 1864 - January 5, 1943) was an American botanical researcher and agronomy educator who worked in agricultural extension at the Tuskegee Institute in Tuskegee, Alabama, teaching former slaves farming techniques for self-sufficiency.

George Washington Carver reputedly discovered three hundred uses for peanuts and hundreds more uses for soybeans, pecans and sweet potatoes. Among the listed items that he suggested to southern farmers to help them economically were adhesives, axle grease, bleach, buttermilk, chili sauce, fuel briquettes, ink, instant coffee, linoleum, mayonnaise, meat tenderizer, metal polish, paper, plastic, pavement, shaving cream, shoe polish,

synthetic rubber, talcum powder and wood stain. Three patents (one for cosmetics, and two for paints and stains) were issued to George Washington Carver in the years 1925 to 1927; however, they were not commercially successful in the end. Aside from these patents and some recipes for food, he left no formulas or procedures for making his products. He did not keep a laboratory notebook.

Carver's most important accomplishments were in areas other than industrial products from peanuts, including agricultural extension education, improvement of racial relations, mentoring children, poetry, painting, religion, advocacy of sustainable agriculture and appreciation of plants and nature. He served as a valuable role model for African-Americans and an example of the importance of hard work, a positive attitude and a good education. His humility, humanitarianism, good nature, frugality and lack of economic materialism have also been widely admired.

One of his most important roles was that the fame of his achievements and many talents undermined the widespread stereotype of the time that the black race was intellectually inferior to the white race. In 1941, "Time" magazine dubbed him a "Black Leonardo".

-- Reference: Wikipedia.org

214 "...Jonas Salk..."

"Jonas Edward Salk (October 28, 1914 - June 23, 1995) was an American biologist and physician best known for the research and development of the first effective polio vaccine.

While being interviewed by Edward R. Murrow on "See It Now" in 1955, Salk was asked: "Who owns the patent on this vaccine?" Surprised by the question's assumption of the requirement of a profit-motive for his creation, he responded: "There is no patent. Could you patent the sun?"

-- Reference: Wikipedia.org

215 "...Richard Trevithick..."

" Richard Trevithick (born April 13, 1771 in Cornwall - died April 22, 1833 in Kent) was an English inventor, mining engineer and builder of the first working railway steam locomotive."

-- Reference: Wikipedia.org

216 "... Renaissance... "

The Renaissance (from French Renaissance, meaning "rebirth"; Italian: Rinascimento, from re-"again" and nascere "be born") was a cultural movement that spanned roughly the 14th through the 17th century, beginning in Italy in the late Middle Ages and later spreading to the rest of western Europe. It encompassed a revival of learning based on classical sources, the development of linear perspective in painting, and educational reform. The Renaissance saw developments in most intellectual pursuits, but is perhaps best known for its artistic aspect and the contributions of such polymaths as Leonardo da Vinci and Michelangelo, who have inspired the term "Renaissance men".

However, it was not until the nineteenth century that the French word Renaissance achieved popularity in describing the cultural movement that began in the late 13th century" (1200 AD - 1300 AD).

The term was first used retrospectively by the Italian artist and critic Giorgio Vasari (1511-1574) in his book *The Lives of the Artists* (published 1550). In the book Vasari was attempting to define what he described as a break with the barbarities of gothic art: the arts had fallen into decay with the collapse of the Roman Empire and only the Tuscan artists, beginning with Cimabue (1240-1301) and Giotto (1267-1337) began to reverse this decline in the arts. According to Vasari, antique art was central to the rebirth of Italian art.

During the 12th century in Europe, there was a radical change in the rate of new inventions and innovations in the ways of managing traditional means of production and economic growth. In less than a century, there were more inventions developed and applied usefully than in the previous thousand years of human history all over the globe. The period saw major technological advances, including the adoption or invention of printing, gunpowder, spectacles, a better clock, the astrolabe, and greatly improved ships. The latter two advances made possible the dawn of the Age of Exploration.

Alfred Crosby described some of this technological revolution in *The Measure of Reality: Quantification in Western Europe, 1250-1600* and other major historians of technology have also noted it.

- The earliest written record of a windmill is from Yorkshire, England, dated 1185.
- Paper manufacture began in Italy around 1270.
- The spinning wheel was brought to Europe (probably from India) in the 13th century.
- The magnetic compass aided navigation, first reaching Europe some time in the late 12th century.

- Eyeglasses were invented in Italy in the late 1280s.
- The astrolabe returned to Europe via Islamic Spain.
- Leonardo of Pisa introduces Hindu-Arabic numerals to Europe with his book *Liber Abaci* in 1202.
- The West's oldest known depiction of a stern-mounted rudder can be found on church carvings dating to around 1180."

-- Reference: Wikipedia.org

217 "... explosions that were tested and used in the past two years on Earth have the potential to destroy all of life..."

"A doomsday device is a hypothetical construction — usually a weapon — which could destroy all life on the Earth, or destroy the Earth itself (bringing "doomsday", a term used for the end of planet Earth).

Doomsday devices have been present in literature and art especially in the 20th century, when advances in science and technology allowed humans to imagine a definite and plausible way of actively destroying the world or all life on it (or at least human life). Many classics in the genre of science fiction take up the theme in this respect, especially *The Purple Cloud* (1901) by M. P. Shiel in which the accidental release of a gas kills all people on the planet.

After the advent of nuclear weapons, especially hydrogen bombs, they have usually been the dominant components of fictional doomsday devices. RAND strategist Herman Kahn proposed a "Doomsday Machine" in the 1950s which would consist of a computer linked to a stockpile of hydrogen bombs, programmed to detonate them all and bathe the planet in nuclear fallout at the signal of an impending nuclear attack from another nation. Such a scheme, fictional as it was, epitomized for many the extremes of the suicidal logic behind the strategy of mutually assured destruction, and it was famously parodied in the Stanley

Kubrick film from 1964, *Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb*. It is also a main topic of the movie *Beneath the Planet of the Apes*, in parallel with the species extermination theme. Most such models either rely on the fact that hydrogen bombs can be made arbitrarily large (see Teller-Ulam design) or that they can be "salted" with materials designed to create long-lasting and hazardous fallout (e.g.; a cobalt bomb).

There are many unconfirmed, anecdotal reports of a Soviet doomsday device involving a 200-megaton hydrogen bomb sheathed in (or, alternately, "salted" with) a highly radioactive material, usually said to be cobalt, of sufficient quantity to saturate the earth's atmosphere with deadly fallout should the device be detonated. Details regarding this device vary according to the source, but enough similarities in the dozens of different stories exist to suggest at least some basis in truth. According to various sources, at some point between 1967 and 1985, the device was designed but never constructed; built but never activated; built and activated, but dismantled at the end of the cold war; or designed and constructed in such a manner that it can never be de-activated, and is still in existence today. Tales of its location and means of operation are equally diverse: it was in an underground bunker west of Moscow, Siberia, the Ukraine, etc.; it was installed on a special rocket booster that would deliver it to the upper

atmosphere upon activation; it was actually a series of bombs placed at intervals along the western border of the USSR; it was to be detonated upon command from the Kremlin, automatically by a special computer, a seismic trigger, or upon detection of incoming missiles. Many more versions exist, such as one with the device being permanently installed in the hold of an unmarked tramp freighter, steaming randomly from port to port in the North Sea."

-- Reference: Wikipedia.org

218 "... paradigm... "

"Historian of science Thomas Kuhn gave this word its contemporary meaning when he adopted it to refer to the set of practices that define a scientific discipline during a particular period of time. Kuhn himself came to prefer the terms exemplar and normal science, which have more exact philosophical meanings. However, in his book *The Structure of Scientific Revolutions* Kuhn defines a scientific paradigm as:

- what is to be observed and scrutinized
- the kind of questions that are supposed to be asked and probed for answers in relation to this subject
- how these questions are to be structured
- how the results of scientific investigations should be interpreted

Alternatively, the Oxford English Dictionary defines paradigm as "a pattern or model, an exemplar."

-- Reference: Wikipedia.org

219 "...Nicola Tesla..."

"Nikola Tesla (10 July 1856 - 7 January 1943) was an inventor, physicist, mechanical engineer, and electrical engineer. Born in Smiljan, Croatian Krajina, Military Frontier, he was an ethnic Serb subject of the Austrian Empire and later became an American citizen. Tesla is best known for his many revolutionary contributions to the discipline of electricity and magnetism in the late 19th and early 20th century. Tesla's patents and theoretical work formed the basis of modern alternating current electric power (AC) systems, including the polyphase power distribution systems and the AC motor, with which he helped usher in the Second Industrial Revolution. Contemporary biographers of Tesla have deemed him "the man who invented the twentieth century" and "the patron saint of modern electricity."

After his demonstration of wireless communication (radio) in 1893 and after being the victor in the "War of Currents", he was widely respected as America's greatest electrical engineer. Much of his early work pioneered modern electrical engineering and many of his discoveries were of groundbreaking importance. During this period, in the United States, Tesla's fame rivaled that of any other inventor or scientist in history or popular culture but due to his eccentric personality and unbelievable and sometimes bizarre claims about possible scientific and technological developments, Tesla was ultimately ostracized and regarded as a "mad scientist". Never having

put much focus on his finances, Tesla died impoverished at the age of 86.

Aside from his work on electromagnetism and engineering, Tesla is said to have contributed in varying degrees to the establishment of robotics, remote control, radar and computer science, and to the expansion of ballistics, nuclear physics, and theoretical physics. In 1943, the Supreme Court of the United States credited him as being the inventor of the radio."

He performed several experiments prior to Roentgen's discovery (including photographing the bones of his hand; later, he sent these images to Roentgen) but didn't make his findings widely known; much of his research was lost in the 5th Avenue lab fire of March 1895.

A "world system" for "the transmission of electrical energy without wires" that depends upon the electrical conductivity was proposed in which transmission in various natural mediums with current that passes between the two point are used to power devices. In a practical wireless energy transmission system using this principle, a high-power ultraviolet beam might be used to form a vertical ionized channel in the air directly above the transmitter-receiver stations. The same concept is used in virtual lightning rods, the electrolaser electroshock weapon, and has been proposed for disabling vehicles.

Tesla demonstrated "the transmission of electrical energy without wires" that depends upon electrical conductivity as early as 1891. The Tesla effect (named in honor of Tesla) is the archaic term for an application of this type of electrical conduction (that is, the movement of energy through space and matter; not just the production of voltage across a conductor)

Tesla also investigated harvesting energy that is present throughout space. He

believed that it was just merely a question of time when men will succeed in attaching their machinery to the very wheelwork of nature, stating: Ere many generations pass, our machinery will be driven by a power obtainable at any point of the universe. —"Experiments With Alternate Currents Of High Potential And High Frequency" (February 1892)

Tesla began to theorize about electricity and magnetism's power to warp, or rather change, space and time and the procedure by which man could forcibly control this power. Near the end of his life, Tesla was fascinated with the idea of light as both a particle and a wave, a fundamental proposition already incorporated into quantum physics. This field of inquiry led to the idea of creating a "wall of light" by manipulating electromagnetic waves in a certain pattern. This mysterious wall of light would enable time, space, gravity and matter to be altered at will, and engendered an array of Tesla proposals that seem to leap straight out of science fiction, including anti-gravity airships, teleportation, and time travel.

The single strangest invention Tesla ever proposed was probably the "thought photography" machine. He reasoned that a thought formed in the mind created a corresponding image in the retina, and the electrical data of this neural transmission could be read and recorded in a machine. The stored information could then be processed through an artificial optic nerve and played back as visual patterns on a viewscreen.

Another of Tesla's theorized inventions is commonly referred to as Tesla's Flying Machine, which appears to resemble an ion-propelled aircraft. Tesla claimed that one of his life goals was to create a flying machine that would run without the use of an airplane engine, wings, ailerons, propellers, or an onboard fuel source. Initially, Tesla pondered about the idea of a flying craft

that would fly using an electric motor powered by grounded base stations. As time progressed, Tesla suggested that perhaps such an aircraft could be run entirely electro-mechanically. The theorized appearance would typically take the form of a cigar or saucer.

In the Colorado Springs lab, Tesla observed unusual signals that he later thought may have been evidence of extraterrestrial radio communications coming from Venus or Mars. He noticed repetitive signals from his receiver which were substantially different from the signals he had noted from storms and earth noise. Specifically, he later recalled that the signals appeared in groups of one, two, three, and four clicks together. Tesla had mentioned before this event and many times after that he thought his inventions could be used to talk with other planets. There have even been claims that he invented a "Teslascope" for just such a purpose.

"I hold that space cannot be curved, for the simple reason that it can have no properties. It might as well be said that God has properties. He has not, but only attributes and these are of our own making. Of properties we can only speak when dealing with matter filling the space. To say that in the presence of large bodies space becomes curved is equivalent to stating that something can act upon nothing. I, for one, refuse to subscribe to such a view."-- New York Herald Tribune, September 11, 1932

Tesla was critical of Einstein's relativity work, calling it:

"...[a] magnificent mathematical garb which fascinates, dazzles and makes people blind to the underlying errors. The theory is like a beggar clothed in purple whom ignorant people take for a king..., its exponents are brilliant men but they are metaphysicists rather than scientists... " -- New York Times, July 11, 1935, p 23, c.8

"Nikola Tesla invented the 20th and 21st Century. A discoverer of new principles,' Tesla was the sole inventor of the alternating poly-phase current generators that light up every town in the world today. He was the original inventor of the radio, and placed his ideas in print and demonstrated them before the public 5 years before Marconi. By the turn of the century, he had discussed the feasibility of television; he created an atom smasher capable of evaporating rubies and diamonds; he built wireless neon lamps that gave off more light than today's conventional bulbs provide; he built precursors to the electron microscope, the laser and X-ray photographs. He sent his shadowgraphs to the discoverer of X-rays in 1895 as soon as Roentgen published his famous pictures. Tesla also created Kirlian-like photographs 75 years before they became famous. All of this took place before 1900!

Tesla, and not Edison, invented the poly-phase alternators that power our modern civilization; and it was Tesla who was eventually awarded Marconi's wireless patents long after Tesla and Marconi were both dead. In all, Tesla contributed over 1200 patents, and we are currently using only some 200 of them. Near everyone remembers the Tesla Coil, but how many remember that he demonstrated wireless transmission of electric power prior to 1900?

When offered to share the Nobel Prize with Edison for their electrical inventions, Tesla turned the prestigious award down! Edison never received the Nobel Prize.

Tesla is quoted as saying:

'In the dark I had the sense of a bat, and could detect the presence of an object at a distance of 12 feet away by a peculiar creepy sensation on the forehead...'

'In Budapest, I could hear the ticking of a watch with 3 rooms between me and the timepiece. A fly alighting on a table in the room would cause a dull thud in my ear. A carriage passing at a distance of a few miles fairly shook my whole body. The whistle of a locomotive 20 or 30 miles away made the bench or chair on which I sat vibrate so strongly that the pain was unbearable. The ground under my feet trembled continuously... '

Tesla said in an 1892 lecture:

'Ere many generations pass, our machinery will be driven by a power obtainable at any point of the universe. Throughout space there is energy. Is this energy static or kinetic? If static, our hopes are in vain; if kinetic - and this we know it is, for certain - then it is a mere question of time when men will succeed in attaching their machinery to the very wheelwork of nature.'

-- Reference: <http://www.world-mysteries.com/dougy.htm> 220 "... will be able to "reverse engineer" the technology... "

"After joining the Army in 1942, Philip Corso served in Army Intelligence in Europe. In 1945, Corso arranged for the safe passage of 10,000 Jewish WWII refugees out of Rome to Palestine. During the Korean War (1950-1953), Corso performed Intelligence duties under General Douglas MacArthur as Chief of the Special Projects branch of the Intelligence Division, Far East Command. One of his primary duties was to keep track of enemy prisoner of war (POW) camps in North Korea. Corso was in charge of investigating the estimated number of U.S. and other United Nations POWs held at each camp and their treatment. At later held congressional hearings of the Senate Select Committee on POW/MIA Affairs,

Philip Corso would provide testimony that many hundreds of American POW's were abandoned at these camps.

Corso was on the staff of President Eisenhower's National Security Council for four years (1953-1957). In 1961, he became Chief of the Pentagon's Foreign Technology desk in Army Research and Development, working under Lt. Gen. Arthur Trudeau. When he left military intelligence in 1963, Corso became a key aide to Senator Strom Thurmond. In 1964, Corso was assigned to Warren Commission member Senator Richard Russell Jr. as an investigator into the assassination of John F. Kennedy.

Philip Corso relates in his book *The Day After Roswell* (co-author William J. Birnes) how he stewarded extraterrestrial artifacts recovered from a crash at Roswell, New Mexico in 1947.

According to Corso, the reverse engineering of these artifacts indirectly led to the development of accelerated particle beam devices, fiber optics, lasers, integrated circuit chips and Kevlar material.

In 1947, according to Corso, a covert government group (see Majestic 12) was assembled under the leadership of the first Director of Central Intelligence , Adm. Roscoe H. Hillenkoetter. Among its tasks was to collect all information on extraterrestrial spacecraft. The US administration simultaneously discounted the existence of flying saucers in the eyes of the public, Corso says. Corso further relates that the Strategic Defense Initiative (SDI), or Star Wars, was meant to achieve the capability of killing the electronic guidance systems of incoming enemy warheads and disabling enemy spacecraft, including those of extraterrestrial origin."

— Reference: Wikipedia.org

221 "... attuned to the "neural network" of the craft."

"Traditionally, the term Neural Networks had been used to refer to a network or circuit of biological neurons. The modern usage of the term often refers to artificial neural networks, which are composed of artificial neurons or nodes. Thus the term 'Neural Network' has two distinct usages:

1) Biological neural networks are made up of real biological neurons that are connected or functionally-related in the peripheral nervous system or the central nervous system. In the field of neuroscience, they are often identified as groups of neurons that perform a specific physiological function in laboratory analysis.

2) Artificial neural networks are made up of interconnecting artificial neurons (programming constructs that mimic the properties of biological neurons). Artificial neural networks may either be used to gain an understanding of biological neural networks, or for solving artificial intelligence problems without necessarily creating a model of a real biological system."

-- Reference: Wikipedia.org

222 "...microscopic wiring or fibers..."

The transistor was invented in 1947. It was considered a revolution. Small, fast, reliable and effective, it quickly replaced the vacuum tube. Freed from the limitations of the vacuum tube, engineers finally could begin to realize the electrical constructions of their dreams.

It seems that the integrated circuit was destined to be invented. Two separate inventors, unaware of each other's activities, invented almost identical integrated circuits or ICs at nearly the same time.

Jack Kilby, an engineer with a background in ceramic-based silk screen circuit boards and transistor-based hearing aids, started working for Texas Instruments in 1958. A year earlier, research engineer Robert Noyce had co-founded the Fairchild Semiconductor Corporation. From 1958 to 1959, both electrical engineers were working on an answer to the same dilemma: how to make more of less.

Although the first integrated circuit was pretty crude and had some problems, the idea was groundbreaking. By making all the parts out of the same block of material and adding the metal needed to connect them as a layer on top of it, there was no more need for individual discrete components. No more wires and components had to be assembled manually. The circuits could be made smaller and the manufacturing process could be automated.

Jack Kilby (Texas Instruments) is probably most famous for his invention of the integrated circuit, for which he received the Nobel Prize in Physics in the year 2000. After his success with the integrated circuit Kilby stayed with Texas Instruments and, among other things, he led the team that invented the hand-held calculator.

Jack Kilby now holds patents on over sixty inventions and is also well known as the inventor of the portable calculator (1967). In 1970 he was awarded the National Medal of Science. Robert Noyce, with sixteen patents to his name, founded Intel, the company responsible for the invention of the microprocessor, in 1968. But for both men the invention of the integrated circuit stands historically as one of the most important innovations of mankind. Almost all modern products use chip technology.

-- Reference: Wikipedia.org

223 "...wiring is used for light, sub-light and ultra-light spectrum detection and vision."

An optical fiber is a glass or plastic fiber designed to guide light along its length. Fiber optics is the overlap of applied science and engineering concerned with the design and application of optical fibers. Optical fibers are widely used in fiber-optic communication, which permits transmission over longer distances and at higher data rates than other forms of communications. Fibers are used instead of metal wires because signals travel along them with less loss, and they are immune to electromagnetic interference. Optical fibers are also used to form sensors, and in a variety of other applications.

In 1952, physicist Narinder Singh Kapany conducted experiments that led to the invention of optical fiber, based on Tyndall's earlier studies; modern optical fibers, where the glass fiber is coated with a transparent cladding to offer a more suitable refractive index, appeared later in the decade.

In 1991, the emerging field of photonic crystals led to the development of photonic crystal fiber (Science (2003), vol 299, page 358), which guides light by means of diffraction from a periodic structure, rather than total internal reflection. The first photonic crystal fibers became commercially available in 1996. Photonic crystal fibers can be designed to carry higher power than conventional fiber, and their wavelength dependent properties can be manipulated to improve their performance in certain applications."

-- Reference: Wikipedia.org

224 "... fabrics of the interior of the craft... "

"Technical textiles is the term given to textile products manufactured for non aesthetic purposes, where function is the primary criterion. This is a large and growing sector and supports a vast array of other industries.

It has been heard that soon textiles will be merged with electronics in all areas. In future wearable computers would be launched, these will not be like advance wrist watches etc, they will contain IC s in fabric to develop fabric keyboards and other wearable computer devices. These types of products are known as Interactive electronic textiles (IET). Research to support IET development is being conducted in many universities. Growing consumer interest in mobile, electronic devises will initiate the demand for IET products.

Technical textiles include textile structures for automotive applications, medical textiles (e.g. implants), geotextiles (reinforcement of embankments), agrotextiles (textiles for crop protection), protective clothing (e.g. against heat and radiation for fire fighter clothing, against molten metals for welders, stab protection and bulletproof vests), spacesuits

(astronauts)."

Biotextiles are structures composed of textile fibers designed for use in specific biological environments where their performance depends on biocompatibility and biostability with cells and biological fluids. Biotextiles include implantable devices such as surgical sutures, hernia repair fabrics, arterial grafts, artificial skin and parts of artificial hearts. They were first created 30 years ago (1978) by Dr. Martin W. King, a professor in North Carolina State University's College of Textiles.

Medical textiles are a broader group which also includes bandages, wound dressings, hospital linen, preventive clothing etc. Antiseptic biotextiles are textiles used in fighting against cutaneous bacterial proliferation. Zeolite and triclosan are at the present time the most used molecules. This original property allows to inhibit the development of odors or bacterial proliferation in the diabetic foot."

-- Reference: Wikipedia.org

225 "... mechanisms for creating, amplifying and channeling light particles or waves as a form of energy."

In 1947, Willis E. Lamb and R. C. Retherford found apparent stimulated emission in hydrogen spectra and made the first demonstration of stimulated emission. In 1950, Alfred Kastler (Nobel Prize for Physics 1966) proposed the method of optical pumping.

The work of Schawlow and Townes, however, can be traced back to the 1940s and early 50s and their interest in the field of microwave spectroscopy, which had emerged as a powerful tool for puzzling out the characteristics of a wide variety of molecules.

The invention of the laser, which stands for light amplification by stimulated emission of radiation, can be dated to 1958 with the publication of the scientific paper, Infrared and Optical Masers, by Arthur L. Schawlow, then a Bell Labs researcher, and Charles H.

Townes, a consultant to Bell Labs. That paper, published in Physical Review, the journal of the American Physical Society, launched a new scientific field and opened the door to a multibillion-dollar industry.

Many different materials can be used as lasers. Some, like the ruby laser, emit short pulses of laser light. Others, like helium-neon gas lasers or liquid dye lasers emit a continuous beam of light.

226 " There are as many universes as there are IS-BEs to imagine and perceive them, existing concurrently within it's own continuum."

The multiverse (or meta-universe) is the hypothetical set of multiple possible universes (including our universe) that together comprise all of reality. The different universes within the multiverse are sometimes called parallel universes. The structure of the multiverse, the nature of each universe within it and the relationship between the various constituent universes, depend on the specific multiverse hypothesis considered.

Multiverses have been hypothesized in cosmology, physics, astronomy, philosophy, theology, and fiction, particularly in science fiction and fantasy.

The specific term "multiverse," which was coined by William James, was popularized by science fiction author Michael Moorcock. In these contexts, parallel universes are also called "alternative universes," "quantum universes," "parallel worlds," "alternate realities," "alternative timelines," etc.

A multiverse of a somewhat different kind has been envisaged within the 11-dimensional extension of string theory known as M-theory. In M-theory our universe and others are created by collisions between membranes in an 11-dimensional space. This is unlike the universes in the "quantum multiverse".

The string landscape theory asserts that a different universe exists for each of the very large ensemble of solutions generated when ten dimensional string theory is reduced to the four-dimensional low-energy world we see.

"A common feature of all four multiverse levels is that the simplest and arguably most elegant theory involves parallel universes by default. To deny the existence of those universes, one needs to complicate the theory by adding experimentally unsupported processes and ad hoc postulates: finite space, wave function collapse and ontological asymmetry. Our judgment therefore comes down to which we find more wasteful and inelegant: many worlds or many words."

-- Reference: Wikipedia.org

227 "...political, religious or economic expediency."

The common denominator of politics, religion and economics is that they are each based on vested interests. -- The Editor

See the definition of "vested interest":

"1) a survival or non-survival plan or agenda which has been "clothed" to make it seem like something other than what it actually is.

2) any person, group or entity which prevents or controls communication to serve their own purposes, (plans or agenda)."

-- Reference: English language Dictionary

228 "... just before the Japanese attack on Pearl Harbor..."

"The attack on Pearl Harbor was a surprise attack against the United States' naval base at Pearl Harbor, Hawaii by the Japanese navy, at 0800 hours on the morning of Sunday, December 7, 1941, resulting in the United States becoming involved in World War II. Hostilities between the U.S. and Japan were expected by many observers, including President Roosevelt, who read a decrypted Japanese message (on December 1st, 1941) and told his assistant Harry Hopkins,

"This means war."

At 03:42 Hawaiian Time, hours before commanding Admiral Chuichi Nagumo began launching strike aircraft, the minesweeper USS Condor spotted a midget submarine outside the harbor entrance and alerted destroyer USS Ward. Ward was initially unsuccessful in locating the target. Hours later, Ward fired America's first shots in the Pacific theater of WWII when she attacked and sank a midget submarine, perhaps the same one, at 06:37.

Closer to the moment of the attack, the attacking planes were detected and tracked as they approached by an Army radar installation being operated that morning as a mostly unofficial training exercise. The Opana Point radar station, operated by two enlisted men (Pvts. Lockard and Elliot) plotted the approaching force, and their relief team plotted them returning to the carriers. The initial radar returns were thought, by the ill-trained junior officer (Lt.

Kermit A. Tyler) in charge at the barely operational warning information center at Pearl Harbor, to be a flight of American bombers expected from the mainland. In fact those bombers did arrive, from a somewhat different bearing in the middle of the attack.

Additionally, Japanese submarines were sighted and attacked (by USS Ward) outside the harbor entrance a few hours before the attack commenced, and at least one was sunk—all before the planes came within even radar range. This might have provided enough notice to disperse aircraft and fly off reconnaissance, except, yet again, reactions of the duty officers were tardy. It has been argued failure to follow up on DF bearings saved USS Enterprise. If she had been correctly directed, she might have run into the six carrier Japanese strike force.

After the attack, the search for the attack force was concentrated south of Pearl Harbor, continuing the confusion and ineffectiveness of the American response.

Another issue in the debate is the fact neither Admiral Kimmel nor General Short ever faced court martial. It is alleged this was to avoid disclosing information conspirators would not want to see made public. When asked, Kimmel replied, "Will historians know more later? Kimmel's reply to this was: '... I'll tell you what I believe. I think that most of the incriminating records have been destroyed.... I doubt if the truth will ever emerge.'..." It is equally, probably more, likely this was done to avoid disclosing the fact Japanese codes were being read, given there was a war on."

-- Reference: http://en.wikipedia.org/wiki/Pearl_Harbor_advance-knowledge_debate

229 "...General Symington,"...

His first positions were chairman of the Surplus Property Board (1945), administrator of the Property Administration (1945-1946) and Assistant Secretary of War for Air (1946-1947). On September 18, 1947, the Office of the Secretary of the Air Force was created and

Symington became the first Secretary. Symington once formally requested a report from military sources regarding the possible existence of subterranean super humans.

-- Reference: Wikipedia.org

230 "...General Nathan Twining, ..."

He was named commander of the Air Materiel Command, and in 1947 he took over Alaskan Air Command. In 1947, Twining was asked to study UFO reports; he recommended that a formal study of the phenomenon take place; Project Sign was the result. When Hoyt Vandenberg retired in mid-1953, Twining was selected as chief; during his tenure, massive retaliation based on airpower became the national strategy. In 1957, President Eisenhower appointed Twining chairman of the Joint Chiefs.

-- Reference: Wikipedia.org

231 "... General Jimmy Doolittle, ..."

"Soon after the attack on Pearl Harbor and the US entry into World War II, Doolittle was promoted to Lieutenant Colonel on January 2, 1942, and went to Headquarters Army Air Force to plan the first aerial raid on the Japanese homeland. He volunteered and received Gen. H.H. Arnold's approval to lead the attack of 16 B-25 medium bombers from the aircraft carrier USS Hornet, with targets in Tokyo, Kobe, Osaka, and Nagoya. It was the first and only combat mission of his military career.

Doolittle received the Medal of Honor, presented by President Franklin D. Roosevelt at the White House, for planning and leading the successful operation. The Doolittle Raid is viewed by historians as a major public-relations victory for the United States. Although the amount of damage done to Japanese war industry was minor, the raid showed the Japanese their homeland was not invulnerable.

Doolittle was portrayed by Spencer Tracy in the 1944 film *Thirty Seconds Over Tokyo* and by Alec Baldwin in the 2001 film *Pearl Harbor*, in which the Doolittle raid was depicted.

On May 10, 1946, Doolittle reverted to inactive reserve status and returned to Shell Oil as a vice president, and later as a director. He was the highest-ranking reserve officer to serve in the U.S. military in World War II."

EDITOR --In March 1951, he was appointed a special assistant to the Air Force chief of staff, serving as a civilian in scientific matters which led to Air Force ballistic missile and space programs. (?)

"He retired from Air Force duty on February 28, 1959 but continued to serve his country as Chairman of the Board of Space Technology Laboratories."

-- Reference: Wikipedia.org

232 "...General Vandenberg..."

Lieutenant General Vandenberg was designated vice chief of staff of the Air Force on October 1, 1947, and promoted to the rank of General.

-- Reference: Wikipedia.org

233 "... General Norstad... "

"On October 1, 1947, following the division of the War Department into the Departments of The Army and The Air Force, General Norstad was appointed deputy chief of staff for operations of the Air Force."

-- Reference: Wikipedia.org

234 "... Charles Lindbergh was also in the office..."

"Charles Lindbergh gained sudden great international fame as the first pilot to fly solo across the Atlantic Ocean. He flew from Roosevelt Airfield in Garden City, New York, to Paris (Le Bourget Airport) on 20 May - 21 May 1927 in 33.5 hours. His plane was the single-engine aircraft, The Spirit of St. Louis.

Lindbergh's accomplishment won him the Orteig Prize; more significant than the prize money was the acclaim that resulted from his daring flight. A ticker-tape parade was held for him down 5th Avenue in New York City on 13 June 1927.

His public stature following this flight was such that he became an important voice on behalf of aviation activities, including the central committee of the National Advisory Committee for Aeronautics in the United States. The massive publicity surrounding him and his flight boosted the aircraft industry and made a skeptical public take air travel seriously. Lindbergh is recognized in aviation for demonstrating and charting polar air-routes, high altitude flying techniques, and increasing aircraft flying range by decreasing fuel consumption. These innovations are the basis of modern intercontinental air travel.

In his six months during WW II in the Pacific in 1944, Lindbergh took part in fighter bomber raids on Japanese positions, flying about 50 combat missions (as a civilian). The U.S.

Marine and Army Air Force pilots who served with Lindbergh admired and respected him, praising his courage and defending his patriotism.

After World War II he lived quietly in Connecticut as a consultant both to the chief of staff of the U.S. Air Force and to Pan American World Airways. His 1953 book The Spirit of St.

Louis, recounting his non-stop transatlantic flight, won the Pulitzer Prize in 1954.

Dwight D. Eisenhower restored Lindbergh 's assignment with the Army Air Corps and made him a Brigadier General in 1954. In that year, he served on the Congressional advisory panel set up to establish the site of the United States Air Force Academy. In December 1968, he visited the crew of Apollo 8 on the eve of the first manned spaceflight to leave earth orbit.

From the 1960s on, Lindbergh became an advocate for the conservation of the natural world, campaigning to protect endangered species like humpback and blue whales, was instrumental in establishing protections for the "primitive" Filipino group the Tasaday and African tribes, and supporting the establishment of a national park. While studying the native

flora and fauna of the Philippines, he also became involved in an effort to protect the Philippine eagle.

In his final years, Lindbergh became troubled that the world was out of balance with its natural environment; he stressed the need to regain that balance, and spoke against the introduction of supersonic airliners.

Lindbergh 's speeches and writings later in life emphasized his love of both technology and nature, and a lifelong belief that "all the achievements of mankind have value only to the extent that they preserve and improve the quality of life."

In a 1967 Life magazine article, he said, "The human future depends on our ability to combine the knowledge of science with the wisdom of wildness."

-- Reference: Wikipedia.org

235 "...Dr. Wilcox..."

Paul h. Wilcox, M. D. The Traverse City State Hospital, Traverse City, Michigan.

Is the author of the following article, published in the American Journal of Psychiatry in August of 1947:

"A Review of Over 23,000 Treatments Using Unidirectional Currents

1. Forty percent of the most chronic patients showed significant improvement in ward behavior if adequately and repeatedly treated with suitable type of electroshock therapy. Relapses must be treated whenever they occur over months and years.
2. At least 60% of early cases, aged 60 or under, were rehabilitated within 1 year when adequately treated and 65% by the end of the second year after the start of treatment.
3. Adequate treatment means intensive treatment until the expected improvement has occurred and intensive treatment of relapses when they occur. No patient, otherwise suitable who still is not rehabilitated after 1 year, has had an adequate trial of treatment with less than 20 treatments.
4. An ideal therapy is one which achieves beneficial results without causing accumulating brain damage, thus permitting its use repeatedly for years if necessary.
5. This ideal is approached by the relatively low intensity 60-cycle pulsating direct current used in the treatment of the patients reviewed in this paper. This technique also has been accompanied by an exceptionally low percentage of skeletal complications."

-- Reference: American Journal of Psychiatry 104:100-112, August 1947, doi: 10.1176/appi.ajp.104.2.100 © 1947 American Psychiatric Association

236 "...Electroencephalograph..."

Electroencephalography (EEG) is the measurement of electrical activity produced by the brain as recorded from electrodes placed on the scalp. (EEG) is the measurement of electrical activity produced by the brain as recorded from electrodes placed on the scalp.

-- Reference: Wikipedia.org

237 "...introduced himself as Mr. John Reid ..."

"John Edward Reid, American criminologist developed a Polygraph in 1945 which was a scientific recording device designed to register a person's bodily responses to being questioned. Popularly known as a lie detector, the polygraph has been used chiefly in criminal investigations, although it is also used in employment and security screening practices. Because no machine can unerringly recognize when a person is lying, the polygraph results are used in conjunction with other evidence, observations, and information. Emotional stress reflected by this test, for instance, need not be due to lying. On the other hand, a subject may be a pathological liar and therefore show no measurable bodily responses when giving false answers. Ordinary nervousness, individual physical or mental abnormalities, discomfort, excessive pretest interrogation, or indifference to a question also affect test accuracy. The polygraph can, however, provide a basis for an evaluation of whether or not the subject's answers are truthful. This test has also been helpful in exonerating innocent persons accused of crimes.

A polygraph is actually several instruments combined to simultaneously record changes in blood pressure, pulse, and respiration. The electrical conductivity of the skin's surface can also be measured—increased sweat-gland activity reduces the skin's ability to carry electrical current."

-- Reference: Wikipedia.org

238 "...lie detector testing..."

"Dr. William Moulton Marston (May 9, 1893 - May 2, 1947) was an American psychologist, feminist theorist, inventor, and comic book author who created the character Wonder Woman. Two strong women, his wife Elizabeth Holloway Marston and Olive Byrne, (who lived with the couple in a polyamorous relationship), served as exemplars for the character and greatly influenced her creation.

Dr. William Moulton Marston is credited as the creator of the systolic blood-pressure test used in an attempt to detect deception, which became one component of the modern polygraph. According to their son, Marston's wife, Elizabeth Holloway Marston, was also involved in the development of the systolic blood-pressure test: "According to Marston's son, it was his mother Elizabeth, Marston's wife, who suggested to him that 'When she got mad or excited, her blood pressure seemed to climb'. This would be the basis for Wonder Woman's Lasso of Truth.

The FBI considered William Moulton Marston, who invented the lie detector and created the comic book character Wonder Woman under the pseudonym Charles Moulton, to be a 'phony' and a 'crackpot.' He is alleged to have misrepresented the result of a study he conducted for the Gillette razor company in 1938, for which he reportedly received some \$30,000, a handsome sum in those days. Despite these misgivings, the FBI today uses Marston's creation (the polygraph, not the Lasso of Truth) to guide investigations as well as to screen applicants and employees."

"Sodium thiopental, better known as Sodium Pentothal (a trademark of Abbott Laboratories), thiopental, thiopentone sodium, or trapanal, is a rapid-onset short-acting barbiturate general anaesthetic. It is an intravenous ultra-short-acting barbiturate. Sodium thiopental is a depressant and is sometimes used during interrogations - not to cause pain (in fact, it may have just the opposite effect), but to weaken the resolve of the subject and make him or her more compliant to pressure.

Thiopental is still used in some places as a truth serum. The barbiturates as a class decrease higher cortical brain functioning. Psychiatrists hypothesize that because lying is more complex than telling the truth, suppression of the higher cortical functions may lead to the uncovering of the "truth". However, the reliability of confessions made under thiopental is dubious; the drug tends to make subjects chatty and cooperative with interrogators, but a practiced liar or someone who has a false story firmly established would still be quite able to lie while under the influence of the drug."

-- Reference: Wikipedia.org

"(also known as the Witness Security Program, or WitSec) was established under Title V of the Organized Crime Control Act of 1970, which in turn sets out the manner in which the U.S. Attorney General may provide for the relocation and protection of a witness or potential witness of the federal government, or for a state government in an official proceeding concerning organized crime or other serious offenses. See 18 U.S.C.A 3521 et. seq.

The Federal Government also gives grants to the states to enable them to provide similar services. The federal program is called WITSEC (the Federal Witness Protection Program) and was founded in the late 1960s by Gerald Shur when he was in the Organized Crime and Racketeering Section of the United States Department of Justice. Most witnesses are protected by the U.S. Marshals Service, while protection of incarcerated witnesses is the duty of the Federal Bureau of Prisons.

Normally, the witness is provided with a new name and location. Witnesses are encouraged to keep their first names and choose last names with the same initial. The U. S. Marshals Service provides new documentation, assists in finding housing and employment and provides a stipend until the witness gets on his or her feet, but the stipend can be discontinued if the U.S. Marshals Service feels that the witness is not making an aggressive effort to find a job. Witnesses are not to travel back to their hometowns or contact unprotected family members or former associates. Around 17 percent of protected witnesses that have committed a crime will commit another crime, compared to the almost 40 percent of parolees who return to crime. This has led to action by Congressional committees requiring WITSEC and other witness protection programs to notify local officials of a witness' transfer before relocating them.

Many states, including California, Illinois, and New York, have their own witness protection programs for crimes not covered by the federal program. The state-run programs provide less extensive protections than the federal program."

-- Reference: Wikipedia.org

241 "... Suleiman the Magnificent..."

"Suleiman I (Ottoman Turkish: Sulayman, Turkish: Süleyman; almost always Kanuni Sultan Süleyman in Turkish) (November 6, 1494 - September 5/6, 1566), was the tenth and longest-reigning Sultan of the Ottoman Empire, from 1520 to his death in 1566. He is known in the West as Suleiman the Magnificent and in the East, as the Lawgiver (in Turkish Kanuni; Arabic: , al - Qānūnī), for his complete reconstruction of the Ottoman legal system. Suleiman became the pre-eminent monarch of 16th century Europe, presiding over the apex of the Ottoman Empire's military, political and economic power. Suleiman personally led Ottoman armies to conquer the Christian strongholds of Belgrade, Rhodes, and most of Hungary before his conquests were checked at the Siege of Vienna in 1529. He annexed most of the Middle East in his conflict with the Persians and large swathes of North Africa as far west as Algeria. Under his rule, the Ottoman fleet dominated the seas from the Mediterranean to the Indian Ocean.

At the helm of an expanding empire, Suleiman personally instituted legislative changes relating to society, education, taxation, and criminal law. His canonical law (or the Kanuns) fixed the form of the empire for centuries after his death. Not only was Suleiman a distinguished poet and goldsmith in his own right; he also became a great patron of culture, overseeing the golden age of the Ottoman Empire's artistic, literary and architectural development.

In a break with Ottoman tradition, Suleiman married a harem girl who became Hürrem Sultan, whose intrigues in the court and power over the Sultan have become as famous as Suleiman himself."

-- Reference: Wikipedia.org

242 "... His assistant was a harem girl who rose up from slavery to become his wife..."

" According to late sixteenth century and early seventeenth century sources such as the Polish poet Samuel Twardowski, she was born in the town which was then part of the Kingdom of Poland. She was captured by Crimean Tatars during one of their frequent raids into this region and taken as a slave, probably first to the Crimean city of Kaffa, a major centre of the slave trade, then to Istanbul, and was selected for Süleyman's harem.

Suleiman was infatuated with Hurrem Sultan, a harem girl of Ruthenian origin. In the West foreign diplomats, taking notice of the palace gossip about her, called her "Russelazie" or "Roxolana", referring to her Slavic origins. The daughter of an Orthodox Ukrainian priest, she was captured and rose through the ranks of the Harem to become Suleiman's favorite. Breaking with two centuries of Ottoman tradition, a former concubine had thus become the legal wife of the Sultan, much to the astonishment of observers in the palace and the city. He also allowed Hurrem Sultan to remain with him at court for the rest of her life, breaking another tradition—that when imperial heirs came of age, they would be sent along with the imperial concubine who bore them to govern remote provinces of the Empire, never to return unless their progeny succeeded to the throne.

Under his pen name, Muhibbi, Suleiman composed this poem for Roxolana:

"Throne of my lonely niche, my wealth, my love, my moonlight.

My most sincere friend, my confidant, my very existence, my Sultan, my one and only love.

The most beautiful among the beautiful...

My springtime, my merry faced love, my daytime, my sweetheart, laughing leaf...

My plants, my sweet, my rose, the one only who does not distress me in this world... My Istanbul, my Caraman, the earth of my Anatolia My Badakhshan, my Baghdad and Khorasan

My woman of the beautiful hair, my love of the slanted brow, my love of eyes full of mischief.

I'll sing your praises always

I, lover of the tormented heart, Muhibbi of the eyes full of tears, I am happy."

Roxelana, as she is better known in Europe, is well-known both in modern Turkey and in the West, and is the subject of many artistic works. She has inspired paintings, musical works (including Joseph Haydn 's Symphony No. 63), an opera by Denys Sichynsky, a ballet, plays, and several novels."

-- Reference: Wikipedia.org

243 "... Queen Elizabeth..."

Elizabeth I (7 September 1533 - 24 March 1603) was Queen of England and Queen of Ireland from 17 November 1558 until her death. Sometimes called The Virgin Queen, Gloriana, The Faerie Queen or Good Queen Bess, Elizabeth was the fifth and last monarch of the Tudor dynasty. The daughter of Henry VIII, she was born a princess, but her mother, Anne Boleyn, was executed three years after her birth, and Elizabeth was declared illegitimate. Perhaps for that reason, her brother, Edward VI, cut her out of the succession. His will, however, was set aside, as it contravened the Third Succession Act of 1543, in which Elizabeth was named as successor provided that Mary I of England, Elizabeths half- sister, should die without issue. In 1558, Elizabeth succeeded her half-sister, during whose reign she had been imprisoned for nearly a year on suspicion of supporting Protestant rebels.

Elizabeth set out to rule by good counsel. One of her first moves was to support the establishment of an English Protestant church, of which she became the Supreme Governor. This Elizabethan Religious Settlement held firm throughout her reign and later evolved into today's Church of England. It was expected that Elizabeth would marry, but despite several petitions from parliament, she never did. The reasons for this choice are unknown, and they have been much debated. As she grew older, Elizabeth became famous for her virginity, and a cult grew up around her which was celebrated in the portraits, pageants and literature of the day.

One of her mottos was video et taceo: "I see, and say nothing".

This strategy, viewed with impatience by her counselors, often saved her from political and marital misalliances. Though Elizabeth was cautious in foreign affairs and only half-heartedly supported a number of ineffective, poorly resourced military campaigns in the Netherlands, France and Ireland, the defeat of the Spanish armada in 1588 associated her name forever with what is popularly viewed as one of the greatest victories in British history. Within twenty years of her death, she was being celebrated as the ruler of a golden age, an image that retains its hold

on the English people. Elizabeths reign is known as the Elizabethan era, famous above all for the flourishing of English drama, led by playwrights such as William Shakespeare and Christopher Marlowe."

244 "... he was incarnated as Cecil Rhodes."

Cecil John Rhodes, (July 5, 1853 - March 26, 1902) was a British-born South African businessman, mining magnate, and politician. He was the founder of the diamond company De Beers, which today markets 60% of the world's rough diamonds and at one time marketed 90%. He was an ardent believer in colonialism and was the founder of the state of Rhodesia, which was named after him.

Rhodes profited greatly from controlling Southern Africa's natural resources, the proceeds of which funded the Rhodes Scholarship upon his death. Rhodes never married, pleading that "I have too much work on my hands" and saying that he would not be a dutiful husband. Queen Victoria reportedly asked him if he was a woman-hater, which Rhodes denied insisting "How could I dislike a sex to which your Majesty belongs?"

Rhodes famously declared:

"To think of these stars that you see overhead at night, these vast worlds which we can never reach. I would annex the planets if I could; I often think of that. It makes me sad to see them so clear and yet so far."

-- Reference: Wikipedia.org

245 "... she was a Polish princess... "

"Princess Catherine Radziwill (March 30, 1858 - May 12, 1941) was a Polish princess from a famous Polish-Lithuanian aristocratic family called the Radziwills. She was born as Countess Ekaterina Adamovna Rzewuska. She married Prince Wilhelm Radziwill at age 15 and moved to Berlin to live with his family. It was speculated that she was the author of a book gossiping about the German Emperor William II and Berlin society in 1884 under the pen name Paul Vasili.

She stalked the English-born South African politician Cecil Rhodes and asked him to marry her, but he refused. She wrote a biography of Rhodes called "Cecil Rhodes: Man and Empire Maker".

-- Reference: Wikipedia.org

246 "... One was named Kelly..."

William Kelly (August 22, 1811 - February 11, 1888), born in Pittsburgh, Pennsylvania, was an American inventor. Kelly studied metallurgy at the Western University of Pennsylvania. Kelly started experimenting with his "air-boiling process," a process of blowing air up through molten iron to reduce the carbon content, in 1847. His initial goal was to reduce the amount of fuel required for iron and steel making, because of the immense amount of timber required to make the charcoal. He discovered that, contrary to the expectations of his iron workers, the injected

air did not cool the molten iron, but instead combined with the carbon to cause the iron to boil and burn violently until the carbon was greatly reduced, improving the quality of the iron or converting it to steel. His experiments began in 1847. The same process was later independently invented and patented by Henry Bessemer."

247 "...the other was Bessemer..."

"Sir Henry Bessemer (January 19, 1813 - March 15, 1898), English engineer and inventor. Bessemer's name is chiefly known in connection with the Bessemer process for the manufacturing of steel. Patents of such obvious value did not escape criticism, and invalidity was freely urged against them on various grounds. But Bessemer was fortunate enough to maintain them intact without litigation, though he found it advisable to buy up the rights of one patentee, while in another case he was freed from anxiety by the patent being allowed to lapse in 1859 through non-payment of fees."

-- Reference: Wikipedia.org

248 " Another IS-BE who did this was Alexander Bell..."

"As is sometimes common in scientific discoveries, simultaneous developments can occur, as evidenced by a number of inventors who were at work on the telephone.

Alexander Graham Bell (3 March 1847 - 2 August 1922) was an eminent scientist, inventor and innovator who is credited with the invention of the telephone. His father, grandfather and brother had all been associated with work on elocution and speech, and both his mother and wife were deaf, profoundly influencing Bell's life's work. His research on hearing and speech further led him to experiment with hearing devices that eventually culminated in Bell being awarded the first U.S. patent for the invention of the telephone in 1876.

In reflection, Bell considered his most famous invention an intrusion on his real work as a scientist and refused to have a telephone in his study."

-- Reference: Wikipedia.org

249 "... it was invented by several others, including Elisha Gray."

"Elisha Gray (August 2, 1835 - January 21, 1901) was an American electrical engineer and is best known for his development of a telephone prototype in 1876 in Highland Park, Illinois, U.S.A.. Mr. Elisha Gray, of Chicago also devised a tone telegraph of this kind about the same time as Herr La Cour. In this apparatus a vibrating steel reed interrupted the current, which at the other end of the line passed through an electromagnet and vibrated a matching steel reed near its poles. Gray's 'harmonic telegraph,' with the vibrating reeds, was used by the Western Union Telegraph Company. Since more than one set of vibrations — that is to say, more than one note — can be sent over the same wire simultaneously, the harmonic telegraph can be utilised as a 'multiplex' or many-ply telegraph, conveying several messages through the same wire at once; and these can either be read by the operator by the sound, or a permanent record can be made by the marks drawn on a ribbon of travelling paper by a Morse recorder. Bell's March 10, 1876 laboratory notebook entry describing his first successful experiment with the telephone.

Bell's patent application for the telephone was filed in the US patent office on February 14, 1876. The usual story says that Bell got to the patent office an hour or two before his rival Elisha Gray, and that Gray lost his rights to the telephone as a result.

According to Gray's account, his patent caveat was taken to the US patent office a few hours before Bell's application, shortly after the patent office opened and remained near the bottom of the in-basket until that afternoon. Bell's application was filed shortly before noon on 14 February by Bell's lawyer who requested that the filing fee be entered immediately onto the cash receipts blotter and that Bell's application be taken to the examiner immediately. Late that afternoon, the fee for Gray's caveat was entered on the cash blotter and the caveat was not taken to the examiner until the following day. The fact that Bell's filing fee was recorded earlier than Gray's fee led to the story that Bell had arrived at the patent office earlier. Bell was in Boston on February 14 and did not know this was happening until he arrived in Washington on February 26. Whether Bell's application was filed before or after Gray's caveat no longer mattered, because Gray abandoned his caveat, which opened the door to Bell being granted U.S. Patent 174,465_ for the telephone on 7 March 1876."

-- Reference: Wikipedia.org

END OF FOOTNOTES

- In Chinese mythology a carving of a Tree of Life depicts a phoenix and a dragon - in Chinese mythology the dragon often represents immortality. There is also the Taoist story of a tree that produces a peach every three thousand years. The one who eats the fruit receives immortality.
- An archaeological discovery in the 1990s was of a sacrificial pit at Sanxingdui in Sechuan, China. Dating from about 1200 BCE, it contained 3 bronze trees, one of them 4 meters high. At the base was a dragon, and fruit hanging from the lower branches. At the top is a strange bird-like (phoenix) creature with claws. Also from Sechuan, from the late Han dynasty (c 25 - 220 CE) is another tree of life. The ceramic base is guarded by a horned beast with wings. The leaves of the tree are coins and people.
- In Egyptian mythology, in the Ennead system of Heliopolis, the first couple, apart from Shu & Tefnut (moisture & dryness) and Geb & Nuit (earth & sky), are Isis & Osiris. They were said to have emerged from the acacia tree of Saosis, which the Egyptians considered the tree of life, referring to it as the "tree in which life and death are enclosed".
- E. Roland Harriman - 3991 shares (managed and under voting control of Prescott Bush)
- Cornelis Lievense - 4 shares (He was the New York banker of the Nazi Party)